



## Informationsbulletin Nr. 1/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

### Vorbildliche Förderung des Tipp-Kick-Sports



**Dietmar Max Burger**, wohnhaft in St. Gallen und Mitglied des TKC Mutz Bern, ist ein unermüdlicher Propagandist des Tipp-Kick-Sports. Sein Göttimeitschi Eva (12) und seine Nichte Klara (14) sind vom Spiel mit dem zwölfeckigen Ball begeistert.

## Gemeinsame Klubmeisterschaft 2018 der Baden Hotspurs und Leppard United

Die Baden Hotspurs und Leppard United Steinhof spielen im Jahr 2018 eine gemeinsame Klubmeisterschaft. Der Modus ist der selbe wie derjenige der beiden Vereine im Jahr 2017, d.h. der Letzte einer Runde erhält einen Turnierpunkt (TP), der Vorletzte zwei Turnierpunkte usw. Zudem erhält jeweils der Erste einer Runde einen Bonuspunkt, also zwei Turnierpunkte mehr als der Zweitklassierte.



An der 1. Runde der gemeinsamen Klubmeisterschaft beteiligten sich folgende sechs Spieler:

Philipp Derungs	(Baden Hotspurs)	Serge Brugger	(Baden Hotspurs)
Markus Kälin	(Baden Hotspurs)	Christian Meister	(Leppard United)
René Gerber	(Leppard United)	Daniel Nater	(Baden Hotspurs)

### Die Resultate der 1. Runde vom 11. Januar 2018 in Geroldswil:

Philipp Derungs (Hotspurs)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	0:2 (0:1)	+	3:1 (0:1)
René Gerber (Leppard)	-	Serge Brugger (Hotspurs)	5:1 (3:1)	+	5:3 (1:1)
Christian Meister (Leppard)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	4:1 (3:0)	+	3:5 (1:4)
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	2:2 (2:1)	+	2:3 (1:1)
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Christian Meister (Leppard)	1:1 (1:0)	+	0:2 (0:1)
René Gerber (Leppard)	-	Philipp Derungs (Hotspurs)	4:2 (2:0)	+	3:3 (1:1)
René Gerber (Leppard)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	3:2 (1:0)	+	4:2 (2:2)
Christian Meister (Leppard)	-	Philipp Derungs (Hotspurs)	2:3 (2:2)	+	2:5 (1:4)
Daniel Nater (Hotspurs)	-	Serge Brugger (Hotspurs)	0:3 (0:1)	+	3:4 (1:1)
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Serge Brugger (Hotspurs)	3:4 (1:3)	+	3:3 (3:1)
Philipp Derungs (Hotspurs)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	3:0 (2:0)	+	3:3 (2:3)
René Gerber (Leppard)	-	Christian Meister (Leppard)	3:3 (0:2)	+	6:4 (3:1)
Christian Meister (Leppard)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	4:2 (1:0)	+	3:1 (2:1)
Daniel Nater (Hotspurs)	-	René Gerber (Leppard)	6:5 (5:0)	+	2:6 (1:3)
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Philipp Derungs (Hotspurs)	3:2 (1:1)	+	4:2 (1:1)

### Rangliste der 1. Runde und zugleich Zwischenklassement:

1. RENÉ GERBER (Leppard)	10	7	2	1	44:28	16	7 TP
2. Serge Brugger (Hotspurs)	10	5	2	3	26:26	12	5 TP
3. Philipp Derungs (Hotspurs)	10	4	2	4	26:24	10	4 TP
4. Christian Meister (Leppard)	10	4	2	4	28:27	10	3 TP
5. Daniel Nater (Hotspurs)	10	3	2	5	25:35	8	2 TP
6. Markus Kälin (Hotspurs)	10	1	2	7	20:29	4	1 TP

*Philipp Derungs vor Christian Meister platziert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.*

TP = Turnierpunkte

## Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel

Am 19. Januar 2018 wurde auf der Sportanlage Landauer in Basel die 1. Runde der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel ausgetragen. Es beteiligten sich drei Vereinsmitglieder, zwei Einzelmitglieder des STKV und ein vereinsloser Spieler.



### Die Teilnehmer an der 1. Runde:

Michael Fischli	Einzelmitglied STKV, Basel
Ferdinand Reng	TKC Dreiländereck Basel
Mike Braginsky	TKC Dreiländereck Basel
Leon Reng	TKC Dreiländereck Basel
Peter Sommerhalder	Einzelmitglied STKV, Basel
Kim Erik Berger	vereinslos, Basel

### Hier die Ergebnisse der 1. Runde vom 19. Januar 2018:

Michael Fischli	-	Ferdinand Reng	5:3 (3:0)
Leon Reng	-	Mike Braginsky	2:1 (2:0)
Kim Erik Berger	-	Peter Sommerhalder	10:6 (4:3)
Michael Fischli	-	Mike Braginsky	4:2 (1:1)
Ferdinand Reng	-	Peter Sommerhalder	5:4 (3:2)
Kim Erik Berger	-	Leon Reng	2:2 (0:1)
Peter Sommerhalder	-	Michael Fischli	4:2 (2:1)
Leon Reng	-	Ferdinand Reng	5:3 (2:2)
Kim Erik Berger	-	Mike Braginsky	8:3 (5:2)
Leon Reng	-	Michael Fischli	4:2 (2:2)
Kim Erik Berger	-	Ferdinand Reng	5:3 (3:1)
Peter Sommerhalder	-	Mike Braginsky	5:3 (3:1)
Kim Erik Berger	-	Michael Fischli	6:4 (3:3)
Ferdinand Reng	-	Mike Braginsky	3:1 (1:1)
Peter Sommerhalder	-	Leon Reng	3:1 (1:1)

### Rangliste der 1. Runde:

1. KIM ERIK BERGER	5	4	1	-	31:18	9
2. Leon Reng	5	3	1	1	14:11	7
3. Peter Sommerhalder	5	3	-	2	22:21	6
4. Michael Fischli	5	2	-	3	17:19	4
5. Ferdinand Reng	5	2	-	3	17:20	4
6. Mike Braginsky	5	-	-	5	10:22	0

*Michael Fischli vor Ferdinand Reng klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.*

**Kommentar von Ferdinand Reng:**

*"Die erst Runde 2018 mit drei neuen Teilnehmern war sehr spannend, und die Duelle fanden überwiegend auf Augenhöhe statt. Überraschend war das Auftreten von Kim Erik Berger, der den Abend ohne Niederlage überstand und sich den ersten Tabellenplatz mit 31 Toren in 5 Partien sicherte. Auch er hat die Liebe zum Tipp-Kick wiederentdeckt und wird wie auch Michael Fischli und Peter Sommerhalder künftig an weiteren Spieltagen des TKC Dreiländereck teilnehmen. Die beste Abwehrleistung mit nur 11 Gegentoren hat Leon Reng den 2. Platz gesichert. Mike Braginsky hat hingegen einen rabenschwarzen Tag erwischt. Er ist ohne Punkte im Gepäck nach Hause gefahren. Fazit: Der Abend hat allen grossen Spass bereitet, und die Chemie unter den Teilnehmern hat gestimmt. Die weitere Zukunft des TKC Dreiländereck Basel ist durch die «Neuen» fürs erste gesichert. Die Bemühungen des TKC Dreiländereck, die Schweizer Einzelmeisterschaft 2017 in Basel auszutragen, haben sich somit gelohnt. Sie haben unmittelbar «Früchte» getragen."*



*Michael Fischli*



*Peter Sommerhalder*



*Kim Erik Berger*

# Schweizer Mannschafts-Cup 2018

Den Klubs des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes (STKV) wurde am 29. Dezember 2017 das nachstehende Schreiben mittels E-Mail übermittelt:

## An alle Vereine des STKV

Liebe Tipp-Kicker

Sofern mindestens 4 Mannschaften angemeldet werden, wird auch im Jahr 2018 der Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick (SMC) durchgeführt. Ihr findet das Reglement als Anhang zu diesem E-Mail. Die vom Vorstand des STKV vorgenommenen Änderungen sind rot eingefärbt.

Der Vorstand des STKV hat die Stichtage bereits festgelegt. Sie lauten wie folgt:

**29. April 2018** = eventuelle Qualifikations-Partien (bei mehr als 4 teilnehmenden Mannschaften)

**23. September 2018** = Halbfinals

**9. Dezember 2018** = Final

Notiert bitte diese Stichtage in euren Agenden.

Die Anmeldungen müssen **bis spätestens 31. Januar 2018** an mindestens ein Mitglied des Vorstandes des STKV übermittelt werden.

[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)

[Christian.Meister@edulu.ch](mailto:Christian.Meister@edulu.ch)

[markus8776@gmx.ch](mailto:markus8776@gmx.ch)

Die Auslosung der 1. Cup-Runde (Qualifikations-Paarung(en) oder Halbfinals) wird am 11. März 2018 anlässlich der Schweizer Einzelmeisterschaft in Oensingen vorgenommen.

Wir hoffen, dass sich zahlreiche Mannschaften am Schweizer Mannschafts-Cup 2018 beteiligen werden!

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand des STKV:

Gottfried Balzli

**Hier das überarbeitete Reglement:**

## Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick (SMC); Reglement

*Regel 1:*

Alle Mannschaften, welche sich für die Teilnahme am Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick (SMC) anmelden, sind verpflichtet, zu allen Partien **grundsätzlich** mit 4 Spielern anzutreten, die ihrem Verein angehören. Falls erforderlich, dürfen bis zum Beginn eines Cup-Vergleichskampfes neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Gespielt wird nach der selben Formel wie an

der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft. Jeder Spieler hat also 4 Spiele zu absolvieren, d.h. pro Vergleichskampf gibt es total 16 Spiele. Forfaits sind grundsätzlich zu vermeiden und hätten eine reglementgemässe Sperre der fehlbaren Mannschaften durch die Strafkommision des STKV zur Folge.

In einem **nachweisbaren Notfall** (z.B. Autopanne auf dem Weg zum Spielort, Erkrankung oder Unfall eines vorgesehenen Spielers höchstens 24 Stunden **vor dem Spieltag**) kann die betroffene Mannschaft in Absprache mit dem Vorstand des STKV **unter Umständen** mit 3 Spielern antreten. Hierfür **ruft der Mannschaftsverantwortliche einen Vertreter des Vorstandes (den Präsidenten oder einen der Vizepräsidenten)** an und schildert die genaue Situation. **Gibt der Vertreter des Vorstandes des STKV sein Einverständnis**, kann die Mannschaft mit 3 Spielern und mit Forfaits sowie ohne eine reglementarische Mannschaftssperre zum Vergleichskampf antreten.

*Regel 2:*

Die Spieler dürfen im laufenden Cup-Wettbewerb nur für eine Mannschaft spielen. Wer also bereits für eine Mannschaft gespielt hat, darf in der selben Cup-Saison für keine andere Mannschaft mehr spielen. Diese Regelung gilt auch für den Fall, dass ein Verein mit einer 1. und einer 2. Mannschaft antreten sollte.

*Regel 3:*

Sollte ein Vergleichskampf mit 16:16 Punkten und mit einem ausgeglichenen Torverhältnis enden, bestimmt jede Mannschaft einen Spieler für ein Mittelpunktschiessen, in welchem die siegreiche Mannschaft ermittelt wird. Dieses Mittelpunktschiessen wird nach dem im Fussball gültigen Modus des Penaltyschiessens ausgetragen, welcher allen Fussballfreunden bestens bekannt ist.

*Regel 4:*

Die Paarungen werden vor jeder Runde ~~durch den Cup-Verantwortlichen des STKV~~ ausgelost und den am Cup beteiligten Mannschaften sofort nach erfolgter Auslosung bekannt gegeben. Bei der Auslosung wird jeweils auch ermittelt, welche Mannschaft Heimvorteil genießt. Dies gilt auch für das Finale. Auf Wunsch beider Mannschaften ist ein Platzabtausch jeweils gestattet.

*Regel 5:*

Bei der Auslosung wird folgendermassen vorgegangen: Falls sich 4 oder 8 Mannschaften anmelden, wird mit den Halbfinals oder allenfalls den Viertelfinals begonnen. Bei allen anderen Teilnehmerzahlen werden eine oder mehrere Qualifikations-Paarungen ausgelost, beispielsweise bei 6 teilnehmenden Mannschaften 2 Qualifikations-Paarungen, um auf die Zahl von vier Halbfinalteilnehmern zu kommen. (4 Mannschaften müssen also Qualifikations-Vergleichskämpfe bestreiten, die beiden anderen haben vorerst einmal Freilos.)

*Regel 6:*

~~Wie bei der Schweizer Team-Meisterschaft (STM) üblich, setzt der Cup-Verantwortliche des STKV, nachdem die Zahl der teilnehmenden Mannschaften bekannt ist, für die einzelnen Runden verbindliche Stichtage fest. Der Vorstand des STKV setzt für die einzelnen Runden verbindliche Stichtage fest.~~ Die vorgegebenen Stichtage gelten als Spieltage mit Anpfiff der Partien um 15.00 Uhr, falls es den beiden involvierten Mannschaften nicht gelingt, vor dem Stichtag einvernehmlich ein anderes Datum zu finden. Die Stichtage sind also lediglich eine (allerdings zwingende!) Absicherung für den Fall der Fälle.

**Regel 7:**

Die Resultatblätter müssen ~~dem Cup-Verantwortlichen des STKV~~ jeweils innerhalb von 3 Tagen nach dem Vergleichskampf **mindestens einem Vorstandsmitglied des STKV mittels E-Mail übermittelt werden**. Leere Resultatblätter werden den Cup-Teilnehmern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Thun, 29. Dezember 2017

Für den Vorstand des STKV  
Gottfried Balzli  
Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)

**Bemerkung:**

*Dieses Reglement wurde vom Vorstand des STKV am 29.12.2017 genehmigt.*

\* \* \* \* \*

## Eine Bitte an alle

Tipp-Kick ist ein schnelles Spiel, und der schwarz-weiße Ball ist klein. Immer wieder kommt es deshalb zu kniffligen Situationen. Ist der Ball im Tor gelandet oder wurde er vom Torhüter oder vom Pfosten abgewehrt? Entscheiden muss einzig und allein der Schiedsrichter, und zwar nach bestem Wissen und Gewissen.

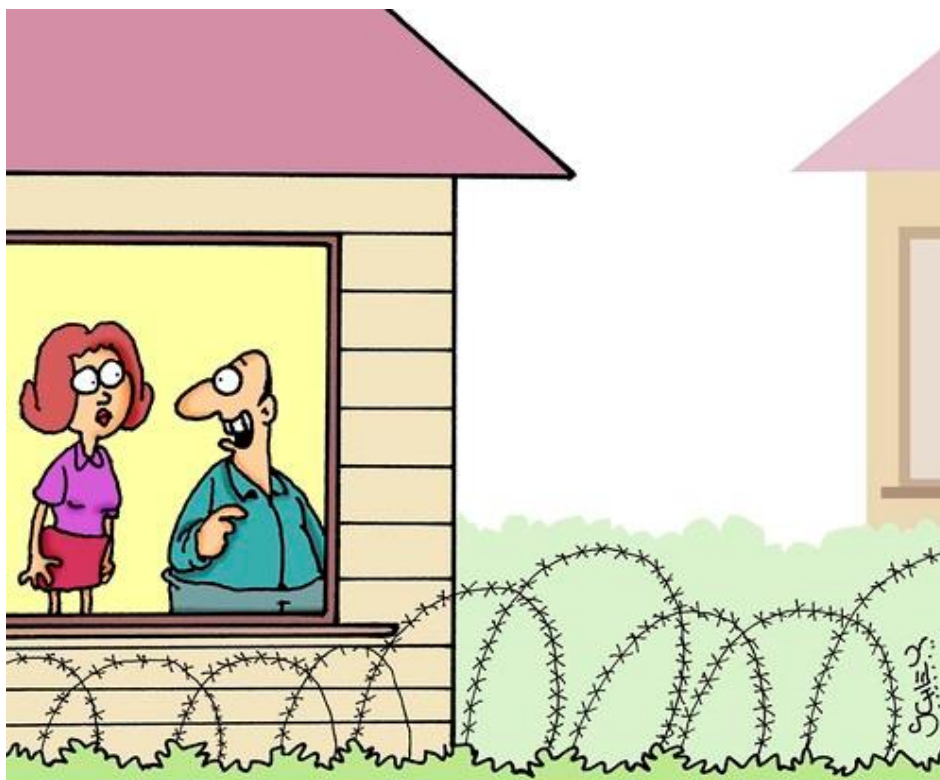
Konkret bedeutet dies, dass der Unparteiische das alleinige Entscheidungsrecht hat. Die beiden Spieler und nicht am Spiel beteiligte Zuschauer haben deshalb keine Kommentare abzugeben. Auch dann nicht, wenn sie der Meinung sind, es handle sich um einen Fehlentscheid.

Die Regel 16 (Schiedsrichter) der Spielregeln sagt dazu folgendes:

- 1) *Jeder Schiedsrichter hat sich bei seinen Entscheidungen an die Regeln zu halten. Darüber hinaus hat er unparteiisch und nach seinem persönlichen Eindruck zu entscheiden.*
- 2) *Die Schiedsrichter sind gehalten, einen regulären Spielablauf durch klare Entscheidungen und konsequente Anwendung der Spielregeln sicherzustellen.*
- 3) *Alle Entscheidungen der Schiedsrichter sind Tatsachenentscheidungen.*
- 4) *Die Spieler haben die jeweils getroffenen Schiedsrichterentscheidungen zu akzeptieren.*
- 5) *Die Schiedsrichter haben sich so zu verhalten, dass eine Behinderung der Spieler nicht erfolgt und dass sie jederzeit die Spielsituation verfolgen können.*
- 6) *Während des Spiels haben sich die Schiedsrichter grundsätzlich eines Kommentars zum Spielgeschehen zu enthalten.*
- 7) *Nach dem Spielschluss haben die Schiedsrichter das Spielergebnis und/oder besondere Vorkommnisse dem jeweiligen Spielansetzer mitzuteilen.*

Liebe Tipp-Kicker, wir wollen fairen Sport! Wenn ihr euch stets an diesen Grundsatz hält, steht uns eine stressfreie und schöne Saison bevor. Ich danke allen für ein vorbildlich faires Verhalten!

Gottfried Balzli, Vizepräsident des STKV



"ZUR ABWEHR UNGEBETENER GÄSTE WIE DEN ZEUGEN JEHOVAH'S, VERSICHERUNGSVERTRETERN ODER MEINER SCHWIEGERMUTTER HABE ICH EINEN STACHELDRAHTZAUN GEZOGEN. ICH NENNE ES 'DIE LINGARISCHE METHODE'".

\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)





# Informationsbulletin Nr. 2/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Neuer Pokal für den Schweizer Mannschaftsmeister

Nachdem die 1. Mannschaft des TKC Mutz Bern dreimal in Folge den Titel eines Schweizer Mannschaftsmeisters gewann (2014, 2015 und 2016), bleibt der alte Wanderpokal endgültig im Besitz der "Mutzen". Der neue Wanderpokal (Foto unten) bleibt mindestens bis zum 28. Oktober 2018 in der Obhut des Schweizer Mannschaftsmeisters 2017, Leppard United Steinhof.



## Klubmeisterschaft 2018 von Leppard United gestartet!

Am 1. Februar wurde in Zuchwil in Abwesenheit von Christian Meister die erste Runde der Klubmeisterschaft der "Leppards" des Jahres 2018 gestartet. Es beteiligten sich vier Vereinsmitglieder.

Der Modus ist derselbe wie im Vorjahr, d.h. der Letzte erhält jeweils einen Turnierpunkt, der Zweitletzte 2 Turnierpunkte usw. Der Sieger des Abends erhält immer 2 Turnierpunkte mehr als der Zweite des Abends. An den Spielabenden entscheiden bei Punktgleichheit zuerst das Torverhältnis, dann die grössere Anzahl geschossener Tore und erst dann die Direktbegegnung oder die Direktbegegnungen. Gäste sind an den einzelnen Spielabenden willkommen, falls es die Anzahl der Teilnehmenden zulässt. Sie werden in der Gesamtrangliste geführt, können jedoch nicht Klubmeister werden.

An der 1. Runde nahmen folgende vier Spieler teil:

René Gerber (Titelverteidiger)  
Jérôme Wingeier  
Patrick Wingeier  
Daniel Kaufmann



### Hier die Ergebnisse der 1. Meisterschaftsrunde vom 1. Februar 2018:

René Gerber	-	Jérôme Wingeier	2:2	(2:1)
Daniel Kaufmann	-	Patrick Wingeier	4:0	(2:0)
René Gerber	-	Patrick Wingeier	7:1	(3:0)
Daniel Kaufmann	-	Jérôme Wingeier	2:2	(0:1)
René Gerber	-	Daniel Kaufmann	4:0	(1:0)
Jérôme Wingeier	-	Patrick Wingeier	3:3	(2:2)

### Rangliste der 1. Runde:

1. RENÉ GERBER	3	2	1	-	13:3	5	5 TP
2. Jérôme Wingeier	3	-	3	-	7:7	3	3 TP
3. Daniel Kaufmann	3	1	1	1	6:6	3	2 TP
4. Patrick Wingeier	3	-	1	2	4:14	1	1 TP

*Jérôme Wingeier vor Daniel Kaufmann klassiert, weil er ein Tor mehr erzielt hat.*

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \* \* \*



## Gemeinsame Klubmeisterschaft 2018 der Baden Hotspurs und Leppard United

Die Baden Hotspurs und Leppard United Steinhof spielen im Jahr 2018 eine gemeinsame Klubmeisterschaft. Der Modus ist der selbe wie derjenige der beiden Vereine im Jahr 2017, d.h. der Letzte einer Runde erhält einen Turnierpunkt (TP), der Vorletzte zwei Turnierpunkte usw. Zudem erhält jeweils der Erste einer Runde einen Bonuspunkt, also zwei Turnierpunkte mehr als der Zweitklassierte.



An der 2. Runde der gemeinsamen Klubmeisterschaft beteiligten sich folgende vier Spieler:

Philipp Derungs (Baden Hotspurs)  
Markus Kälin (Baden Hotspurs)  
Daniel Nater (Baden Hotspurs)  
Christian Meister (Leppard United)

### Die Resultate der 2. Runde vom 8. Februar 2018 in Geroldswil:

Philipp Derungs	- Markus Kälin	6:1 (3:1)	1:0 (1:0)	4:0 (3:0)
Daniel Nater	- Christian Meister	4:4 (2:2)	3:2 (2:0)	3:4 (2:3)
Christian Meister	- Philipp Derungs	4:3 (1:2)	2:2 (1:2)	2:4 (2:0)
Markus Kälin	- Daniel Nater	4:1 (3:1)	1:1 (1:0)	6:5 (2:1)
Christian Meister	- Markus Kälin	2:5 (2:5)	2:3 (1:2)	5:8 (3:5)
Daniel Nater	- Philipp Derungs	3:4 (1:1)	1:3 (1:1)	2:4 (1:3)

### Rangliste der 2. Runde:

1. PHILIPP DERUNGS (Hotspurs)	9	7	1	1	31:15	15	5 TP
2. Markus Kälin (Hotspurs)	9	5	1	3	28:27	11	3 TP
3. Christian Meister (Leppard)	9	2	2	5	27:35	6	2 TP
4. Daniel Nater (Hotspurs)	9	1	2	6	23:32	4	1 TP

TP = Turnierpunkte

### Zwischenklassement nach 2 Runden:

	<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>Total Turnierpunkte</u>
1. Philipp Derungs (Hotspurs)	4	5	9 Turnierpunkte
2. René Gerber (Leppard)	7	-	7 Turnierpunkte
3. Serge Brugger (Hotspurs)	5	-	5 Turnierpunkte
4. Christian Meister (Leppard)	3	2	5 Turnierpunkte
5. Markus Kälin (Hotspurs)	1	3	4 Turnierpunkte
6. Daniel Nater (Hotspurs)	2	1	3 Turnierpunkte

Serge Brugger (ein 2. Rang) vor Christian Meister (ein 3. Rang) klassiert.

## Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel

Am 15. Februar 2018 wurde in der Fussballkulturbar Didi Offensiv, die im Restaurant Erasmus am Erasmusplatz 12 in 4057 Basel integriert ist, die **2. Runde der Klubmeisterschaft 2018** des TKC Dreiländereck Basel ausgetragen. Die Lokalität ist nach dem früheren Servette-Spieler und späteren Trainer des FC Basel, Claude Andrey, genannt Didi Andrey, benannt. An der 2. Meisterschaftsrunde beteiligten sich vier Akteure.



### Die Teilnehmer an der 2. Runde:

Kim Erik Berger	vereinslos, Basel
Ferdinand Reng	TKC Dreiländereck Basel
Mike Braginsky	TKC Dreiländereck Basel
Peter Manser	TKC Dreiländereck Basel

*Bemerkung: Kim Erik Berger trat dem TKC Dreiländereck Basel erst am 16. Februar, also nach der Austragung der 2. Meisterschaftsrunde, bei.*

### Hier die Ergebnisse der 2. Runde vom 15. Februar 2018 in Kleinbasel:

Kim Erik Berger	-	Ferdinand Reng	4:2 (1:1)
Mike Braginsky	-	Peter Manser	4:3 (2:0)
Kim Erik Berger	-	Peter Manser	7:2 (2:0)
Mike Braginsky	-	Ferdinand Reng	3:2 (1:1)
Kim Erik Berger	-	Mike Braginsky	7:2 (4:1)
Ferdinand Reng	-	Peter Manser	6:4 (1:4)
Kim Erik Berger	-	Ferdinand Reng	13:4 (4:1)
Mike Braginsky	-	Peter Manser	4:3 (3:2)
Kim Erik Berger	-	Peter Manser	2:1 (0:0)
Ferdinand Reng	-	Mike Braginsky	5:3 (3:2)
Kim Erik Berger	-	Mike Braginsky	5:3 (3:0)
Ferdinand Reng	-	Peter Manser	4:3 (2:1)

### Rangliste der 2. Runde:

1. KIM ERIK BERGER	6	6	-	-	38:14	12	5 Turnierpunkte
2. Mike Braginsky	6	3	-	3	19:25	6	3 Turnierpunkte
3. Ferdinand Reng	6	3	-	3	23:30	6	2 Turnierpunkte
4. Peter Manser	6	-	-	6	16:27	0	1 Turnierpunkt

*Mike Braginsky vor Ferdinand Reng klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.*

### Kommentar von Peter Manser:

*"Unser neuer Kollege Kim Erik Berger war zweimal dabei und hat noch kein einziges Spiel verloren! Wir sind gefordert."*

### Zwischenklassement der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel nach 2 Runden:

	<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>Total</u>
1. Kim Erik Berger	7	5	12 TP
2. Leon Reng	5	-	5 TP
3. Mike Braginsky	1	3	4 TP
4. Peter Sommerhalder	4	-	4 TP
Ferdinand Reng	2	2	4 TP
6. Michael Fischli	3	-	3 TP
7. Peter Manser	-	1	1 TP

*Mike Braginsky = ein 2. Rang*

*Peter Sommerhalder und Ferdinand Reng = je ein 3. Rang, deshalb ex aequo*

*Peter Sommerhalder und Michael Fischli = Einzelmitglieder des STKV, Basel*

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \* \* \*

## 5. Zollern-Alb-Pokalturnier in Balingen

### René Gerber hervorragender Sechster!

Am 5. Zollern-Alb-Pokalturnier, welches am 17. Februar 2018 im Evangelischen Gemeindehaus an der Hermann-Berg-Strasse 12 in 72336 Balingen ausgetragen wurde, beteiligten sich folgende sechs Mitglieder des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes: **René Gerber**, **Christian Meister** und **Hanspeter Conrad** (alle Leppard United Steinhof), **Markus Kälin** und **Daniel Nater** (beide Baden Hotspurs) sowie **Kim Erik Berger** (TKC Dreiländereck Basel).

Dazu kamen 52 weitere Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker, so dass die **Gesamtteilnehmerzahl 58 Personen** betrug. Gespielt wurden 10 Runden im so genannten Schweizer System. 24 Tipp-Kicker konnten sich für die Endrunde qualifizieren, die im K.O.-System (best of one) ausgetragen wurde.



## 5. Zollern-Alb-Pokalturnier in Balingen

### Die Spiele der STKV-Mitglieder:

#### René Gerber (6. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Chris Fricker	TKG Weiler	4:2	Sieg
gegen Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	3:1	Sieg
gegen Peter Tuma	OTC 90 Amberg	4:4	Unentsch.
gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:2	Sieg
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:3	Sieg
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	3:4	Niederlage
gegen Felix Lennemann	SG Rheinland / Düsseldorf	2:2	Unentsch.
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	2:4	Niederlage
gegen Stefan Biehl	SG Rheinland / Düsseldorf	3:2	Sieg
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	4:1	Sieg



René Gerber

Damit qualifizierte sich René Gerber mit 14:6 Punkten und 33:25 Toren für die 2. K.O.-Runde.

2. K.O.-Runde, Achtelfinal:

gegen Stefan Biehl	SG Rheinland / Düsseldorf	3:2	Sieg (Sudden Death)
--------------------	---------------------------	-----	---------------------

3. K.O.-Runde, Viertelfinal:

gegen Michael Link	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:4	Niederlage
--------------------	----------------------------	-----	------------

Damit schied René Gerber aus und landete auf dem hervorragenden 6. Schlussrang des 5. Zollern-Alb-Pokalturniers in Balingen.

#### Christian Meister (22. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Dirk Riepert	TKC Phoenix Herne	8:1	Sieg
gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	8:1	Sieg
gegen Michael Kalentzi	Schlachtenbummler Bochum	4:3	Sieg
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	3:8	Niederlage
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	1:3	Niederlage
gegen Klaus Höfer	Spieltrieb Ylipulli Giessen	1:5	Niederlage
gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	1:1	Unentsch.
gegen Dawood Malik	TKC Headbangers Balingen	5:2	Sieg
gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	4:1	Sieg
gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	3:3	Unentsch.



Christian Meister

Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 12:8 Punkten und 38:28 Toren für die 1. K.O.-Runde.

### Die Resultate von Christian Meister (Fortsetzung):

1. K.O.-Runde:

gegen Klaus Höfer                      Spieltrieb Ylipulli Giessen                      3:5    Niederlage

*Damit schied Christian Meister aus und landete auf dem guten 22. Schlussrang des 5. Zollern-Alb-Pokalturniers in Balingen.*

### Markus Kälin (33. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Hans Chudy	TKC 1971 Hirschlanden	1:2	Niederlage
gegen Peter Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	3:1	Sieg
gegen Michaela Koegel	SG Rheinland / Düsseldorf	1:1	Unentsch.
gegen Finn Augenstein	TKG Weiler	6:2	Sieg
gegen Siddharta Popat	SG Rheinland / Düsseldorf	5:0	Sieg
gegen Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	0:7	Niederlage
gegen Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	4:3	Sieg
gegen Kilian Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	2:7	Niederlage
gegen Christian Meister	Leppard United Steinhof	1:4	Niederlage
gegen Franz Putz	OTC 90 Amberg	2:4	Niederlage



Markus Kälin

*Damit schied Markus Kälin mit 9:11 Punkten und 25:31 Toren aus und landete auf dem 33. Schlussrang des 5. Zollern-Alb-Pokalturniers in Balingen.*

### Daniel Nater (34. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Carlo Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	5:2	Sieg
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	3:2	Sieg
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	2:4	Niederlage
gegen Jens Schüring	TKC Phoenix Herne	2:4	Niederlage
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	1:2	Niederlage
gegen Siddharta Popat	SG Rheinland / Düsseldorf	4:4	Unentsch.
gegen Georg Lortz	SG Rheinland / Düsseldorf	3:2	Sieg
gegen Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	2:3	Niederlage
gegen Wolfgang Plümmer	SG Rheinland / Düsseldorf	5:6	Niederlage
gegen Heinz Steib	OTC 90 Amberg	6:5	Sieg



Daniel Nater

*Damit schied Daniel Nater mit 9:11 Punkten und 33:34 Toren aus und landete auf dem 34. Schlussrang des 5. Zollern-Alb-Pokalturniers in Balingen.*



### Kim Erik Berger (42. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	3:4	Niederlage
gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	2:6	Niederlage
gegen Peter Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	5:4	Sieg
gegen Leon Tabler	TKC 1971 Hirschlanden	2:8	Niederlage
gegen Martin Loch	TKC 1971 Hirschlanden	5:3	Sieg
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	3:6	Niederlage
gegen Felix Berger	TKC 91 Nürnberg	5:5	Unentsch.
gegen Hermann Frank	TKC 91 Nürnberg	2:3	Niederlage
gegen Dirk Riepert	TKC Phoenix Herne	7:3	Sieg
gegen Kain Augenstein	TKG Weiler	7:0	Sieg



Kim Erik Berger

Damit schied Kim Erik Berger mit 9:11 Punkten und 41:42 Toren aus und landete auf dem 42. Schlussrang des 5. Zollern-Alb-Pokalturniers in Balingen.

### Hanspeter Conrad (45. Schlussrang)

Vorrunde

gegen Michael Link	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:5	Niederlage
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	2:3	Niederlage
gegen Chris Fricker	TKG Weiler	1:4	Niederlage
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	3:4	Niederlage
gegen Dirk Riepert	TKC Phoenix Herne	6:5	Sieg
gegen Martin Loch	TKC 1971 Hirschlanden	3:1	Sieg
gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	2:2	Unentsch.
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	1:4	Niederlage
gegen Peter Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	3:2	Sieg
gegen Colin Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	5:5	Unentsch.



Hanspeter Conrad

Damit schied Hanspeter Conrad mit 8:12 Punkten und 29:35 Toren aus und landete auf dem 45. Schlussrang des 5. Zollern-Alb-Pokalturniers in Balingen.

### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 5. Zollern-Alb-Pokalturniers:

**FRANK HAMPEL** - **JONATHAN WEBER** 2:1  
(TKC Gallus Frankfurt) (PWR 1978 Wasseralfingen)



Frank Hampel



Jonathan Weber



**Fotos vom 5. Zollern-Alb-Pokalturnier  
(zur Verfügung gestellt von Hanspeter Conrad)**



*Vorrunde: René Gerber (Leppard United Steinhof, rechts) und Felix Lennemann (Spielgemeinschaft Rheinland / Düsseldorf) trennten sich 2:2 unentschieden. In der Bildmitte: Schiedsrichter Jonathan Weber vom baden-württembergischen Traditionsverein PWR 1978 Wasseralfingen.*



*Vorrunde: Kim Erik Berger vom TKC Dreiländereck Basel (rechts) besiegte Marco Germeoth vom TKC Headbangers Balingen klar mit 6:2 Toren.*



Vorrunde: Christian Meister, genannt "Chrigu" (Leppard United Steinhof, links) verabschiedete Peter Dobler vom TKC 91 Nürnberg eine deftige 8:1-Abreibung. Kalt geduscht im eigenen Land! Nimm's nicht tragisch, lieber Peter. So etwas kann vorkommen.



René Gerber (Leppard United Steinhof, links) war am 17. Februar 2018 in Hochform. In der Vorrunde besiegte er den deutschen Spitzenspieler Michael Kaus vom TKC Gallus Frankfurt sensationell mit 3:1 Toren. Gut gemacht, lieber "Rönu"!



*Frank Hampel, der Sieger des 5. Zollern-Alb-Pokalturniers 2018 (rechts), wird nach seinem Triumph vom Balingener Vereinspräsidenten Markus Sense mit Preisen geehrt.*

\* \* \* \* \*

## **Pokalqualifikation Süd / Südpokal 2018 in Balingen**

Am 18. Februar traten im Evangelischen Gemeindehaus an der Hermann-Berg-Strasse 12 in Balingen 14 Mannschaften an die Filzplatten, darunter auch ein Kollektiv aus der Schweiz, die **Spielgemeinschaft Baden Hotspurs / Leppard United Steinhof**. Die Schweizer wurden in eine Vierergruppe gelost. Hier die Ergebnisse dieser Gruppe 3:

<b>SG Baden / Leppard</b> – 1. TKC Kaiserslautern 1986	14:18	(44:48)					
Spieltrieb Ylipulli Giessen – TKC 1971 Hirschlanden III	27:5	(93:34)					
1. TKC Kaiserslautern 1986 – Spieltrieb Ylipulli Giessen	17:15	(52:53)					
TKC 1971 Hirschlanden III – <b>SG Baden / Leppard</b>	5:27	(50:88)					
1. TKC Kaiserslautern 1986 – TKC 1971 Hirschlanden III	29:3	(86:41)					
<b>SG Baden / Leppard</b> – Spieltrieb Ylipulli Giessen	13:19	(43:54)					
1. 1. TKC Kaiserslautern 1986	3	3	-	-	6:0	64:32	186:138
2. Spieltrieb Ylipulli Giessen	3	2	-	1	4:2	61:35	200:129
<b>3. SG Baden / Leppard</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2:4</b>	<b>54:42</b>	<b>175:152</b>
4. TKC 1971 Hirschlanden III	3	-	-	3	0:6	13:83	125:267

*Damit schied die Spielgemeinschaft Baden / Leppard aus.*

*Den Südpokal gewann der TKC Gallus Frankfurt.*

*Auf den Seiten 12, 13 und 14 sind die Einzelergebnisse der Partien der Schweizer publiziert.*

**SG BADEN / LEPPARD – 1. TKC KAISERSLAUTERN 1986 14:18 (44:48)**

Pokalqualifikation Süd 2018 des DTKV, Gruppe 3,  
Sonntag, 18. Februar 2018, 09.00 Uhr,  
Evangelisches Gemeindehaus, Hermann-Berg-Strasse 12, 72336 Balingen



SG BADEN / LEPPARD:

Markus Kälin (Baden Hotspurs)  
Christian Meister (Leppard United)  
René Gerber (Leppard United)  
Daniel Nater (Baden Hotspurs)

1. TKC KAISERSLAUTERN 1986:

Markus Meyer  
Stefan Stranz  
Fabian Werle  
Michael Link

Markus Kälin	- Markus Meyer	2:2
Christian Meister	- Stefan Stranz	3:1
René Gerber	- Fabian Werle	4:5
Daniel Nater	- Michael Link	5:3
Christian Meister	- Markus Meyer	1:4
René Gerber	- Stefan Stranz	3:1
Daniel Nater	- Fabian Werle	5:5
Markus Kälin	- Michael Link	2:4
Daniel Nater	- Stefan Stranz	2:1
René Gerber	- Markus Meyer	3:1
Christian Meister	- Michael Link	4:4
Markus Kälin	- Fabian Werle	0:2
Markus Kälin	- Stefan Stranz	2:2
Daniel Nater	- Markus Meyer	1:3
René Gerber	- Michael Link	4:5
Christian Meister	- Fabian Werle	3:5

Einzelwertung:

1. Fabian Werle	Kaiserslautern	7:1 Punkte	17:12 Tore
2. Markus Meyer	Kaiserslautern	5:3 Punkte	10:7 Tore
3. Michael Link	Kaiserslautern	5:3 Punkte	16:15 Tore
4. Daniel Nater	SG Baden / Leppard	5:3 Punkte	13:12 Tore
5. René Gerber	SG Baden / Leppard	4:4 Punkte	14:12 Tore
6. Christian Meister	SG Baden / Leppard	3:5 Punkte	11:14 Tore
7. Markus Kälin	SG Baden / Leppard	2:6 Punkte	6:10 Tore
8. Stefan Stranz	Kaiserslautern	1:7 Punkte	5:10 Tore

Bester Angriff: Fabian Werle (Kaiserslautern) 17 Tore

Beste Abwehr: Markus Meyer (Kaiserslautern) 7 Tore

**TKC 1971 HIRSCHLANDEN III – SG BADEN / LEPPARD 5:27 (50:88)**

Pokalqualifikation Süd 2018 des DTKV, Gruppe 3,  
 Sonntag, 18. Februar 2018, 11.00 Uhr,  
 Evangelisches Gemeindehaus, Hermann-Berg-Strasse 12, 72336 Balingen



TKC 1971 HIRSCHLANDEN III:

Andreas Sigle  
 Colin Oechsle  
 Peter Oechsle  
 Hans Chudy

SG BADEN / LEPPARD:

Markus Kälin (Baden Hotspurs)  
 Daniel Nater (Baden Hotspurs)  
 René Gerber (Leppard United)  
 Christian Meister (Leppard United)

Andreas Sigle	- Markus Kälin	1:4
Colin Oechsle	- Daniel Nater	4:5
Peter Oechsle	- René Gerber	3:3
Hans Chudy	- Christian Meister	1:7
Colin Oechsle	- Markus Kälin	5:6
Peter Oechsle	- Daniel Nater	4:4
Hans Chudy	- René Gerber	4:5
Andreas Sigle	- Christian Meister	3:5
Hans Chudy	- Daniel Nater	1:7
Peter Oechsle	- Markus Kälin	1:8
Colin Oechsle	- Christian Meister	4:4
Andreas Sigle	- René Gerber	5:7
Andreas Sigle	- Daniel Nater	6:5
Hans Chudy	- Markus Kälin	1:6
Peter Oechsle	- Christian Meister	2:3
Colin Oechsle	- René Gerber	5:9

Einzelwertung:

1. Markus Kälin	SG Baden / Leppard	8:0 Punkte	24:8 Tore
2. Christian Meister	SG Baden / Leppard	7:1 Punkte	19:10 Tore
3. René Gerber	SG Baden / Leppard	7:1 Punkte	24:17 Tore
4. Daniel Nater	SG Baden / Leppard	5:3 Punkte	21:15 Tore
5. Andreas Sigle	Hirschlanden III	2:6 Punkte	15:21 Tore
6. Peter Oechsle	Hirschlanden III	2:6 Punkte	10:18 Tore
7. Colin Oechsle	Hirschlanden III	1:7 Punkte	18:24 Tore
8. Hans Chudy	Hirschlanden III	0:8 Punkte	7:25 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Markus Kälin	(SG Baden / Leppard)	24 Tore
	René Gerber	(SG Baden / Leppard)	24 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Markus Kälin	(SG Baden / Leppard)	8 Tore

**SG BADEN / LEPPARD – SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN 13:19 (43:54)**

Pokalqualifikation Süd 2018 des DTKV, Gruppe 3,  
 Sonntag, 18. Februar 2018, 13.00 Uhr,  
 Evangelisches Gemeindehaus, Hermann-Berg-Strasse 12, 72336 Balingen



SG BADEN / LEPPARD:

Markus Kälin (Baden Hotspurs)  
 Christian Meister (Leppard United)  
 René Gerber (Leppard United)  
 Daniel Nater (Baden Hotspurs)

SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN:

Klaus Höfer  
 Christian Schäl  
 Valentin Tenner  
 Christoph Jilo

Markus Kälin	- Klaus Höfer	3:5
Christian Meister	- Christian Schäl	3:3
René Gerber	- Valentin Tenner	0:6
Daniel Nater	- Christoph Jilo	1:3
Christian Meister	- Klaus Höfer	3:2
René Gerber	- Christian Schäl	3:5
Daniel Nater	- Valentin Tenner	4:5
Markus Kälin	- Christoph Jilo	4:2
Daniel Nater	- Christian Schäl	2:2
René Gerber	- Klaus Höfer	5:1
Christian Meister	- Christoph Jilo	3:6
Markus Kälin	- Valentin Tenner	1:5
Markus Kälin	- Christian Schäl	5:2
Daniel Nater	- Klaus Höfer	3:2
René Gerber	- Christoph Jilo	1:3
Christian Meister	- Valentin Tenner	2:2

Einzelwertung:

1. Valentin Tenner	Ylipulli Giessen	7:1 Punkte	18:7 Tore
2. Christoph Jilo	Ylipulli Giessen	6:2 Punkte	14:9 Tore
3. Markus Kälin	SG Baden / Leppard	4:4 Punkte	13:14 Tore
4. Christian Schäl	Ylipulli Giessen	4:4 Punkte	12:13 Tore
5. Christian Meister	SG Baden / Leppard	4:4 Punkte	11:13 Tore
6. Daniel Nater	SG Baden / Leppard	3:5 Punkte	10:12 Tore
7. Klaus Höfer	Ylipulli Giessen	2:6 Punkte	10:14 Tore
8. René Gerber	SG Baden / Leppard	2:6 Punkte	9:15 Tore

Bester Angriff: Valentin Tenner (Ylipulli Giessen) 18 Tore

Beste Abwehr: Valentin Tenner (Ylipulli Giessen) 7 Tore

# Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



## 1. Runde

Am 23. Februar war es endlich soweit: Die Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 wurde gestartet! An der ersten von insgesamt 10 Runden, welche im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich sechs Spieler.

### Die Teilnehmer an der 1. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Christian Meister	Leppard United Steinhof
Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern



### Die Resultate der 1. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Christian Meister (Leppard)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:3 (0:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	3:2 (1:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:2 (4:0)
Jürg Hayoz (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	2:2 (1:0)
Christian Meister (Leppard)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:1 (2:1)
Erwin Balli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	7:6 (5:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:2 (3:0)
Christian Meister (Leppard)	- Erwin Balli (Mutz)	4:3 (2:1)
Jürg Hayoz (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	6:4 (1:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	6:4 (3:1)
Christian Meister (Leppard)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	3:2 (3:1)
Jürg Hayoz (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:1 (2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2:2 (1:1)
Christian Meister (Leppard)	- Jürg Hayoz (Mutz)	7:1 (2:0)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	4:3 (3:2)

### Schlussklassement der 1. Runde und zugleich Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. Christian Meister (Leppard)	5	5	-	-	24:10	10	7 Turnierpunkte
2. Erwin Balli (Mutz)	5	3	-	2	22:20	6	5 Turnierpunkte
3. Jürg Hayoz (Mutz)	5	2	1	2	14:17	5	4 Turnierpunkte
4. Urs Kaderli (Mutz)	5	1	2	2	16:16	4	3 Turnierpunkte
5. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5	1	1	3	19:20	3	2 Turnierpunkte
6. Gottfried Balzli (Mutz)	5	1	-	4	10:22	2	1 Turnierpunkt

## **Bewertungen der Spieler der 1. Meisterschaftsrunde**

### *Christian Meister:*

Der Präsident des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes kam, sah und siegte. Der Solothurner gewann alle fünf Spiele, erzielte 24 Tore und musste bloss zehn Gegentreffer einstecken. Dass er dreimal mit nur einem Tor Vorsprung die Oberhand behielt, tut seiner beachtlichen Leistung keinen Abbruch. Falls "Chrigo" im Laufe der Saison des Öftern antreten kann, gehört er zweifellos zu den Top-Favoriten der Meisterschaft.

### *Erwin Balli:*

Der Wimmiser war die grosse Überraschung der 1. Runde. Der "Oldie" vom Fusse des majestätischen Niesen startete mit zwei Siegen (gegen Jürg Hayoz und Hans-Peter Pfäffli), ehe er gegen den starken Christian Meister knapp unterlag. Es folgte ein weiterer Sieg gegen Urs Kaderli. Dass Erwin im letzten Spiel gegen den bislang punktlosen Gottfried Balzli mit 3:4 Toren verlor, war nicht weiter tragisch, denn 6 Punkte reichten dem Berner Oberländer zum 2. Rang. Eine hervorragende Darbietung!

### *Jürg Hayoz:*

Der Freiburger in den Diensten des TKC Mutz Bern kann zufrieden sein. Fünf Punkte aus fünf Spielen gegen zum Teil starke Gegner sind der Beweis, dass jeder mit Jürg Hayoz rechnen muss. Obwohl er gegen Christian Meister eine 1:7-Klatsche einkassierte, bot Jürg insgesamt eine solide Leistung. An der Schweizer Einzelmeisterschaft in Oensingen sollte niemand den stets exemplarisch fairen Tipp-Kicker aus dem Freiburger Dorf Schmitten unterschätzen!

### *Urs Kaderli:*

Selbst bei wohlwollender Beurteilung kann man nicht behaupten, dass Urs Kaderli aus dem beschaulichen Dorf Merligen am schönen Thunersee die in ihn gesetzten Erwartungen hatte erfüllen können. Vor allem das Unentschieden gegen Jürg Hayoz und die Niederlage gegen Erwin Balli waren enttäuschend. 4 Punkte aus 5 Spielen sind für einen Spitzenspieler, wie Urs einer ist, zu wenig. Aber manchmal läuft es halt nicht wie gewünscht. Am 23. März wird sich Urs Kaderli rehabilitieren können. Wer ihn kennt, zweifelt nicht daran, dass er alles tun wird, damit ihm dies gelingt.

### *Hanspeter Pfäffli:*

Über Hans-Peter Pfäffli kann man Ähnliches sagen wie über Urs Kaderli. Der Sigriswiler erwischte einen schwarzen Tag und gewann lediglich gegen Gottfried Balzli. Die Niederlagen gegen Erwin Balli und Jürg Hayoz waren nicht eingeplant, aber wurden zur bitteren Realität. Viel Glück beim nächsten Mal, lieber Hans-Peter!

### *Gottfried Balzli:*

Nach vier Niederlagen holte Gottfried gegen Erwin Balli im letzten Spiel doch noch 2 Punkte. Er wurde dennoch Letzter, und dies verdientermassen, denn er war konditionell bedenklich schwach, traf das gegnerische Tor nur äusserst selten und kassierte 22 Gegentore. Ein Loser!



**Fotos von der 1. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018**



*Die Partie zwischen Christian Meister (links) und Urs Kaderli war heiss umkämpft. Am Ende siegte der Mann aus Wangen bei Olten knapp mit 4:3 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Hans-Peter Pfäffli aus Sigriswil.*



*Erwin Balli (links) feierte gegen Jürg Hayoz einen knappen 3:2-Sieg.*

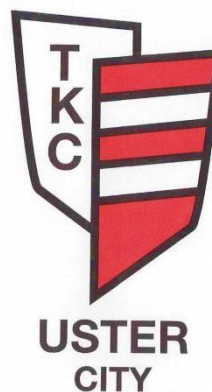


*Jürg Hayoz (rechts) gelang im Spiel gegen Hans-Peter Pfäffli eine Überraschung. Der Tipp-Kicker aus dem Kanton Freiburg besiegte den Berner Oberländer nach einem 1:2-Pausenrückstand am Ende mit 6:4 Toren und holte damit zwei wichtige Punkte.*



*Hans-Peter Pfäffli (links) und Urs Kaderli trennten sich nach einer ausgeglichenen Partie 2:2 unentschieden. Der 23. Februar 2018 war nicht der Tag dieser beiden Akteure.*

Neues Logo des TKC Uster City



\* \* \* \* \*



\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



## Informationsbulletin Nr. 3/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

### René Gerber neuer Schweizer Einzelmeister!



**René Gerber** (Leppard United Steinhof) wurde am 11. März 2018 dank eines 8:3-Finalsiegs gegen Daniel Nater (Baden Hotspurs) neuer Schweizer Einzelmeister im Tipp-Kick. Herzliche Gratulation! An der 38. SEM in Oensingen beteiligten sich 25 Tipp-Kicker und eine Tipp-Kickerin, also 26 Personen.

### 38. SEM vom 11. März 2018 in Oensingen

#### Vorrunde:

Die 26 Personen, welche die Vorrunde bestritten, wurden in eine Sechsergruppe und vier Fünfergruppen eingeteilt. Gemäss Artikel 9 des Reglements über die Tipp-Kick-Einzelturniere in der Schweiz wurden dabei gewisse Spieler gesetzt, nämlich so viele, wie Gruppen gebildet wurden. Massgebend für das Setzen war die Schlussrangliste der letzten SEM in Basel. Alle übrigen Personen wurden zugelost. Die beiden Gruppenersten, die beiden Gruppenzweiten und die zwei besten Gruppendritten qualifizierten sich für die Endrunde.

#### Endrunde:

Die 12 qualifizierten Tipp-Kicker wurden durch das Los in zwei Sechsergruppen eingeteilt.

##### Gruppe 1

René Gerber	Leppard United Steinhof					
Jérôme Wingeier	Leppard United Steinhof					
Markus Kälin	Baden Hotspurs					
Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs					
Jan Pedersen	TKC Uster City					
Philipp Derungs	Baden Hotspurs					
René Gerber	- Jérôme Wingeier	5:4	(3:2)			
Markus Kälin	- Daniel Kaufmann	5:0	(1:0)			
Philipp Derungs	- Jan Pedersen	2:2	(2:2)			
René Gerber	- Markus Kälin	2:2	(1:1)			
Jérôme Wingeier	- Jan Pedersen	6:2	(2:1)			
Philipp Derungs	- Daniel Kaufmann	3:1	(2:1)			
René Gerber	- Jan Pedersen	3:3	(2:0)			
Jérôme Wingeier	- Daniel Kaufmann	4:0	(2:0)			
Philipp Derungs	- Markus Kälin	4:4	(2:1)			
René Gerber	- Daniel Kaufmann	8:2	(4:1)			
Philipp Derungs	- Jérôme Wingeier	3:0	(3:0)			
Markus Kälin	- Jan Pedersen	5:3	(1:0)			
René Gerber	- Philipp Derungs	4:1	(2:1)			
Jérôme Wingeier	- Markus Kälin	3:2	(1:2)			
Jan Pedersen	- Daniel Kaufmann	3:2	(2:2)			
1. René Gerber	5	3	2	-	22:12	8
2. Philipp Derungs	5	2	2	1	13:11	6
3. Jérôme Wingeier	5	3	-	2	17:12	6
4. Markus Kälin	5	2	2	1	18:12	6
5. Jan Pedersen	5	1	2	2	13:18	4
6. Daniel Kaufmann	5	-	-	5	5:23	0

*Philipp Derungs (3:1 Punkte), Jérôme Wingeier (2:2 Punkte) und Markus Kälin (1:3 Punkte) aufgrund der erbeuteten Punkte im direkten Vergleich der drei punktgleichen Spieler klassiert.*

### 38. SEM vom 11. März 2018 in Oensingen

#### Gruppe 2

Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof
Martin Meier	TKC Uster City
Daniel Nater	Baden Hotspurs
Manuel Häfeli	Baden Hotspurs
Leon Reng	TKC Dreiländereck Basel
Patrick Wingeier	Leppard United Steinhof

Hanspeter Conrad	-	Martin Meier	2:2	(1:0)
Daniel Nater	-	Manuel Häfeli	1:0	(1:0)
Patrick Wingeier	-	Leon Reng	6:3	(0:3)
Daniel Nater	-	Hanspeter Conrad	4:3	(1:1)
Leon Reng	-	Martin Meier	4:2	(2:2)
Manuel Häfeli	-	Patrick Wingeier	5:1	(1:1)
Hanspeter Conrad	-	Leon Reng	6:4	(1:4)
Manuel Häfeli	-	Martin Meier	7:3	(4:1)
Daniel Nater	-	Patrick Wingeier	2:1	(2:0)
Manuel Häfeli	-	Hanspeter Conrad	4:2	(2:1)
Patrick Wingeier	-	Martin Meier	3:2	(1:1)
Daniel Nater	-	Leon Reng	5:1	(2:0)
Hanspeter Conrad	-	Patrick Wingeier	3:2	(2:2)
Daniel Nater	-	Martin Meier	10:1	(5:1)
Manuel Häfeli	-	Leon Reng	5:1	(3:1)

1. Daniel Nater	5	5	-	-	22:6	10
2. Manuel Häfeli	5	4	-	1	21:8	8
3. Hanspeter Conrad	5	2	1	2	16:16	5
4. Patrick Wingeier	5	2	-	3	13:15	4
5. Leon Reng	5	1	-	4	13:24	2
6. Martin Meier	5	-	1	4	10:26	1



*Zahlreiche geschmackvolle Pokale und schöne Preise warteten auf ihre Gewinner.*

### 38. SEM vom 11. März 2018 in Oensingen



*Endrunde, Gruppe 2: Martin Meier vom TKC Uster City (links) und Hanspeter Conrad (Leopard United) trennten sich 2:2 unentschieden. Schiedsrichter war Leon Reng.*



*Im Eifer des Gefechtes kann es schon mal passieren, dass der eine oder andere Kicker in seine Einzelteile zerlegt wird. Hier war es entweder rohe Gewalt oder Materialermüdung.*

### 38. SEM vom 11. März 2018 in Oensingen

#### Platzierungsspiele und Finalspiel der 38. Schweizer Einzelmeisterschaft

Platzierungsspiel um den 11. + 12. Schlussrang:

Daniel Kaufmann (Baden Hotspurs)	-	Martin Meier (TKC Uster City)	4:3	(3:1)
-------------------------------------	---	----------------------------------	-----	-------

Platzierungsspiel um den 9. + 10. Schlussrang:

Jan Pedersen (TKC Uster City)	-	Leon Reng (TKC Dreiländereck Basel)	3:2	(1:1)
----------------------------------	---	--	-----	-------

Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Markus Kälin (Baden Hotspurs)	-	Patrick Wingeier (Leppard United Steinhof)	6:3	(3:2)
----------------------------------	---	---	-----	-------

Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Jérôme Wingeier (Leppard United Steinhof)	-	Hanspeter Conrad (Leppard United Steinhof)	4:3	(0:1)
--	---	---	-----	-------

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Manuel Häfeli (Baden Hotspurs)	-	Philipp Derungs (Baden Hotspurs)	4:1	(1:1)
-----------------------------------	---	-------------------------------------	-----	-------

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

René Gerber (Leppard United Steinhof)	-	Daniel Nater (Baden Hotspurs)	8:3	(3:1)
--	---	----------------------------------	-----	-------

Schweizer Einzelmeister 2018: RENÉ GERBER



René Gerber



## Offizielles Schlussklassement der 38. Schweizer Einzelmeisterschaft

1. RENÉ GERBER	Leppard United Steinhof
2. Daniel Nater	Baden Hotspurs
3. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs
4. Philipp Derungs	Baden Hotspurs
5. Jérôme Wingeier	Leppard United Steinhof
6. Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof
7. Markus Kälin	Baden Hotspurs
8. Patrick Wingeier	Leppard United Steinhof
9. Jan Pedersen	TKC Uster City
10. Leon Reng	TKC Dreiländereck Basel
11. Daniel Kaufmann	Leppard United Steinhof
12. Martin Meier	TKC Uster City
13. Knut Asmis	TKC Mutz Bern
14. John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
15. Kim Berger	TKC Dreiländereck Basel
16. Thierry Häfeli	Baden Hotspurs
17. Ferdinand Reng	TKC Dreiländereck Basel
18. Roman Müller	TKC Uster City
19. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
20. Markus Häfeli	TKC Mutz Bern
21. Ursina Plüer-Conrad	Einzelmitglied STKV, Ermatingen TG
22. Oliver Schaffner	TKC Mutz Bern
23. Elich Plüer	Einzelmitglied STKV, Ermatingen TG
24. Erwin Balli	TKC Mutz Bern
25. Mike Braginsky	TKC Dreikändereck Basel
26. Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern



Die vier Bestklassierten der SEM 2018 von links nach rechts:  
Daniel Nater (2.), René Gerber (1.), Manuel Häfeli (3.) und Pippo (4.).

## **Elijah Plürer Schweizer U-18-Meister!**



**Elijah Plürer**, Sohn von Ursina Plürer-Conrad und Neffe von Hanspeter Conrad, errang am 11. März 2018 bei seinem ersten Auftritt im Rahmen des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes den Titel eines Schweizer U-18-Meisters! Der 9-jährige Elijah, Einzelmitglied des STKV aus Ermatingen TG, konnte den 11-jährigen Aargauer Thierry Häfeli (Baden Hotspurs) im Spiel um den Titel überraschend besiegen!

Das Resultat des Spiels um den U-18-Schweizermeister-Titel:

**Elijah Plürer gegen Thierry Häfeli 5:1 (1:0)**

Herzliche Gratulation nach Ermatingen im schönen Kanton Thurgau!

\* \* \* \* \*

## **Halbfinalauslosung Schweizer Mannschafts-Cup 2018**

### **Die Paarungen der Cup-Halbfinals:**

Leppard United Steinhof gegen Baden Hotspurs

TKC Mutz Bern gegen TKC Uster City

Die zuerst aufgeführten Mannschaften geniessen Heimvorteil.

Stichtag ist der 23. September 2018.

Ausgelost wurden die Paarungen am 11.3.2018 in Oensingen vom deutschen Tipp-Kicker Marco Germeroth (TKC Headbangers Balingen).

\* \* \* \* \*

## **Vorstandsbeschluss vom 12. März 2018**

Der Vorstand des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes (STKV) hat am 12. März 2018 beschlossen, dass von schulpflichtigen Einzelmitgliedern künftig kein Jahresbeitrag mehr erhoben wird.

\* \* \* \* \*

# 1. Leppard Open in Oensingen

Am 11. März 2018 wurde in der VEBO-Turnhalle in Oensingen nebst der diesjährigen SEM noch ein weiteres Turnier ausgetragen: das 1. Leppard Open. An diesem **internationalen Einzelturnier** beteiligten sich 32 Personen. Sieben von ihnen waren Mitglieder des Deutschen Tipp-Kick-Verbandes (DTKV).

Diejenigen, welche sich für die Endrunde der Schweizer Einzelmeisterschaft qualifiziert hatten, mussten die Vorrunde des Leppard Open nicht bestreiten, sondern waren direkt für die Zwischenrunde (die 2. Runde) qualifiziert.

## Endrunde des 1. Leppard Open:

Die 12 qualifizierten Tipp-Kicker wurden durch das Los in zwei Sechsergruppen eingeteilt.

### Gruppe 1

Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof (CH)
Knut Asmis	TKC Mutz Bern (CH)
Markus Kälin	Baden Hotspurs (CH)
Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen (D)
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles (CH)
Georg Lortz	Spielgemeinschaft Rheinland / Düsseldorf (D)

Knut Asmis	- Hanspeter Conrad	5:3	(2:2)
Markus Kälin	- Jonathan Weber	3:3	(1:1)
Georg Lortz	- John Appenzeller	6:5	(3:4)
Hanspeter Conrad	- Markus Kälin	3:3	(1:1)
Knut Asmis	- John Appenzeller	5:4	(4:2)
Georg Lortz	- Jonathan Weber	2:2	(1:1)
Hanspeter Conrad	- John Appenzeller	5:3	(2:3)
Jonathan Weber	- Knut Asmis	3:2	(1:1)
Georg Lortz	- Markus Kälin	4:2	(3:1)
Jonathan Weber	- Hanspeter Conrad	7:1	(2:0)
Knut Asmis	- Georg Lortz	3:0	(0:0)
Markus Kälin	- John Appenzeller	3:1	(1:1)
Hanspeter Conrad	- Georg Lortz	5:4	(2:3)
Markus Kälin	- Knut Asmis	2:1	(2:1)
Jonathan Weber	- John Appenzeller	7:2	(3:1)

1. Jonathan Weber	5	3	2	-	22:10	8
2. Markus Kälin	5	2	2	1	13:12	6
3. Knut Asmis	5	3	-	2	16:12	6
4. Hanspeter Conrad	5	2	1	2	17:22	5
5. Georg Lortz	5	2	1	2	16:17	5
6. John Appenzeller	5	-	-	5	15:26	0

*Markus Kälin vor Knut Asmis klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*Hanspeter Conrad vor Gerorg Lortz klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

## 1. Leppard Open vom 11. März 2018 in Oensingen

### Gruppe 2

Roman Müller	TKC Uster City (CH)
Martin Meier	TKC Uster City (CH)
Jérôme Wingeier	Leppard United Steinhof (CH)
Thomas Will	TKC Headbangers Balingen (D)
Manuel Häfeli	Baden Hotspurs (CH)
Jan Pedersen	TKC Uster City (CH)

Roman Müller	-	Martin Meier	8:4	(4:3)
Jérôme Wingeier	-	Thomas Will	3:1	(0:1)
Jan Pedersen	-	Manuel Häfeli	2:1	(0:1)
Roman Müller	-	Jérôme Wingeier	6:4	(1:4)
Manuel Häfeli	-	Martin Meier	7:2	(2:1)
Jan Pedersen	-	Thomas Will	3:2	(0:0)
Manuel Häfeli	-	Roman Müller	5:1	(1:1)
Thomas Will	-	Martin Meier	7:4	(2:2)
Jan Pedersen	-	Jérôme Wingeier	2:1	(1:1)
Thomas Will	-	Roman Müller	5:3	(3:1)
Martin Meier	-	Jan Pedersen	5:4	(2:2)
Manuel Häfeli	-	Jérôme Wingeier	5:3	(1:2)
Roman Müller	-	Jan Pedersen	4:3	(3:1)
Jérôme Wingeier	-	Martin Meier	2:1	(2:1)
Manuel Häfeli	-	Thomas Will	8:4	(3:3)

1. Manuel Häfeli	5	4	-	1	26:12	8
2. Roman Müller	5	3	-	2	22:21	6
3. Jan Pedersen	5	3	-	2	14:13	6
4. Jérôme Wingeier	5	2	-	3	13:15	4
5. Thomas Will	5	2	-	3	19:21	4
6. Martin Meier	5	1	-	4	16:28	2

*Roman Müller vor Jan Pedersen klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*Jérôme Wingeier vor Thomas Will klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*



*Endrunde, Gruppe 1:  
Markus Kälin (Baden Hotspurs,  
rechts) unterlag dem Deutschen  
← Georg Lortz von der Spielge-  
meinschaft Rheinland / Düssel-  
dorf mit 2:4 Toren. Als Schieds-  
richter amtierte Knut Asmis vom  
TKC Mutz Bern (Bildmitte).*

## 1. Leppard Open vom 11. März 2018 in Oensingen



*Endrunde, Gruppe 1: Der deutsche Spitzenspieler Jonathan Weber von PWR 1978 Wasseralfingen (rechts) besiegte Hanspeter Conrad (Leppard United Steinhof) mit dem klaren Resultat von 7:1 Toren.*



*Endrunde, Gruppe 2: Jan Pedersen vom TKC Unter City (rechts) feierte gegen Jérôme Wingeier (Leppard United Steinhof) einen knappen 2:1-Sieg. In der Bildmitte: Martin Meier vom TKC Uster City.*



1. Leppard Open, Endrunde,  
Gruppe 2: Thomas Will vom TKC  
Headbangers Balingen (links) be-  
siegte Roman Müller vom TKC  
Uster City in einem spannenden  
← Spiel mit 5:3 Toren. Schiedsrichter  
der Partie war Manuel Häfeli vom  
Aargauer Verein Baden Hotspurs  
(Bildmitte im blau-weissen Dress  
von Deportivo La Coruña).

## Platzierungsspiele und Finalspiel des 1. Leppard Open

Platzierungsspiel um den 11. + 12. Schlussrang:

Martin Meier (TKC Uster City) - John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles) 4:3 (2:2)

Platzierungsspiel um den 9. + 10. Schlussrang:

Georg Lortz (SG Rheinland / Düsseldorf) - Thomas Will (TKC Headbangers Balingen) 6:4 (1:1)

Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Jérôme Wingeier (Leppard United Steinhof) - Hanspeter Conrad (Leppard United Steinhof) 3:0 (2:0)

Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Jan Pedersen (TKC Uster City) - Knut Asmis (TKC Mutz Bern) 5:3 (2:1)

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Markus Kälin (Baden Hotspurs) - Roman Müller (TKC Uster City) 8:5 (2:0, 4:4) nach Verlängerung

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Jonathan Weber (PWR 1978 Wasseralfingen) - Manuel Häfeli (Baden Hotspurs) 4:3 (2:2)

Sieger des 1. Leppard Open: JONATHAN WEBER

## Offizielles Schlussklassement des 1. Leppard Open

1. JONATHAN WEBER	PWR 1978 Wasseralfingen (D)
2. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs
3. Markus Kälin	Baden Hotspurs
4. Roman Müller	TKC Uster City
5. Jan Pedersen	TKC Uster City
6. Knut Asmis	TKC Mutz Bern
7. Jérôme Wingeier	Leppard United Steinhof
8. Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof
9. Georg Lortz	Spielgemeinschaft Rheinland / Düsseldorf (D)
10. Thomas Will	TKC Headbangers Balingen (D)
11. Martin Meier	TKC Uster City
12. John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
13. Philipp Derungs	Baden Hotspurs
14. Ferdinand Reng	TKC Dreiländereck Basel
15. René Gerber	Leppard United Steinhof
16. Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern
17. Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen (D)
18. Daniel Nater	Baden Hotspurs
19. Daniel Kaufmann	Leppard United Steinhof
20. Markus Sense	TKC Headbangers Balingen (D)
21. Kim Berger	TKC Dreiländereck Basel
22. Patrick Wingeier	Leppard United Steinhof
23. Leon Reng	TKC Dreiländereck Basel
24. Erwin Balli	TKC Mutz Bern
25. Bernd Weber	PWR 1978 Wasseralfingen (D)
26. Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen (D)
27. Elish Plüer	Einzelmitglied STKV, Ermatingen TG
28. Mike Braginsky	TKC Dreiländereck Basel
29. Oliver Schaffner	TKC Mutz Bern
30. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
31. Ursina Plüer-Conrad	Einzelmitglied STKV, Ermatingen TG
32. Thierry Häfeli	Baden Hotspurs



Die vier Bestklassierten des 1. Leppard Open von links nach rechts:  
Roman Müller (4.), Markus Kälin (3.), Jonathan Weber (1.) und  
Manuel Häfeli (2.)

## Gemeinsame Klubmeisterschaft 2018 der Baden Hotspurs und Leppard United

Die Baden Hotspurs und Leppard United Steinhof spielen im Jahr 2018 eine gemeinsame Klubmeisterschaft. Der Modus ist der selbe wie derjenige der beiden Vereine im Jahr 2017, d.h. der Letzte einer Runde erhält einen Turnierpunkt (TP), der Vorletzte zwei Turnierpunkte usw. Zudem erhält jeweils der Erste einer Runde einen Bonuspunkt, also zwei Turnierpunkte mehr als der Zweitklassierte.



An der **3. Runde** der gemeinsamen Klubmeisterschaft beteiligten sich folgende sechs Spieler:

Philipp Derungs	(Baden Hotspurs)	René Gerber	(Leppard United Steinhof)
Markus Kälin	(Baden Hotspurs)	Manuel Häfeli	(Baden Hotspurs)
Daniel Nater	(Baden Hotspurs)	Christian Meister	(Leppard United Steinhof)

### Die Resultate der 3. Runde vom 8. März 2018 in Geroldswil:

Philipp Derungs	- Markus Kälin	3:2 (3:1)	+	3:1 (0:1)
Daniel Nater	- René Gerber	3:4 (1:3)	+	4:4 (1:3)
Manuel Häfeli	- Christian Meister	6:4 (3:3)	+	5:4 (2:1)
Philipp Derungs	- Daniel Nater	4:3 (3:1)	+	5:1 (1:0)
Markus Kälin	- Manuel Häfeli	1:4 (0:3)	+	1:3 (0:2)
René Gerber	- Christian Meister	4:5 (2:2)	+	7:1 (4:1)
Manuel Häfeli	- Philipp Derungs	2:1 (2:0)	+	5:1 (2:0)
Markus Kälin	- René Gerber	3:4 (2:1)	+	3:2 (2:0)
Daniel Nater	- Christian Meister	5:3 (3:2)	+	1:2 (1:1)
Philipp Derungs	- René Gerber	2:5 (1:3)	+	6:2 (3:1)
Christian Meister	- Markus Kälin	2:3 (1:3)	+	4:1 (2:0)
Daniel Nater	- Manuel Häfeli	6:4 (4:0)	+	2:2 (1:2)
Christian Meister	- Philipp Derungs	0:2 (0:2)	+	3:4 (0:0)
Markus Kälin	- Daniel Nater	6:0 (4:0)	+	4:2 (3:1)
René Gerber	- Manuel Häfeli	3:3 (1:1)	+	5:1 (2:1)

### Rangliste der 3. Runde:

1. MANUEL HÄFELI (Hotspurs)	10	6	2	2	35:28	14	7 TP
2. Philipp Derungs (Hotspurs)	10	7	-	3	31:24	14	5 TP
3. René Gerber (Leppard)	10	5	2	3	40:31	12	4 TP
4. Markus Kälin (Hotspurs)	10	4	-	6	25:27	8	3 TP
5. Christian Meister (Leppard)	10	3	-	7	28:38	6	2 TP
6. Daniel Nater (Hotspurs)	10	2	2	6	27:38	6	1 TP

*Manuel Häfeli vor Philipp Derungs klassiert, weil er bei identischer Tordifferenz mehr Tore geschossen hat.*

*Christian Meister vor Daniel Nater klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.*

TP = Turnierpunkte



### Zwischenklassement der gemeinsamen Klubmeisterschaft nach 3 Runden:

	<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>3. Runde</u>	<u>Total Turnierpunkte</u>
1. Philipp Derungs (Hotspurs)	4	5	5	14 Turnierpunkte
2. René Gerber (Leppard)	7	-	4	11 Turnierpunkte
3. Manuel Häfeli (Hotspurs)	-	-	7	7 Turnierpunkte
4. Markus Kälin (Hotspurs)	1	3	3	7 Turnierpunkte
5. Christian Meister (Leppard)	3	2	2	7 Turnierpunkte
6. Serge Brugger (Hotspurs)	5	-	-	5 Turnierpunkte
7. Daniel Nater (Hotspurs)	2	1	1	4 Turnierpunkte

*Manuel Häfeli (ein 1. Rang) vor Markus Kälin (ein 2. Rang) und Christian Meister (ein 3. Rang) klassiert.*

\* \* \* \* \*

## Paul Geiser †



Am 9. März 2018 teilte mir Markus Häfeli mit, dass der Tipp-Kick-Freund **Paul Geiser** aus Oftringen leider nach schwerer Krankheit Mitte Januar im 71. Altersjahr verstorben sei.

Paul war ein sehr liebenswürdiger Kollege, an den sich die Älteren unter euch bestimmt erinnern können. Er organisierte im Jahr 1999 im Spital Zofingen, dessen Direktor er damals war, die 19. SEM.

Paul Geiser War ein Mensch mit vielen Interessen. Tipp-Kick war nur eines seiner Hobbys. Seine Passion war das Fotografieren. Unter [www.foto-pur.ch](http://www.foto-pur.ch) könnt ihr seine schönen Fotos bewundern.

Der liebe Verstorbene weilte oft im Berner Oberland, wo zahlreiche seiner Aufnahmen entstanden sind. Aber auch von der Landschaft und den Menschen Norwegens war Paul fasziniert.

Obwohl Paul Geiser seit Jahren vereinslos war und wir kaum mehr Kontakt zu ihm hatten, werden wir diesen grossartigen und bescheidenen Menschen vermissen.

Danke Paul, dass wir dich kennen lernen durften!

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*

## Rückblick auf die zwei Turniere in Oensingen vom 11.3.2018

Die 38. Schweizer Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick und das 1. Leppard Open in Oensingen waren ein grosser Erfolg! René Gerber und seine "Leppards" haben Gigantisches geleistet! Zwölf hervorragende Platten, Essen, Kuchen und Getränke, zahlreiche schöne Preise und tolle Pokale, für all dies haben unsere Solothurner Freunde gesorgt. Die schwierige Organisation (zwei Turniere am selben Tag) gelang bestens. Zudem war die VEBO-Turnhalle ideal. Sogar mit Lift!

Hervorzuheben ist die Hilfsbereitschaft von Hanspeter Conrad, der mit sechs perfekten selbst angefertigten Platten aus dem fernen Davos angereist war. "Hampi", du bist wirklich ein feiner Typ!

Ein herzliches "Merci" gebührt auch den Ehefrauen von René Gerber und Jérôme Wingeier sowie der Verlobten von Patrick Wingeier für ihren "Küchendienst" und ihre Liebenswürdigkeit. Aber auch allen, die an den Turnieren teilgenommen haben, danke ich sehr für ihr Erscheinen. Vor allem unsere deutschen Freunde mussten viele Kilometer absolvieren, um an den Spielort zu gelangen.

Gottfried Balzli



Mit freundlichen Grüssen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



# Informationsbulletin Nr. 4/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



### 2. Runde

Am 23. März wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 2. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 ausgetragen. An der zweiten von insgesamt 10 Runden beteiligten sich fünf Spieler. Nicht mit dabei waren Jürg Hayoz (Ferien in Spanien), Martin Stalder, dem das Handgelenk nach wie vor Schmerzen bereitet, und Kevin Kaderli, welcher bereits vor Beginn der Meisterschaft bekannt gegeben hatte, dass er im Jahr 2018 eine Auszeit nehmen werde. Seine Begründung: Er sei befördert worden, was bedeute, dass er am Arbeitsplatz wesentlich mehr Stress und Verantwortung habe. Zudem möchte er seine Frau nicht ständig allein lassen. Wir freuen uns bereits jetzt auf das Ende der Auszeit des lieben Kevin!

Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass der hinterste und letzte Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker bis zum 27. April seinen Winterschlaf beendet haben wird. Die Meisterschaft benötigt zahlreiche ausgeschlafene und motivierte Teilnehmer!

### Die Teilnehmer an der 2. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten



**Die Resultate der 2. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:**

Christian Meister (EM STKV)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	5:3	(3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Erwin Balli (Mutz)	5:4	(4:1)
Christian Meister (EM STKV)	-	Urs Kaderli (Mutz)	5:1	(4:0)
Erwin Balli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	2:0	(0:0)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2:1	(1:1)
Christian Meister (EM STKV)	-	Erwin Balli (Mutz)	4:2	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	7:2	(5:1)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Erwin Balli (Mutz)	3:1	(1:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Christian Meister (EM STKV)	3:2	(1:0)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	7:3	(5:2)

**Schlussklassement der 2. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:**

1. CHRISTIAN MEISTER (EM STKV)	4	3	-	1	16:9	6	6 Turnierpunkte
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4	3	-	1	16:10	6	4 Turnierpunkte
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	-	1	13:10	6	3 Turnierpunkte
4. Erwin Balli (Mutz)	4	1	-	3	9:12	2	2 Turnierpunkte
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	-	4	8:21	0	1 Turnierpunkt

*Christian Meister (2:2 Punkte, 7:4 Tore), Hans-Peter Pfäffli (2:2 Punkte, 4:4 Tore) und Urs Kaderli (2:2 Punkte, 3:6 Tore aufgrund der Tordifferenzen im direkten Vergleich der drei punktgleichen Spieler klassiert.*

**Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 2 von 10 Runden**

*(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)*

	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	13 TP
2. Erwin Balli (Mutz)	5	2	7 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	6 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	6 TP
5. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	4 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	1	2 TP

*Hans-Peter Pfäffli (ein 2. Rang) vor Urs Kaderli (ein 3. Rang) klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*



## **Bewertungen der Spieler der 2. Meisterschaftsrunde**

### *Christian Meister:*

Drei Spieler hatten 6 Punkte ergattert. Unter ihnen befand sich "Chrigo" Meister, und er hatte Glück gehabt. Aufgrund der Tordifferenzen im direkten Vergleich der drei punktgleichen Spieler belegte er den 1. Rang. Es war gewissermassen das Glück des Tüchtigen. Den Grundstein zum Tagessieg hatte der Präsident des STKV jedoch bereits in der Partie gegen Urs Kaderli gelegt, die er klar mit 5:1 Toren hatte für sich entscheiden können. Christian Meister ist im Schweizer Tipp-Kick eine feste Grösse. Daran gibt es nichts zu rütteln.

### *Hans-Peter Pfäffli:*

In der 1. Runde hatte Hans-Peter den enttäuschenden 5. Platz belegt, aber einen Monat später war dies bereits Schnee von gestern. Der Mann aus Sigriswil spielte in der 2. Runde sehr gut und besiegte sogar den starken Christian Meister. Mit Hans-Peter Pfäffli wird auch in der laufenden Saison ganz bestimmt zu rechnen sein.

### *Urs Kaderli:*

Mit einer Ausnahme, der Niederlage gegen Christian Meister, spielte Urs Kaderli am 23. März 2018 so, wie man es sich von ihm gewohnt ist. Die drei Siege in vier Spielen können sich sehen lassen. Dass Urs diesmal "nur" Dritter wurde, braucht den flotten Tipp-Kicker aus Merligen nicht zu beunruhigen, denn die Leistung stimmte.

### *Erwin Balli:*

Würde Erwin Balli auch diesmal für Furore sorgen? Die Antwort lautete nein. Zwar verlor der Wimmiser keines der Spiele mit mehr als zwei Toren Unterschied, aber am Ende entscheiden die Punkte über die Rangverteilung. Die zwei Punkte, welche Erwin gegen Gottfried Balzli erbeutet hatte, reichten bloss zum 4. Rang. Mit Genugtuung konnte sich der Mann vom Fusse des Niesens immerhin darüber freuen, dass ihm am 23. März die Revanche gegen seinen ewigen Rivalen Gottfried gelungen war.

### *Gottfried Balzli:*

Schon wieder Letzter! Null Punkte sind für Gottfried Balzli seit geraumer Zeit gewissermassen der Normalfall. Diesmal schoss er in vier Partien 8 Tore und liess 21 Gegentore zu. Wahrlich keine Ausbeute, mit welcher man prahlen kann! Gottfried hat im Jahr 2018 bisher 17 Spiele absolviert. Davon hat er bloss deren 2 gewonnen! Es gehört schon eine ordentliche Portion Sportsgeist dazu, angesichts dieser niederschmetternden Tatsache nicht einfach das Handtuch zu werfen. Natürlich kommt ein Rücktritt für einen wie Gottfried nicht in Frage! Im Monat April kriegt er ja eine erneute Chance.



**Fotos von der 2. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018**



*Urs Kaderli (links) und Hans-Peter Pfäffli lieferten sich bis zur letzten Sekunde einen heissen Fight. Schliesslich siegte Urs mit 2:1 Toren.*



*Erwin Balli (links) schlug sich gegen Christian Meister wacker und kassierte bloss eine durchaus ehrenvolle 2:4-Niederlage.*



*Die fünf Teilnehmer an der 2. Runde vom 23. März 2018 von links nach rechts:  
Hans-Peter Pfäffli, Urs Kaderli, Gottfried Balzli, Christian Meister und Erwin Balli.*



*Das obige Foto der fünf Meisterschaftsteilnehmer wurde von der  
Serviertochter Ramona aufgenommen. Damit ist erklärt, weshalb  
die Füße der sympathischen Sportler auf dem Bild nicht zu sehen  
sind.*

# Oster-Turnierwochenende in Berlin mit Schweizer Beteiligung

Am Osterwochenende wurden in der **Turnhalle des Jugendhauses an der Marshallstrasse 3 in 14169 Berlin-Zehlendorf** fünf Tipp-Kick-Einzeltourniere ausgetragen. Organisiert wurden diese von den Vereinen Celtic Berlin und Spandauer Filzteufel. Unter den zahlreichen Teilnehmern befanden sich auch die Schweizer **Christian Meister** (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten), **Markus Kälin** und **Philipp Derungs** (beide Baden Hotspurs) sowie **Knut Asmis** vom TKC Mutz Bern.

## 7. Berlin Open

Austragungsdatum: 30. März 2018

Teilnehmerzahl: 61

Schweizer Teilnehmer: Philipp Derungs, Markus Kälin und Christian Meister

Die Resultate der Schweizer:

### Philipp Derungs (17. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 12:

gegen Sven Leu	vereinslos, Deutschland	5:4	Sieg
gegen Johannes von Hering	SpVgg Balltick Kiel	4:2	Sieg
gegen Darren Schutte	vereinslos, Deutschland	4:1	Sieg
gegen Aimé Lungela	TFB Drispstedt von 1977	2:2	Unentsch.
gegen Erich Peters	Celtic Berlin	3:7	Niederlage



Philipp Derungs

*Damit qualifizierte sich Philipp Derungs mit 7:3 Punkten und 18:16 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 4:

gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	3:2	Sieg
gegen Dirk Kandziora	TFB Drispstedt von 1977	2:3	Niederlage
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	2:5	Niederlage
gegen Robert von Hering	SpVgg Balltick Kiel	5:4	Sieg
gegen Stephan Pfaff	TKG Adersheim	2:2	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Philipp Derungs mit 5:5 Punkten und 14:16 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde.*



## Die Spiele von Philipp Derungs (Fortsetzung)

3. Runde:

gegen Berthold Nieder                      TFB Drispensstedt von 1977                      2:3    Niederlage (s.d.)

*Damit schied Philipp Derungs aus und landete auf dem 17. Schlussrang des 7. Berlin Open.*

## Markus Kälin (18. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	6:2	Sieg
gegen Dirk Kandziora	TFB Drispensstedt von 1977	3:3	Unentsch.
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	2:5	Niederlage
gegen Konrad Sundermann	Celtic Berlin	7:0	Sieg



Markus Kälin

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 5:3 Punkten und 18:10 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 3:

gegen Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	3:2	Sieg
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel Berlin	4:2	Sieg
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	1:2	Niederlage
gegen Heinz Steib	OTC 90 Amberg	1:3	Niederlage
gegen Jens Schüring	TKC Phoenix Herne	3:2	Sieg

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 6:4 Punkten und 12:11 Toren als Gruppenzweiter für die 3. Runde.*

3. Runde:

gegen Klaus Höfer                      Spieltrieb Ylipulli Giessen                      1:2    Niederlage

*Damit schied Markus Kälin aus und landete auf dem 18. Schlussrang des 7. Berlin Open.*

## Christian Meister (48. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 11:

gegen Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	2:2	Unentsch.
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	1:4	Niederlage
gegen Berthold Nieder	TFB Drispensstedt von 1977	2:6	Niederlage
gegen Yassine Ziane	Celtic Berlin	2:2	Unentsch.



Christian Meister

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 2:6 Punkten und 7:14 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.*

## Die Spiele von Christian Meister (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 8:

gegen Christoph Ihme	TKG Wolfsburg	1:2	Niederlage
gegen Dominik Steib	OTC 90Amberg	1:2	Niederlage
gegen Marcel Horchert	Celtic Berlin	2:6	Niederlage
gegen Johannes von Hering	SpVgg Balltick Kiel	2:5	Niederlage
gegen Berthold Nieder	TFB Drispfenstedt von 1977	0:1	Niederlage

*Damit schied Christian Meister mit 0:10 Punkten und 6:16 Toren aus und landete als Gruppensechster auf dem 48. Schlussrang des 7. Berlin Open.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 7. Berlin Open:**

**CHRISTIAN KUCH** - **JENS KÖNIG** **4:3**  
(Celtic Berlin) (1. TKC Kaiserslautern 1986)



*Die drei Ersten des 7. Berlin Open vom 30. März 2018 von links nach rechts: Jens König (1. TKC Kaiserslautern 1986, Zweiter), Christian Kuch (Celtic Berlin, Erster) und Christoph Ihme (TKG Wolfsburg, Dritter).*



## 48. Berliner Pokalmeisterschaft

Austragungsdatum: 31. März 2018

Teilnehmerzahl: 82

Schweizer Teilnehmer: Knut Asmis, Christian Meister und Markus Kälin

Die Resultate der Schweizer:

### Knut Asmis (48. Schlussrang)



Knut Asmis

#### 1. Runde, Gruppe 9:

gegen Melanie Grämmel	TFB Drispstedt von 1977	5:3	Sieg
gegen Georg Schwartz	SG Karlsruhe / Mainz	3:3	Unentsch.
gegen Fabio de Nicolo	TKV Grönwohld	3:4	Niederlage
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	4:4	Unentsch.
gegen Sebastian Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:8	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 4:6 Punkten und 19:22 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.*

#### 2. Runde, Gruppe 4:

gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	1:2	Niederlage
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	1:7	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	5:6	Niederlage
gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	7:7	Unentschieden

*Damit schied Knut Asmis mit 1:7 Punkten und 14:22 Toren aus und landete als Gruppenvierter auf dem 48. Schlussrang der 48. Berliner Pokalmeisterschaft.*

### Christian Meister (66. Schlussrang)



Christian Meister

#### 1. Runde, Gruppe 10:

gegen Jens Foit	Hansa Herford	3:4	Niederlage
gegen Florian Wagner	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:4	Niederlage
gegen Felix Lennemann	SG Rheinland / Düsseldorf	4:3	Sieg
gegen Max Daub	TKC 1971 Hirschlanden	3:5	Niederlage
gegen Dirk Kandziora	TFB Drispstedt von 1977	4:4	Unentsch.

*Damit schied Christian Meister mit 3:7 Punkten und 17:20 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 66. Schlussrang der 48. Berliner Pokalmeisterschaft.*



### Markus Kälin (73. Schlussrang)



Markus Kälin

1. Runde, Gruppe 3:

gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	0:3	Niederlage
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	0:3	Niederlage
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	2:3	Niederlage
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	3:5	Niederlage

*Damit schied Markus Kälin mit 0:8 Punkten und 5:14 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 73. Schlussrang der 48. Berliner Pokalmeisterschaft.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 48. Berliner Pokalmeisterschaft:**

**MAX GOTTSCHALK** - **MARCUS SOCHA** 7:0  
(Celtic Berlin) (TFB Drispensstedt von 1977)



**Max Gottschalk**



**Marcus Socha**



*Die Pokalgewinner vom 31. März 2018*

### 3. Havel Cup

Austragungsdatum: 31. März 2018

Teilnehmerzahl: 44

Schweizer Teilnehmer: Knut Asmis, Markus Kälin und Christian Meister

*Knut Asmis musste die 1. Runde nicht bestreiten. Er hatte sich aufgrund seiner Resultate an der 48. Berliner Pokalmeisterschaft direkt für die 2. Runde des 3. Havel Cup qualifiziert.*

Die Resultate der Schweizer:



*Knut Asmis*

#### **Knut Asmis (6. Schlussrang)**

2. Runde, Gruppe 5:

gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	3:4	Niederlage
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	4:1	Sieg
gegen Franz Putz	OTC 90 Amberg	4:1	Sieg
gegen Sven Gebhardt	vereinslos, Deutschland	2:1	Sieg

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 6:2 Punkten und 13:7 Toren als Gruppenzweiter für die 3. Runde.*

3. Runde, Gruppe 4:

gegen Jochen Hahnel	TKC Preussen Waltrop 1980	1:5	Niederlage
gegen Robin Schmidt	TFB Drispstedt von 1977	6:0	Sieg
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	4:3	Sieg
gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	5:2	Sieg
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	3:2	Sieg

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 8:2 Punkten und 19:12 Toren als Gruppenzweiter für die 4. Runde.*

4. Runde, Endrunde A:

gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	0:3	Niederlage
gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	4:7	Niederlage
gegen Erich Peters	Celtic Berlin	5:5	Unentschieden
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	4:2	Sieg
gegen Sven Leu	vereinslos, Deutschland	3:2	Sieg

*Damit wurde Knut Asmis mit 5:5 Punkten und 16:19 Toren Gruppendritter und landete auf dem hervorragenden 6. Schlussrang des 3. Havel Cup. (Es wurden keine Platzierungsspiele ausgetragen!)*

### Markus Kälin (17. Schlussrang)



Markus Kälin

#### 1. Runde, Gruppe 3:

gegen Simon Becker	TKG Adersheim	5:5	Unentsch.
gegen Frerk Lühmann	TKC Filzhoppers Selsingen	6:2	Sieg
gegen Christian Weiss	vereinslos, Deutschland	4:1	Sieg
gegen Stephan Schulz	Spandauer Filzteufel Berlin	0:3	Niederlage
gegen Christian Drescher	vereinslos, Deutschland	2:3	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 5:5 Punkten und 17:14 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

#### 2. Runde, Gruppe 5:

gegen Knut Asmis	TKC Mutz Bern	4:3	Sieg
gegen Franz Putz	OTC 90 Amberg	4:4	Unentschieden
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	2:1	Sieg
gegen Sven Gebhardt	vereinslos, Deutschland	3:3	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 6:2 Punkten und 13:11 Toren als Gruppensieger für die 3. Runde.*

#### 3. Runde, Gruppe 1:

gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	5:4	Sieg
gegen Frerk Lühmann	TKC Filzhoppers Selsingen	4:2	Sieg
gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	1:6	Niederlage
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	4:6	Niederlage
gegen Sven Leu	vereinslos, Deutschland	1:6	Niederlage

*Damit schied Markus Kälin mit 4:6 Punkten und 15:24 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 17. Schlussrang des 3. Havel Cup.*

### Christian Meister (31. Schlussrang)



Christian Meister

#### 1. Runde, Gruppe 4:

gegen Marina Kissling	TKV Pegasus '92 Hannover	2:1	Sieg
gegen Melanie Grämmel	TFB Drispstedt von 1977	4:7	Niederlage
gegen Thimo Arici	Celtic Berlin	6:2	Sieg
gegen Darren Schutte	vereinslos, Deutschland	9:3	Sieg
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	3:5	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 6:4 Punkten und 24:18 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*



## Die Spiele von Christian Meister (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 8:

gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	3:4	Niederlage
gegen Markus Müller	TKV Grönwohld	2:5	Niederlage
gegen André Lach	Spandauer Filzteufel Berlin	4:4	Unentschieden
gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:5	Niederlage

*Damit schied Christian Meister mit 1:7 Punkten und 13:18 Toren aus und landete als Gruppenvierter auf dem 31. Schlussrang des 3. Havel Cup.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 3. Havel Cup:**

**JAKOB WEBER** - **JAN KOMARECK** **3:1**  
(PWR 1978 Wasseralfingen) (Celtic Berlin)



*Die drei Ersten des 3. Havel Cup vom 31. März 2018 von links nach rechts: Christoph Jilo (Spieltrieb Ylipulli Giessen, Dritter), Jakob Weber (PWR 1978 Wasseralfingen, Erster) und Jan Komareck (Celtic Berlin, Zweiter).*



## 28. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft

Austragungsdatum: 1. April 2018

Teilnehmerzahl: 75

Schweizer Teilnehmer: Philipp Derungs, Markus Kälin und Christian Meister

Die Resultate der Schweizer:

### Philipp Derungs (39. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 15:

gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	3:7	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	1:3	Niederlage
gegen Sebastian Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:4	Niederlage
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	3:2	Sieg
gegen Christian Drescher	vereinslos, Deutschland	4:3	Sieg



Philipp Derungs

*Damit qualifizierte sich Philipp Derungs mit 4:6 Punkten und 13:19 als Gruppenvierter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Dirk Kandziora	TFB Drispfenstedt von 1977	5:3	Sieg
gegen Jochen Hahnel	TKC Preussen Waltrop '80	1:1	Unentschieden
gegen Patrick Malessa	Celtic Berlin	2:2	Unentschieden
gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:6	Niederlage

*Damit schied Philipp Derungs mit 4:4 Punkten und 10:12 Toren aus und landete als Gruppenvierter auf dem 39. Schlussrang der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.*

### Markus Kälin (53. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Rainer Schlotz	TKC 1971 Hirschlanden	4:3	Sieg
gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:3	Niederlage
gegen Konrad Sundermann	Celtic Berlin	4:3	Sieg
gegen Florian Wagner	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:3	Niederlage



Markus Kälin

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 11:12 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*





## Die Spiele von Markus Kälin (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 2:

gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	2:4	Niederlage
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	0:4	Niederlage
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:6	Niederlage
gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	1:1	Unentschieden

*Damit schied Markus Kälin mit 1:7 Punkten und 5:15 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 53. Schlussrang der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.*

## Christian Meister (75. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 15:

gegen Christian Drescher	vereinslos, Deutschland	1:3	Niederlage
gegen Sebastian Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:3	Niederlage
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	1:4	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	2:4	Niederlage
gegen Philipp Derungs	Baden Hotspurs	2:3	Niederlage

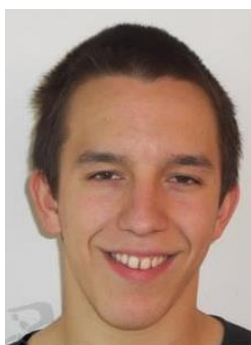


Christian Meister

*Damit schied Christian Meister mit 0:10 Punkten und 7:17 Toren aus und landete als Gruppensechster auf dem 75. Schlussrang der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft:**

**JONATHAN WEBER** - **FRANK HAMPEL** **3:2**  
(PWR 1978 Wasseralfingen) (TKC Gallus Frankfurt)



*Jonathan Weber*



*Frank Hampel*



### 3. Spree Cup

Austragungsdatum: 1. April 2018

Teilnehmerzahl: 29

Schweizer Teilnehmer: Philipp Derungs und Markus Kälin

*Philipp Derungs und Markus Kälin mussten die 1. Runde nicht bestreiten. Sie hatten sich aufgrund ihrer Resultate an der 28. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft direkt für die 2. Runde des 3. Spree Cup qualifiziert.*

Die Resultate der beiden Schweizer:

#### Philipp Derungs (16. Schlussrang)



2. Runde, Gruppe 1:

gegen Melanie Grämmel	TFB Drispstedt von 1977	4:4	Unentsch.	<i>Philipp Derungs</i>
gegen Konrad Sundermann	Celtic Berlin	14:2	Sieg	
gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	4:1	Sieg	
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	1:1	Unentsch.	

*Damit qualifizierte sich Philipp Derungs mit 6:2 Punkten und 23:8 Toren als Gruppenzweiter für die 3. Runde.*

3. Runde, Gruppe 2:

gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	2:6	Niederlage
gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	2:4	Niederlage
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	5:0	Sieg
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	0:5	Niederlage

*Damit schied Philipp Derungs mit 2:6 Punkten und 9:15 Toren aus und landete als Gruppenvierter auf dem 16. Schlussrang des 3. Spree Cup.*

#### Markus Kälin (17. Schlussrang)



2. Runde, Gruppe 2:

gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	1:6	Niederlage	<i>Markus Kälin</i>
gegen Michael Sammrei	TKC 1986 Gevelsberg	1:5	Niederlage	
gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	3:2	Sieg	
gegen Stephan Müller	Ruhrpott Schwerte	4:2	Sieg	

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 9:15 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde.*

### Die Spiele von Markus Kälin (Fortsetzung)

3. Runde, Gruppe 4:

gegen Dirk Kandziora	TFB Drispensstedt von 1977	3:3	Unentschieden
gegen Melanie Grämmel	TFB Drispensstedt von 1977	4:4	Unentschieden
gegen Marina Kissling	TKV Pegasus '92 Hannover	3:4	Niederlage
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel Berlin	1:5	Niederlage

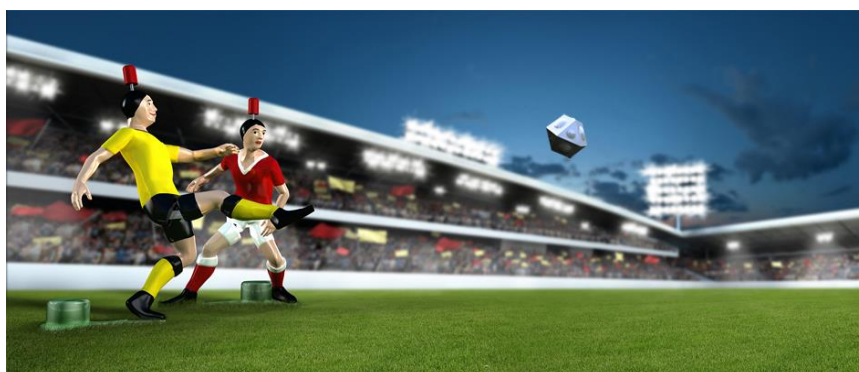
*Damit schied Markus Kälin mit 2:6 Punkten und 11:16 Toren aus und landete als Gruppenfünfter auf dem 17. Schlussrang des 3. Spree Cup.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 3. Spree Cup:**

**FLORIAN STÄHLE** - **DIRK KANDZIORA** **6:0**  
(TKC 1971 Hirschlanden) (TFB Drispensstedt von 1977)



*Die drei Ersten des 3. Spree Cup vom 1. April 2018 von links nach rechts: Dirk Kandziora (TFB Drispensstedt von 1977, Zweiter), Florian Stähle (TKC 1971 Hirschlanden, Erster) und Hardy Schau (Spandauer Filzteufel Berlin, Dritter).*





Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



# Informationsbulletin Nr. 5/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Deutsche Verbandsliga Süd, Saison 2017/2018: Leppard United steigt in die Regionalliga auf!

Die Verbandsliga Süd unseres nördlichen Nachbarlandes wird bekanntlich in einer Vor- und einer Rückrunde ausgetragen. Am 21. April 2018 traten 5 Equipen, darunter die Schweizer Mannschaft **Leppard United Steinhof**, im bayerischen Amberg zur Rückrunde an.

Den "Leppards" gelang dabei der grosse Wurf. Sie holten drei Siege und verloren nur eine der vier Partien. Damit konnten sie im Gesamtklassament (Vor- und Rückrunde) den 1. Rang erkämpfen, was ihnen den Aufstieg in die Regionalliga beschert. Eine tolle Leistung der fünf Eidgenossen! Herzliche Gratulation!



*Die erfolgreiche Mannschaft von Leppard United, welcher am 21. April 2018 der Aufstieg in die Regionalliga gelang, von links nach rechts: Patrick Wingeier, Hanspeter Conrad, Daniel Kaufmann, René Gerber und Jérôme Wingeier.*

**Hier die Ergebnisse der Rückrunde vom 21. April 2018:**

OTC 90 Amberg III	-	TKG Weiler	7:25	(53:78)
<b>Fortuna Post Göppingen</b>	-	<b>Leppard United Steinhof</b>	<b>9:23</b>	<b>(42:63)</b>
OTC 90 Amberg III	-	Spieltrieb Ylipulli Giessen II	13:19	(55:65)
<b>TKG Weiler</b>	-	<b>Leppard United Steinhof</b>	<b>13:19</b>	<b>(59:80)</b>
Fortuna Post Göppingen	-	Spieltrieb Ylipulli Giessen II	6:26	(37:77)
<b>OTC 90 Amberg III</b>	-	<b>Leppard United Steinhof</b>	<b>4:28</b>	<b>(39:93)</b>
TKG Weiler	-	Spieltrieb Ylipulli Giessen II	17:15	(74:64)
OTC 90 Amberg III	-	Fortuna Post Göppingen	17:15	(90:93)
<b>Leppard United Steinhof</b>	-	<b>Spieltrieb Ylipulli Giessen II</b>	<b>15:17</b>	<b>(49:50)</b>
TKG Weiler	-	Fortuna Post Göppingen	26:6	(94:57)

*Die Einzelergebnisse der vier Partien der "Leppards" sind auf den Seiten 3 bis 6 dieses Informationsbulletins publiziert. Einen interessanten Bericht findet ihr auf [www.leppard.ch](http://www.leppard.ch).*

**Schlussklassement der Verbandsliga Süd 2017/2018:**

<u>1. LEPPARD UNITED STEINHOF *</u>	<u>8</u>	<u>6</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>13:3</u>	<u>171:85</u>	<u>579:361</u>
2. Spieltrieb Ylipulli Giessen II	8	6	1	1	13:3	168:88	550:437
3. TKG Weiler	8	4	1	3	9:7	146:110	579:551
4. Fortuna Post Göppingen	8	1	1	6	3:13	80:176	449:601
5. OTC 90 Amberg III	8	1	-	7	2:14	75:181	431:638

\* = Aufstieg in die Regionalliga



*Gute Laune und Optimismus vor den wichtigen Spielen in Amberg.  
(Foto zur Verfügung gestellt von Hanspeter Conrad)*

**FORTUNA POST GÖPPINGEN – LEPPARD UNITED STEINHOF 9:23 (42:63)**

Deutsche Verbandsliga Süd, Saison 2017/2018,  
Samstag, 21. April 2018, 10.00 Uhr,  
Jugendzentrum Altes Klärwerk, Bruno-Hofer-Strasse 8, 92224 Amberg (Bayern)



FORTUNA POST GÖPPINGEN:

Dieter Österle  
Dietmar Maier  
Andreas Schiller  
Franz Leiminger

LEPPARD UNITED STEINHOF:

Hanspeter Conrad  
Daniel Kaufmann  
Patrick Wingeier  
René Gerber

Dieter Österle	- Hanspeter Conrad	2:4
Dietmar Maier	- Daniel Kaufmann	0:4
Andreas Schiller	- Patrick Wingeier	2:0
Franz Leiminger	- René Gerber	4:3
Dietmar Maier	- Hanspeter Conrad	3:3
Andreas Schiller	- Daniel Kaufmann	2:4
Franz Leiminger	- Patrick Wingeier	0:1
Dieter Österle	- René Gerber	3:8
Franz Leiminger	- Daniel Kaufmann	5:5
Andreas Schiller	- Hanspeter Conrad	2:3
Dietmar Maier	- René Gerber	4:5
Dieter Österle	- Patrick Wingeier	4:2
Dieter Österle	- Daniel Kaufmann	3:6
Franz Leiminger	- Hanspeter Conrad	2:4
Andreas Schiller	- René Gerber	2:7
Dietmar Maier	- Patrick Wingeier	4:4

Einzelwertung:

1. Daniel Kaufmann	Leppard United	7:1 Punkte	19:10 Tore
2. Hanspeter Conrad	Leppard United	7:1 Punkte	14:9 Tore
3. René Gerber	Leppard United	6:2 Punkte	23:13 Tore
4. Franz Leiminger	Fortuna Post	3:5 Punkte	11:13 Tore
5. Patrick Wingeier	Leppard United	3:5 Punkte	7:10 Tore
6. Dietmar Maier	Fortuna Post	2:6 Punkte	11:16 Tore
7. Andreas Schiller	Fortuna Post	2:6 Punkte	8:14 Tore
8. Dieter Österle	Fortuna Post	2:6 Punkte	12:20 Tore

Bester Angriff: René Gerber (Leppard United) 23 Tore

Beste Abwehr: Hanspeter Conrad (Leppard United) 9 Tore

**TKG WEILER – LEPPARD UNITED STEINHOF 13:19 (59:80)**

Deutsche Verbandsliga Süd, Saison 2017/2018,  
Samstag, 21. April 2018, 11.05 Uhr,  
Jugendzentrum Altes Klärwerk, Bruno-Hofer-Strasse 8, 92224 Amberg (Bayern)



TKG WEILER:

Chris Fricker  
Finn Augenstein  
Thomas Gerst  
Christian Schifferle

LEPPARD UNITED STEINHOF:

Hanspeter Conrad  
Jérôme Wingeier  
Patrick Wingeier  
René Gerber

Chris Fricker	- Hanspeter Conrad	4:3
Finn Augenstein	- Jérôme Wingeier	5:5
Thomas Gerst	- Patrick Wingeier	4:3
Christian Schifferle	- René Gerber	3:8
Finn Augenstein	- Hanspeter Conrad	2:4
Thomas Gerst	- Jérôme Wingeier	6:3
Christian Schifferle	- Patrick Wingeier	5:5
Chris Fricker	- René Gerber	2:8
Christian Schifferle	- Jérôme Wingeier	3:6
Thomas Gerst	- Hanspeter Conrad	9:3
Finn Augenstein	- René Gerber	0:6
Chris Fricker	- Patrick Wingeier	4:4
Chris Fricker	- Jérôme Wingeier	2:7
Christian Schifferle	- Hanspeter Conrad	1:5
Thomas Gerst	- René Gerber	6:8
Finn Augenstein	- Patrick Wingeier	3:2

Einzelwertung:

1. René Gerber	Leppard United	8:0 Punkte	30:11 Tore
2. Thomas Gerst	TKG Weiler	6:2 Punkte	25:17 Tore
3. Jérôme Wingeier	Leppard United	5:3 Punkte	21:16 Tore
4. Hanspeter Conrad	Leppard United	4:4 Punkte	15:16 Tore
5. Finn Augenstein	TKG Weiler	3:5 Punkte	10:17 Tore
6. Chris Fricker	TKG Weiler	3:5 Punkte	12:22 Tore
7. Patrick Wingeier	Leppard United	2:6 Punkte	14:16 Tore
8. Christian Schifferle	TKG Weiler	1:7 Punkte	12:24 Tore

Bester Angriff: René Gerber (Leppard United) 30 Tore

Beste Abwehr: René Gerber (Leppard United) 11 Tore



**OTC 90 AMBERG III – LEPPARD UNITED STEINHOF 4:28 (39:93)**

Deutsche Verbandsliga Süd, Saison 2017/2018,  
Samstag, 21. April 2018, 12.10 Uhr,  
Jugendzentrum Altes Klärwerk, Bruno-Hofer-Strasse 8, 92224 Amberg (Bayern)



OTC 90 AMBERG III:

Christoph Janner  
Raphael Meier  
Michael Janner  
Tizian Stein

LEPPARD UNITED STEINHOF:

Hanspeter Conrad  
Jérôme Wingeier  
René Gerber  
Daniel Kaufmann

Christoph Janner	- Hanspeter Conrad	3:5
Raphael Meier	- Jérôme Wingeier	3:5
Michael Janner	- René Gerber	3:11
Tizian Stein	- Daniel Kaufmann	1:11
Raphael Meier	- Hanspeter Conrad	2:1
Michael Janner	- Jérôme Wingeier	0:4
Tizian Stein	- René Gerber	2:7
Christoph Janner	- Daniel Kaufmann	2:2
Tizian Stein	- Jérôme Wingeier	2:5
Michael Janner	- Hanspeter Conrad	3:5
Raphael Meier	- Daniel Kaufmann	1:4
Christoph Janner	- René Gerber	2:6
Christoph Janner	- Jérôme Wingeier	4:4
Tizian Stein	- Hanspeter Conrad	1:7
Michael Janner	- Daniel Kaufmann	3:6
Raphael Meier	- René Gerber	7:10

Einzelwertung:

1. René Gerber	Leppard United	8:0 Punkte	34:14 Tore
2. Daniel Kaufmann	Leppard United	7:1 Punkte	23:7 Tore
3. Jérôme Wingeier	Leppard United	7:1 Punkte	18:9 Tore
4. Hanspeter Conrad	Leppard United	6:2 Punkte	18:9 Tore
5. Christoph Janner	OTC 90 Amberg III	2:6 Punkte	11:17 Tore
6. Raphael Meier	OTC 90 Amberg III	2:6 Punkte	13:20 Tore
7. Michael Janner	OTC 90 Amberg III	0:8 Punkte	9:26 Tore
8. Tizian Stein	OTC 90 Amberg III	0:8 Punkte	6:30 Tore

Bester Angriff: René Gerber (Leppard United) 34 Tore

Beste Abwehr: Daniel Kaufmann (Leppard United) 7 Tore

LEPPARD UNITED STEINHOF – SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN II 15:17 (49:50)

Deutsche Verbandsliga Süd, Saison 2017/2018,  
Samstag, 21. April 2018, 15.20 Uhr,  
Jugendzentrum Altes Klärwerk, Bruno-Hofer-Strasse 8, 92224 Amberg (Bayern)



LEPPARD UNITED STEINHOF:

Hanspeter Conrad  
Daniel Kaufmann  
Jérôme Wingeier  
René Gerber

SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN II:

Michael Eggebrecht  
Pascal Gutzeit  
Thorsten Eggebrecht  
Klaas Isermann

Hanspeter Conrad	- Michael Eggebrecht	1:4
Daniel Kaufmann	- Pascal Gutzeit	1:4
Jérôme Wingeier	- Thorsten Eggebrecht	3:2
René Gerber	- Klaas Isermann	4:3
Daniel Kaufmann	- Michael Eggebrecht	3:4
Jérôme Wingeier	- Pascal Gutzeit	4:1
René Gerber	- Thorsten Eggebrecht	2:0
Hanspeter Conrad	- Klaas Isermann	4:5
René Gerber	- Pascal Gutzeit	3:3
Jérôme Wingeier	- Michael Eggebrecht	3:1
Daniel Kaufmann	- Klaas Isermann	4:3
Hanspeter Conrad	- Thorsten Eggebrecht	0:1
Hanspeter Conrad	- Pascal Gutzeit	3:4
René Gerber	- Michael Eggebrecht	4:4
Jérôme Wingeier	- Klaas Isermann	5:5
Daniel Kaufmann	- Thorsten Eggebrecht	5:6

Einzelwertung:

1. Jérôme Wingeier	Leppard United	7:1 Punkte	15:9 Tore
2. René Gerber	Leppard United	6:2 Punkte	13:10 Tore
3. Michael Eggebrecht	Ylipulli Giessen II	5:3 Punkte	13:11 Tore
4. Pascal Gutzeit	Ylipulli Giessen II	5:3 Punkte	12:11 Tore
5. Thorsten Eggebrecht	Ylipulli Giessen II	4:4 Punkte	9:10 Tore
6. Klaas Isermann	Ylipulli Giessen II	3:5 Punkte	16:17 Tore
7. Daniel Kaufmann	Leppard United	2:6 Punkte	13:17 Tore
8. Hanspeter Conrad	Leppard United	0:8 Punkte	8:14 Tore

Bester Angriff: Klaas Isermann (Ylipulli Giessen II) 16 Tore

Beste Abwehr: Jérôme Wingeier (Leppard United) 9 Tore

Weitere Fotos aus Amberg, übermittelt von Patrick Wingeier:



*Das Hotel Fronfeste war früher ...*



*... ein Gefängnis!*



*Jérôme Wingeier und René Gerber im Einsatz gegen die Mannschaft der TKG Weiler.*

## 21. Vilstal Classics in Amberg

Am 22. April 2018 wurde im Jugendzentrum Altes Klärwerk in Amberg das traditionelle Einzelturnier **Vilstal Classics** ausgetragen. Unter den **13 Teilnehmern** befanden sich zwei Schweizer, nämlich **René Gerber** und **Hanspeter Conrad** (beide Leppard United Steinhof). René Gerber landete auf dem 8. und Hanspeter Conrad auf dem 11. Schlussrang. Es wurde nach dem so genannten Schweizer System gespielt.

### Hier die Ergebnisse von René Gerber (8. Schlussrang):

gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	2:6	Niederlage
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	3:4	Niederlage
gegen Christoph Janner	OTC 90 Amberg	2:1	Sieg
gegen Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof	5:3	Sieg
gegen Sebastian Wagner	OTC 90 Amberg	0:4	Niederlage
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	2:3	Niederlage
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	2:1	Sieg

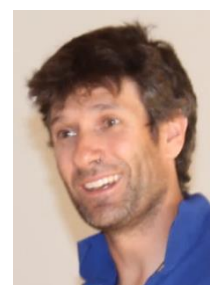


René Gerber

*Damit schied René Gerber mit 6:8 Punkten und 16:22 Toren aus und landete auf dem 8. Schlussrang des 21. Vilstal Classics in Amberg.*

### Hier die Ergebnisse von Hanspeter Conrad (11. Schlussrang):

gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	2:6	Niederlage
gegen Christoph Janner	OTC 90 Amberg	3:1	Sieg
gegen Franz Putz	OTC 90 Amberg	3:4	Niederlage
gegen René Gerber	Leppard United Steinhof	3:5	Niederlage
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	2:3	Niederlage
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	3:3	Unentsch.
gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	4:2	Sieg



Hanspeter Conrad

*Damit schied Hanspeter Conrad mit 5:9 Punkten und 20:24 Toren aus und landete auf dem 11. Schlussrang des 21. Vilstal Classics in Amberg.*

### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 21. Vilstal Classics:

**SEBASTIAN WAGNER**  
(OTC 90 Amberg)

- **PETER TUMA**  
(OTC 90 Amberg)

**4:3**



**Sebastian Wagner**



**Peter Tuma**



## Deutsche Regionalliga Süd:

### Die Baden Hotspurs traten mit nur 3 Mann an!

Die Baden Hotspurs traten am 21. April an der Münchner Strasse 64 in 82008 Unterhaching gegen die 4. Mannschaft des TKC 1971 Hirschlanden und Oberbayern München mit nur drei Spielern an, was für die Schweizer Tipp-Kicker natürlich ein grosser Nachteil war.

#### Der Kommentar von Daniel Nater:

*"Wir konnten nur zu dritt spielen, da Michael Blügel aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagte und wir nicht rechtzeitig einen vierten Spieler aufreiben konnten. Trotzdem haben wir uns sehr gut verkauft, Ein klarer Sieg gegen Hirschlanden IV und das 14:18 gegen Oberbayern sind sicherlich als Achtungserfolg zu werten. Leider konnten wir jedoch die Krösusse bei Oberbayern, die ehemaligen Bundesligaspieler William Schwass und Björn Buschmann, insgesamt nicht zweimal schlagen; lediglich mir gelang ein Sieg gegen William. Nach acht Minuten führte William 5:1, aber dank sechs Toren in den letzten zwei Minuten konnte ich immerhin einen Prestigesieg landen."*

#### Hier die Resultate vom 21. April 2018:

TKC 1971 Hirschlanden IV	-	Oberbayern München	12:20	(62:78)
<b>Baden Hotspurs</b>	-	<b>TKC 1971 Hirschlanden IV</b>	<b>19:13</b>	<b>(53:47)</b>
<b>Oberbayern München</b>	-	<b>Baden Hotspurs</b>	<b>18:14</b>	<b>(65:65)</b>

#### Zwischenklassement der Regionalliga Süd nach 27 von 36 Partien:

1. Spieltrieb Ylipulli Giessen	6	6	-	-	12:0	149:43	426:247
2. OTC 90 Amberg II	6	6	-	-	12:0	136:56	430:292
3. Oberbayern München	6	4	-	2	8:4	102:90	430:417
<b>4. Baden Hotspurs</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	<b>6:6</b>	<b>104:88</b>	<b>341:331</b>
5. TKC Headbangers Balingen I	6	3	-	3	6:6	81:111	331:361
6. SG Rheinland / Düsseldorf II	6	2	-	4	4:8	88:104	345:323
7. TKC 91 Nürnberg	6	2	-	4	4:8	84:108	335:388
8. TKC 1971 Hirschlanden IV	6	1	-	5	2:10	70:122	294:413
9. TKC Headbangers Balingen II	6	-	-	6	0:12	50:142	286:446

Die Einzelergebnisse der beiden Partien der "Hotspurs" sind auf den Seiten 10 und 11 dieses Informationsbulletins publiziert.

**Tipp-Kick – kreativ, spannend, zeitlos!**

**BADEN HOTSPURS – TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV 19:13 (53:47)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2017/2018,  
Samstag, 21. April 2018, 14.30 Uhr,  
Münchner Strasse 64, 82008 Unterhaching (Bayern)



BADEN HOTSPURS:

Daniel Nater  
Philipp Derungs  
Markus Kälin

TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV:

Robert Matanović  
Colin Oechsle  
Peter Oechsle  
Martin Loch

Daniel Nater	- Robert Matanović	5:3
Philipp Derungs	- Colin Oechsle	5:1
Markus Kälin	- Peter Oechsle	3:4
Wertung 2	- Martin Loch	0:5 forfait
Philipp Derungs	- Robert Matanović	2:2
Markus Kälin	- Colin Oechsle	5:4
Wertung 2	- Peter Oechsle	0:5 forfait
Daniel Nater	- Martin Loch	6:1
Wertung 2	- Colin Oechsle	0:5 forfait
Markus Kälin	- Robert Matanović	1:3
Philipp Derungs	- Martin Loch	6:4
Daniel Nater	- Peter Oechsle	6:2
Daniel Nater	- Colin Oechsle	4:1
Wertung 2	- Robert Matanović	0:5 forfait
Markus Kälin	- Martin Loch	4:0
Philipp Derungs	- Peter Oechsle	6:2

Einzelwertung:

1. Daniel Nater	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	21:7 Tore
2. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	19:9 Tore
3. Robert Matanović	Hirschlanden IV	5:3 Punkte	13:8 Tore
4. Markus Kälin	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	13:11 Tore
5. Peter Oechsle	Hirschlanden IV	4:4 Punkte	13:15 Tore
6. Colin Oechsle	Hirschlanden IV	2:6 Punkte	11:14 Tore
7. Martin Loch	Hirschlanden IV	2:6 Punkte	10:16 Tore

Bester Angriff: Daniel Nater (Baden Hotspurs) 21 Tore

Beste Abwehr: Daniel Nater (Baden Hotspurs) 7 Tore

**OBERBAYERN MÜNCHEN – BADEN HOTSPURS 18:14 (65:65)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2017/2018,  
Samstag, 21. April 2018, 15.45 Uhr,  
Münchner Strasse 64, 82008 Unterhaching (Bayern)



OBERBAYERN MÜNCHEN:

Björn Buschmann  
William Schwass  
Terence Schwass  
André Güldner

BADEN HOTSPURS:

Daniel Nater  
Philipp Derungs  
Markus Kälin

Björn Buschmann	- Daniel Nater	5:1
William Schwass	- Philipp Derungs	6:2
Terence Schwass	- Markus Kälin	2:6
André Güldner	- Wertung 3	5:0 forfait
William Schwass	- Daniel Nater	5:7
Terence Schwass	- Philipp Derungs	3:13
André Güldner	- Markus Kälin	2:8
Björn Buschmann	- Wertung 3	5:0 forfait
André Güldner	- Philipp Derungs	1:10
Terence Schwass	- Daniel Nater	4:8
William Schwass	- Wertung 3	5:0 forfait
Björn Buschmann	- Markus Kälin	6:3
Björn Buschmann	- Philipp Derungs	4:0
André Güldner	- Daniel Nater	2:7
Terence Schwass	- Wertung 3	5:0 forfait
William Schwass	- Markus Kälin	5:0

Einzelwertung:

1. Björn Buschmann	Oberbayern	8:0 Punkte	20:4 Tore
2. William Schwass	Oberbayern	6:2 Punkte	21:9 Tore
3. Daniel Nater	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	23:16 Tore
4. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	25:14 Tore
5. Markus Kälin	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	17:15 Tore
6. Terence Schwass	Oberbayern	2:6 Punkte	14:27 Tore
7. André Güldner	Oberbayern	2:6 Punkte	10:25 Tore

Bester Angriff: Philipp Derungs (Baden Hotspurs) 25 Tore

Beste Abwehr: Björn Buschmann (Oberbayern) 4 Tore

## Gemeinsame Klubmeisterschaft 2018 der Baden Hotspurs und Leppard United

Die Baden Hotspurs und Leppard United Steinhof spielen im Jahr 2018 eine gemeinsame Klubmeisterschaft. Obwohl Christian Meister inzwischen nicht mehr Mitglied von Leppard United, sondern Einzelmitglied des STKV ist, nimmt er weiterhin an der Meisterschaft teil. Der Modus ist der selbe wie derjenige der beiden Vereine im Jahr 2017, d.h. der Letzte einer Runde erhält einen Turnierpunkt (TP), der Vorletzte zwei Turnierpunkte usw. Zudem erhält jeweils der Erste einer Runde einen Bonuspunkt, also zwei Turnierpunkte mehr als der Zweitklassierte.



An der **4. Runde** der gemeinsamen Klubmeisterschaft, welche am 12. April ausgetragen wurde, beteiligten sich folgende fünf Spieler:

Daniel Nater (Baden Hotspurs)  
Manuel Häfeli (Baden Hotspurs)  
Philipp Derungs (Baden Hotspurs)  
Markus Kälin (Baden Hotspurs)  
Christian Meister (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten)

### Die Resultate der 4. Runde vom 12. April 2018 in Geroldswil:

Daniel Nater	- Manuel Häfeli	4:4 (2:2)	+	2:3 (1:2)
Philipp Derungs	- Markus Kälin	4:1 (4:0)	+	1:0 (1:0)
Christian Meister	- Daniel Nater	3:4 (2:2)	+	4:4 (3:3)
Manuel Häfeli	- Markus Kälin	5:3 (3:1)	+	4:5 (2:2)
Christian Meister	- Philipp Derungs	4:3 (2:1)	+	0:3 (0:2)
Markus Kälin	- Daniel Nater	3:1 (0:0)	+	1:2 (0:1)
Manuel Häfeli	- Christian Meister	2:4 (1:3)	+	3:6 (2:2)
Daniel Nater	- Philipp Derungs	1:2 (1:1)	+	3:2 (1:2)
Markus Kälin	- Christian Meister	2:6 (1:3)	+	1:3 (1:1)
Philipp Derungs	- Manuel Häfeli	3:4 (2:2)	+	4:2 (1:1)

### Rangliste der 4. Runde:

1. CHRISTIAN MEISTER (EM STKV)	8	5	1	2	30:22	11	6 TP
2. Philipp Derungs (Hotspurs)	8	5	-	3	22:15	10	4 TP
3. Daniel Nater (Hotspurs)	8	3	2	3	21:22	8	3 TP
4. Manuel Häfeli (Hotspurs)	8	3	1	4	27:31	7	2 TP
5. Markus Kälin (Hotspurs)	8	2	-	6	16:26	4	1 TP

TP = Turnierpunkte

**Tipp-Kick – klein aber fein!**



**Zwischenklassement der gemeinsamen Klubmeisterschaft nach 4 Runden:**

	<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>3. Runde</u>	<u>4. Runde</u>	<u>Total TP</u>
1. Philipp Derungs (Hotspurs)	4	5	5	4	18 TP
2. Christian Meister (EM STKV)	3	2	2	6	13 TP
3. René Gerber (Leppard United)	7	-	4	-	11 TP
4. Manuel Häfeli (Hotspurs)	-	-	7	2	9 TP
5. Markus Kälin (Hotspurs)	1	3	3	1	8 TP
6. Daniel Nater (Hotpurs)	2	1	1	3	7 TP
7. Serge Brugger (Hotspurs)	5	-	-	-	5 TP

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \* \* \*

*Dieses Foto wurde von "Pippo" übermittelt.  
Ein Torhüter von Manuel Häfeli verlor, vermutlich wegen Materialermüdung, seinen linken Arm. Ein gewisser Adolf H. aus Braunau hätte bestimmt seine helle Freude an der Abbildung, doch zum Glück landete der Wahnsinnige auf dem Misthaufen der Geschichte!*



*Dietmar Max Burger aus St. Gallen trainiert wann immer es ihm möglich ist mit seinem Göttimeitschi Eva in Deutschland. Danke für das hübsche Foto!*

# Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



## 3. Runde

Am 27. April wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 3. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 ausgetragen. An der dritten von insgesamt 10 Runden beteiligten sich leider nur 5 Spieler. Der bedauernswerte Urs Kaderli konnte nicht antreten, weil er an Hexenschuss litt, und der liebe Hans-Peter Pfäffli hatte mitgeteilt, dass er sich im Fernsehen das Eishockeyspiel HC Lugano gegen ZSC anschauen wolle. Dies sei der entscheidende Play-Off-Final. Auch Randsportarten haben halt ihre Anhänger.

Erfreulich war hingegen, dass Patrick Wingeier erstmals an der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker teilnahm, und auch STKV-Präsident Christian Meister erschien trotz der langen Anreise einmal mehr im Restaurant Rössli in Uetendorf. Vorbildlich!

## Die Teilnehmer an der 3. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten
Patrick Wingeier	Leppard United Steinhof
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern

## Die Resultate der 3. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Gottfried Balzli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	4:4	(1:2)
Christian Meister (EM STKV)	- Erwin Balli (Mutz)	7:3	(4:3)
Patrick Wingeier (Leppard)	- Jürg Hayoz (Mutz)	5:3	(1:0)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:2	(1:1)
Christian Meister (EM STKV)	- Patrick Wingeier (Leppard)	3:0	(2:0)
Jürg Hayoz (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	3:1	(2:1)
Christian Meister (EM STKV)	- Gottfried Balzli (Mutz)	8:0	(4:0)
Patrick Wingeier (Leppard)	- Erwin Balli (Mutz)	4:1	(2:0)
Christian Meister (EM STKV)	- Jürg Hayoz (Mutz)	5:2	(1:1)
Patrick Wingeier (Leppard)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:4	(1:1)

## Schlussklassement der 3. Runde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. CHRISTIAN MEISTER (EM STKV)	4	4	-	-	23:5	8	6 Turnierpunkte
2. Patrick Wingeier (Leppard)	4	3	-	1	15:11	6	4 Turnierpunkte
3. Jürg Hayoz (Mutz)	4	1	1	2	12:15	3	3 Turnierpunkte
4. Erwin Balli (Mutz)	4	1	-	3	9:16	2	2 Turnierpunkte
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	1	3	10:22	1	1 Turnierpunkt

## Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 3 von 10 Runden

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>3. Turnier</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	6	19 TP
2. Erwin Balli (Mutz)	5	2	2	9 TP
3. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	3	7 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	-	6 TP
5. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	-	6 TP
6. Patrick Wingeier (Leppard)	-	-	4	4 TP
7. Gottfried Balzli (Mutz)	1	1	1	3 TP

Hans-Peter Pfäffli (ein 2. Rang) vor Urs Kaderli (ein 3. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

## Bewertungen der Spieler der 3. Meisterschaftsrunde

*Christian Meister:*

Der Präsident des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes war der klare Favorit der 3. Meisterschaftsrunde. So überraschte es nicht, dass er Erwin Balli mit dem Resultat von 7:3 schlug. Nach einem 3:0-Erfolg gegen seinen ehemaligen Klubkameraden Patrick Wingeier verpasste Christian Gottfried eine schmerzliche 8:0-Klatsche, und in seinem vierten und letzten Spiel des Abends besiegte "Chrigu" Jürg Hayoz mit 5:2 Toren. Mit einer Bilanz von vier Siegen in vier Spielen und 23:5 Treffern wurde Christian Meister überlegener Tagessieger. Eine eindrucksvolle Leistung.

*Patrick Wingeier:*

Bei seinem ersten Auftritt im Rahmen der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker startete der "Leppard" aus dem Solothurner Dorf Riedholz gegen Jürg Hayoz aus Schmitten im Kanton Freiburg mit einem 5:3-Erfolg. Gegen STKV-Präsident Christian Meister folgte danach eine 0:3-Niederlage, während sich Patrick Wingeier in den beiden restlichen Spielen wieder durchsetzen konnte (4:1 gegen Erwin Balli und 6:4 gegen Gottfried Balzli). Ein geglückter Einstand für den eifrigen und motivierten Tipp-Kick-Freund "Pat".

*Jürg Hayoz:*

Vier Spiele, ein Sieg, ein Unentschieden und zwei Niederlagen; keine überwältigende Bilanz, aber eine ordentliche, die zum 3. Rang reichte. Viel mehr hatte Jürg Hayoz nicht erwarten dürfen, denn immerhin wirkten zwei Akteure mit einiger Auslanderfahrung (Christian Meister und Patrick Wingeier) mit. Bekanntlich kann man auf deutschen Filzen einiges lernen. Im ersten Spiel des Abends hätte Jürg Hayoz beinahe eine böse Überraschung erlebt, denn er erreichte gegen Gottfried Balzli, den Punktelieferanten Nummer eins der Meisterschaft, bloss ein 4:4-Unentschieden. Nicht besser erging es dem Mann aus Schmitten im nächsten Spiel. Er unterlag Patrick Wingeier mit 3:5 Toren. Danach wendete sich das Blatt endlich: 3:1-Sieg gegen Erwin Balli. Mit einer erwarteten Niederlage gegen "Chrigu" Meister (2:5) beendete Jürg sein Tagespensum.

*Erwin Balli:*

Abgesehen von seinem 4:2-Sieg gegen Gottfried Balzli musste sich Erwin Balli jeweils geschlagen geben. Die zwei Punkte reichten immerhin zum 4. Rang. Gegen Christian Meister, Jürg Hayoz und Patrick Wingeier hatte Erwin zwar nicht schlecht gespielt, aber in diesen drei Partien hatten keine Punkte herausgeschaut. Das Positive: der Sieg gegen den Erzrivalen und Freund Gottfried Balzli und die Tatsache, dass der Wimmiser mit seinen fast 72 Jahren nach wie vor recht rüstig ist.

*Gottfried Balzli:*

Während andere Fortschritte machen, muss sich der Präsident des TKC Mutz Bern damit abfinden, dass man dies von ihm leider nicht sagen kann. Es fehlt ihm an allem, was einen guten Tipp-Kicker ausmacht: Schnelligkeit, taktisch kluges Verhalten, Präzision, Abwehrstärke, variantenreiches Spiel und überraschende Aktionen. Es ist zu befürchten, dass Gottfried Balzli mit zunehmendem Alter noch schlechter wird. Aber natürlich wird er deswegen nicht auf sein liebstes Hobby verzichten, ganz nach dem Motto des neuen Schweizer Fussballmeisters: "YB for ever" oder leicht modifiziert "Tipp-Kick for ever".

**Fotos von der 3. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018**



*Direktbegegnung der beiden Tipp-Kicker aus dem Kanton Solothurn: Christian Meister (links) und Patrick Wingeier spielten sehr konzentriert. Am Ende gewann "Chrigu" Meister mit 3:0 Toren.*



*Erwin Balli (rechts) musste gegen Jürg Hayoz eine 1:3-Niederlage einstecken.*



*Patrick Wingeier konnte mit seinem 2. Rang zufrieden sein. Er hatte gut gespielt.*



*Der Wimmiser Erwin Balli holte am 27. April 2 Spielpunkte und 2 Turnierpunkte.*

## Jan Pedersen, Roman Müller und Jack Littleproud am Mersyside Derby in Liverpool

Am 7. März wurde im Goodison Park in Liverpool das Mersyside Derby zwischen dem **FC Everton** und dem Stadtrivalen **FC Liverpool** ausgetragen, welches 0:0 unentschieden endete. Weil in der Schweiz mit Ausnahme der grandiosen Berner Young Boys keine Mannschaft tollen Fussball zeigt, flogen **Jan Pedersen, Roman Müller** und **Jack Littleproud** nach England und verfolgten zum Preis von £ 46.00 (Top Balcony) das Spiel. Jan Pedersen übermittelte coole Fotos nach Thun.



Die Matchbesucher von links nach rechts: Jan Pedersen, Jack Littleproud und Roman Müller.







Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



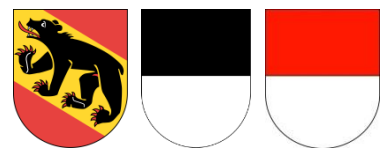


# Informationsbulletin Nr. 6/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



### 4. Runde

Am 18. Mai wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 4. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 ausgetragen. An der vierten von insgesamt 10 Runden beteiligten sich leider nur 5 Spieler. Urs Kaderli fehlte, weil er unbedingt in der Sporthalle Lachen das Handballspiel Wacker Thun gegen Pfadi Winterthur live mitverfolgen wollte.

Weil sowohl der Saal, die Kegelbahn als auch die Bar des Restaurants Rössli anderweitig besetzt waren, musste im eher etwas kleinen Schützenstübli gespielt werden.

### Die Teilnehmer an der 4. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern



### Die Resultate der 4. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Gottfried Balzli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	5:1	(3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Christian Meister (EM STKV)	5:4	(4:1)
Jürg Hayoz (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	6:2	(2:0)
Christian Meister (EM STKV)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:4	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	8:5	(5:2)
Christian Meister (EM STKV)	- Jürg Hayoz (Mutz)	5:1	(2:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	7:3	(4:2)
Christian Meister (EM STKV)	- Erwin Balli (Mutz)	5:1	(4:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	9:3	(5:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:2	(1:1)

### Schlussklassement der 4. Runde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. HANS-PETER PFÄFFLI (Mutz)	4	4	-	-	29:15	8	6 TP
2. Christian Meister (EM STKV)	4	3	-	1	23:11	6	4 TP
3. Gottfried Balzli (Mutz)	4	1	-	3	14:20	2	3 TP
4. Jürg Hayoz (Mutz)	4	1	-	3	11:21	2	2 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	4	1	-	3	11:21	2	1 TP

*Gottfried Balzli (2:2 Punkte, 7:4 Tore), Jürg Hayoz (2:2 Punkte, 7:7 Tore) und Erwin Balli (2:2 Punkte, 5:8 Tore aufgrund der Tordifferenzen im direkten Vergleich der drei punktgleichen Spieler klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

### Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 4 von 10 Runden:

*(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)*

	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>3. Turnier</u>	<u>4. Turnier</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	6	4	23 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	-	6	12 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	5	2	2	1	10 TP
4. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	3	2	9 TP
5. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	6 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	1	1	3	6 TP
7. Patrick Wingeier (Leopard)	-	-	4	-	4 TP

*Urs Kaderli (ein 3. und ein 4. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 3. Rang und zwei 5. Ränge) klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

### Bewertungen der Spieler der 4. Meisterschaftsrunde

*Hans-Peter Pfäffli:*

Gleich im ersten Durchgang kam es zur Begegnung der beiden Favoriten Hans-Peter Pfäffli und Christian Meister. Hans-Peter spielte eine hervorragende 1. Halbzeit und lag nach 5 Minuten mit 4:1 Toren in Führung! Nach dem Seitenwechsel konnte sich "Chrigu" steigern, aber es reichte nicht mehr zu einem Punktgewinn. Die restlichen drei Spiele gewann der Sigriswiler mit dem stolzen Skore von total 24:11 Toren. Die Höhenluft – Sigriswil liegt 810 Meter über Meer – scheint ihn richtiggehend zu beflügeln. Blitzsaubere Leistung des Berner Oberländers!

*Christian Meister:*

"Chrigu" Meister aus Wangen bei Olten spielte wie immer sehr gut, aber die Startniederlage gegen Hans-Peter Pfäffli machte ihm einen Strich durch die Rechnung. So reichte es halt "nur" zum zweiten Rang. Der Präsident des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes hat ein Niveau erreicht, welches es jedem Gegner schwer macht, gegen ihn zu punkten. Zudem verfügt er über hervorragendes und sündhaft teures Spielermaterial von Bernd Weber, das seinen Preis jedoch wert ist.

### *Gottfried Balzli:*

Der Präsident des TKC Mutz Bern hatte fast den ganzen Tag lesend auf dem Balkon und liegend im Bett verbracht, um sich für die abendlichen Spiele zu schonen und ausgeruht an die Filzplatten treten zu können. Um Kräfte zu sparen hatte er sich nicht einmal rasiert. Dieser kluge Schachzug hatte sich – zumindest anfänglich – gelohnt. Im ersten Spiel verpasste Gottfried Balzli dem Freiburger Jürg Hayoz eine unerwartete 1:5-Niederlage, und im Spiel gegen den grossen Christian Meister lautete das Pausenergebnis 2:2 unentschieden! Danach war der Höhenflug des Thuner YB-Fans jedoch beendet. "Chrigu" konnte sich nämlich nach dem Seitenwechsel deutlich steigern und vermochte die Partie am Ende 9:4 zu gewinnen. Die restlichen Spiele (gegen Hans-Peter Pfäffli und Erwin Balli) verlor Gottfried, aber dank besserem Torverhältnis vermochte er sich vor diesen beiden Tipp-Kickern zu platzieren. Glück gehabt!

### *Jürg Hayoz:*

Die Startniederlage gegen Gottfried Balzli war ein Ausrutscher, doch im darauf folgenden Spiel drehte Jürg Hayoz auf und besiegte Erwin Balli mit dem Resultat von 6:2 klar. Es folgten eine 1:5-Niederlage gegen Christian Meister und eine 3:9-Schlappe gegen den starken Tagessieger Hans-Peter Pfäffli. Konsequenz: ein 4. Rang. Nicht berauschend, aber auch nicht grottenschlecht.

### *Erwin Balli:*

Der flotte Wimmiser in den Reihen des TKC Mutz Bern landete nach drei mehr oder weniger deutlichen Niederlagen und einem knappen 3:2-Sieg gegen Gottfried Balzli auf dem letzten Platz. Es war nicht sein Glückstag.

## **Fotos von der 4. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018**



*Hans-Peter Pfäffli (links) besiegte Erwin Balli standesgemäss mit 8:5 Toren.*



*Christian Meister (rechts) besiegte Jürg Hayoz mit 5:1 Toren.*



*Gottfried Balzli (links) unterlag Erwin Balli mit dem Resultat von 2:3. (Foto: Christian Meister)* →



*Tagessieger Hans-Peter Pfäffli*

# Klubmeisterschaft 2018 der Baden Hotspurs



Der Modus: Der Letzte einer Runde erhält einen Turnierpunkt (TP), der Vorletzte zwei Turnierpunkte usw. Zudem erhält jeweils der Erste einer Runde einen Bonuspunkt, also zwei Turnierpunkte mehr als der Zweitklassierte.

An der **5. Runde** der Klubmeisterschaft, welche am **3. Mai 2018** im Hotel Geroldswil in Geroldswil ausgetragen wurde, beteiligten sich folgende vier Spieler:

Philipp Derungs (Baden Hotspurs)  
Markus Kälin (Baden Hotspurs)  
Christian Meister (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten)  
Manuel Häfeli (Baden Hotspurs)

## Die Resultate der 5. Runde vom 3. Mai 2018 in Geroldswil:

Philipp Derungs	- Markus Kälin	1:3 (0:2)	+	3:0 (2:0)	+	5:3 (3:1)
Christian Meister	- Manuel Häfeli	1:4 (1:1)	+	3:3 (2:1)	+	5:3 (2:1)
Manuel Häfeli	- Philipp Derungs	2:3 (2:1)	+	3:2 (2:0)	+	0:4 (0:2)
Markus Kälin	- Christian Meister	1:3 (0:0)	+	4:4 (2:1)	+	6:2 (2:2)
Manuel Häfeli	- Markus Kälin	0:0 (0:0)	+	7:3 (3:3)	+	4:2 (2:1)
Christian Meister	- Philipp Derungs	4:6 (3:3)	+	1:3 (1:1)	+	3:2 (2:1)

## Rangliste der 5. Runde:

1. PHILIPP DERUNGS (Hotspurs)	9	6	-	3	29:19	12	5 TP
2. Manuel Häfeli (Hotspurs)	9	4	2	3	26:23	10	3 TP
3. Christian Meister (EM STKV)	9	3	2	4	26:32	8	2 TP
4. Markus Kälin (Hotspurs)	9	2	2	5	22:29	6	1 TP

TP = Turnierpunkte

## Zwischenklassement der Klubmeisterschaft nach 5 Runden:

	<u>1. Rde</u>	<u>2. Rde</u>	<u>3. Rde</u>	<u>4. Rde</u>	<u>5. Rde</u>	<u>Total TP</u>
1. Philipp Derungs (Hotspurs)	4	5	5	4	5	23 TP
2. Christian Meister (EM STKV)	3	2	2	6	2	15 TP
3. Manuel Häfeli (Hotspurs)	-	-	7	2	3	12 TP
4. René Gerber (Leppard United)	7	-	4	-	-	11 TP
5. Markus Kälin (Hotspurs)	1	3	3	1	1	9 TP
6. Daniel Nater (Hotspurs)	2	1	1	3	-	7 TP
7. Serge Brugger (Hotspurs)	5	-	-	-	-	5 TP

TP = Turnierpunkte

## Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel

Am **4. Mai 2018** wurden auf der Sportanlage Landauer in Basel die **3. und 4. Runde der Klubmeisterschaft 2018** des TKC Dreiländereck Basel ausgetragen. Es beteiligten sich folgende fünf Spieler:

Mike Braginsky	TKC Dreiländereck Basel
Ferdinand Reng	TKC Dreiländereck Basel
Michael Fischli	Einzelmitglied STKV, Basel
Peter Sommerhalder	Einzelmitglied STKV, Basel
Leon Reng	TKC Dreiländereck Basel



### Hier die Ergebnisse der 3. Runde vom 4. Mai 2018:

Peter Sommerhalder	-	Leon Reng	2:1 (1:0)
Ferdinand Reng	-	Mike Braginsky	4:0 (3:0)
Michael Fischli	-	Leon Reng	6:4 (4:0)
Mike Braginsky	-	Peter Sommerhalder	6:5 (2:1)
Michael Fischli	-	Ferdinand Reng	3:3 (2:1)
Mike Braginsky	-	Leon Reng	2:2 (0:1)
Peter Sommerhalder	-	Ferdinand Reng	5:4 (2:2)
Michael Fischli	-	Mike Braginsky	4:2 (4:0)
Leon Reng	-	Ferdinand Reng	5:3 (4:0)
Michael Fischli	-	Peter Sommerhalder	7:7 (3:5)

### Rangliste der 3. Runde:

1. MICHAEL FISCHLI	4	2	2	-	20:16	6	6 TP
2. Peter Sommerhalder	4	2	1	1	19:18	5	4 TP
3. Ferdinand Reng	4	1	1	2	14:13	3	3 TP
4. Leon Reng	4	1	1	2	12:13	3	2 TP
5. Mike Braginsky	4	1	1	2	10:15	3	1 TP

*Ferdinand Reng, Leon Reng und Mike Braginsky aufgrund der Tordifferenzen klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

### Hier die Ergebnisse der 4. Runde vom 4. Mai 2018:

Peter Sommerhalder	-	Leon Reng	10:2 (3:1)
Ferdinand Reng	-	Mike Braginsky	4:2 (2:1)
Michael Fischli	-	Leon Reng	9:1 (5:1)
Mike Braginsky	-	Peter Sommerhalder	5:4 (2:2)
Ferdinand Reng	-	Michael Fischli	7:5 (4:4)
Mike Braginsky	-	Leon Reng	4:3 (1:1)
Ferdinand Reng	-	Peter Sommerhalder	8:2 (6:1)
Mike Braginsky	-	Michael Fischli	4:2 (2:1)
Leon Reng	-	Ferdinand Reng	7:6 (4:1)
Michael Fischli	-	Peter Sommerhalder	8:2 (3:1)

### Rangliste der 4. Runde:

1. FERDINAND RENG	4	3	-	1	25:16	6	6 TP
2. Mike Braginsky	4	3	-	1	15:13	6	4 TP
3. Michael Fischli	4	2	-	2	24:14	4	3 TP
4. Peter Sommerhalder	4	1	-	3	18:23	2	2 TP
5. Leon Reng	4	1	-	3	13:29	2	1 TP

*Ferdinand Reng vor Mike Braginsky klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.*

*Peter Sommerhalder vor Leon Reng klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.*

*TP = Turnierpunkte*

### Zwischenklassement der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel nach 4 Runden:

	<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>	<u>3. Runde</u>	<u>4. Runde</u>	<u>Total</u>
1. Ferdinand Reng	2	2	3	6	13 TP
2. Kim Berger	7	5	-	-	12 TP
3. Michael Fischli	3	-	6	3	12 TP
4. Peter Sommerhalder	4	-	4	2	10 TP
5. Mike Braginsky	1	3	1	4	9 TP
6. Leon Reng	5	-	2	1	8 TP
7. Peter Manser	-	1	-	-	1 TP

*Kim Berger (zwei 1. Ränge) vor Michael Fischli (ein 1. Rang) klassiert.*

*Michael Fischli und Peter Sommerhalder = Einzelmitglieder des STKV, Basel*

*TP = Turnierpunkte*

### Kommentar von Ferdinand Reng zu den Spielen vom 4. Mai 2018:

*"Mit 5 Teilnehmern gab es spannende Hin- und Rückspiele auf Augenhöhe. In der Summe konnte Michael Fischli den Abend mit 10 Punkten vor Ferdinand Reng und Mike Braginsky mit je 9 Punkten knapp für sich entscheiden. Leon Reng erwischte einen rabenschwarzen Tag und konnte nur zwei Partien gewinnen. Peter Sommerhalder konnte den starken Eindruck, den er am ersten Spieltag hinterlassen hatte, nicht festigen. Aufgrund seiner Spielweise ist er jedoch immer für eine Überraschung gut und hat als einziger Akteur ein Spiel zweistellig gewonnen. Über den Platten wurden von uns zwei mobile Lichtleisten installiert, die für eine perfekte Ausleuchtung der Spielflächen sorgten."*





*Die perfekte Beleuchtung, welche die Tipp-Kicker des TKC Dreiländereck Basel in ihrem Spiellokal auf der Sportanlage Landauer installiert haben. Auf dem Foto posiert Leon Reng mit seiner trendigen neuen Frisur, die unter den Neonröhren sehr schön zur Geltung kommt.*

\* \* \* \* \*



**"Kein Spieler ist so gut wie alle zusammen."**

Diesen Satz des grossen Alfredo Di Stefano (1926 – 2014) sollte sich der eingebildete Wichtigtuer Cristiano Ronaldo hinter die Ohren schreiben!



## Klubmeisterschaft 2018 des TKC Uster City



Am **5. Mai 2018** wurde die **1. Runde der Klubmeisterschaft des TKC Uster City** ausgetragen. Gespielt wurde auf dem Balkon der Wohnung von Jan Pedersen an der Riedikerstrasse 23 in 8610 Uster.

Folgende vier Spieler nahmen teil:

Jan Pedersen, Roman Müller, Martin Meier und Lukas Meier.

### Hier die Resultate der 1. Runde:

Roman Müller	-	Jan Pedersen	5:4	(2:0)
Martin Meier	-	Roman Müller	4:1	(2:0)
Jan Pedersen	-	Lukas Meier	3:2	(2:1)
Lukas Meier	-	Martin Meier	4:1	(3:0)
Jan Pedersen	-	Martin Meier	8:5	(4:1)
Lukas Meier	-	Roman Müller	5:2	(2:2)

### Klassement der Vorrunde:

1. Lukas Meier	3	2	-	1	11:6	4
2. Jan Pedersen	3	2	-	1	15:12	4
3. Martin Meier	3	1	-	2	10:13	2
4. Roman Müller	3	1	-	2	8:13	2



Burg Uster  
(Foto: Jan Pedersen)

### Finalspiel:

Jan Pedersen	-	Lukas Meier	2:1	(1:0)
--------------	---	-------------	-----	-------

Damit gewann **JAN PEDERSEN** die 1. Runde der Klubmeisterschaft 2018.



Martin Meier (links) gegen Roman Müller 4:1 (Foto: Jan Pedersen)

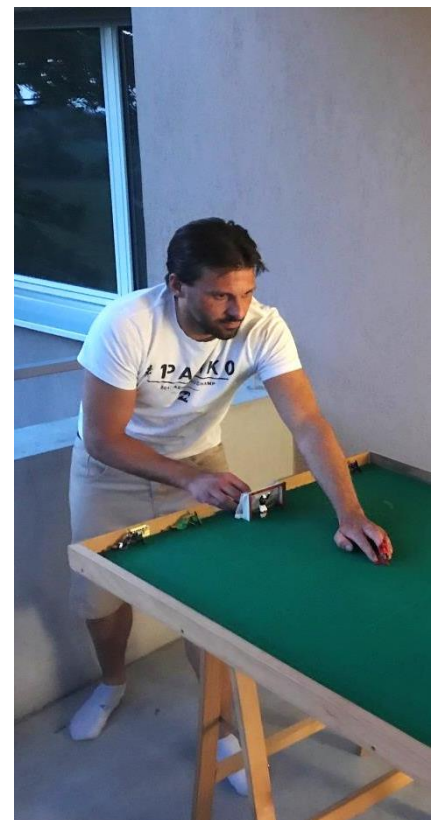


*Lukas Meier (links) gegen Roman Müller 5:2 (Foto: Jan Pedersen)*

*Ein weiterer Höhepunkt des Teamabends war der Besuch des Steakhouse & Restaurant Argentina am Schlossweg 4 in Uster.*



*(Foto: Jan Pedersen)*



*Roman Müller, genannt "der Römer", im Einsatz. (Foto: Jan Pedersen)*

# Turnier-Wochenende in Bockenem

## Christian Meister einziger Schweizer Teilnehmer

Am Wochenende des 5. und 6. Mai 2018 wurden in der Ambergausporthalle der Oberschule Bockenem an der Mahlumer Strasse 20 in 31167 Bockenem (Niedersachsen) vier Tipp-Kick-Einzelturniere ausgetragen, nämlich die 58. Norddeutsche Einzelmeisterschaft, der 3. Jerzer Dorfpokal, die 22. Bockenemer Stadtmeisterschaft und der 1. Ambergau-Cup. Organisierender Verein war der TKV Jerze (2. Bundesliga Nordost). Jerze ist ein kleines 200-Seelen-Dorf.

Als einziger Schweizer beteiligte sich **Christian Meister (vereinslos, Wangen bei Olten)** an den Turnieren in Bockenem.

## 58. Norddeutsche Einzelmeisterschaft 2018

**Datum:** Samstag, 5. Mai 2018  
**Teilnehmerzahl:** 60

### Die Resultate von Christian Meister (48. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 9:

gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	1:3	Niederlage
gegen Jens Käthner	TKG Adersheim	1:2	Niederlage
gegen Christoph Ihme	TKG Wolfsburg	0:6	Niederlage
gegen Arndt Schotmann	Delligser Sport-Club Delligsen	2:2	Unentsch.
gegen Daniel Otto	TKV Jerze	4:2	Sieg



Christian Meister

*Damit schied Christian Meister mit 3:7 Punkten und 8:15 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 48. Schlussrang der 58. Norddeutschen Einzelmeisterschaft.*

### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 58. Norddeutschen Einzelmeisterschaft:

**ARTUR MERKE** - **MAX GOTTSCHALK** 2:1  
(TKC 1971 Hirschlanden) (Celtic Berlin)



Artur Merke



Max Gottschalk

**Fotos von der 58. Norddeutschen Einzelmeisterschaft in Bockenheim:  
(Zur Verfügung gestellt von Andreas Hofert vom organisierenden TKV Jerze)**



*1. Runde, Gruppe 9: Christian Meister (links) unterlag Jens Käthner von der TKG Adersheim mit 1:2 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Christian Thieke von Celtic Berlin.*



*1. Runde, Gruppe 9: Christian Meister (rechts) gelang gegen Daniel Otto (TKV Jerze) ein 4:2-Sieg.*

### 3. Jerzer Dorfpokal

Datum: Samstag, 5. Mai 2018

Teilnehmerzahl: 31

#### Die Resultate von Christian Meister (24. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 4:

gegen Rainer Zech	TFB Drispfenstedt von 1977	1:3	Niederlage
gegen Alexis Kalentzi	vereinslos, Deutschland	1:2	Niederlage
gegen Lasse Jensen	vereinslos, Deutschland	3:3	Unentsch.
gegen Fabrice Sibbersen	vereinslos, Deutschland	8:2	Sieg



Christian Meister

*Damit schied Christian Meister mit 3:5 Punkten und 13:10 Toren als Gruppendritter aus und landete auf dem 24. Schlussrang des 3. Jerzer Dorfpokals.*

#### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 3. Jerzer Dorfpokals:

**MATHIAS HAHNEL**  
(1. TKC Kaiserslautern 1986)

- **ERICH PETERS**  
(Celtic Berlin)

2:1



**Mathias Hahnel**



**Erich Peters**

*Die beiden Finalisten des 3. Jerzer Dorfpokals: links Erich Peters und rechts Mathias Hahnel.*



## 22. Bockenemer Stadtmeisterschaft

Datum: Sonntag, 6. Mai 2018

Teilnehmerzahl: 35

### Die Resultate von Christian Meister (20. Schlussrang):

#### 1. Runde, Gruppe 5:

gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	2:6	Niederlage
gegen Patrick Malessa	Celtic Berlin	3:3	Unentsch.
gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	3:1	Sieg
gegen Daniel Witte	Dilligser Sport Club Dilligsen	4:3	Sieg
gegen Christian Reymann	TKV Jerze	2:2	Unentsch.



Christian Meister

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 6:4 Punkten und 14:15 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde.*

#### 2. Runde, Gruppe 3:

gegen Markus Schnetzke	TKV Jerze	0:3	Niederlage
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel Berlin	4:2	Sieg
gegen Christoph Ihme	TKG Wolfsburg	2:4	Niederlage
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	1:2	Niederlage
gegen Robert von Hering	SpVgg Ballkick Kiel	2:5	Niederlage

*Damit schied Christian Meister mit 2:8 Punkten und 9:16 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 20. Schlussrang der 22. Bockenemer Stadtmeisterschaft.*

### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 22. Bockenemer Stadtmeisterschaft:

**ROBERT VON HERING** - **JENS FOIT** **4:3 nach Verlängerung**  
(SpVgg Balltick Kiel) (TKC Preussen Waltrop '80)



Robert von Hering



Jens Foit

**Tipp-Kick – kreativ, spannend, zeitlos!**

# 1. Ambergau-Cup

Datum: Sonntag, 6. Mai 2018

Teilnehmerzahl: 21

**Christian Meister für die 1. Play-Off-Reunde direkt qualifiziert.**

**Die Resultate von Christian Meister (8. Schlussrang):**

1. Play-Off-Runde:

gegen Gerald Kretlow	vereinslos, Deutschland	6:1	Sieg
gegen Gerald Kretlow	vereinslos, Deutschland	3:3	Unentsch.



*Christian Meister*

2. Play-Off-Runde:

gegen Michael Kalentzi	Schlachtenbummler Bochum	2:7	Niederlage
gegen Michael Kalentzi	Schlachtenbummler Bochum	1:6	Niederlage

*Damit schied Christian Meister aus und landete auf dem 8. Schlussrang des 1. Ambergau-Cup.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 1. Ambergau-Cup:**

**DANIEL BIALK**

**(Spandauer Filzteufel Berlin)**

**- JOCHEN HAHNEL**

**(TKC Preussen Waltrop '80)**

**4:3 nach Verlängerung**



***Daniel Bialk***



***Jochen Hahnel***

Die Stadt  
Bockenem →  
(Marktplatz)



## Intermezzo am Grenzübergang

Nachdem **Christian Meister** in Bockenem innerhalb von zwei Tagen 23 Spiele absolviert hatte, in welchen er 17:29 Punkte und 56:73 Tore erzielt hatte, setzte er sich ans Steuer seines Autos und nahm die ungefähr 650 Kilometer bis zur Schweizer Grenze unter die Räder. Am Grenzübergang Weil am Rhein erwartete ihn ein denkwürdiges Intermezzo. Per E-Mail schilderte "Chrigu" dieses am 6. Mai den Turnierorganisatoren des TKV Jerze folgendermassen:

*"Liebe Jerzer, herzlichen Dank für das tolle Tipp-Kick-Weekend in Bockenem. Leider erreichte man nicht die erhoffte Teilnehmerzahl. Schade, das habt ihr echt nicht verdient!*

*Ich hätte aber eine Idee für die Neumitglieder-Gewinnung in Deutschland. Als ich heute um 21.45 Uhr den deutschen Zoll in Weil am Rhein passieren wollte, wurde ich von einem deutschen Zollbeamten gebeten, meinen Ausweis zu zeigen. Er fragte mich dann, von wo ich komme. Ich antwortete ihm: «von Bockenem.» Erstaunlicherweise kannte er diese Stadt nicht. Ich erklärte ihm, wo Bockenem in etwa liegt, und auf die Frage, was ich dort gemachte hätte, antwortete ich ihm, dass ich an der Norddeutschen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick teilgenommen hätte. Das fand er einfach nur geil, weil er als Junge auch Tipp-Kick gespielt hätte.*

*Er fragte mich, ob er die Spieler sehen dürfe. Selbstverständlich bin ich mit dem Auto rechts rausgefahren, und er rief seine Kollegen. Am Schluss standen fünf deutsche Zollbeamte um mein Auto herum, und alle wollten die Spieler in die Finger nehmen. Einer fragte mich, ob ich auch eine Platte dabei hätte. Das musste ich verneinen, was sie alle bedauerten, da sie doch gerne mit mir Tipp-Kick gespielt hätten.*

*Also, liebe Kollegen des DTKV, schreibt dem Deutschen Zoll in Weil am Rhein, dort gibt es Interessenten!*

*Beste Grüsse*

*Chrigu Meister"*

Bemerkung des Redaktors des Informationsbulletins des STKV: Die Tipp-Kick-Freunde in den Reihen des Deutschen Zolls sind nicht bloss potentielle Mitglieder des DTKV, sondern auch des STKV bzw. des TKC Dreiländereck Basel, sofern sie weniger als 20 Kilometer von der Schweizer Grenze entfernt wohnhaft sind!





**Patrick Wingeier (Leppard United) hat mit Bernd und Jonathan Weber vom deutschen Traditionsverein PWR 1978 Wasseralfingen zwei interessante Interviews geführt, welche hier in voller Länge wiedergegeben werden.**

### **Interview mit Bernd Weber (PWR '78 Wasseralfingen) anlässlich des 1. Internationalen Leppard Open**

Bernd Weber ist einer der wenigen Tipp Kick Spieler, die schon beim Öffnen des Spielerkoffers die Mitkonkurrenten beeindrucken. Seit über 40 Jahren ist Bernd angesehener Materialexperte und genießt einen Ruf als führender Hersteller von Profimaterial für höchste Ansprüche. Pat nutzte die Gelegenheit, sich von kompetentester Stelle über die oftmals entscheidenden Feinheiten der Spieler ins Bild setzen zu lassen und erfuhr viel Wissenswertes über die Fertigung und deren Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten.



**Lieber Bernd, ich danke dir für die Teilnahme am 1. Leppard Open. Persönlich habe ich mich gefreut, endlich Gelegenheit zu haben, dein vielgelobtes Spielmaterial direkt aus deiner Hand in meinen Fingern zu halten und vielleicht einen guten Fang zu machen. Mich interessiert dabei, wie viele Spieler du pro Jahr etwa fertigst.**

- Zum Glück nicht sehr viele (lacht). Wir sind ja nur eine sehr kleine Gemeinschaft von Tipp-Kick Profis, und Hauptkriterien für mich sind Zuverlässigkeit und Langlebigkeit unseres Spielmaterials. Von daher ist die Anzahl der Figuren sehr gering, und das ist auch gut so.

### **Wie lange machst du das schon mit dem Tuning von Tipp-Kick-Profimaterial?**

- Ende September diesen Jahres ist es genau 40 Jahre her, dass ich den ersten Spieler für einen Vereinskameraden getunt habe.

### **Sehe ich das richtig, dass deine Spielfiguren in allen Ligen und Spielniveaus vertreten sind?**

- Ja, das scheint so zu sein, ich habe die Erfahrung gemacht, dass fast alle Spitzenspieler früher oder später bei mir anklopfen. Ich bin mir ziemlich sicher, egal, wer Meister wird, das Spielmaterial wird mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit von mir sein.

### **Wie hat sich das Spielmaterial in den vergangenen vier Jahrzehnten entwickelt?**

- Zu Beginn wurde mit Zinkfiguren inklusive Zinkbeinen gespielt, die den Nachteil hatten, dass sie ziemlich schnell verschlissen sind. Es folgte ein erster Ansatz, die Beine aus Stahl zu fertigen. Die Beine etablierten sich sehr schnell, und alle Spieler wollten solche Beine haben. Allerdings hat Stahl den Nachteil, dass er rostet, daher folgten als nächste Stufe die Edelstahlbeine, und das hat sich final durchgesetzt. Nebst der besseren Materialqualität profitierten die Tipp-Kicker mit diesen Beinen auch davon, präziser, zuverlässiger und reproduzierbarer schießen zu können. Es dauert daher normalerweise nicht sehr lange, bis ein neues Verbandsmitglied auf Edelstahlbeine umstellt.

Als nächstes wurde die klassische Spielfigur verbessert. Das Fussgelenk am Standbein war eine bekannte Schwachstelle, an der die Figuren häufig abgebrochen sind. Es gab erste Versuche, das Gelenk zu verstärken, die auch sehr erfolgreich waren. Kurz darauf hat die Firma Mieg das übernommen und neue Spielfiguren auf den Markt gebracht, bei denen die Verstärkung serienmässig in die Figur integriert war. Auf diese Weise wurden stabile Spielfiguren zu einem relativ günstigen Preis verfügbar. Durch diese neugewonnene Stabilität veränderte sich das Schussverhalten einer Figur im langfristigen Gebrauch nun nicht mehr, was sehr wichtig war, da die Figur für den Tipp-Kicker quasi ein verlängerter Finger werden konnte.

Als nächster Schritt wurde die Lagerung der Beine verbessert. Es entstanden unterschiedliche Konstruktionen, z.B. mit Kugel- und Gleitlagern, wobei sich letzteres mittlerweile durchgesetzt hat. Von dem Gefühl, das man oben auf den Knopf gibt, um es auf den Ball zu übertragen soll möglichst viel bei diesem ankommen. Das Gleitlager bietet dazu die besten Voraussetzungen, weil mit der aktuellen Konstruktion nur geringste Reibungsverluste entstehen.

### **Um so gute Ergebnisse am Produkt erzielen zu können, ist bestimmt eine hohe Präzision in der Fertigung notwendig.**

- Die sehr kleinen und hochgenauen Teile für Lagerung, Aufhängung und möglichst spielfreien Lauf der Beine in Kombination mit kleinsten Stückzahlen sind in diesen Abmessungen leider nicht käuflich erwerbbar. Ich habe mir aus diesem Grund eine hochpräzise Uhrmacherdrehbank angeschafft, mit der es mir möglich ist, die Lagerungen und Passungen mit einer Genauigkeit von 2/1000 Millimeter anzufertigen. Vielleicht ist der Wert sogar noch ein wenig besser, aber 2/1000 Millimeter sind meine Messgrenze.

**Du hast ja eine grosse Palette an Spielern. In welchem Preisrahmen bewegt sich dein Sortiment?**

- Die schon ganz guten Original-Profi-Spielfiguren der Fa. Mieg, die auch ich als Ausgangsmaterial verwende, gibt es bereits ab knapp 30 Euro über den Spielwarenhandel. Getunt beginnen spielfertige Figuren bei 35 Euro, und mit aufwändiger Lagertechnik für Bein und Betätigungsstange sowie austariertem Bein kosten diese 85 Euro in der High-End-Ausführung. Am oberen Ende gibt es dann noch Spielfiguren, die eine optisch ansprechende galvanische Beschichtung mit Echtgold, Roségold oder Silber erhalten für bis zu 135 Euro. In diese Spielfiguren werden aber nur die handverlesenen „Sahnestücke“ der gefertigten Teile eingebaut, die sozusagen das derzeitige Optimum der Fertigungsmöglichkeiten darstellen. Man legt viel Arbeit in die Fertigung von Bein und Gestell – wenn es gut läuft 3 bis 4 Stunden, manchmal auch mehr als das Doppelte – und erst bei der „Hochzeit“, wenn all diese Teile in einer Spielfigur vereinigt werden, merkt man, ob das Zusammenspiel der Teile tatsächlich so funktioniert, dass sie meinen Ansprüchen genügen.

**Ich nehme an, dass dich Spitzenspieler anrufen und dir die Wünsche an die Eigenschaften der Spielfigur mitteilen und du dann eine passende Lösung suchst?**

- Das kommt häufiger vor. Ich setze mich dann hin und überlege mir, wie das Bein beschaffen sein muss, damit es die gewünschten Effekte erzielt. Da spielt zum Beispiel der Abstand der beiden Aufnahmebohrungen für die Lagerung und die Stange, Masse sowie Winkelstellung von Schienbein und Fuss eine Rolle. Weitere Faktoren sind die Lage vom Stahlschlag, die Gewichtsverteilung des Beins, die Höhe über dem Filz und die Endstellung vom Fuss in dem entscheidenden Moment, wenn der Ball das Bein verlässt.

**Sind deine Söhne deine besten Kunden oder eher die Beta-Tester für Neuentwicklungen? Da sie ein Top-Niveau haben, können sie dir ja wertvolle Rückmeldungen geben.**

- Meine Söhne haben schon ganz gutes Material, das sie zum grössten Teil auch selbst angefertigt haben. Von mir stammt dabei meist nur das Feintuning. Von meinen Jungs wird aber jeder Spieler, der von mir gefertigt und für gut befunden wird, getestet und geprüft, ob er wirklich unseren Ansprüchen "gut ist nicht gut genug, wenn es besser geht" genügt, um an die Sportkameraden abgegeben werden zu können. Diesen kritischen Prüfprozess müssen alle Figuren erfolgreich durchlaufen.

Ich danke dir herzlich für das Interview.

**Interview mit Jonathan Weber (PWR '78 Wasseralfingen) anlässlich des 1. Internationalen Leppard Open**

Mit Jonathan Weber trat die aktuelle Nr. 5 der deutschen Rangliste am 1. Leppard Open an.

Pat Wingeier liess sich die Gelegenheit nicht nehmen, mit dem sympathischen jungen Mann und einem der besten Tipp Kicker, die man überhaupt an der Platte sehen kann, ein paar Worte über Technik und Training zu wechseln.



**Zunächst einmal herzlichen Dank für dein Erscheinen. Ich war sehr erfreut und doch auch überrascht, einen so namhaften Teilnehmer auf der Meldeliste zu finden. Du bist ja die aktuelle Nr. 5 Deutschlands, zweimaliger Sieger der Ostdeutschen Meisterschaften und somit auch Mitglied der „Hall of Fame“. Was war dein Beweggrund, zu einem noch recht jungen Klub in der „Tipp-Kick-Provinz“ ein Turnier spielen zu kommen?**

- Zum einen habe ich einen sehr guten Kontakt zu René, und ich habe mir gedacht, wenn schon einmal ein Turnier in der Schweiz stattfindet, welches auch noch einigermaßen erreichbar ist, dann nehme ich das gerne mit, damit vielleicht auch andere deutsche Tipp-Kicker einmal den Sprung in die Schweiz wagen und ihr das internationale Turnier vielleicht in der Zukunft etabliert.

**Du sagst, das Turnier liege noch in Reichweite. Wie lange waren du und dein Vater unterwegs?**

- Wir waren rund viereinhalb Stunden unterwegs.

**Materialmässig bist du ja an der Quelle. Dein Vater hat gesagt, dass seine Söhne eine sehr kritische Qualitätskontrolle seiner Fertigungen vornehmen und alle Spieler prüfen, bevor sie zu den Kunden gehen.**

- Ja, das stimmt, ich bin quasi mit Tipp-Kick aufgewachsen. Ich beschäftige mich viel mit dem Material, kann auch selber sägen und feilen. Natürlich komme ich an die Fertigkeiten meines Vaters bei weitem nicht ran.

**Wie hoch ist dein wöchentlicher Trainingsaufwand?**

- Das ist recht unterschiedlich. Wenn die Turnier- und Ligasaison wieder losgeht, intensiviert sich das Training. Ich schätze regelmässig zwei bis drei Stunden in der Woche, vor grossen Turnieren trainiere ich noch ein bisschen mehr.

**Das ist aber noch recht überschaubar.**

- Ich denke, wenn man beim Tipp-Kick einen gewissen Level erreicht hat, kommt es vor allem bei den Spielen darauf an, die Konzentration abzurufen und das, was man kann, in diesem Moment auch auf den Tisch zu bringen.

**Verglichen mit Deutschland hinkt das Niveau in der Schweiz noch deutlich hinterher. Was rätst du den Schweizer Tipp-Kickern, worauf sie beim Training achten sollen? Wo sollte man die Schwerpunkte setzen?**

- Ganz wichtig finde ich regelmässiges Training, und dass man sich einen Trainingspartner sucht, der einen mitzieht – sowohl vom Spielerischen wie auch vom Menschlichen her. Dazu muss man auch individuell Extrastunden einlegen, um gewisse Schüsse zu üben.

**Es gibt ja verschiedene Schusstechniken – z.B. gerade Bälle, Bretter, gedrehte Bälle – dazu unterschiedliche Abwehrstrategien. Wie siehst du einen sinnvollen Aufbau für einen Anfänger?**

- Ich empfehle für einen Anfänger, auf jeden Fall zuerst zu üben, gerade aufs Tor zu schiessen, sowohl als Aufsetzer als auch als Brett, d.h. scharfen Schuss. Wenn das funktioniert, kann man sich an gedrehte Bälle wagen. Gleichzeitig sollte man die Abwehr im Blick haben. Dabei bietet sich am Anfang eine Unterteilung an, z.B. dass der Torwart die linke und der Verteidiger die rechte Hälfte des Tors abdeckt. Auf fortgeschrittenem Niveau kann man die Abwehr schussorientiert stellen, dass man z.B. das Gewicht ein wenig eindreht oder dass man mit dem Abstand zum Strafraum arbeitet.

**Du bist ja ein erfahrener Turnierbesucher. Was hat dir an unserem Turnier gefallen und wo siehst du für uns als Neuorganisatoren noch Verbesserungspotenzial?**

- Ich finde den Spielort richtig prima, für die Teilnehmerzahl sehr angemessen. Was noch fehlt ist eine zentrale Ansage der Turnierleitung zwischen den Runden und den Pausen, aber ihr seid auf einem sehr, sehr guten Weg. Die Verpflegung fand ich top, das Essen war sehr lecker.

**Heisst das, dass im Falle einer Fortsetzung des Leppard Open eine Chance auf deine erneute Teilnahme bestünde?**

- Auf jeden Fall. Ich habe 2013 zwei Monate an der ETH Zürich studiert, daher kenne ich einige Leute, und die Verbindungen sind immer noch gut. Deshalb komme ich immer wieder gerne her.

**Ich danke dir herzlich, dass du dir die Zeit für das Interview genommen hast.**

\* \* \* \* \*





\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



## Informationsbulletin Nr. 7/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

### Pfingstwochenende in Kaiserslautern: Turniersieg von Markus Kälin (Baden Hotspurs)!

Am **19. und 20. Mai 2018** (Samstag und Sonntag) wurden in der Halle des Sportvereins Mölschbach, An der Turnhalle, 67661 Kaiserslautern, Ortsteil Mölschbach, zwei Tipp-Kick-Turniere ausgetragen. Am **1. Schotten Pfinxt Cup** vom Samstag beteiligte sich **Markus Kälin** (Baden Hotspurs), während am **Lutra Barbarossa Cup** vom Sonntag sowohl besagter Markus als auch der STKV-Präsident **Christian Meister**, Einzelmitglied des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes aus Wangen bei Olten, an die Platten traten. Auf den nachfolgenden Seiten wird über das Abschneiden der beiden Schweizer im Bundesland Rheinland-Pfalz in Wort und Bild berichtet.



*Christian Meister (links) und Markus Kälin vertraten in Kaiserslautern den Schweizerischen Tipp-Kick-Verband wie immer würdig. Markus wurde am 19. Mai sogar sensationeller Turniersieger! Herzliche Gratulation!*

# 1. Schotten Pfinxt Cup 2018

**Spielort:** Kaiserslautern, Ortsteil Mölschbach  
**Datum:** Samstag, 19. Mai 2018  
**Teilnehmerzahl:** 11

Trotz wiederholter Anfragen lieferten die Organisatoren des 1. TKC Kaiserslautern 1986 leider keine Resultate dieses Einladungsturniers. Somit können die Ergebnisse von **Markus Kälin**, dem einzigen Schweizer Teilnehmer, bedauerlicherweise nicht im Informationsbulletin des STKV veröffentlicht werden, und auch die Schlussrangliste ist uns nicht bekannt. Ein unverständliches Verhalten der Turnierveranstalter, welches nicht gerade dazu animiert, in Zukunft an Turnieren in Kaiserslautern teilzunehmen!

Bekannt ist lediglich, dass der Schweizer "Hotspur" das Turnier dank einem 3:2-Finalsieg gegen Michael Link vom 1. TKC Kaiserslautern 1986 gewann, was alle Schweizer Tipp-Kicker natürlich sehr freut. Herzliche Gratulation an den Turniersieger Markus Kälin!



*Der Schweizer Markus Kälin (Baden Hotspurs, links) nimmt freudestrahlend den Siegespokal aus den Händen von Finalgegner Michael Link entgegen.*

## 6. Lutra Barbarossa Cup 2018

Datum: Sonntag, 20. Mai 2018  
Teilnehmerzahl: 30  
Schweizer System

### Die Resultate von Markus Kälin (18. Schlussrang):

gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:4	Niederlage
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	2:7	Niederlage
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	6:2	Sieg
gegen Colin Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	3:7	Niederlage
gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	4:6	Niederlage
gegen Mika Hahnel	1. TKC Kaiserslautern 1986	5:0	Sieg
gegen Peter Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	6:3	Sieg
gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:1	Unentsch.
gegen Markus Sense	TKC Headbangers Balingen	6:5	Sieg
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	1:1	Unentsch.



Markus Kälin

*Damit schied Markus Kälin mit 10:10 Punkten und 35:36 Toren aus und landete auf dem 18. Schlussrang des 6. Lutra Barbarossa Cup in Kaiserslautern.*

### Die Resultate von Christian Meister (24. Schlussrang):

gegen Mika Hahnel	1. TKC Kaiserslautern 1986	6:1	Sieg
gegen Michael Link	1. TKC Kaiserslautern 1986	0:2	Niederlage
gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:3	Unentsch.
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	2:3	Niederlage
gegen Klaus Höfer	Spieltrieb Ylipulli Giessen	7:6	Sieg
gegen Michael Happersberger	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:7	Niederlage
gegen Andreas Kröning	TKG Adersheim	2:6	Niederlage
gegen Peter Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	5:4	Sieg
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	7:7	Unentsch.
gegen Lasse Hahnel	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:2	Unentsch.



Christian Meister

*Damit schied Christian Meister mit 9:11 Punkten und 37:41 Toren aus und landete auf dem 24. Schlussrang des 6. Lutra Barbarossa Cup in Kaiserslautern.*

Der Elf-Freunde-Kreisel in Kaiserslautern. Kunst oder Kitsch?



**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 6. Lutra Barbarossa Cup:**

**PHILIPP BAADTE**  
**(1. TKC Kaiserslautern 1986)**

**- MATHIAS HAHNEL**  
**(1. TKC Kaiserslautern 1986)**

**5:0**



***Philipp Baadte***



***Mathias Hahnel***



*Die vier Erstklassierten des 6. Lutra Barbarossa Cup vom 20. Mai 2018 in Kaiserslautern von links nach rechts: Michael Kaus, TKC Gallus Frankfurt (Dritter), Philipp Baadte, 1. TKC Kaiserslautern 1986 (Erster), Mathias Hahnel, 1. TKC 1986 Kaiserslautern (Zweiter) und Jochen Hahnel, TKC Preussen Waltrop '80 (Vierter). Alle vier sind deutsche Spitzen-Tipp-Kicker, die bereits zahlreiche Pokale gewonnen haben.*



**Fotos vom 6. Lutra Barbarossa Cup in Kaiserslautern:  
(Zur Verfügung gestellt von STKV-Präsident Christian Meister)**



*1. Runde: Philipp Baadte (1. TKC Kaiserslautern 1986) gegen Markus Kälin (Baden Hotspurs, rechts) 4:1.*



*1. Runde: Michael Link (1. TKC Kaiserslautern 1986, links) gegen Christian Meister, (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten) 2:0.*



## 2. Coppa Capricorn in Davos

Am 3. Juni 2018 wurde im Gemeindehaus Davos Dorf an der Jörg-Jenatsch-Strasse 1 in 7260 Davos Dorf die **2. Coppa Capricorn**, ein internationales Einzelturnier, durchgeführt. Leider reisten nur **11 Tipp-Kicker** (2 von ihnen aus Deutschland) in den bekannten Luftkurort im Kanton Graubünden, welcher 1'560 Meter über Meer liegt und die Turnierteilnehmer mit strahlendem Sonnenschein und angenehmer Temperatur empfing.

Veranstalter war – wie bereits im Vorjahr – Hanspeter "Hampi" Conrad, der eine Riesenarbeit verrichtete und seine Gäste grosszügig bewirtete. Hampi ist in jeder Hinsicht sensationell und der liebenswerteste Mensch, den man sich vorstellen kann. Herzlichen Dank für alles, lieber Freund!

Für die 1. Runde (die Vorrunde) wurden eine Sechser- und eine Fünfergruppe ausgelost. Die vier Bestklassierten der Gruppe 1 und die vier Bestklassierten der Gruppe 2 qualifizierten sich für die 2. Runde (die Finalrunde). Die drei übrigen Spieler bestritten den Lucky-Loser-Cup.

### 1. Runde (Vorrunde)

Gruppe 1:

Teilnehmer:	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern (CH)
	René Gerber	Leppard United Steinhof (CH)
	John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles (CH)
	Thomas Priebe	vereinslos, Uttenweiler (D)
	Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen (D)
	Jérôme Wingeier	Leppard United Steinhof (CH)

René Gerber	-	Gottfried Balzli	8:0 (4:0)
John Appenzeller	-	Thomas Priebe	8:3 (6:0)
Jérôme Wingeier	-	Lukas Homscheidt	11:3 (7:3)
John Appenzeller	-	Gottfried Balzli	3:3 (2:2)
René Gerber	-	Lukas Homscheidt	3:1 (0:0)
Jérôme Wingeier	-	Thomas Priebe	6:1 (4:0)
Gottfried Balzli	-	Lukas Homscheidt	4:3 (1:2)
René Gerber	-	Thomas Priebe	9:2 (4:1)
John Appenzeller	-	Jérôme Wingeier	5:2 (1:1)
Thomas Priebe	-	Gottfried Balzli	4:2 (3:0)
René Gerber	-	Jérôme Wingeier	5:2 (0:0)
John Appenzeller	-	Lukas Homscheidt	3:3 (3:1)
Jérôme Wingeier	-	Gottfried Balzli	5:0 (4:0)
René Gerber	-	John Appenzeller	5:3 (3:3)
Lukas Homscheidt	-	Thomas Priebe	2:1 (0:0)





Rangliste der Gruppe 1:

1. René Gerber	5	5	-	-	30:8	10
2. John Appenzeller	5	2	2	1	22:16	6
3. Jérôme Wingeier	5	3	-	2	26:14	6
4. Gottfried Balzli	5	1	1	3	9:23	3
5. Lukas Homscheidt	5	1	1	3	12:22	3
6. Thomas Priebe	5	1	-	4	11:27	2

*John Appenzeller vor Jérôme Wingeier klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*Gottfried Balzli vor Lukas Homscheidt klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

Gruppe 2:

Teilnehmer:	Patrick Wingeier	Leppard United Steinhof (CH)
	Markus Kälin	Baden Hotspurs (CH)
	Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten (CH)
	Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof (CH)
	Martin Müller	vereinslos, Goldach SG (CH)

Hanspeter Conrad	-	Martin Müller	5:3 (4:2)
Markus Kälin	-	Patrick Wingeier	2:2 (1:1)
Christian Meister	-	Martin Müller	1:1 (0:1)
Patrick Wingeier	-	Hanspeter Conrad	4:0 (2:0)
Christian Meister	-	Markus Kälin	5:4 (3:2)
Patrick Wingeier	-	Martin Müller	7:1 (3:0)
Markus Kälin	-	Hanspeter Conrad	4:3 (0:2)
Christian Meister	-	Patrick Wingeier	3:1 (0:1)
Markus Kälin	-	Martin Müller	3:0 (2:0)
Christian Meister	-	Hanspeter Conrad	4:3 (1:1)

Rangliste der Gruppe 2:

1. Christian Meister	4	3	1	-	13:9	7
2. Patrick Wingeier	4	2	1	1	14:6	5
3. Markus Kälin	4	2	1	1	13:10	5
4. Hanspeter Conrad	4	1	-	3	11:15	2
5. Martin Müller	4	-	1	3	5:16	1

*Patrick Wingeier vor Markus Kälin klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.*





## 2. Runde (Endrunde)

### Gruppe 1:

Teilnehmer:	Jérôme Wingeier	Leppard United Steinhof (CH)
	René Gerber	Leppard United Steinhof (CH)
	Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof (CH)
	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern (CH)

René Gerber	-	Jérôme Wingeier	5:4 (1:1)
Hanspeter Conrad	-	Gottfried Balzli	6:4 (4:1)
Jérôme Wingeier	-	Hanspeter Conrad	2:0 (2:0)
René Gerber	-	Gottfried Balzli	9:0 (5:0)
Jérôme Wingeier	-	Gottfried Balzli	3:0 (2:0)
Hanspeter Conrad	-	René Gerber	1:1 (0:1)

### Rangliste der Gruppe 1:

1. René Gerber	3	2	1	-	15:5	5
2. Jérôme Wingeier	3	2	-	1	9:5	4
3. Hanspeter Conrad	3	1	1	1	7:7	3
4. Gottfried Balzli	3	-	-	3	4:18	0

### Gruppe 2:

Teilnehmer:	Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten (CH)
	Markus Kälin	Baden Hotspurs (CH)
	Patrick Wingeier	Leppard United Steinhof (CH)
	John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles (CH)

Markus Kälin	-	Christian Meister	5:2 (4:1)
Patrick Wingeier	-	John Appenzeller	5:3 (4:2)
Patrick Wingeier	-	Christian Meister	10:1 (7:0)
Markus Kälin	-	John Appenzeller	2:0 (1:0)
John Appenzeller	-	Christian Meister	2:1 (1:0)
Markus Kälin	-	Patrick Wingeier	3:1 (0:0)

### Rangliste der Gruppe 2:

1. Markus Kälin	3	3	-	-	10:3	6
2. Patrick Wingeier	3	2	-	1	16:7	4
3. John Appenzeller	3	1	-	2	5:8	2
4. Christian Meister	3	-	-	3	4:17	0





## Platzierungsspiele und Finalspiel

Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Christian Meister	-	Gottfried Balzli	5:2	(1:1)
EM STKV, Wangen bei Olten (CH)		TKC Mutz Bern (CH)		

Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Hanspeter Conrad	-	John Appenzeller	6:5	(5:3)
Leppard United Steinhof (CH)		TKC Birmensdorf Eagles (CH)		

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Jérôme Wingeier	-	Patrick Wingeier	5:4	(2:2)
Leppard United Steinhof (CH)		Leppard United Steinhof (CH)		

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

René Gerber	-	Markus Kälin	2:1	(1:0)
Leppard United Steinhof (CH)		Baden Hotspurs (CH)		

Sieger der 2. Coppa Capricorn: RENÉ GERBER

\* \* \*

## Offizielles Schlussklassement der 2. Coppa Capricorn

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 1. RENÉ GERBER       | Leppard United Steinhof (CH)               |
| 2. Markus Kälin      | Baden Hotspurs (CH)                        |
| 3. Jérôme Wingeier   | Leppard United Steinhof (CH)               |
| 4. Patrick Wingeier  | Leppard United Steinhof (CH)               |
| 5. Hanspeter Conrad  | Leppard United Steinhof (CH)               |
| 6. John Appenzeller  | TKC Birmensdorf Eagles (CH)                |
| 7. Christian Meister | Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten (CH) |
| 8. Gottfried Balzli  | TKC Mutz Bern (CH)                         |
| 9. Lukas Homscheidt  | TKC Headbangers Balingen (D)               |
| 10. Thomas Priebe    | vereinslos, Uttenweiler (D)                |
| 11. Martin Müller    | vereinslos, Goldach SG (CH)                |

\* \* \*



## Lucky-Loser-Cup

Die drei bereits in der Vorrunde der 2. Coppa Capricorn ausgeschiedenen Tipp-Kicker trugen den Lucky-Loser-Cup aus, dessen Sieger – wie die drei Erstklassierten des Turniers – eine von Organisator Hanspeter Conrad angefertigte hölzerne Trophäe gewann. Eine sehr schöne künstlerische Arbeit!

Teilnehmer: Lukas Homscheidt      TKC Headbangers Balingen (D)  
                  Thomas Priebe        vereinslos, Uttenweiler (D)  
                  Martin Müller        vereinslos, Goldach SG (CH)

Lukas Homscheidt      -    Thomas Priebe                    6:5    (0:2)  
Thomas Priebe         -    Martin Müller                    6:5    (1:1)  
Lukas Homscheidt      -    Martin Müller                    2:2    (0:1)

Schlussrangliste des Luck-Loser-Cup:

1. LUKAS HOMSCHEIDT	2	1	1	-	8:7	3
2. Thomas Priebe	2	1	-	1	11:11	2
3. Martin Müller	2	-	1	1	7:8	1

\* \* \*

### Fotos von der Coppa Capricorn 2018 in Davos



1. Runde, Gruppe 1: Der amtierende Schweizer Meister René Gerber von Leppard United Steinhof (links) besiegte Lukas Homscheidt vom TKC Headbangers Balingen mühsamer als erwartet mit 3:1 Toren. Im Hintergrund: Referee John Appenzeller.



1. Runde, Gruppe 1: Thomas Priebe aus der baden-württembergischen Gemeinde Uttenweiler (links) unterlag dem starken Jérôme Wingeier (Leppard United) klar mit 1:6 Toren.



1. Runde, Gruppe 2: Christian Meister (Einzelmitglied des STKV aus Wangen bei Olten (links) spielte gegen Martin Müller aus Goldach im Kanton St. Gallen 1:1 unentschieden. Im Hintergrund: Turnierorganisator Hanspeter "Hampi" Conrad. Martin Müller wuchs übrigens in Davos auf und ist ein Jugendfreund von Hampi.



*2. Runde, Gruppe 2: Mit einem 3:1-Sieg gegen Patrick Wingeier (Leppard United, rechts) qualifizierte sich Markus Kälin (Baden Hotspurs) für das Finalspiel.*



*Die drei Erstklassierten der 2. Coppa Capricorn und der Sieger des Lucky-Loser-Cup von links: Markus Kälin (Zweiter), Lukas Homscheidt (Sieger Lucky-Loser-Cup), René Gerber (Erster) und Jérôme Wingeier, genannt "Jerry", (Dritter) mit ihren schönen und originellen Trophäen.*

Alle Empfänger des Informationsbulletins werden im Laufe des Monats Juni eine Resultatübersicht mit den Ergebnissen, Ranglisten, Statistiken und zahlreichen weiteren Fotos aus Davos erhalten.



# Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



## 5. Runde

An der 5. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 beteiligten sich am 8. Juni im Restaurant Rössli in Uetendorf sechs Spieler, der harte Kern. Einmal mehr war "Chrigu" Meister trotz Rückenschmerzen aus Wangen bei Olten angereist, und auch Urs Kaderli war nach zwei verpassten Runden erfreulicherweise wieder dabei. Gespielt wurde im grossen Saal.

## Die Teilnehmer an der 5. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern
Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern

## Die Resultate der 5. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Christian Meister (EM STKV)	- Jürg Hayoz (Mutz)	6:0	(4:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:0	(6:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	5:2	(3:2)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	3:3	(0:2)
Christian Meister (EM STKV)	- Erwin Balli (Mutz)	8:2	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4:3	(2:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	3:0	(0:0)
Christian Meister (EM STKV)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:2	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:4	(5:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	5:4	(3:3)
Christian Meister (EM STKV)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	6:2	(3:0)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:3	(1:2)
Jürg Hayoz (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	6:5	(2:1)
Christian Meister (EM STKV)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:2	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	4:3	(1:0)



Dorfstrasse 15  
3661 Uetendorf  
033 345 12 12  
info@roessli-uetendorf.ch  
www.roessli-uetendorf.ch

- Schützenstube
- Riegstübli
- Saal (bis 80 Personen)
- Fumoir
- Gaststube
- Bar
- Kegelbahn
- Terrasse
- Catering

- Gutbürgerliches Essen
- Pizza
- Galgenspiess
- Heisser Stein

### Schlussklassement der 5. Runde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. CHRISTIAN MEISTER (EM STKV)	5	5	-	-	34:8	10	7 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	24:15	8	5 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5	2	-	3	24:22	4	4 TP
4. Erwin Balli (Mutz)	5	1	1	3	13:20	3	3 TP
5. Jürg Hayoz (Mutz)	5	1	1	3	13:22	3	2 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	2	3	12:33	2	1 TP

*Erwin Balli vor Jürg Hayoz klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*TP = Turnierpunkte*

### Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 5 von 10 Runden:

*(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)*

	<u>1. Rde</u>	<u>2. Rde</u>	<u>3. Rde</u>	<u>4. Rde</u>	<u>5. Rde</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	6	4	7	30 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	-	6	4	16 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	5	2	2	1	3	13 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	5	11 TP
5. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	3	2	2	11 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	1	1	3	1	7 TP
7. Patrick Wingeier (Leopard)	-	-	4	-	-	4 TP

*Urs Kaderli (ein 2. Rang) vor Jürg Hayoz (zwei 3. Ränge) klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

### Bewertungen der Spieler der 5. Meisterschaftsrunde

#### *Christian Meister:*

Obwohl der Präsident des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes bereits seit längerer Zeit an hartnäckigen Rückenschmerzen leidet, welche er medikamentös zu lindern versucht, liess er es sich nicht nehmen, auch die 5. Runde zu bestreiten. Dieser Effort wurde belohnt: "Chrigu" Meister wurde bereits zum vierten Mal Tagessieger! 5 Siege in 5 Spielen und 34:8 Tore lautete seine blütenweisse Bilanz! Keiner konnte dem Mann aus Wangen bei Olten das Wasser reichen. Seine raffinierten Schüsse mit dem sündhaft teuren goldenen Kicker liessen seine Gegner schier verzweifeln. Aber natürlich ist Christian auch in der Abwehr sackstark.

#### *Urs Kaderli:*

Nach zweimaliger Abwesenheit trat Urs Kaderli in alter Frische an. Gleich im ersten Spiel verpasste er dem sowohl offensiv als auch defensiv bedenklich schwachen Gottfried Balzli eine 9:0-Klatsche. Gegen Hans-Peter Pfäffli folgte ein weiterer Sieg (4:3). Gebremst wurde der Merliger erst vom überragenden Christian Meister, dem er mit dem Skore von 2:5 unterlag. Mit zwei knappen Siegen gegen Jürg Hayoz und Erwin Balli sicherte sich Urs am Ende den 2. Rang.

### *Hans-Peter Pfäffli:*

Hans-Peter Pfäffli startete mit einem 5:2-Sieg gegen Erwin Balli erfolgreich. Danach unterlag er Urs Kaderli mit 3:4 Toren knapp. Gegen Gottfried Balzli kehrte der Sigriswiler wieder auf die Siegesstrasse zurück (9:4), bevor er gegen Christian Meister 2:6 und gegen Jürg Hayoz 5:6 verlor. Fazit: Bloss 4 Punkte, aber dennoch der 3. Rang. Der frisch gebackene Ehemann Hans-Peter konnte mit dem Erreichten auf den grünen Filzplatten angesichts der geringen Punktezahl zufrieden sein.

### *Erwin Balli:*

Der Tipp-Kicker aus Wimmis, dem heimeligen Dorf am Fusse des majestätischen Bergs Niesen, belegte mit 3 Punkten aus 5 Spielen den 4. Rang, weil er den Fünften Jürg Hayoz in der Direktbegegnung mit dem Resultat von 3:0 zu besiegen vermochte. Die Partie gegen Erwins ewigen und fast gleichaltrigen Rivalen Gottfried Balzli endete 3:3 unentschieden. Die Spiele gegen Hans-Peter Pfäffli, Christian Meister und Urs Kaderli verlor der Wimmiser jedoch erwartungsgemäss; gegen Urs allerdings nur knapp. Mit dem Glück des Tüchtigen konnte Erwin Balli den 3. Platz im Zwischenklassement nach 5 Runden somit erfolgreich verteidigen.

### *Jürg Hayoz:*

Der Tipp-Kicker aus Schmitten im Kanton Freiburg startete mit einer 0:6-Niederlage gegen Christian Meister. Darauf folgte ein 3:3-Unentschieden gegen Gottfried Balzli. Das 0:3 gegen Erwin Balli war etwas enttäuschend, während die knappe 4:5-Niederlage gegen den starken Urs Kaderli als ehrenvoll bezeichnet werden darf. Der Husarenstreich gelang Jürg Hayoz in seinem fünften Spiel des Abends: 6:5-Erfolg gegen Hans-Peter Pfäffli. Damit gelang es dem Freiburger, der blamablen Roten Laterne zu entgehen. Schande somit im letzten Spiel abgewendet!

### *Gottfried Balzli:*

Nachdem er am 3. Juni in Davos den Deutschen Lukas Homscheidt besiegt und John Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles immerhin ein Unentschieden abgetrotzt hatte, ging Gottfried Balzli am 8. Juni in Uetendorf vorsichtig optimistisch an den Start. Dieser Optimismus entpuppte sich bereits im ersten Spiel des Abends gegen Urs Kaderli als pures Wunschdenken, denn der Präsident des TKC Mutz Bern musste böse unten durch und verlor die Partie mit 0:9 Toren. Ein veritables Desaster gleich zu Beginn! Nach einem spannenden 3:3 gegen Jürg Hayoz schöpfte Gottfried wieder ein wenig Hoffnung, welche Hans-Peter Pfäffli mit einem 9:4-Sieg gleich wieder zunichte machte. Gegen Erwin Balli trat Gottfried Balzli mit seinem rot-weissen Ersatztorhüter an. Dieser machte seine Sache recht und verhinderte eine weitere Niederlage. Diese folgte dann gegen "Chrigu" Meister. Beim 2:9 hatte Gottfried Balzli nicht den Hauch einer Chance. Somit blieb er auf dem 6. und letzten Rang sitzen, was bei einem Torverhältnis von 12:33 nicht verwunderlich ist. Am Cup-Abend vom 3. August läuft es dann hoffentlich besser! Auch ein blindes Huhn findet bekanntlich gelegentlich ein Körnchen. Dies gilt nicht nur für Hühner, sondern auch für anderes Geflügel, zum Beispiel für "Güggel".



**Fotos von der 5. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018**



*Urs Kaderli (rechts) besiegte Hans-Peter Pfäffli in einem rassigen Spiel knapp mit 4:3 Toren. Im Hintergrund: Schiedsrichter Jürg Hayoz.*



*Erwin Balli (links) gelang gegen Jürg Hayoz ein sauberer 3:0-Erfolg.*



*Urs Kaderli (rechts) bekundete gegen den 72-jährigen Erwin Balli einige Mühe und vermochte die Partie am Ende nur knapp mit 4:3 Toren für sich zu entscheiden. Ein rüstiger Rentner, dieser Erwin Balli.*



*Gottfried Balzli, ein ziemlich erfolgloser Tipp-Kicker, der jedoch trotzdem immer mitspielt.*

## Herzliche Gratulation und alles Gute!

**Hans-Peter Pfäßli** und **Jacqueline Schwarz** vom TKC Mutz Bern haben am 1. Juni 2018 in Thun geheiratet. Die Schweizer Tipp-Kicker gratulieren herzlich und wünschen dem hübschen Paar ein langes und glückliches gemeinsames Leben!





DIE BEWÄHRTE HÖCHSTSTRAFE FÜR UNGEZOGENE KINDER.

\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



# Informationsbulletin Nr. 8/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## 36. Glemsgau-Pokalturnier in Hirschlanden: Markus Kälin gross in Form!

Am 9. Juni wurde in der Karl-Koch-Halle an der Schwabstrasse 1 in 71254 Ditzingen-Hirschlanden das **36. Glemsgau-Pokalturnier** ausgetragen. Es beteiligten sich **36 Tipp-Kick-Freunde**, darunter die beiden Schweizer **Markus Kälin** und **Daniel Nater** (beide Baden Hotspurs). Gespielt wurde in der 1. Runde nach dem so genannten Schweizer System.

Gross in Form war Markus Kälin, welcher den hervorragenden 5. Schlussrang erobern konnte. Herzliche Gratulation! Daniel Nater belegte den 17. Schlussrang.

**Hier die Ergebnisse der beiden Schweizer:**

### Die Resultate von Markus Kälin (5. Schlussrang)

1. Runde:

gegen Christian Schliske	TKV Jerze	4:4	Unentsch.
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	6:6	Unentsch.
gegen Christian Kraus	OTC 90 Amberg	5:2	Sieg
gegen Volker Herbers	TKC 1971 Hirschlanden	7:3	Sieg
gegen Rainer Schönlau	Flinke Finger Bruck	3:3	Unentsch.
gegen Heinz Steib	vereinslos, Deutschland	5:2	Sieg
gegen Max Daub	TKC 1971 Hirschlanden	0:7	Niederlage
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	4:0	Sieg
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	3:3	Unentsch.
gegen Harald Füssinger	TKC 1971 Hirschlanden	3:2	Sieg



Markus Kälin

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 14:6 Punkten und 40:32 Toren für die 2. Runde.*

**Tipp-Kick – kreativ, spannend, zeitlos!**



### Die Resultate von Markus Kälin (Fortsetzung)

Endrunde, Gruppe 1:

gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	3:7	Niederlage
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	3:4	Niederlage
gegen Rainer Schönlau	Flinke Finger Bruck	3:2	Sieg
gegen Volker Herbers	TKC 1971 Hirschlanden	3:2	Sieg
gegen Thomas Bittmann	vereinslos, Deutschland	4:2	Sieg

*Damit landete Markus Kälin mit 6:4 Punkten und 16:17 Toren als Dritter der Endrundengruppe 1 auf dem 5. Schlussrang des 36. Glemsgau-Pokalturniers vom 9. Juni 2018 in Hirschlanden.*

### Die Resultate von Daniel Nater (17. Schlussrang)

1. Runde:

gegen Felix Berger	TKC 91 Nürnberg	3:2	Sieg
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	1:1	Unentsch.
gegen Rainer Schlotz	TKC 1971 Hirschlanden	1:5	Niederlage
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	3:3	Unentsch.
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	8:4	Sieg
gegen Jochen Härterich	TKC 1971 Hirschlanden	3:5	Niederlage
gegen Christian Kraus	OTC 90 Amberg	4:3	Sieg
gegen Heinz Steib	vereinslos, Deutschland	3:4	Niederlage
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	2:4	Niederlage
gegen Hans Chudy	TKC 1971 Hirschlanden	5:3	Sieg



Daniel Nater

*Damit schied Daniel Nater mit 10:10 Punkten und 33:34 Toren aus und landete auf dem 17. Schlussrang des 36. Glemsgau-Pokalturniers vom 9. Juni 2018 in Hirschlanden.*

### Endspiele um den 1. + 2. Schlussrang des 36. Glemsgau Pokalturniers:

**FLORIAN STÄHLE** (TKC 1971 Hirschlanden) - **VINCENT HÖHN** (Flinke Finger Bruck) **7:7 nach Verl. und 3:2**



**Florian Stähle**



**Vincent Höhn**

### Bemerkungen zum 36. Glemsgau-Pokalturnier:

*Es wurden keine Platzierungsspiele ausgetragen.*

*Florian Stähle landete nach der 1. Runde auf dem 13. Rang. Da Jochen Härterich jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiterspielen konnte, rückte Florian Stähle nach und gewann schliesslich das Turnier!*

# Deutsche Regionalliga Süd 2017/2018:

## 3. Schlussrang für Baden Hotspurs

Die Baden Hotspurs traten am 10. Juni in Balingen zu ihren beiden letzten Regionalliga-Partien der Saison 2017/2018 an und gewannen die zwei Begegnungen souverän.

### Hier die Resultate der neun letzten Partien der Saison 2017/2018:

29. April 2018:

OTC 90 Amberg II	-	Oberbayern München	18:14	(89:57)
Oberbayern München	-	Spieltrieb Ylipulli Giessen	14:18	(41:56)
Spieltrieb Ylipulli Giessen	-	OTC 90 Amberg II	26:6	(66:46)

10. Juni 2018:

<b>Baden Hotspurs</b>	-	<b>SG Rheinland / Düsseldorf II</b>	<b>27:5</b>	<b>(81:46)</b>
<b>TKC Headbangers Balingen II</b>	-	<b>Baden Hotspurs</b>	<b>1:31</b>	<b>(37:93)</b>
SG Rheinland / Düsseldorf II	-	TKC Headbangers Balingen II	25:7	(74:41)

1. Juli 2018:

TKC Headbangers Balingen I	-	TKC 91 Nürnberg	22:10	(63:53)
TKC 1971 Hirschlanden IV	-	TKC Headbangers Balingen I	10:22	(54:63)
TKC 91 Nürnberg	-	TKC 1971 Hirschlanden IV	15:17	(51:52)

### Schlussklassament der Regionalliga Süd, Saison 2017/2018:

1. SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN	8	8	-	-	16:0	193:63	548:334
2. OTC 90 Amberg II	8	7	-	1	14:2	160:96	565:415
<b>3. Baden Hotspurs</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	-	<b>3</b>	<b>10:6</b>	<b>162:94</b>	<b>515:414</b>
4. TKC Headbangers Balingen I	8	5	-	3	10:6	125:131	457:468
5. Oberbayern München	8	4	-	4	8:8	130:126	528:562
6. SG Rheinland / Düsseldorf II	8	3	-	5	6:10	118:138	465:445
7. TKC 91 Nürnberg	8	2	-	6	4:12	109:147	439:503
8. TKC 1971 Hirschlanden IV	8	2	-	6	4:12	97:159	400:527
9. TKC Headbangers Balingen II	8	-	-	8	0:16	58:198	364:613

*Die Einzelergebnisse der beiden Partien der "Hotspurs" vom 10. Juni sind auf den Seiten 4 und 5 dieses Informationsbulletins publiziert.*

**BADEN HOTSPURS – SG RHEINLAND / DÜSSELDORF II 27:5 (81:46)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2017/2018,  
 Sonntag, 10. Juni 2018, 12.00 Uhr,  
 Gemeindepsychiatrisches Zentrum, Schwanenstrasse 19, 72336 Balingen



<u>BADEN HOTSPURS:</u>	<u>SG RHEINLAND / DÜSSELDORF II:</u>
Philipp Derungs	Georg Lortz
Manuel Häfeli	Simon Winzer
Daniel Nater	Christian Töller
Markus Kälin	Florian Maierhofer

Philipp Derungs	- Georg Lortz	2:2
Manuel Häfeli	- Simon Winzer	5:4
Daniel Nater	- Christian Töller	6:4
Markus Kälin	- Florian Maierhofer	10:2
Manuel Häfeli	- Georg Lortz	5:4
Daniel Nater	- Simon Winzer	4:2
Markus Kälin	- Christian Töller	7:1
Philipp Derungs	- Florian Maierhofer	5:2
Markus Kälin	- Simon Winzer	6:2
Daniel Nater	- Georg Lortz	5:4
Manuel Häfeli	- Florian Maierhofer	6:3
Philipp Derungs	- Christian Töller	4:5
Philipp Derungs	- Simon Winzer	4:2
Markus Kälin	- Georg Lortz	5:5
Daniel Nater	- Florian Maierhofer	3:0
Manuel Häfeli	- Christian Töller	4:4

Einzelwertung:

1. Daniel Nater	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	18:10 Tore
2. Markus Kälin	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	28:10 Tore
3. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	20:15 Tore
4. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	15:11 Tore
5. Christian Töller	SG Rheinland / Düsseldorf II	3:5 Punkte	14:21 Tore
6. Georg Lortz	SG Rheinland / Düsseldorf II	2:6 Punkte	15:17 Tore
7. Simon Winzer	SG Rheinland / Düsseldorf II	0:8 Punkte	10:19 Tore
8. Florian Maierhofer	SG Rheinland / Düsseldorf II	0:8 Punkte	7:24 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Markus Kälin	(Baden Hotspurs)	28 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Markus Kälin	(Baden Hotspurs)	10 Tore
	Daniel Nater	(Baden Hotspurs)	10 Tore

**TKC HEADBANGERS BALINGEN II – BADEN HOTSPURS 1:31 (37:93)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2017/2018,  
Sonntag, 10. Juni 2018, 13.30 Uhr,  
Gemeindepsychiatrisches Zentrum, Schwanenstrasse 19, 72336 Balingen



TKC HEADBANGERS BALINGEN II:      BADEN HOTSPURS:

Oliver Lenhardt                      Manuel Häfeli  
Lars Boll                                Philipp Derungs  
Marco Germeroth                    Daniel Nater  
Lukas Homscheidt                  Markus Kälin

Oliver Lenhardt	- Manuel Häfeli	2:5
Lars Boll	- Philipp Derungs	2:4
Marco Germeroth	- Daniel Nater	2:2
Lukas Homscheidt	- Markus Kälin	1:2
Lars Boll	- Manuel Häfeli	3:5
Marco Germeroth	- Philipp Derungs	2:3
Lukas Homscheidt	- Daniel Nater	1:5
Oliver Lenhardt	- Markus Kälin	4:7
Lukas Homscheidt	- Philipp Derungs	2:5
Marco Germeroth	- Manuel Häfeli	2:6
Lars Boll	- Markus Kälin	4:6
Oliver Lenhardt	- Daniel Nater	2:11
Oliver Lenhardt	- Philipp Derungs	3:5
Lukas Homscheidt	- Manuel Häfeli	0:11
Marco Germeroth	- Markus Kälin	6:10
Lars Boll	- Daniel Nater	1:6

Einzelwertung:

1. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	27:7 Tore
2. Markus Kälin	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	25:15 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	17:9 Tore
4. Daniel Nater	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	24:6 Tore
5. Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen II	1:7 Punkte	12:21 Tore
6. Lars Boll	TKC Headbangers Balingen II	0:8 Punkte	10:21 Tore
7. Oliver Lenhardt	TKC Headbangers Balingen II	0:8 Punkte	11:28 Tore
8. Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen II	0:8 Punkte	4:23 Tore

Bester Angriff:                      Manuel Häfeli                      (Baden Hotspurs)                      27 Tore

Beste Abwehr:                      Daniel Nater                      (Baden Hotspurs)                      6 Tore

# Internationales Tipp-Kick-Turnier in der Tschechischen Republik

## Franz Putz Turniersieger in Nový Bohumín

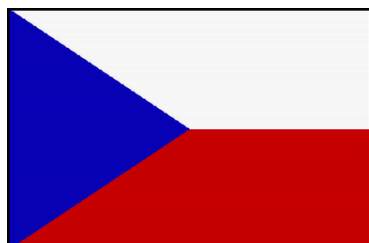


Am **23. Juni 2018** gelangte im **Restaurace U Stružků, Bezručova 708, Nový Bohumín, CZ – 73581 Bohumín**, der **2. Slezský Pohár**, das jährlich stattfindende internationale Tipp-Kick-Einzeltturnier des tschechischen Vereins **Tipp-Kick Bohumín**, statt.

Bohumín liegt im Nordosten der Tschechischen Republik an der Grenze zu Polen. Die deutschen Turnierteilnehmer hatten somit eine lange Anfahrt, die sich gemäss DTKV-Präsident **Peter Funke** jedoch gelohnt hat. Der **2. Slezský Pohár** wurde dem Vernehmen nach von **Zdeněk Palatka** und dessen tschechischen Tipp-Kick-Kameraden gut organisiert.



*Das Restaurace U Stružků in Nový Bohumín, Austragungsort des Turniers.*



Der Fernsehsender **TV FABEX aus Ostrava** strahlte in seinem "Magazin Ostravsko" eine Reportage über den 2. Slezský Pohár aus (Dauer: 3 Minuten und 24 Sekunden). Darin werden Spielszenen des Turniers gezeigt, und die tschechischen Tipp-Kicker **Zdeněk Palatka**, **Lubomír Látal**, **Jan Polák** und **Michal Hladík** sowie der Deutsche **Thomas Krätzig** (OTC 90 Amberg) kommen zu Wort, letzterer – man lese und staune – ebenfalls in tschechischer Sprache!

Hier der Link zur Reportage von TV FABEX Ostrava:

<https://youtu.be/9lyhrMpHvhU>



*Der junge tschechische Tipp-Kicker **Jan Polák** gewährte TV FABEX ein Interview.*

**Die vier Bestklassierten des 2. Slezský Pohár vom 23. Juni 2018 in Nový Bohumín:**

- |                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| <b>1. Franz Putz</b>       | <b>OTC 90 Amberg</b>               |
| <b>2. Alexander Breuss</b> | <b>Germania 09 Neukölln Berlin</b> |
| <b>3. Peter Funke</b>      | <b>Flinke Finger Bruck</b>         |
| <b>4. Thomas Krätzig</b>   | <b>OTC 90 Amberg</b>               |

Dass die vier ersten Plätze von deutschen Tipp-Kickern erobert werden konnten, ist keine Überraschung, weil es den tschechischen Hobby-Kollegen noch an internationaler Erfahrung mangelt.

*Turniersieger Franz Putz →*





Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 2. Slezský Pohár verbrachten am 23. Juni 2018 gemeinsam einen schönen Tag beim Spiel auf den grünen Filzplatten.

Lubomír Látal von Tipp-Kick Bohumín →



Der Masaryk-Platz und das Rathaus in Nový Bohumín

## Ein generationenübergreifendes Hobby

Von Ferdinand Reng (Lörrach)

Samstag, 7. Juli 2018



Tipp-Kick wird in Deutschland nicht nur in Kinderzimmern unter Nostalgikern gespielt, sondern es gibt in Deutschland und der Schweiz einen organisierten Spielbetrieb. Im Deutschen Tipp-Kick-Verband (DTKV) sind derzeit rund 50 Vereine registriert, die sich in den Verbandsligen bis hin zur Eliteklasse, der 1. Bundesliga, im Auf- und Abstiegskampf miteinander messen.

Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und maximal fünf verschiedenen Feldspielern, die natürlich nicht mit den normalen Spielern vergleichbar sind. Die Schussbeine der Spieler sind speziell geschliffen und erhalten Gleit- oder Kugellager für eine präzisere Schusstechnik.

Im Vergleich zu E-Sportlern finden die Duelle im Tipp-Kick noch auf Augenhöhe statt mit zwischenmenschlichen Interaktionen, die im heutigen digitalen Zeitalter leider zunehmend verloren gehen.

Tipp-Kick zählt zu den wenigen generationenübergreifenden Hobbys. An den maßgefertigten Turnierplatten stehen sich Spieler jeden Alters gegenüber – zum Teil mit 40-jähriger Spielpraxis. Nicht selten begleitet der Großvater noch seinen Enkel zu Turnieren.

Es gibt hier in der Region mit dem **TKC Dreiländereck Basel** auch einen aktiven Club mit deutschen und Schweizer Spielern.



## Thierry Häfeli (Baden Hotspurs) kam im Kinder- und Jugendmagazin "tut" zu Wort!

# Fussball auf Knopfdruck

**Ein Leben ohne Fussball? Für Thierry aus Buchs (AG) unvorstellbar! Der 11-Jährige ist mit Fussball aufgewachsen – auf dem Rasen und auf dem Filz. Thierry über sein zweitliebstes Fussball-Hobby: Tipp-Kick spielen.**

Tipp-Kick hat mich schon als kleiner Bub total fasziniert. Weil ich damals, mit drei, noch nicht bis auf den Spieltisch hochlangte, legten meine Eltern das Brett einfach auf den Boden. Mein Grossvater zeigte mir, wie's geht, und ich war gleich voll dabei! Heute spiele ich im Tipp-Kick-Club Baden Hotspurs.

Tipp-Kick hat natürlich viel mit Fussball zu tun. Vor allem kann es aber ohne viel Vorbereitung von jedermann gespielt werden. An den Turnieren wird man ausserdem als Schiedsrichter eingesetzt und kann so Verantwortung übernehmen. Das gefällt mir! Sowieso bin ich total von Fussball angefressen. Ich spiele Fussball, seit ich laufen kann. Und kein Tag vergeht ohne! In meinem Zimmer steht sogar ein Tor, auf das ich mit einem Stoffball brette. Fussball ist meine Welt!



Thierry

DELL



REELbok

*Aber ich gewinne  
natürlich längst  
nicht immer.*

Die Regeln beim Fussball und Tipp-Kick sind ähnlich. Okay, beim Tipp-Kick hat es etwas weniger Regeln als beim Fussball, zum Beispiel gibt es keine roten und gelben Karten. Tipp-Kick spielen ist trotzdem schwieriger. Man muss sich gut konzentrieren können und eine ruhige Hand haben. Fussball ist mir dann doch lieber, da ich mich dort mehr bewegen kann. Trotzdem kann ich vom Tipp-Kick nicht lassen - es ist einfach zu spannend!

Beim Tipp-Kick gibt es Schweizer Einzelmeisterschaften und Clubmeisterschaften. An der Einzelmeisterschaft habe ich schon zweimal mitgemacht und sogar einmal gegen einen Erwachsenen 7:1 gewonnen. Das hat mich megastolz gemacht – und motiviert. Wenn man sehr gut ist, kann man später auch in der Bundesliga in Deutschland spielen. Aber ich gewinne natürlich längst nicht immer. Ehrlich gesagt, verliere ich sogar die meisten Spiele. Bei etwa 40 Prozent trage ich den Sieg davon, bei 60 Prozent gewinnt der andere.

Mein Götti ist schon Schweizer Meister und mit dem Club Baden Hotspurs Cup-Sieger geworden. Auch mein Opa hat den Titel als Schweizer Meister bereits nach Hause gebracht. Ja, da staunt ihr! Aber bei uns in der Familie spielen tatsächlich alle Tipp-Kick: Mami, Papi, Oma, Opa, Onkel.

Klar haben wir auch schon Familienturniere veranstaltet – die Voraussetzungen dafür sind ja ideal. Bestimmt werde ich das Tipp-Kicken später auch einmal meinen Kindern weitergeben.

*Eine Tipp-Kick-Figur*

*Fussball ist  
meine Welt!*

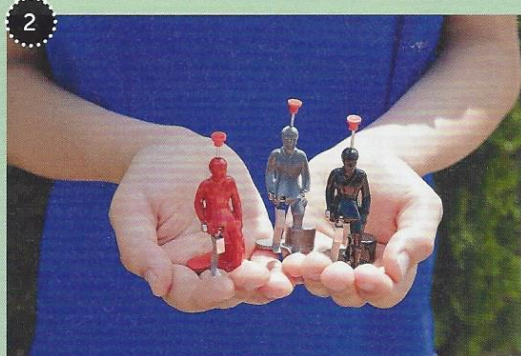


### So geht Tipp-Kick:



1

**Spielfeld:** Ein mit grünem Filz bespanntes Brett, 106 x 70 Zentimeter gross.



2

**Spielfiguren:** Jeder Spieler hat je einen Goali und einen Feldspieler. Somit sind zwei Zinkfiguren auf dem Feld und je ein Goali.



3

Drückt man den Knopf auf dem Kopf des Feldspielers, kickt das Bein nach vorne. Der Ball muss im gewünschten Winkel und mit der richtigen Stärke angespielt werden.

**Ball:** Dieser ist eckig und zweifarbig. Schiessen darf immer der, dessen Farbe gerade oben liegt.

**Spielzeit:** Ein Spiel dauert zweimal fünf Minuten. In der Halbzeit werden die Seiten gewechselt.

**Spielerfähigkeiten:** Gute Konzentration, viel Fingerspitzengefühl!

## Mach mit!

**Fussball ist cool, keine Frage!**  
Über welchen Sport sollte «tut»  
aber auch einmal berichten?

Schreibe **bis 11. Juli 2018** an  
**redaktion@tut.ch!** Unter den  
Einsendungen werden **drei original**  
**WM-Fussbälle** verlost. **Viel Glück!**

10



Hast auch du ein tolles  
Hobby? Dann schreibe  
an [info@tut.ch](mailto:info@tut.ch)



\* \* \* \* \*



Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)

***Liberté, Egalité, Mbappé!***



# Informationsbulletin Nr. 9/2018 des STKV



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Vorstandssitzung des STKV vom 28. Juli 2018

Am 28. Juli 2018 traf sich der Vorstand des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes bei Christian und Chrigi Meister in Wangen bei Olten zur ersten Sitzung des Jahres. Dabei wurden einige Beschlüsse gefasst, so zum Beispiel betreffend Mitgliederbeiträge. Im nächsten Informationsbulletin wird über diese Beschlüsse informiert.

Chrigu und Chrigi waren phantastische Gastgeber. Während Chrigu den Grill bediente, war dessen Frau für die Beilagen, so zum Beispiel für die Zubereitung der hervorragenden Kartoffeln, und das Dessert zuständig. Den Vogel schoss Chrigi mit einem sensationellen Tiramisu ab, welches von den anwesenden Gästen geradezu verschlungen wurde. Herzlichen Dank, liebes Präsidentenehepaar!



*Beim Mittagessen bei Meisters von links nach rechts: Helena Balzli, Christian Meister, Markus Kälin und Chrigi Meister.*

\* \* \* \* \*

**Der für den 3. August vorgesehen gewesene Cup-Abend im Restaurant Rössli in Uetendorf musste leider verschoben werden. Das neue Datum wird rechtzeitig kommuniziert.**

# Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel

Am 13. Juli 2018 wurden auf der Sportanlage Landauer in Basel die 5. und 6. Runde der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel ausgetragen. Es beteiligten sich folgende vier Klubmitglieder:

Leon Reng, Ferdinand Reng, Kim Berger und Mike Braginsky



## Hier die Ergebnisse der 5. Runde vom 13. Juli 2018:

Ferdinand Reng	-	Leon Reng	4:3 (4:0)
Mike Braginsky	-	Kim Berger	8:1 (3:1)
Kim Berger	-	Leon Reng	3:3 (1:1)
Mike Braginsky	-	Ferdinand Reng	2:1 (1:0)
Leon Reng	-	Mike Braginsky	6:5 (0:3)
Kim Berger	-	Ferdinand Reng	13:2 (5:1)

## Rangliste der 5. Runde:

1. MIKE BRAGINSKY	3	2	-	1	15:8	4	5 TP
2. Kim Berger	3	1	1	1	17:13	3	3 TP
3. Leon Reng	3	1	1	1	12:12	3	2 TP
4. Ferdinand Reng	3	1	-	2	7:18	2	1 TP

*Kim Berger vor Leon Reng klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.*

*TP = Turnierpunkte*

## Hier die Ergebnisse der 6. Runde vom 13. Juli 2018:

Ferdinand Reng	-	Leon Reng	2:2 (2:0)
Kim Berger	-	Mike Braginsky	8:1 (3:1)
Kim Berger	-	Leon Reng	5:3 (2:1)
Ferdinand Reng	-	Mike Braginsky	7:3 (3:1)
Leon Reng	-	Mike Braginsky	4:3 (2:0)
Kim Berger	-	Ferdinand Reng	8:6 (4:1)

## Rangliste der 6. Runde:

1. KIM BERGER	3	3	-	-	21:10	6	5 TP
2. Ferdinand Reng	3	1	1	1	15:13	3	3 TP
3. Leon Reng	3	1	1	1	9:10	3	2 TP
4. Mike Braginsky	3	-	-	3	7:19	0	1 TP

*Ferdinand Reng vor Leon Reng klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.*

*TP = Turnierpunkte*



## Zwischenklassament der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel nach 6 Runden:

	<u>1. Rde</u>	<u>2. Rde</u>	<u>3. Rde</u>	<u>4. Rde</u>	<u>5. Rde</u>	<u>6. Rde</u>	<u>Total</u>
1. Kim Berger	7	5	-	-	3	5	20 TP
2. Ferdinand Reng	2	2	3	6	1	3	17 TP
3. Mike Braginsky	1	3	1	4	5	1	15 TP
4. Michael Fischli	3	-	6	3	-	-	12 TP
5. Leon Reng	5	-	2	1	2	2	12 TP
6. Peter Sommerhalder	4	-	4	2	-	-	10 TP
7. Peter Manser	-	1	-	-	-	-	1 TP

*Michael Fischli (ein 1. Rang) vor Leon Reng (ein 2. Rang) klassiert.*

*Michael Fischli und Peter Sommerhalder = Einzelmitglieder des STKV, Basel*

*TP = Turnierpunkte*

### Kommentar von Ferdinand Reng zu den Spielen vom 13. Juli 2018:

*"Mike Braginsky startete mit zwei Siegen sehr souverän in die 5. Runde, konnte jedoch den Schwung nicht mit in die 6. Runde nehmen. Kim Berger hat mit 38 Treffern in 6 gespielten Partien ein wahres Feuerwerk abgebrannt. Mit insgesamt 9 erspielten Punkten konnte er dann auch den Abend für sich entscheiden. Meine Performance litt wieder einmal an meiner eklatanten Abwehrschwäche (31 Gegentreffer in 6 Spielen).*

*Der Abend wurde von einer Journalistin der Badischen Zeitung begleitet. Sie möchte über den TKC Dreiländereck und die Aktivitäten der Tipp-Kick-Szene in der Schweiz und in Deutschland berichten. Ein besonderer Dank gilt Christian Meister, der als Präsident des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes extra zusammen mit seiner Frau Chrigi zu dem Trainingsabend gekommen ist und viel Wissen vermitteln konnte."*

### Toller Zeitungsbericht

Am 15. August 2018 ist der Zeitungsbericht der Journalistin Kathrin Ganter in der "Badischen Zeitung" erschienen. Hoffen wir, dass sich zahlreiche interessierte Tipp-Kick-Freunde bei unseren Basler Kollegen melden werden, damit der sympathische Verein vom Rheinknie weiter prosperieren und neue Mitglieder aufnehmen kann! Wer weiss, vielleicht meldet sich sogar der eine oder andere Franzose aus dem nahen Elsass.

Dass es Ferdinand Reng und dessen Klubkameraden gelungen ist, die renommierte Zeitung aus dem Süden Deutschlands zu einer derart umfassenden Reportage mit mehreren Fotos anzuregen, verdient grossen Respekt und ein dickes Lob! Vorbildlich verhielt sich auch STKV-Präsident Chrigi Meister, welcher es sich nicht nehmen liess, an einem Freitagabend relativ kurzfristig nach Basel zu fahren und die dortigen Tipp-Kicker auf der Sportanlage Landauer zu unterstützen!

Auf den vier nächsten Seiten dieses Informationsbulletins ist die gelungene Reportage aus der "Badischen Zeitung" publiziert. Viel Spass beim Lesen und Betrachten der Fotos!





# Badische Zeitung

Von Kathrin Ganter  
Mittwoch 15. August 2018  
Basel

**Das Eckige muss ins Eckige: Tipp-Kick, das Spiel aus dem Kinderzimmer, kann eine Passion sein. Die Spieler des Tipp-Kick-Clubs Dreiländereck brauchen nicht nur hohe Konzentration, sondern auch viel Fingerspitzengefühl.**



*Christian Meister mit seinem neuen Starspieler mit Gleitlager-Fuß, den er für eine Ablöse von 140 Euro bekam.  
(Foto: Kathrin Ganter)*



Die meisten kennen Tipp-Kick als das Spiel aus dem Kinderzimmer, bei dem mit wenig Präzision der Ball auf dem Spielfeld herumsprang. Bei dem es früher oder später Streit um die Regeln gab und dann die kleinen Fußballmännchen durchs Zimmer flogen, bis das bewegliche Bein abgebrochen war. Aber Tipp-Kick kann auch eine richtige Passion sein, so wie im Tipp-Kick-Club Dreiländereck Basel. Dort wird aus dem Kinderspiel ein Wettstreit, für den es Konzentration braucht.

## **Das Männchen ist nicht mehr zu retten**

Das Team von Christian Meister ist derzeit geschwächt. Ausgerechnet sein Lieblingsspieler hat sich verabschiedet, erzählt er. Das Männchen ist nicht mehr zu retten, zu viele Spieleinsätze haben seine Mechanik verschlissen. So ganz kann ihn auch noch nicht sein Neuzugang in Gold mit Gleitlager – der Cristiano Ronaldo unter den Tipp-Kickern sozusagen – über diesen Verlust hinwegtrösten, sagt der Präsident des Schweizer Tipp-Kick-Verbandes. Die Männchen der professionellen Spieler sind die handelsüblichen der Firma Mieg, die Tipp-Kick in Villingen-Schwenningen produziert. Das bewegliche Spielbein jedoch ist angepasst mit speziellen Gewinden, damit es nicht so viel Spiel hat und präzisiert geschossen werden kann. Die Füße sind zurechtgefeilt, so dass sie für unterschiedliche Schüsse genutzt werden können. "Grundsätzlich kann man alle Sonderanfertigungen bestellen", sagt Christian Meister. Allerdings nicht bei der Firma, sondern bei Spielern, die die Männchen in Eigenarbeit tunen. Meisters neuer, goldener Star hat ihn 140 Euro gekostet.

## **Rege Bewegung an den Tischen**

An den beiden Tischen, an denen die Spieler des Tipp-Kick-Clubs Dreiländereck Basel gerade ihre Spiele austragen, herrscht rege Bewegung. Die Felder sind 106 mal 70 Zentimeter groß, jeder der beiden Spieler hat einen Torwart und vier Feldspieler, von denen er immer nur einen auf dem Feld haben darf, die er aber beliebig auswechseln kann. Gespielt wird zwei Mal fünf Minuten, es darf jeweils der spielen, dessen Farbe auf dem schwarz-weißen, zwölfkantigen Ball oben liegt. Ziel ist es natürlich, das Tor des Gegners zu treffen. Der Verteidiger hat zwei Sekunden Zeit, seinen Spieler zu stellen, der Angreifer muss innerhalb von sieben Sekunden schießen, was ganz schön Bewegung in die Sache bringt. Die Spieler müssen aufpassen, dabei nicht hektisch zu werden und exakt zu zielen. "Ein Spiel kann sich innerhalb weniger Sekunden drehen", sagt Leon Reng aus Lörrach, der mit seinem Vater regelmäßig im Club trainiert. "Das erfordert eine sehr hohe Konzentration."

## **In der Schweiz gingen Meister die Gegner aus**

Während der Anfänger schon froh ist, wenn der Ball in Richtung des Tors hoppelt, gibt es bei den Clubspielern Varianten: Direktschüsse, Lupfer, Schüsse mit Spin, Innenrist, Außenrist. Das Farbspiel, also dass so geschossen wird, dass die eigene Farbe oben bleibt, ist Grundkönnen. Wer sich einige Partien der Clubspieler anschaut, hört schnell auf, Tipp-Kick als Kinderspiel zu belächeln. Was da passiert, erfordert jahrelange Übung. Leon und sein Vater Ferdinand Reng sind seit ungefähr zehn Jahren begeisterte Tipp-Kicker, seitdem sie ein Späßturnier im Altern Wasserkwerk gespielt haben. Sie treffen sich einmal im Monat im Freizeitzentrum Landauer in Riehen mit den anderen Clubmitgliedern, hin und wieder nehmen sie an Turnieren in der Schweiz teil. Sie seien Hobbyspieler, sagen die beiden bescheiden.

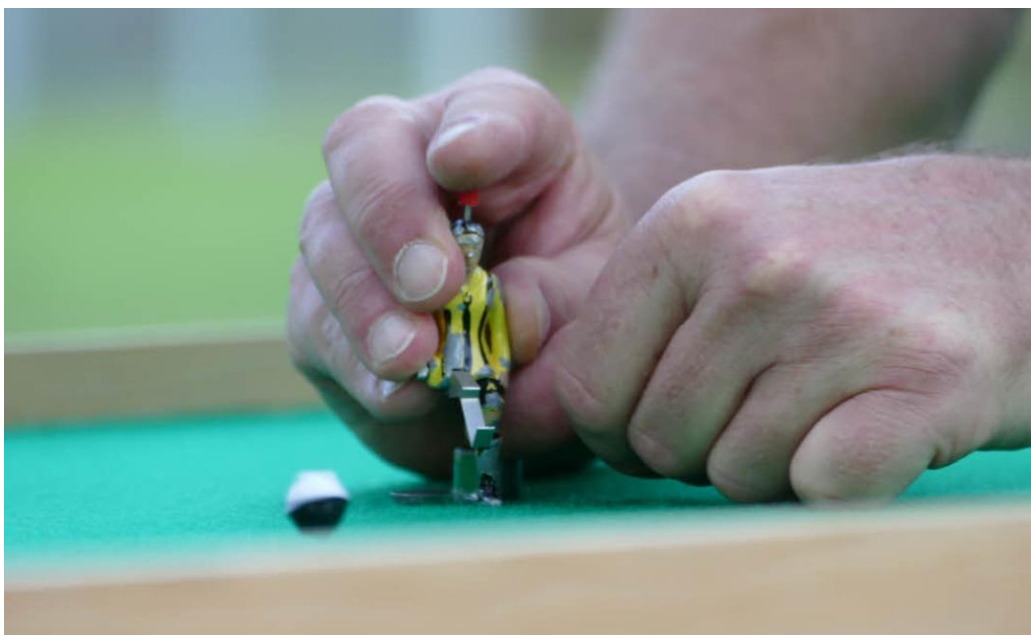
Nicht so Christian Meister: Mitte der 70er Jahre bekam er mit sechs Jahren sein erstes Spielset, 1983 entdeckte er in einem Set die Kontaktadresse des Verbandes, dessen Präsident er heute ist. Bis 1999 spielte er in der Schweiz, dann hörte er auf. "Ich hatte einfach keine Gegner mehr, ich gewann gegen alle", sagte er. Zudem war er gerade Vater geworden – es gab also Wichtigeres im

Leben. Seit 2016 ist er zurück an der Platte und spielt nun in Deutschland, wo das Niveau höher ist als in der Schweiz. Es gibt einen regulären Spielbetrieb mit erster und zweiter Bundesliga, Regional- und Verbandsligen und Meisterschaften. Noch zwei bis drei Jahre könne er auf diesem Niveau spielen, sagt Meister. Dann, befürchtet er, sind die Augen nicht mehr gut genug. Meister ist im besten Sinne besessen vom Tipp-Kick. Er kennt alle möglichen Kniffe, für die Spieler des TKC Dreiländereck ist dieser Abend im lockeren Rahmen auch ein Meisterlehrgang.

## **Gemäht wird mit dem Damenrasierer**

Reine Kopfsache sei das Spiel, und das mache für ihn die Faszination aus, sagt Meister. Nervenstärke braucht es vor allem am Ende des Spiels, wenn der Gegner die sicher geglaubte Führung bedroht. Beim Tipp-Kick gehörten auch Tricks und Täuschungsmanöver dazu. Er bewege sich etwa anders an den Tisch heran, sagt Meister, damit der Gegner durch seine Körperhaltung keinen Hinweis auf seinen nächsten Schuss bekomme. Schon die Haltung, wie man sich dem Gegner vor dem Spiel nähere, könne spielentscheidend sein. Tipp-Kick sei noch komplexer als Schach: das Farbspiel, der eckige Ball, die Bewegung, die unterschiedliche Beschaffenheit der Filzunterlage – all das muss mit beachtet werden. Übrigens gibt es auch beim Tipp-Kick Rasenpflege. Die derzeit erhältlichen Unterlagen seien sehr weich und fusselig. Deswegen werden sie mit einem Damenrasierer gemäht und abgesaugt. Das klingt übertrieben? Nicht in der Tipp-Kick-Szene, wo bei großen Turnieren sogar die Plastikbälle nach jedem Match gewechselt werden.

Beim TKC Dreiländereck Basel geht es nicht so streng zu, sondern herzlich und entspannt. Leider, bedauert Ferdinand Reng, seien es nur fünf bis sieben regelmäßige Mitspieler, neue Teamkollegen sind erwünscht. Das Problem ist allerdings: Einsteiger müssen damit klarkommen, dass sie gegen die langjährigen Spieler erstmal nur verlieren werden. Er habe auch zu Werbezwecken schon eine Platte in einer Kneipe aufgestellt, berichtet Spieler Kim Berger. Zuerst hätten es alle witzig gefunden, aber dann rasch das Interesse verloren. Fehlendes Durchhaltevermögen sieht Christian Meister auch als einen Grund, warum der Schweizer Verband und die meisten Vereine massive Nachwuchsprobleme haben. Das Training ist Fleißsache, schnelle Erfolge gibt es nicht. Aber, das betonen alle Spieler, es mache wahnsinnig viel Spaß.



*Klein, eckig und gar nicht so einfach zu treffen (Foto: Kathrin Ganter)*



*Ferdinand Reng (TKC Dreiländereck Basel, links) gegen Christian Meister (Präsident des STKV, Wangen bei Olten). (Foto: Kathrin Ganter)*



*Leon Reng (links) gegen Kim Berger, beide TKC Dreiländereck Basel. (Foto: Kathrin Ganter)*

## Schweizer Tipp-Kicker in deutschen Ligen

In Deutschland dauert die Tipp-Kick-Saison bekanntlich nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember, sondern – wie im Fussball – vom Sommer eines Jahres bis zum nächsten Sommer. Während der Spielzeit 2018/2019 werden nicht weniger als 11 Akteure mit Schweizer Pass in deutschen Ligen spielen. Hier eine vollständige Übersicht (Schweizer Spieler = fett):

### 2. Bundesliga Südwest

#### OTC 90 Amberg I:

**Christian Meister**, Christian Kaus, Sebastian Wagner, Thomas Krätzig

### 2. Bundesliga Südwest

#### 1. TKC 1986 Kaiserslautern II:

**Daniel Nater**, **Markus Kälin**, Fabian Werle, Michael Link

### 2. Bundesliga Nordost

#### TKC Flamengo Berlin I:

**Knut Asmis**, Sven Kressin, Andreas Schalm, Christian Zingerle

### Regionalliga Süd

#### Oberbayern München:

**Philipp Derungs**, **Manuel Häfeli**, William Schwass, Björn Buschmann, André Güldner, Christian Warschun, Terence Schwass

### Regionalliga Süd

#### Leppard United Steinhof:

**René Gerber**, **Jérôme Wingeier**, **Patrick Wingeier**, Hanspeter Conrad, Daniel Kaufmann



Daniel Nater (links) und Markus Kälin (rechts) werden die Saison 2018/2019 mit der 2. Mannschaft des 1. TKC 1986 Kaiserslautern bestreiten. In der Bildmitte: der Lauterer Klubpräsident Markus Meyer.

## Ergänzung und Korrektur

Im Informationsbulletin Nr. 8/2018 des STKV wurde über den 2. Slezský Pohár vom 23. Juni 2018 im tschechischen Bohumín berichtet. Weil das Endspielergebnis erst nach Redaktionsschluss in Erfahrung gebracht werden konnte, kann dieses erst in der vorliegenden Nummer bekanntgegeben werden. Das Finalresultat lautete folgendermassen:

**Franz Putz gegen Alexander Breuss 3:2**

Der Turniersieger **Franz Putz** trat am Turnier in Tschechien bereits als Mitglied seines neuen Klubs **TKC Schwabach** und nicht mehr – wie fälschlicherweise berichtet – als Akteur des Vereins OTC 90 Amberg an.

\* \* \* \* \*



\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüssen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



# Informationsbulletin Nr. 10/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



### 6. Runde

An der 6. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 beteiligten sich am 31. August im Restaurant Rössli in Uetendorf fünf Spieler. Jürg Hayoz war unabhkömmlich, Christian Meister fehlte aus beruflichen Gründen, und Urs Kaderli konnte nicht antreten, weil Grippe im Anzug war. Hingegen erschienen überraschender- und erfreulicherweise Michael Juillard aus Spiez und dessen 8-jähriger Sohn Lukas im Stammlokal des TKC Mutz Bern.

### Die Teilnehmer an der 6. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Lukas Juillard	vereinslos, Spiez
Michael Juillard	vereinslos, Spiez
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

### Die Resultate der 6. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Gottfried Balzli (Mutz)	- Michael Juillard (Spiez)	4:1 (2:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	5:2 (4:0)
Lukas Juillard (Spiez)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3 (2:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Michael Juillard (Spiez)	4:1 (2:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Lukas Juillard (Spiez)	6:1 (3:1)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	7:3 (3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Michael Juillard (Spiez)	4:0 (2:0)
Erwin Balli (Mutz)	- Lukas Juillard (Spiez)	4:2 (3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	10:4 (4:3)
Lukas Juillard (Spiez)	- Michael Juillard (Spiez)	4:1 (1:1)

### Schlussklassement der 6. Runde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. HANS-PETER PFÄFFLI (Mutz)	4	4	-	-	25:7	8	6 TP
2. Erwin Balli (Mutz)	4	3	-	1	17:11	6	4 TP
3. Lukas Juillard (vereinslos, Spiez)	4	2	-	2	11:14	4	3 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	4	1	-	3	14:22	2	2 TP
5. Michael Juillard (vereinslos, Spiez)	4	-	-	4	3:16	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

### Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 6 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1. Rde</u>	<u>2. Rde</u>	<u>3. Rde</u>	<u>4. Rde</u>	<u>5. Rde</u>	<u>6. Rde</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	6	4	7	-	30 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	-	6	4	6	22 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	5	2	2	1	3	4	17 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	5	-	11 TP
5. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	3	2	2	-	11 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	1	1	3	1	2	9 TP
7. Patrick Wingeier (Leppard)	-	-	4	-	-	-	4 TP
8. Lukas Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	3	3 TP
9. Michael Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	1	1 TP

Urs Kaderli (ein 2. Rang) vor Jürg Hayoz (zwei 3. Ränge) klassiert.

TP = Turnierpunkte

### Bewertungen der Spieler der 6. Meisterschaftsrunde

#### Hans-Peter Pfäffli:

In Abwesenheit von Christian Meister und des an Grippe erkrankten Urs Kaderli war der Sigriswiler klarer Favorit der 6. Meisterschaftsrunde. Hans-Peter Pfäffli enttäuschte seine Fans nicht. Vier Spiele, vier Siege und 25:7 Tore lautete seine makellose Bilanz. Keiner hatte gegen Hans-Peter eine reelle Chance, am wenigsten Gottfried Balzli, welcher dem schussgewaltigen Routinier gleich zweistellig unterlag. Herzliche Gratulation!

#### Erwin Balli:

Der flotte Wimmiser hatte von Bernd Weber einen sündhaft teuren goldenen Kicker erworben und belegte mit diesem am Ende prompt den 2. Rang. Geld allein macht zwar nicht unbedingt glücklich, aber die Vermögenden sind in mancherlei Hinsicht im Vorteil. Sie können sich erstklassiges Tipp-Kick-Material leisten und müssen nicht in einem rumänischen Dacia über die Landstrassen rumpeln, sondern besitzen komfortable Autos. Entsprechend ausgeruht treffen sie dann an den Spielorten ein. Lobend zu erwähnen ist, dass Erwin Balli dem TKC Mutz Bern fast zwei Dutzend neue Spielbälle spendete, die er besagtem Bernd Weber abgekauft hatte. Herzlichen Dank, lieber Erwin, und Gratulationen zur guten Leistung!

*Lukas Juillard:*

Geboren am 24. Oktober 2009, also erst 8 Jahre alt und bereits Dritter der 6. Meisterschaftsrunde! Der sympathische Schüler Lukas Juillard aus Spiez, dem Ort mit der phantastischen Aussicht auf das Schloss, die Rebberge und die Spiezer Bucht, verblüffte alle! Er ist ein Riesentalent! Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen wusste Lukas am 31. August in Uetendorf auf eindrückliche Art und Weise zu überzeugen. Er spielt nicht bloss stark, sondern auch exemplarisch fair und wird zweifellos in Zukunft noch manchen erfahrenen Tipp-Kicker das Fürchten lehren. Bravo, lieber Lukas!

*Gottfried Balzli:*

Zum Auftakt gelang dem Präsidenten des TKC Mutz Bern endlich wieder einmal ein Sieg. Das "Opfer" war Michael Juillard aus Spiez. Bereits im zweiten Spiel folgte für Gottfried die Ernüchterung. Obwohl er keineswegs schlechter als gewöhnlich spielte, unterlag er dem jungen Lukas Juillard mit 3:4 Toren! Es war ein verdienter Sieg des 8-Jährigen. Gegen Erwin Balli und Hans-Peter Pfäffli hatte Gottfried Balzli jeweils keine Chance, so dass er sich am Ende mit dem vierten Rang begnügen musste.

*Michael Juillard:*

Der 47-jährige Tipp-Kicker aus Spiez hatte es am 31. August 2018 schwer. Die Niederlage gegen seinen Sohn Lukas dürfte ihn jedoch nicht allzu sehr geschmerzt haben, denn ein solch talentierter Sprössling würde mit Sicherheit jeden Vater mit Freude und Stolz erfüllen! Woran Michael unbedingt noch arbeiten sollte, ist sein Angriff. Drei erzielte Tore in vier Spielen sind keine gute Voraussetzung für kommende Erfolge auf dem grünen Filz.

**Fotos von der 6. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018**



*Der talentierte Lukas Juillard aus Spiez beeindruckte die Anwesenden.*





*Hans-Peter Pfäffli (links) besiegte Michael Juillard aus Spiez mit 4:0 Toren und belegte in der 6. Meisterschaftsrunde den 1. Rang.*



*Lukas Juillard (links) unterlag dem routinierten Erwin Balli nur relativ knapp mit 2:4 Treffern.*



*Michael Juillard feiert seinen erfolgreichen Sohn Lukas zu Recht.*



*Vater und Sohn Juillard sind nach den Spielen sichtlich zufrieden.*

## 4. Ruhrpott-Cup in Herne:

**Die Schweizer Markus Kälin und Daniel Nater glänzten im Ruhrgebiet. Markus Kälin wurde hervorragender Vierter, Daniel Nater guter Vierzehnter.**



Die beiden Schweizer Tipp-Kicker **Markus Kälin** (Einzelmitglied des STKV, Affeltrangen) und **Daniel Nater** (Einzelmitglied des STKV, Bülach) beteiligten sich am **4. Ruhrpott-Cup vom Samstag, dem 25. August 2018, in Herne**. Herne hat mehr als 160'000 Einwohner und liegt im deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Am 4. Ruhrpott-Cup, welcher im Sportjugendhaus, Westring 263, 44629 Herne, ausgetragen wurde, nahmen **38 Personen** teil. Gespielt wurde im Gruppenmodus mit einer 12-er Endrunde. Organisierender Verein war der TKC Phoenix Herne.

**Hier die Ergebnisse der beiden Schweizer:**

### Markus Kälin (4. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 4:

gegen Dirk Sasse	Ruhrpott Schwerte	4:2	Sieg
gegen Stephan Müller	TKC Borussia Schwerte	3:1	Sieg
gegen Paulo Vicente	Schlachtenbummler Bochum	2:0	Sieg
gegen Stefan Biehl	SG Rheinland / Düsseldorf	1:1	Unentsch.



Markus Kälin

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 7:1 Punkten und 10:4 Toren als Gruppensieger für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 5:

gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	2:2	Unentschieden
gegen Alexander Wrobel	Ruhrpott Schwerte	6:1	Sieg
gegen Björn Schulte	Schlachtenbummler Bochum	2:2	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:2 Punkten und 10:5 Toren als Gruppensieger für die 3. Runde.*

3. Runde, Gruppe 3:

gegen Ulrich Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	3:2	Sieg
gegen Danny Piel	TKC Phoenix Herne	5:1	Sieg
gegen Simon Winzer	TKV Mönchengladbach HB 03	5:1	Sieg
gegen Arnold Gotzhein	TKC Preussen Waltrop '80	3:3	Unentschieden
gegen Gerald Kretlow	vereinslos, Deutschland	4:4	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 8:2 Punkten und 20:11 Toren als Gruppensieger für die Endrunde.*

## Die Resultate von Markus Kälin (Fortsetzung)

Endrunde, Gruppe A:

gegen Alexander Wrobel	Ruhrpott Schwerte	4:3	Sieg
gegen Felix Lennemann	SG Rheinland / Düsseldorf	2:2	Unentschieden
gegen Stefan Biehl	SG Rheinland / Düsseldorf	2:2	Unentschieden
gegen Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	3:1	Sieg
gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	3:4	Niederlage

*Damit schied Markus Kälin mit 6:4 Punkten und 14:12 Toren als Gruppenzweiter aus und landete auf dem hervorragenden 4. Schlussrang des 4. Ruhrpott-Cup in Herne. Dabei hatte er insofern Pech, als er in der letzten Endrundenpartie gegen Achim Schmidt knapp verlor. Hätte er dieses Spiel gewonnen, wäre er ins Endspiel vorgedrungen!*

## Daniel Nater (14. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 3:

gegen Gerald Kretlow	vereinslos, Deutschland	3:4	Niederlage
gegen Simon Winzer	TKV Mönchengladbach HB 03	3:2	Sieg
gegen Alexander Wrobel	Ruhrpott Schwerte	2:2	Unentsch.
gegen Florian Maierhofer	SG Rheinland / Düsseldorf	4:0	Sieg
gegen Arnold Gotzhein	TKC Preussen Waltrop '80	2:5	Niederlage



Daniel Nater

*Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 5:5 Punkten und 14:13 Toren als Gruppenfünfter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 6:

gegen Ulrich Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	2:2	Unentschieden
gegen Jens Silberkuhl	Tornado 09 Dortmund	6:2	Sieg
gegen Uli Dübel	Ruhrpott Schwerte	5:4	Sieg

*Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 5:1 Punkten und 13:8 Toren als Gruppensieger für die 3. Runde.*

3. Runde, Gruppe 2:

gegen Vito-André Filipiak	1. TKC Scorpions Kierspe	3:3	Unentschieden
gegen Alexander Wrobel	Ruhrpott Schwerte	2:6	Niederlage
gegen Marvin Freund	TKV Weiss Weiss Steinbeck	6:3	Sieg
gegen Olaf Ruscheweyh	TKC Preussen Waltrop '80	2:0	Sieg
gegen Fred Elesbao	SG '94 Hannover	3:4	Niederlage

*Damit schied Daniel Nater mit 5:5 Punkten und 16:16 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem guten 14. Schlussrang des 4. Ruhrpott-Cup in Herne. Daniel hatte ebenfalls Pech. Hätte er sein letztes Spiel gegen den nachmaligen Turniersieger Fred Elesbao nicht knapp verloren, wäre er in die Endrunde vorgedrungen! Dennoch: Daniel Nater, der in Müllheim im Kanton Thurgau aufgewachsene Sohn eines Drogisten, spielte ein ansprechendes Turnier.*

Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 4. Ruhrpott-Cup in Herne:

**FRED ELESBAO**  
(SG '94 Hannover)

- **STEFAN BIEHL**  
(SG Rheinland / Düsseldorf)

4:2



*Fred Elesbao*



*Stefan Biehl*



*Bezüglich des Ruhrgebiets gibt es zahlreiche Vorurteile. Dort trifft man jedoch nicht nur stinkende Fabrikschlotten an, sondern auch Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise das schöne Wasserschloss Strünkede im Herner Stadtteil Baukau. Das Schloss liegt inmitten eines ausgedehnten Schlossparks.*

## Erfreuliche Initiative in Österreich

In unserem östlichem Nachbarland existiert zwar nach wie vor kein nationaler Tipp-Kick-Verband, aber dies hinderte einige österreichische Tipp-Kick-Freunde nicht daran, im Februar 2018 im JUFA Hotel in Bruck an der Mur (Bundesland Steiermark) eine "Österreichische Staatsmeisterschaft im Tipp-Kick" zu veranstalten. Sieger wurde Thomas Bresiger, gefolgt von Peter Wimmer und Manfred Werlein. Wir versuchen selbstverständlich, mit den österreichischen Hobby-Kollegen Kontakt aufzunehmen.



*Die drei Bestklassierten der "Österreichischen Staatsmeisterschaft im Tipp-Kick 2018" von links nach rechts: Manfred Werlein (Dritter), Thomas Bresiger (Erster) und Peter Wimmer (Zweiter).*





\* \* \* \* \*

General Moses Ali, zweiter stellvertretender Premierminister von Uganda, beim Ankick im Fussballstadion:

<https://youtu.be/CzjM6jiTTZM>

\* \* \* \* \*



Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



# Informationsbulletin Nr. 11/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Mitteilungen aus der Vorstandssitzung des STKV vom 28. Juli 2018 in Wangen bei Olten

Der Vorstand des STKV hat bekanntlich am 28. Juli 2018 getagt. Dabei wurde nicht nur gegessen und gelacht (siehe Informationsbulletin Nr. 9/2018), sondern auch ernsthaft diskutiert und wichtige Beschlüsse gefasst. Hier die entsprechenden Informationen für euch.

### Mitgliederbeiträge

In den letzten Monaten wurden dem Vorstand immer wieder Anregungen zur Höhe der Mitgliederbeiträge zugetragen. Der Vorstand hat deshalb einstimmig folgende Beitragsätze beschlossen, die ab sofort gelten:

- Einzelmitglied (Kinder bzw. Jugendliche bis und mit 16 Jahre) gratis
- Einzelmitglied (Erwachsene) CHF 10.--
- Vereine CHF 50.--

Entgegen der sonst in der Schweiz üblichen Praxis bezahlen auch die Vorstandsmitglieder ihre Beitragsgebühren ganz normal.

### Neue STKV-Webseiten

Der Vorstand hat den ersten Entwurf der neuen Webseiten einstimmig gutgeheissen. Die neuen Webseiten werden nun fertig gestellt und sollen, wenn alles normal läuft, spätestens Ende 2018 online sein.

### SEM 2019

Für den Frühling 2019 wird noch ein Ausrichter für die SEM 2019 gesucht. Der Vorstand ist dankbar, wenn sich jemand bereit erklärt, die SEM 2019 zu organisieren.



## Schweizer Mannschaftsmeisterschaft und Mannschafts-Cup 2019

Der Ende 2017 neugewählte Vorstand (und damit insbesondere der Präsident) haben beim Amtsantritt klar kommuniziert, dass es ein Ziel sein muss, dass in der Schweiz wieder eine traditionelle NLA für die Mannschaftsmeisterschaft einführt wird. Das Ziel war und ist, dass dies 2019 soweit sein soll. 2018 hat es aber die eine oder andere Veränderung in den Vereinen gegeben. Der Vorstand zweifelt deshalb, ob es richtig ist, die NLA bereits im nächsten Jahr einzuführen. Deshalb wurde beschlossen, dass nicht einfach ein Entscheid gefällt wird, sondern die Meinung der Vereine abgeholt werden soll. Der Vorstand stellt allen Vereinen drei Varianten für die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft 2019 vor. Bitte diskutiert diese Varianten in euren Vereinen und teilt dem Vorstand des STKV mit, bei welchen Varianten ihr als Mannschaft teilnehmen werdet. Dabei ist es wichtig, dass ihre **alle Varianten, die für euch machbar sind**, angebt, damit der Vorstand am Schluss die Variante wählen kann, die am meisten Sinn macht.

**Variante 1:** Es bleibt alles so, wie es unter anderem auch in diesem Jahr praktiziert wurde. Mannschafts-Cup im K.O.-System mit Stichtagen / Mannschaftsmeisterschaft an einem Tag in Turnierform.

**Variante 2:** Mannschafts-Cup wird in Turnierform an einem Termin ausgespielt / Mannschaftsmeisterschaft wird mit einer Hinrunde (ein Termin im Frühling, jeder gegen jeden) und einer Rückrunde (ein Termin im Herbst, jeder gegen jeden) ausgetragen.

**Variante 3:** Mannschafts-Cup wird in Turnierform an einem Termin ausgespielt / Mannschaftsmeisterschaft wird in einer regulären NLA (je nach Anzahl Mannschaften mit Hin- und Rückrunde) und mit Stichtagen durchgeführt.

Bitte teilt dem Vorstand **bis zum 14. Oktober 2018** mit, bei welchen Varianten ihr eine oder mehrere Mannschaften stellen werdet.

## Turniertermine 2019

Der Vorstand hat beschlossen, dass auch am Ende dieses Jahres möglichst alle Termine für Tipp-Kick-Anlässe im Jahr 2019 feststehen sollen. Dabei wurden neu auch die Termine der Regionalliga Süd und 2. Bundesliga Südwest in Deutschland berücksichtigt. Ebenfalls ist eine Kollision mit dem Schweizer Fussballcupfinal ausgeschlossen. Bitte meldet eure möglichen Turniertermine, damit diese abgestimmt in die Agenda aufgenommen werden können.

## Mögliche Turnierdaten 2019

12./13.01.2019	16./17.03.2019	25./26.05.2019	31.08/01.09.2019	09./10.11.2019
19./20.01.2019	06./07.04.2019	08./09.06.2019	21./22.09.2019	23./24.11.2019
26./27.01.2019	13./14.04.2019	15./16.06.2019	05./06.10.2019	07./08.12.2019
16./17.02.2019	27./28.04.2019	22./23.06.2019	12./13.10.2019	14./15.12.2019
23./24.02.2019	04./05.05.2019	29./30.06.2019	19./20.10.2019	21./22.12.2019
02./03.03.2019	11./12.05.2019	24./25.08.2019	02./03.11.2019	28./29.12.2019

## 7. Alte Säcke Cup in Balingen:

### Vier Schweizer nahmen teil

Am **7. Alte Säcke Cup**, der am **8. September 2018** im evangelischen Gemeindehaus an der Mozartstrasse 35/1 in 72336 **Balingen** (Baden-Württemberg) stattfand, beteiligten sich **23 Tipp-Kicker**, darunter auch die vier Eidgenossen **Markus Kälin** (Einzelmitglied STKV, Affeltrangen), **Daniel Nater** (Einzelmitglied STKV, Bülach), **Christian Meister** (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten) und **Hanspeter Conrad** (Leppard United Steinhof).

Die Schweizer Tipp-Kicker zeigten keine herausragenden Leistungen, wenn man vom Sieg Daniel Naters gegen Benjamin Buza in der 2. Runde einmal absieht. Lediglich Markus Kälin gelang es, sich für die Endrunde zu qualifizieren. Gespielt wurde im Gruppenmodus mit einer 12-er Endrunde.

#### Hier die Ergebnisse der Schweizer Teilnehmer:

##### Markus Kälin (11. Schlussrang)

###### 1. Runde, Gruppe 3:

gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	2:6	Niederlage
gegen Ralf Schnell	vereinslos, Deutschland	2:1	Sieg
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	2:1	Sieg
gegen Felix Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	5:4	Sieg
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	5:1	Sieg.



Markus Kälin

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 8:2 Punkten und 16:13 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde.*

###### 2. Runde, Gruppe 2:

gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	2:2	Unentschieden
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	2:3	Niederlage
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	5:4	Sieg

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 3:3 Punkten und 9:9 Toren als Gruppendritter für die Endrunde.*

###### Endrunde, Gruppe B:

gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	3:4	Niederlage
gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	2:7	Niederlage
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	4:5	Niederlage
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	5:6	Niederlage
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	2:2	Unentschieden

*Damit belegte Markus Kälin mit 1:9 Punkten und 16:24 Toren den 6. Gruppenrang.*

## Die Resultate von Markus Kälin (Fortsetzung)

Platzierungsspiel um den 11. und 12. Schlussrang:

gegen Dominik Steib                      1. TKC Schwabach                      1:0    Sieg

*Damit landete Markus Kälin auf dem 11. Schlussrang des 7. Alte Säcke Cup 2018.*

## Daniel Nater (13. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 2:

gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	6:5	Sieg
gegen Kilian Weishaupt	PWR 1978 Wasseraalringen	2:5	Niederlage
gegen Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof	6:2	Sieg
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	1:1	Unentsch.
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	1:3	Niederlage



Daniel Nater

*Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 5:5 Punkten und 16:16 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseraalringen	2:5	Niederlage
gegen Dominik Steib	1. TKC Schwabach	1:4	Niederlage
gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	5:4	Sieg

*Damit schied Daniel Nater mit 2:4 Punkten und 8:13 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 13. Schlussrang des 7. Alte Säcke Cup 2018.*

## Christian Meister (15. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 4:

gegen Markus Sense	TKC Headbangers Balingen	2:2	Unentsch.
gegen Achim Stebner	vereinslos, Grenzach-Wyhlen	6:5	Sieg
gegen Aaron Weishaupt	PWR 1978 Wasseraalringen	12:2	Sieg
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	3:4	Niederlage
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	4:5	Niederlage



Christian Meister

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 5:5 Punkten und 27:18 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 2:

gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	1:1	Unentschieden
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	1:2	Niederlage
gegen Markus Kälin	EM STKV, Affeltrangen	4:5	Niederlage

*Damit schied Christian Meister mit 1:5 Punkten und 6:8 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 15. Schlussrang des 7. Alte Säcke Cup 2018.*



Hanspeter Conrad

### Hanspeter Conrad (22. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 2:

gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	1:5	Niederlage
gegen Daniel Nater	EM STKV, Bülach	2:6	Niederlage
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	3:7	Niederlage
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	3:4	Niederlage
gegen Kilian Weishaupt	PWR 1978 Wasseraalfigen	1:4	Niederlage

Damit schied Hanspeter Conrad mit 0:10 Punkten und 10:26 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 22. Schlussrang des 7. Alte Säcke Cup 2018.

### "Best of the Rest"

Hanspeter Conrad erhielt im Turnier "Best of the Rest" die Möglichkeit, sich zu rehabilitieren. Er nutzte diese Chance.

#### Die Resultate von Hanspeter Conrad:

gegen Felix Weishaupt	PWR 1978 Wasseraalfigen	4:4	Unentschieden
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	3:1	Sieg
gegen Achim Stebner	vereinslos, Grenzach-Wyhlen	7:1	Sieg
gegen Aaron Weishaupt	PWR 1978 Wasseraalfigen	2:2	Unentschieden
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	6:4	Sieg
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	4:2	Sieg

Damit gewann **Hanspeter Conrad** mit 10:2 Punkten und 26:14 Toren das Trostturnier "Best of the Rest". Herzliche Gratulation in den Kanton Graubünden!

#### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 7. Alte Säcke Cup in Balingen:

**BENJAMIN BUZA** - **THOMAS KRÄTZIG** 7:2  
 (TKC Gallus Frankfurt) (OTC 90 Amberg)



Benjamin Buza



Thomas Krätzig



Herzlichen Dank an Hanspeter Conrad und Lukas Homscheidt für die elektronisch Übermittlung der Resultate!

## Schweizer Mannschafts-Cup 2018, Halbfinal

LEPPARD UNITED STEINHOF – BADEN HOTSPURS 19:13 (72:48)

Am 11. September gelangte in Zuchwil der erste der beiden Halbfinals um den Schweizer Mannschafts-Cup 2018 zur Austragung. Dabei besiegte Leppard United die Baden Hotspurs mit 19:13 Punkten. Die Solothurner gewannen die Partie keineswegs im Spargang, denn Philipp Derungs und Manuel Häfeli holten je 6 Punkte. Oliver Schaffner, der am 4. September vom TKC Mutz Bern zu den "Hotspurs" übergetreten war, steuerte überraschenderweise einen weiteren Punkt bei.

Auf der Seite 7 dieses Informationsbulletins sind alle Einzelresultate der spannenden Partie publiziert, und unter [www.leppard.ch](http://www.leppard.ch) findet ihr einen interessanten Bericht von Patrick Wingeier über die Halbfinalbegegnung vom 11. September in Zuchwil.



**LEPPARD UNITED STEINHOF – BADEN HOTSPURS 19:13 (72:48)**

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2018, Halbfinal,  
Dienstag, 11. September 2018, 20.00 Uhr,  
VEBO Genossenschaft, Werk 2, Allmendweg 1, 4528 Zuchwil SO

LEPPARD UNITED STEINHOF:

Daniel Kaufmann  
René Gerber  
Jérôme Wingeier  
Patrick Wingeier

BADEN HOTSPURS:

Thierry Häfeli  
Oliver Schaffner  
Philipp Derungs  
Manuel Häfeli

Daniel Kaufmann	- Thierry Häfeli	8:1	(4:1)
René Gerber	- Oliver Schaffner	8:1	(4:0)
Jérôme Wingeier	- Philipp Derungs	2:4	(1:2)
Patrick Wingeier	- Manuel Häfeli	5:4	(2:4)
René Gerber	- Thierry Häfeli	7:3	(5:3)
Jérôme Wingeier	- Oliver Schaffner	9:3	(5:2)
Patrick Wingeier	- Philipp Derungs	2:4	(1:1)
Daniel Kaufmann	- Manuel Häfeli	2:5	(2:3)
Patrick Wingeier	- Oliver Schaffner	3:3	(1:2)
Jérôme Wingeier	- Thierry Häfeli	7:3	(3:3)
René Gerber	- Manuel Häfeli	1:2	(1:0)
Daniel Kaufmann	- Philipp Derungs	1:5	(1:4)
Daniel Kaufmann	- Oliver Schaffner	8:1	(4:1)
Patrick Wingeier	- Thierry Häfeli	3:2	(1:1)
Jérôme Wingeier	- Manuel Häfeli	1:5	(0:3)
René Gerber	- Philipp Derungs	5:2	(2:2)

Einzelwertung:

1. René Gerber	Leppard United	6:2 Punkte	21:8 Tore
2. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	16:9 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	15:10 Tore
4. Patrick Wingeier	Leppard United	5:3 Punkte	13:13 Tore
5. Daniel Kaufmann	Leppard United	4:4 Punkte	19:12 Tore
6. Jérôme Wingeier	Leppard United	4:4 Punkte	19:15 Tore
7. Oliver Schaffner	Baden Hotspurs	1:7 Punkte	8:28 Tore
8. Thierry Häfeli	Baden Hotspurs	0:8 Punkte	9:25 Tore

Bester Angriff: René Gerber (Leppard United) 21 Tore

Beste Abwehr: René Gerber (Leppard United) 8 Tore

**Fotos vom Cup-Halbfinal vom 11.9.2018 in Zuchwil  
(zur Verfügung gestellt von Philipp Derungs)**



*Jérôme Wingeier (Leopard, links) unterlag dem starken Manuel Häfeli (Hotspurs) mit 1:5 Toren.*



*Die Lokalität war bestens geeignet. Das helle Neonlicht und die hervorragenden Filzplatten boten erstklassige Voraussetzungen für eine Partie von herausragender Bedeutung, konnte sich doch die siegreiche Equipe grosse Hoffnungen auf den Gewinn des Pokals machen.*



*Sie siegreiche Equipe von Leppard United von links nach rechts: Jérôme "Jerry" Wingeier, Daniel "Dany" Kaufmann, Patrick "Pat" Wingeier und René "Rönu" Gerber.*



*Die Baden Hotspurs von links nach rechts: Manuel Häfeli, Thierry Häfeli, Oliver Schaffner und "Pippo".*



# Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



## 7. Runde

An der 7. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 beteiligten sich am 14. September im Restaurant Rössli in Uetendorf fünf Spieler. Urs Kaderli und Erwin Balli fehlten wegen Ferienabwesenheit, und Christian Meister hatte sich wegen Überlastung abgemeldet. Hingegen erschienen erfreulicherweise erneut Michael Juillard aus Spiez und dessen 8-jähriger Sohn Lukas im Stammlokal des TKC Mutz Bern.

## Die Teilnehmer an der 7. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern
Lukas Juillard	vereinslos, Spiez
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Michael Juillard	vereinslos, Spiez

## Die Resultate der 7. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Michael Juillard (Spiez)	5:1	(3:0)
Jürg Hayoz (Mutz)	-	Lukas Juillard (Spiez)	5:0	(2:0)
Gottfried Balzli (Mutz)	-	Michael Juillard (Spiez)	5:0	(3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Jürg Hayoz (Mutz)	5:3	(3:3)
Lukas Juillard (Spiez)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	4:3	(1:2)
Jürg Hayoz (Mutz)	-	Michael Juillard (Spiez)	3:1	(1:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Lukas Juillard (Spiez)	9:4	(6:3)
Gottfried Balzli (Mutz)	-	Jürg Hayoz (Mutz)	3:3	(2:2)
Michael Juillard (Spiez)	-	Lukas Juillard (Spiez)	4:2	(0:2)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	6:5	(3:2)

## Schlussklassement der 7. Runde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. HANS-PETER PFÄFFLI (Mutz)	4	4	-	-	25:13	8	6 TP
2. Jürg Hayoz (Mutz)	4	2	1	1	14:9	5	4 TP
3. Gottfried Balzli (Mutz)	4	1	1	2	16:13	3	3 TP
4. Michael Juillard (vereinslos, Spiez)	4	1	-	3	6:15	2	2 TP
5. Lukas Juillard (vereinslos, Spiez)	4	1	-	3	10:21	2	1 TP

*Michael Juillard vor Lukas Juillard klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*TP = Turnierpunkte*

***Tipp-Kick – kreativ, spannend, zeitlos!***

## Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 7 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1. R.</u>	<u>2. R.</u>	<u>3. R.</u>	<u>4. R.</u>	<u>5. R.</u>	<u>6. R.</u>	<u>7. R.</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	6	4	7	-	-	30 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	-	6	4	6	6	28 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	5	2	2	1	3	4	-	17 TP
4. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	3	2	2	-	4	15 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	1	1	1	3	1	2	3	12 TP
6. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	5	-	-	11 TP
7. Patrick Wingeier (Leppard)	-	-	4	-	-	-	-	4 TP
8. Lukas Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	3	1	4 TP
9. Michael Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	1	2	3 TP

Patrick Wingeier (ein 2. Rang) vor Lukas Juillard (ein 3. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

## Bewertungen der Spieler der 7. Meisterschaftsrunde

### Hans-Peter Pfäffli:

Der Sigriswiler wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er gewann alle vier Spiele. Gegen Jürg Hayoz und vor allem gegen Gottfried Balzli musste er sich allerdings mächtig ins Zeug legen, um den Sieg ins Trockene zu bringen. Mit seinem 1. Rang in der 7. Runde erhöhen sich die Chancen von Hans-Peter Pfäffli auf den Meistertitel des TKC Mutz Bern beträchtlich, und selbst Christian Meister, den Bundesliga-Star aus dem Kanton Solothurn, kann er bis zum Ende der Saison noch überholen. "Viu Glück, liebä Fründ!"

### Jürg Hayoz:

Der Mann aus Schmitten zeigte das, was man von ihm erwarten durfte: ein gutes Spiel gegen Hans-Peter Pfäffli, ein Unentschieden gegen Gottfried Balzli und je einen Sieg gegen Lukas und Michael Juillard. Das 3:3-Unentschieden gegen Gottfried dürfte Jürg Hayoz ein bisschen gewurmt haben, pflegt er doch diesen Gegner meistens zu besiegen. Aber eben nur meistens. Erwähnenswert ist, dass Jürg Hayoz mit 9 Gegentoren in 4 Spielen die beste Abwehr der 7. Runde aufweist. Ein nicht unwichtiges Detail.

### Gottfried Balzli:

Der Präsident des TKC Mutz Bern ging ohne grosse Hoffnungen an die Filzplatten, denn er fühlte sich alles andere als fit. Im ersten Spiel (gegen Michael Juillard aus Spiez) lief es Gottfried Balzli dann unerwartet gut. Er besiegte seinen Gegner problemlos mit 5:0 Toren. Der Rückschlag kam prompt. Gegner Nummer zwei war Lukas Juillard, der 8-jährige Sohn von Michael, gegen den Gottfried in der 6. Runde 3:4 verloren hatte. Und siehe da: Lukas gewann erneut mit dem selben Resultat! Beim 3:3 gegen Jürg Hayoz und beim 5:6 gegen Hans-Peter Pfäffli wusste Gottfried Balzli dann wieder zu gefallen. Er kann mit seinem 3. Rang zufrieden sein.

*Michael Juillard:*

Michael Juillard verlor seine drei ersten Spiele mehr oder weniger deutlich, aber im vierten Spiel gelang es ihm, seinen Sohn Lukas nach einem Pausenrückstand von 0:2 doch noch 4:2 zu besiegen. Ein schöner Erfolg für den Mann aus Spiez! Endlich ein Erfolgserlebnis! Erneut zeigte sich, dass der Angriff von Michael unbefriedigend ist (nur 6 Tore in 4 Spielen). Aber wie heisst es doch so schön: "Übung macht den Meister". Mit dem nötigen Trainingsfleiss wird Michael Juillard bestimmt schon bald eine grössere Anzahl Tore erzielen.

*Lukas Juillard:*

In seiner ersten Partie des Abends unterlag der junge Lukas Juillard dem Freiburger Jürg Hayoz klar mit 0:5 Toren. Danach kam es zur Begegnung zwischen Lukas und Gottfried Balzli, gegen den der Schüler aus Spiez am 31. August 4:3 gewonnen hatte. Würde es gelingen, diesen Exploit zu wiederholen? Zur Pause lag Gottfried 2:1 in Führung, und es schien, dass er es diesmal schaffen würde. Aber dies erwies sich als Trugschluss. Der 8-jährige Lukas schoss gegen seinen um 64 Jahre älteren Kontrahenten nach dem Seitenwechsel weitere 3 Tore und liess bloss noch ein einziges Gegentor zu. Fazit: Erneuter 4:3-Sieg des talentierten Lukas Juillard! Herzliche Gratulation zum verdienten Sieg, lieber Lukas! Gegen Hans-Peter Pfäffli und Michael Juillard unterlag der aufgeweckte Schulbub aus Spiez, aber mit seinem Sieg gegen Gottfried Balzli hatte er wiederum für eine Sensation gesorgt.

**Fotos von der 7. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018**



*Hans-Peter Pfäffli (links) besiegt Michael Juillard mit 5:1 Toren klar.*



*Lukas Juillard aus Spiez (links) unterlag dem routinierten Jürg Hayoz aus dem Kanton Freiburg mit dem Resultat von 0:5 Toren.*



*Und noch eine Szene aus dem Spiel Lukas Juillard gegen Jürg Hayoz.*

## Schweizer Mannschaftsmeisterschaft im Tipp-Kick 2018

Bekanntlich wird die diesjährige Schweizer Mannschaftsmeisterschaft im Tipp-Kick am **Sonntag, 28. Oktober 2018**, in Herzogenbuchsee ausgetragen. Organisiert wird die SMM von Leppard United Steinhof. Klubpräsident **René Gerber** ruft alle Schweizer Vereine zur Teilnahme auf. Klubs, die sich bereits zur Teilnahme entschlossen haben, werden gebeten, dies René Gerber mitzuteilen. Weitere Einzelheiten folgen später. Die E-Mail-Adresse von René lautet wie folgt:

[rensan.gerber@bluewin.ch](mailto:rensan.gerber@bluewin.ch)

\* \* \* \* \*



\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



# Informationsbulletin Nr. 12/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Schweizer Mannschafts-Cup 2018, Halbfinal

TKC MUTZ BERN – TKC USTER CITY 12:20 (41:62)
--

Am 22. September gelangte im Saal des Restaurants Rössli im bernischen Uetendorf der zweite Halbfinal um den Schweizer Mannschafts-Cup 2018 zur Austragung. Dabei unterlag die wegen Ferienabwesenheiten ersatzgeschwächte Mannschaft des TKC Mutz Bern der starken Equipe des TKC Uster City mit 12:20 Punkten und 41:62 Toren. Die sympathischen Gäste aus dem Kanton Zürich gewannen die unterhaltsame und faire Partie zu Recht, denn sie waren viel ausgeglichener und klar besser.

Es war wie immer: Roman Müller, genannt "der Römer", unterhielt alle mit seinen Sprüchen, Jan Erik Pedersen, welcher bekanntlich zur Hälfte von den Wikingern abstammt, brüllte nach jedem erzielten Tor wie der berühmt-berüchtigte Erik der Rote, genannt "Erikur raudí", dessen jähzorniger Vater Þorvaldur um 970 von Norwegen nach Island flüchten musste, weil er einen Mord begangen hatte, während Lukas Meier und dessen Sohn Martin wie gewohnt ruhig und konzentriert auf dem grünen Filz ihre Künste vorführten.

Bei den Bernern bot Hans-Peter Pfäffli eine herausragende Leistung (8:0 Punkte!), wogegen Jürg Hayoz und Gottfried Balzli lediglich je 2 Punkte ergatterten. Ivo Lehmann gab sich Mühe, blieb jedoch ohne Erfolgserlebnis. Jacqueline Pfäffli, die nette Ehefrau von Hans-Peter, fungierte als Maskottchen, aber sie konnte die Niederlage der "Mutzen" natürlich auch nicht abwenden.

Auf der zweiten Seite dieses Informationsbulletins sind alle Einzelresultate der spannenden Partie vom 22. September 2018 in Uetendorf publiziert. Danach folgen einige Fotos.



**TKC MUTZ BERN – TKC USTER CITY 12:20 (41:62)**

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2018, Halbfinal,  
Samstag, 22. September 2018, 20.15 Uhr,  
Restaurant Rössli, Dorfstrasse 15, 3661 Uetendorf BE

TKC MUTZ BERN:

Gottfried Balzli  
Jürg Hayoz  
Ivo Lehmann  
Hans-Peter Pfäffli

TKC USTER CITY:

Jan Pedersen  
Martin Meier  
Roman Müller  
Lukas Meier

Gottfried Balzli	- Jan Pedersen	2:7	(1:4)
Jürg Hayoz	- Martin Meier	3:3	(1:3)
Ivo Lehmann	- Roman Müller	2:3	(1:1)
Hans-Peter Pfäffli	- Lukas Meier	4:2	(1:1)
Jürg Hayoz	- Jan Pedersen	0:2	(0:2)
Ivo Lehmann	- Martin Meier	2:3	(1:1)
Hans-Peter Pfäffli	- Roman Müller	4:3	(3:2)
Gottfried Balzli	- Lukas Meier	3:2	(2:2)
Ivo Lehmann	- Jan Pedersen	0:6	(0:3)
Hans-Peter Pfäffli	- Martin Meier	5:3	(2:2)
Gottfried Balzli	- Roman Müller	2:5	(1:4)
Jürg Hayoz	- Lukas Meier	1:6	(0:2)
Hans-Peter Pfäffli	- Jan Pedersen	7:5	(4:2)
Gottfried Balzli	- Martin Meier	2:7	(2:4)
Jürg Hayoz	- Roman Müller	2:2	(0:0)
Ivo Lehmann	- Lukas Meier	2:3	(1:2)

Einzelwertung:

1. Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern	8:0 Punkte	20:13 Tore
2. Jan Pedersen	TKC Uster City	6:2 Punkte	20:9 Tore
3. Martin Meier	TKC Uster City	5:3 Punkte	16:12 Tore
4. Roman Müller	TKC Uster City	5:3 Punkte	13:10 Tore
5. Lukas Meier	TKC Uster City	4:4 Punkte	13:10 Tore
6. Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern	2:6 Punkte	6:13 Tore
7. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	2:6 Punkte	9:21 Tore
8. Ivo Lehmann	TKC Mutz Bern	0:8 Punkte	6:15 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Hans-Peter Pfäffli	(TKC Mutz Bern)	20 Tore
	Jan Pedersen	(TKC Uster City)	20 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Jan Pedersen	(TKC Uster City)	9 Tore

Fotos vom Cup-Halbfinal vom 22. September 2018 in Uetendorf



*Ivo Lehmann (links) unterlag dem routinierten Roman Müller mit 2:3 Toren nur äusserst knapp.*



*Jürg Hayoz (links) erlitt gegen Jan Pedersen eine 0:2-Niederlage. Als Schiedsrichter amtete Hans-Peter Pfäffli (im grauen Shirt).*





*Gegen Martin Meier (rechts), der gegenwärtig im Kanton Tessin seine Rekrutenschule absolviert, unterlag Ivo Lehmann erneute nur knapp mit 2:3 Toren. Schiedsrichter war Roman Müller.*



- ➔ *Szene aus der denkwürdigen Partie zwischen Gottfried Balzli (rechts) und Lukas Meier, dem Schweizer Einzelmeister der Jahre 1999 und 2002, die der Präsident des TKC Mutz Bern überraschenderweise mit 3:2 Toren für sich zu entscheiden vermochte. Das spielentscheidende Tor erzielte Gottfried mit einem direkt verwandelten Eckball zum Endstand von 3:2! (Foto: Jacqueline Pfäffli, Sigriswil)*



*Jan Pedersen (links) fügte Ivo Lehmann eine 6:0-Niederlage zu.*



*Roman Müller (links) und Jürg Hayoz trennten sich nach einer ausgeglichenen Begegnung 2:2 unentschieden. Ein willkommener Punktgewinn für den Tipp-Kicker aus Schmitten im Kanton Freiburg gegen den favorisierten Spieler aus Uster im Kanton Zürich.*



*Die siegreiche Mannschaft des TKC Uster City von links nach rechts: Roman Müller, Lukas Meier, Jan Pedersen und Martin Meier.*



*Die unterlegenen "Mutzen" von links nach rechts: Ivo Lehmann, Gottfried Balzli, Jürg Hayoz und Hans-Peter Pfäffli.*

## Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel

Am 14. September 2018 wurden in der ehemaligen Coop-Verteilzentrale in 4133 Pratteln (Kanton Basel-Landschaft) die **7. und 8. Runde der Klubmeisterschaft 2018** des TKC Dreiländereck Basel ausgetragen. Es beteiligten sich folgende vier Tipp-Kicker:

Michael Fischli, Ferdinand Reng, Leon Reng und Kim Berger



### Hier die Ergebnisse der 7. Runde vom 14. September 2018:

Michael Fischli	-	Ferdinand Reng	5:3	(2:1)
Kim Berger	-	Leon Reng	4:3	(2:2)
Michael Fischli	-	Leon Reng	5:2	(2:1)
Ferdinand Reng	-	Kim Berger	5:4	(2:1)
Michael Fischli	-	Kim Berger	5:3	(3:2)
Leon Reng	-	Ferdinand Reng	3:2	(2:1)

### Rangliste der 7. Runde:

1. MICHAEL FISCHLI	3	3	-	-	15:8	6	5 TP
2. Kim Berger	3	1	-	2	11:13	2	3 TP
3. Ferdinand Reng	3	1	-	2	10:12	2	2 TP
4. Leon Reng	3	1	-	2	8:11	2	1 TP

*Kim Berger (2:2 Punkte, 8:8 Tore), Ferdinand Reng (2:2 Punkte, 7:7 Tore) und Leon Reng (2:2 Punkte, 6:6 Tore) aufgrund der Anzahl der geschossenen Tore im direkten Vergleich der drei punktgleichen Spieler klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

### Hier die Ergebnisse der 8. Runde vom 14. September 2018:

Michael Fischli	-	Ferdinand Reng	2:1	(0:1)
Kim Berger	-	Leon Reng	3:3	(1:2)
Michael Fischli	-	Leon Reng	3:3	(1:3)
Kim Berger	-	Ferdinand Reng	6:6	(5:1)
Kim Berger	-	Michael Fischli	4:3	(2:2)
Ferdinand Reng	-	Leon Reng	5:4	(4:0)

### Rangliste der 8. Runde:

1. KIM BERGER	3	1	2	-	13:12	4	5 TP
2. Michael Fischli	3	1	1	1	8:8	3	3 TP
3. Ferdinand Reng	3	1	1	1	12:12	3	2 TP
4. Leon Reng	3	-	2	1	10:11	2	1 TP

*Michael Fischli vor Ferdinand Reng klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*TP = Turnierpunkte*

Die ehemalige Coop-Verteilzentrale →  
in Pratteln ist hell erleuchtet und für  
unser Hobby Tipp-Kick geradezu  
ideal.



**Zwischenklassement der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel nach 8 Runden:**

	<u>1. R.</u>	<u>2. R.</u>	<u>3. R.</u>	<u>4. R.</u>	<u>5. R.</u>	<u>6. R.</u>	<u>7. R.</u>	<u>8. R.</u>	<u>Total</u>
1. Kim Berger	7	5	-	-	3	5	3	5	28 TP
2. Ferdinand Reng	2	2	3	6	1	3	2	2	21 TP
3. Michael Fischli	3	-	6	3	-	-	5	3	20 TP
4. Mike Braginsky	1	3	1	4	5	1	-	-	15 TP
5. Leon Reng	5	-	2	1	2	2	1	1	14 TP
6. Peter Sommerhalder	4	-	4	2	-	-	-	-	10 TP
7. Peter Manser	-	1	-	-	-	-	-	-	1 TP

TP = Turnierpunkte

\* \* \*

**Zwei neue Klubmitglieder**

Am 25. September 2018 gab der **TKC Dreiländereck Basel** bekannt, **Michael Fischli** und **Peter Sommerhalder**, bisher Einzelmitglieder des STKV, seien als Aktivmitglieder in den Verein aufgenommen worden. Damit gehören dem TKC Dreiländereck nun bereits sieben Tipp-Kicker an.



Michael Fischli



Peter Sommerhalder

# Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



## 8. Runde

An der 8. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 beteiligten sich am 5. Oktober im Restaurant Rössli in Uetendorf fünf Spieler. Erwin Balli fehlte erneut wegen Ferienabwesenheit.

### Die Teilnehmer an der 8. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Christian Meister	Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten

### Die Resultate der 8. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Christian Meister (EM STKV)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	7:4	(3:2)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Jürg Hayoz (Mutz)	3:1	(1:0)
Christian Meister (EM STKV)	-	Urs Kaderli (Mutz)	5:3	(2:3)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	14:3	(4:0)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Jürg Hayoz (Mutz)	4:2	(2:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Christian Meister (EM STKV)	5:4	(2:2)
Gottfried Balzli (Mutz)	-	Jürg Hayoz (Mutz)	7:3	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5:3	(3:1)
Christian Meister (EM STKV)	-	Jürg Hayoz (Mutz)	6:2	(0:1)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	5:2	(3:2)

### Schlussklassement der 8. Runde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. CHRISTIAN MEISTER (EM STKV)	4	3	-	1	22:14	6	6 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	-	1	17:12	6	4 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4	3	-	1	25:13	6	3 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	4	1	-	3	16:29	2	2 TP
5. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	-	4	8:20	0	1 TP

*Christian Meister (2:2 Punkte, 9:8 Tore), Urs Kaderli (2:2 Punkte, 8:8 Tore) und Hans-Peter Pfäffli (2:2 Punkte, 8:9 Tore aufgrund der Tordifferenzen im direkten Vergleich der drei punktgleichen Spieler klassiert.*

TP = Turnierpunkte

**Tipp-Kick – kreativ, spannend, zeitlos!**

## Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 8 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	6	4	7	-	-	6	36 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	-	6	4	6	6	3	31 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	5	2	2	1	3	4	-	-	17 TP
4. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	3	2	2	-	4	1	16 TP
5. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	5	-	-	4	15 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	1	1	3	1	2	3	2	14 TP
7. Patrick Wingeier (Leppard)	-	-	4	-	-	-	-	-	4 TP
8. Lukas Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	3	1	-	4 TP
9. Michael Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	1	2	-	3TP

Patrick Wingeier (ein 2. Rang) vor Lukas Juillard (ein 3. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

## Bewertungen der Spieler der 8. Meisterschaftsrunde

### Christian Meister:

Einmal mehr hatte der Präsident des STKV die lange Fahrt von Wangen bei Olten nach Uetendorf auf sich genommen (hin und zurück ca. 174 Km). Er wurde dafür mit dem Tagessieg belohnt. Punktgleich mit Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäffli bekleidete Christian Meister schliesslich den ersten Rang. Die drei Bestklassierten der 8. Runde wiesen alle 6 Punkte auf, aber aufgrund der Direktbegegnungen hatte Christian schliesslich die Nase vorn. Er hatte bloss gegen Hans-Peter das Nachsehen gehabt (knappe 4:5-Niederlage). Mit Chrigu ist immer und überall zu rechnen, denn er ist wirklich ein sehr guter Tipp-Kicker.

### Urs Kaderli:

Nachdem er wegen Ferienabwesenheit die 6. und 7. Meisterschaftsrunde nicht hatte bestreiten können, präsentierte sich der Merliger in gewohnt guter Form. Nicht gewachsen war er diesmal lediglich Christian Meister aus dem Kanton Solothurn, dem er, nachdem er bei Halbzeit noch 3:2 geführt hatte, am Ende mit 3:5 Toren unterlag. Es ist schade, dass Urs Kaderli bisher an vier Spielabenden gefehlt hat. Ohne dieses Handicap wäre er jetzt nicht auf dem 5. Rang, sondern deutlich besser klassiert.

### Hans-Peter Pfäffli:

Der Mann aus Sigriswil kämpfte wie immer von der ersten bis zur letzten Minute. Schliesslich hat er berechnete Ambitionen auf dem Meistertitel des TKC Mutz Bern. Wie schussgewaltig Hans-Peter Pfäffli ist, zeigte er bei seinem 14:3-Kantersieg gegen Gottfried Balzli. Eine eindruckliche Demonstration im Tore schießen! Pech hatte Hans-Peter insofern, als er unter den drei punktgleichen Spielern bloss den 3. Rang bekleidete und somit lediglich 3 Turnierpunkte holen konnte.

*Gottfried Balzli:*

Der Präsident des TKC Mutz Bern bekam lobende Worte zu seinem Sieg vom 22. September gegen den berühmten Lukas Meier zu hören, aber er ist sich bewusst, dass dieser unerwartete Erfolg bloss eine Eintagsfliege war. Deshalb trat Gottfried am 5. Oktober unaufgeregt an die Platten. Was hatte er schon zu verlieren? Im ersten Spiel gegen STKV-Präsident Christian Meister lief es ihm besser als erwartet. Zwar verlor er, aber mit 4:7 Toren fiel das Ergebnis relativ ehrenvoll aus. Ganz und gar nicht ehrenvoll war dann jedoch die 3:14-Abreibung gegen Hans-Peter Pfäffli. Ein Debakel, ganz nach dem Motto "jeder Schuss ein Treffer". Eine Schmach, eine Blamage, unter allem Hund. Dass Gottfried Balzli gegen Jürg Hayoz einen 7:3-Sieg feiern konnte, gehört zu den unergründlichen Mysterien des Tipp-Kick-Sports.

*Jürg Hayoz:*

Der Tipp-Kicker aus Schmitten verlor alle vier Spiele. Wie immer war er zwar bemüht, aber sein Können reichte einfach nicht aus, um etwas Zählbares herauszuholen. Tröstlich war immerhin, dass Jürg Hayoz gegen die starken Kontrahenten Hans-Peter Pfäffli und Urs Kaderli mit bloss zwei Toren Unterschied verlor. Es war trotzdem nicht der Tag des stets fairen Freiburgers. Vielleicht sollte er mehr üben, statt ständig in die Ferien zu verreisen, denn bekanntlich macht Übung den Meister.

**Fotos von der 8. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018**



*Urs Kaderli (links) besiegte Jürg Hayoz 4:2 und holte sich damit zwei budgetierte Punkte.*





*Und noch ein Schnappschuss aus der Partie zwischen Urs Kaderli und Jürg Hayoz. Jürg (rechts) versucht es mit einem Weitschuss aus der eigenen Platzhälfte.*



*Hans-Peter Pfäffli (rechts) vermochte den starken Christian Meister 5:4 zu besiegen.*

## Deutscher Meisterschaftsspielbetrieb 2018/2019

Bekanntlich beteiligen sich in der Saison 2018/2019 nicht weniger als 11 Schweizer am Meisterschaftsspielbetrieb in Deutschland (siehe Informationsbulletin Nr. 9/2018 des STKV, Seite 8). Vier Schweizer hatten am 16.9.2018 bereits ihren ersten Einsatz.

2. Bundesliga Südwest:

SG RHEINLAND / DÜSSELDORF I – OTC 90 AMBERG I	16:16	(41:44)
---	-------	---------

SG Rheinland / Düsseldorf I: Georg Lortz, Dirk Hansen, Felix Lennemann, Stefan Biehl  
OTC 90 Amberg I: **Christian Meister**, Sebastian Wagner, Thomas Krätzig, Christian Kraus

### Die Resultate von Christian Meister:

gegen Georg Lortz	1:4	Niederlage
gegen Dirk Hansen	1:5	Niederlage
gegen Felix Lennemann	4:4	Unentschieden
gegen Stefan Biehl	2:3	Niederlage

*Damit wurde Christian Meister mit 1:7 Punkten und 8:16 Toren Achter des Einzelklassements.*

2. Bundesliga Südwest:

OTC 90 AMBERG I – FLINKE FINGER BRUCK	14:18	(52:56)
---------------------------------------	-------	---------

OTC 90 Amberg I: Sebastian Wagner, Thomas Krätzig Christian Kraus, **Christian Meister**  
Flinke Finger Bruck: Peter Funke, Wolfgang Renninger, Thomas Ruchti, Vincent Höhn

### Die Resultate von Christian Meister:

gegen Vincent Höhn	2:4	Niederlage
gegen Thomas Ruchti	1:5	Niederlage
gegen Wolfgang Renninger	2:2	Unentschieden
gegen Peter Funke	2:5	Niederlage

*Damit wurde Christian Meister mit 1:7 Punkten und 7:16 Toren Achter des Einzelklassements.*



2. Bundesliga Südwest:

1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II – TKC PREUSSEN WALTROP II	15:17	(51:42)
---	-------	---------

1. TKC 1986 Kaiserslautern II: Fabian Werle, **Daniel Nater**, Michael Link, **Markus Kälin**  
TKC Preussen Waltrop II: Martin Weichmann, Olaf Ruscheweyh, Frank Schuster, Bernd Straberg

**Die Resultate von Daniel Nater:**

gegen Olaf Ruscheweyh	3:3	Unentschieden
gegen Martin Weichmann	5:1	Sieg
gegen Bernd Straberg	2:4	Niederlage
gegen Frank Schuster	2:2	Unentschieden

*Damit wurde Daniel Nater mit 4:4 Punkten und 12:10 Toren Fünfter des Einzelklassements.*

**Die Resultate von Markus Kälin:**

gegen Bernd Straberg	1:5	Niederlage
gegen Frank Schuster	1:2	Niederlage
gegen Olaf Ruscheweyh	3:4	Niederlage
gegen Martin Weichmann	2:3	Niederlage

*Damit wurde Markus Kälin mit 0:8 Punkten und 7:14 Toren Achter des Einzelklassements.*

2. Bundesliga Südwest:

SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN – 1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II	17:15	(65:56)
---	-------	---------

Spieltrieb Ylipulli Giessen: Jens Jepp, Klaus Höfer, Valentin Tenner, Christian Schäl  
1. TKC 1986 Kaiserslautern II: Fabian Werle, **Markus Kälin**, Michael Link, **Daniel Nater**

**Die Resultate von Markus Kälin:**

gegen Klaus Höfer	3:6	Niederlage
gegen Valentin Tenner	3:3	Unentschieden
gegen Christian Schäl	1:6	Niederlage
gegen Jens Jepp	6:5	Sieg

*Damit wurde Markus Kälin mit 3:5 Punkten und 13:20 Toren Siebter des Einzelklassements.*

**Die Resultate von Daniel Nater:**

gegen Christian Schäl	3:6	Niederlage
gegen Jens Jepp	1:3	Niederlage
gegen Klaus Höfer	5:7	Niederlage
gegen Valentin Tenner	3:1	Sieg

*Damit wurde Daniel Nater mit 2:6 Punkten und 12:17 Toren Achter des Einzelklassements.*

2. Bundesliga Nordost:

TKC FLAMENGO BERLIN II – TKC FLAMENGO BERLIN I 7:25 (31:61)

TKC Flamengo Berlin II: Horst Fischer, David Hopp, Wilfried Mietke, Rüdiger Rössger  
TKC Flamengo Berlin I: Andreas Schalm, Christian Zingerle, Sven Kressin, **Knut Asmis**

**Die Resultate von Knut Asmis:**

gegen Rüdiger Rössger	5:3	Sieg
gegen Horst Fischer	5:2	Sieg
gegen David Hopp	4:1	Sieg
gegen Wilfried Mietke	2:4	Niederlage

*Damit wurde Knut Asmis mit 6:2 Punkten und 16:10 Toren Dritter des Einzelklassements.*

2. Bundesliga Nordost:

TKC FLAMENGO BERLIN I – CELTIC BERLIN II 16:16 (55:53)

TKC Flamengo Berlin I: Sven Kressin, Andreas Schalm, Christian Zingerle, **Knut Asmis**  
Celtic Berlin II: Peter Deckert, Oliver Baer, Erich Peters, Christian Thieke

**Die Resultate von Knut Asmis:**

gegen Christian Thieke	1:1	Unentschieden
gegen Erich Peters	1:2	Niederlage
gegen Oliver Baer	3:1	Sieg
gegen Peter Deckert	3:3	Unentschieden

*Damit wurde Knut Asmis mit 4:4 Punkten und 8:7 Toren Vierter des Einzelklassements.*



*Knut Asmis, Mitglied des TKC Flamengo Berlin und des TKC Mutz Bern*

## 53. Deutsche Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick 2018

Am **Samstag/Sonntag, 29./30. September 2019** wurde in der Turnhalle des Jugendhauses an der Marshallstrasse 3 in **14169 Berlin-Zehlendorf** die **53. Deutsche Einzelmeisterschaft** im Tipp-Kick ausgetragen. Unter den **113 teilnehmenden Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kickern** befanden sich vier Schweizer, nämlich **Christian Meister** (Einzelmitglied STKV aus Wangen bei Olten und Mitglied des deutschen Vereins OTC 90 Amberg), **Knut Asmis** (Mitglied des TKC Mutz Bern und des TKC Flamengo Berlin), **Markus Kälin** (Einzelmitglied STKV aus Affeltrangen und Mitglied des 1. TKC 1986 Kaiserslautern) sowie **Daniel Nater** (Einzelmitglied STKV aus Mettmenssetten und Mitglied des 1. TKC 1986 Kaiserslautern).

**Hier die Ergebnisse der vier Schweizer Tipp-Kicker:**

### Christian Meister (31. Schlussrang)



Christian Meister

#### 1. Runde, Gruppe 8:

gegen Aimé Lungela	TFB Drispstedt von 1977	2:7	Niederlage
gegen Alexander Beck	TKC Gallus Frankfurt	1:5	Niederlage
gegen Felix Lennemann	SG Rheinland / Düsseldorf	2:8	Niederlage
gegen André Lach	Spandauer Filzteufel Berlin	5:4	Sieg
gegen Alexander Wrobel	Ruhrpott Schwerte	3:1	Sieg

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 4:6 Punkten und 13:25 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.*

#### 2. Runde, Gruppe 10:

gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	5:3	Sieg
gegen Jens Foit	TKC Preussen Waltrop 1980	1:5	Niederlage
gegen Markus Kälin	EM STKV, Affeltrangen	3:3	Unentschieden
gegen Christoph Ihme	SG Wolfsburg / Adersheim	5:7	Niederlage
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	1:2	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 3:7 Punkten und 15:20 Toren als Gruppenvierter für die 3. Runde.*

#### 3. Runde, Gruppe 7:

gegen Franz Putz	1. TKC Schwabach	3:3	Unentschieden
gegen Rainer Schönlau	Flinke Finger Bruck	3:3	Unentschieden
gegen Erich Peters	Celtic Berlin	6:2	Sieg
gegen Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	2:7	Niederlage
gegen Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	3:5	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 4:6 Punkten und 17:20 Toren als Gruppendritter für die 4. Runde.*



## Die Resultate von Christian Meister (Fortsetzung)

### 4. Runde, Gruppe 6:

gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	1:4	Niederlage
gegen Andreas Schalm	TKC Flamengo Berlin	2:6	Niederlage
gegen Max Daub	TKC 1971 Hirschlanden	1:1	Unentschieden
gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	4:4	Unentschieden

*Damit schied Christian Meister mit 2:6 Punkten und 8:15 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 31. Schlussrang der 53. DEM in Berlin. Als einziger Schweizer hatte er es geschafft, auch am Sonntag antreten zu dürfen. Bravo!*

## Knut Asmis (41. Schlussrang)

### 1. Runde, Gruppe 10:

gegen Jens Foit	TKC Preussen Waltrop 1980	5:2	Sieg
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel Berlin	4:6	Niederlage
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	2:2	Unentsch.
gegen Dirk Kallies	Blau Weiss Concordia Lübeck	2:1	Sieg
gegen Hans Wrobel	Ruhrpott Schwerte	0:2	Niederlage



Knut Asmis

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 5:5 Punkten und 13:13 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

### 2. Runde, Gruppe 1:

gegen Fred Elesbao	SG '94 Hannover	4:3	Sieg
gegen Philipp Baadte	1. TKC 1986 Kaiserslautern	2:4	Niederlage
gegen Daniel Bialk	Spandauer Filzteufel Berlin	5:2	Sieg
gegen Klaus Höfer	Spieltrieb Ylipulli Giessen	3:2	Sieg
gegen Andreas Pockrandt	Germania 09 Neukölln Berlin	1:1	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 7:3 Punkten und 15:12 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde.*

### 3. Runde, Gruppe 2:

gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	2:5	Niederlage
gegen Erik Overesch	SG '94 Hannover	4:2	Sieg
gegen Martin Leinz	SG Wolfsburg / Adersheim	2:3	Niederlage
gegen Markus Schnetzke	TKV Jerze	6:1	Sieg
gegen André Bialk	Spandauer Filzteufel Berlin	2:3	Niederlage

*Damit schied Knut Asmis mit 4:6 Punkten und 16:14 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 41. Schlussrang der 53. DEM in Berlin.*



## Markus Kälin (67. Schlussrang)



Markus Kälin

### 1. Runde, Gruppe 7:

gegen Sebastian Wagner	OTC 90 Amberg	2:2	Unentsch.
gegen Robin Schmidt	TFB Drispstedt von 1977	5:7	Niederlage
gegen Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	0:4	Niederlage
gegen Michaela Koegel	SG Wolfsburg / Adersheim	5:4	Sieg
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	7:2	Sieg

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 5:5 Punkten und 19:19 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

### 2. Runde, Gruppe 10:

gegen Christoph Ihme	SG Wolfsburg / Adersheim	2:1	Sieg
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	2:3	Niederlage
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	3:3	Unentschieden
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	3:7	Niederlage
gegen Jens Foit	TKC Preussen Waltrop 1980	4:5	Niederlage

*Damit schied Markus Kälin mit 3:7 Punkten und 14:19 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 67. Schlussrang der 53. DEM in Berlin.*

## Daniel Nater (76. Schlussrang)



Daniel Nater

### 1. Runde, Gruppe 6:

gegen Uwe Scheffler	Spandauer Filzteufel Berlin	6:3	Sieg
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	4:2	Sieg
gegen Max Bartels	TFB Drispstedt von 1977	4:3	Sieg
gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	3:5	Niederlage
gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	3:4	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 6:4 Punkten und 20:17 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

### 2. Runde, Gruppe 9:

gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	3:5	Niederlage
gegen Freddy Mozelewski	TKC Gallus Frankfurt	1:7	Niederlage
gegen Amé Lungela	TFB Drispstedt von 1977	1:3	Niederlage
gegen Martin Leinz	SG Wolfsburg / Adersheim	4:3	Sieg
gegen Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	5:5	Unentschieden

*Damit schied Daniel Nater mit 3:7 Punkten und 14:23 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 76. Schlussrang der 53. DEM in Berlin.*



**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 53. Deutschen Einzelmeisterschaft in Berlin:**

**MICHAEL KAUS**  
(TKC Gallus Frankfurt)

**- MAX DAUB**  
(TKC 1971 Hirschlanden)

**5:3**



*Michael Kaus*



*Max Daub*



*Die 12 Endrundenteilnehmer der 53. Deutschen Einzelmeisterschaft. Hintere Reihe von links nach rechts: Christian Kuch (Celtic Berlin, 10. Rang), Jens Foit (TKC Preussen Waltrop 1980, 11. Rang), Christoph Ihme (SG Wolfsburg / Adersheim, 5. Rang), Max Gottschalk (Celtic Berlin, 8. Rang), Philipp Baadte (1. TKC 1986 Kaiserslautern, 7. Rang) und Vincent Höhn (Flinke Finger Bruck, 6. Rang). Vordere Reihe von links nach rechts: Fred Elesbao (SG '94 Hannover, 12. Rang), Artur Merke (TKC 1971 Hirschlanden, 4. Rang), Michael Kaus (TKC Gallus Frankfurt, 1. Rang), Max Daub (TKC 1971 Hirschlanden, 2. Rang), Jonathan Weber (PWR 1978 Wasseralfingen, 9. Rang) und stehend Benjamin Buza (TKC Gallus Frankfurt, 3. Rang).*



# 1. Teltow Cup in Berlin

Die in der 1. und der 2. Runde der Deutschen Einzelmeisterschaft 2018 ausgeschiedenen Personen erhielten die Gelegenheit, den **1. Teltow Cup** zu bestreiten. **45 Tipp-Kickeinnen und Tipp-Kicker** machten von dieser Möglichkeit Gebrauch, unter ihnen die Schweizer **Daniel Nater** und **Markus Kälin**. Aufgrund ihrer Klassierungen an der Deutschen Einzelmeisterschaft mussten die zwei Eidgenossen die 1. Runde nicht bestreiten, sondern sie konnten in der 2. Runde einsteigen. Das Turnier wurde am **Samstag, 29. September** in der Turnhalle des Jugendhauses an der Marshallstrasse 3 in **Berlin-Zehlendorf** ausgetragen.

**Hier die Ergebnisse der beiden Schweizer Tipp-Kicker:**

## Daniel Nater (16. Schlussrang)

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Kai Schäfer	TKV Grönwohld	4:6	Niederlage
gegen Christoph Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	1:5	Niederlage
gegen Gabriel Mielke	Spandauer Filzteufel Berlin	4:3	Sieg



Daniel Nater

*Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 2:4 Punkten und 9:14 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde.*

3. Runde, Gruppe 3:

gegen Marina Kissling	Pegasus '92 Hannover	7:1	Sieg
gegen Daniel Bialk	Spandauer Filzteufel Berlin	2:5	Niederlage
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	2:4	Niederlage
gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	3:4	Niederlage
gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	3:3	Unentschieden

*Damit schied Daniel Nater mit 3:7 Punkten und 17:17 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 16. Schlussrang des 1. Teltow Cup in Berlin.*

## Markus Kälin (19. Schlussrang)

2. Runde, Gruppe 7:

gegen Alexander Wrobel	Ruhrpott Schwerte	6:0	Sieg
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	5:4	Sieg
gegen Christian Weiss	vereinslos, Deutschland	8:1	Sieg
gegen Marcel Becker	SG Wolfsburg / Adersheim	3:3	Unentsch.



Markus Kälin

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 7:1 Punkten und 22:8 Toren als Gruppensieger für die 3. Runde.*

**Tipp-Kick – klein aber fein!**

## Die Resultate von Markus Kälin (Fortsetzung)

### 3. Runde, Gruppe 2:

gegen Kilian Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	3:3	Unentschieden
gegen Christian Schäl	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:4	Unentschieden
gegen Christoph Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	4:3	Sieg
gegen Marco Sittinieri	SG Wolfsburg / Adersheim	1:2	Niederlage
gegen Michaela Koegel	SG Rheinland / Düsseldorf	3:4	Niederlage

*Damit schied Markus Kälin mit 4:6 Punkten und 15:16 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 19. Schlussrang des 1. Teltow Cup in Berlin.*

### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 1. Teltow Cup in Berlin:

**KAI SCHÄFER** (TKV Grönwohld) - **CHRISTIAN SCHÄL** (Spieltrieb Ylipulli Giessen) **3:1**



*Kai Schäfer*



*Christian Schäl*



## Vorankündigung

**Sonntag, 13. Januar 2019**

Spielort: Fussballkulturbar "Didi Offensiv", Erasmusplatz 12, 4057 Basel

**1. Basler Neujahrsturnier (Einzelturnier im Tipp-Kick)**

Kontakt: Ferdinand Reng, (076) 688 03 10

Die Einladung wird allen rechtzeitig übermittelt.

\* \* \* \* \*



\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



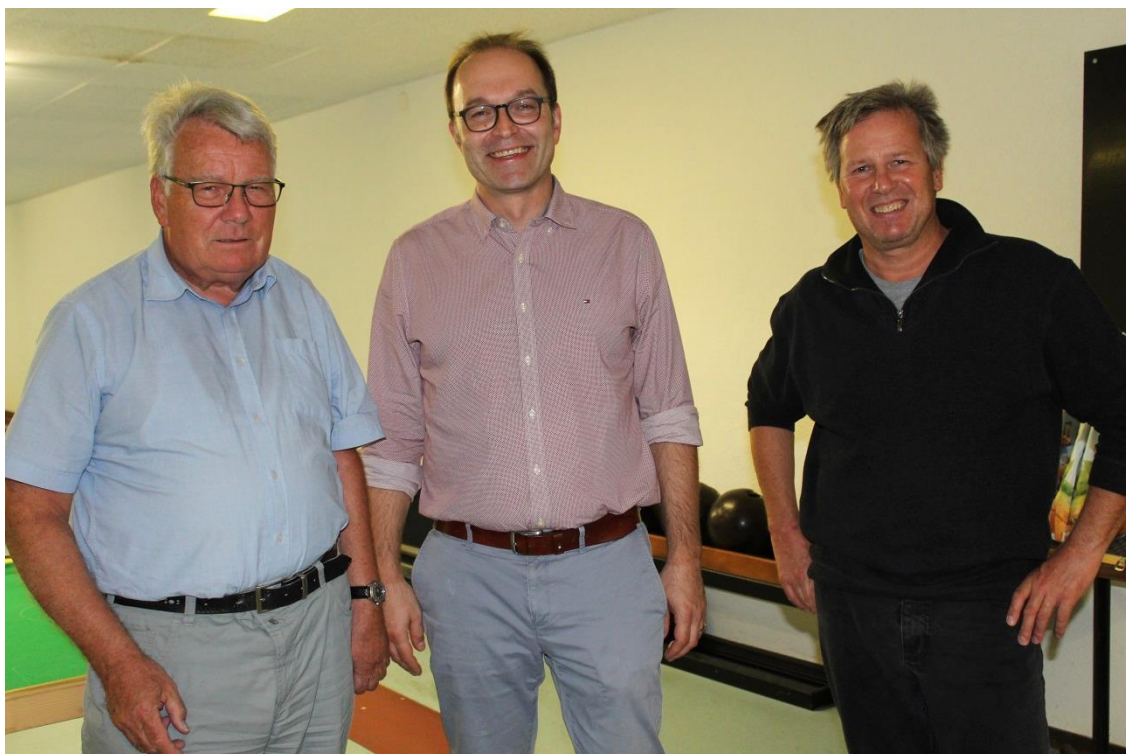
## Informationsbulletin Nr. 13/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

### 41. Mutzencup: Knut Asmis Mutzencup-Sieger!



Am 12. Oktober 2018 war im Restaurant Rössli in Uetendorf Cup-Abend. Leider nahmen nur vier Tipp-Kicker teil, alle Mitglieder des TKC Mutz Bern. Sehr erfreulich war das Erscheinen von Knut Asmis aus dem fernen Leipzig und von Kurt Howald, der seit dem Jahr 2013 erstmals wieder Tipp-Kick spielte.



*Nebst Gottfried Balzli, welcher die Fotografie knipste, beteiligten sich am Cup-Abend des 12. Oktober in Uetendorf von links nach rechts Erwin Balli, Knut Asmis und Kurt Howald.*

Der **41. Mutzencup** wurde kurz nach 20.00 Uhr gestartet. Hier die Ergebnisse:

Halbfinals:

Knut Asmis	- Erwin Balli	6:2	(2:1)
Kurt Howald	- Gottfried Balzli	4:3	(4:3)

Finalspiel:

Knut Asmis	- Kurt Howald	5:1	(4:1)
------------	---------------	-----	-------

### **Mutzencup-Sieger 2018: KNUT ASMIS**

Herzliche Gratulation!

### **Der Kommentar zum 41. Mutzencup:**

Knut Asmis war im Halbfinalspiel gegen Erwin Balli hoher Favorit. In der 1. Halbzeit hatte der "Leipziger Mutz" einige Probleme, doch nach dem Seitenwechsel machte er alles klar. Mit Spannung hatte man der anderen Halbfinal-Partie zwischen Kurt Howald und Gottfried Balzli entgegen gefiebert. Würde sich "Küre" trotz 5-jähriger Tipp-Kick-Absenz durchsetzen können? Das Spiel verlief von der ersten bis zur letzten Minute sehr spannend. Am Ende ging Kurt Howald als knapper 4:3-Sieger von der Filzplatte. Er hatte sich zum 14. Mal für das Mutzencup-Finalspiel qualifiziert.

Im Finalspiel konnte sich Knut Asmis gegen Kurt Howald mit 5:1 Toren durchsetzen. Damit gewann Knut den Mutzencup verdientermassen bereits zum fünften Mal.

### **Fotos vom 41. Mutzencup**



*Mutzencup 2018, Halbfinal: Knut Asmis (rechts) besiegte Erwin Balli klar mit 6:2 Toren. Links im Bild: Schiedsrichter Kurt Howald.*



*Finalspiel um den Mutzencup 2018: Knut Asmis (links) besiegte Kurt Howald mit 5:1 Toren und gewann den traditionellen Wettbewerb damit bereits zum fünften Mal.*



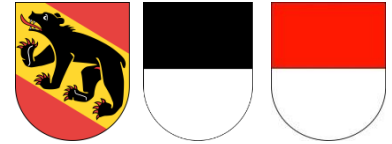
*Kurt Howald war gut gelaunt und bot am 12. Oktober 2018 ansprechende Leistungen. Ein gelungener Wiedereinstieg!*

### Die 41 bisherigen Finalspiele um den Mutzencup

1978: Kurt Wilhelm	- Andreas Keller	8:4
1979: Heinz Eichenberger	- Ulrich Ruppen	6:2
1980: Peter Gubler	- Gottfried Balzli	7:2
1981: Gottfried Balzli	- Heinz Eichenberger	4:3
1982: Kurt Wilhelm	- Ulrich Ruppen	6:3
1983: Heinz Eichenberger	- Kurt Wilhelm	5:2 n. Verl.
1984: Kurt Wilhelm	- Nadia Wilhelm	5:1
1985: Kurt Howald	- Marc Burri (†)	5:4
1986: Hans Lerf	- Heinz Eichenberger	5:2
1987: Kurt Howald	- Heinz Eichenberger	3:2
1988: Heinz Eichenberger	- Michel Lerf	5:3
1989: Heinz Eichenberger	- Kurt Howald	5:4
1990: Werner Stalder	- Michel Lerf	6:6 n. Verl., MS = 1:0
1991: Knut Asmis	- Heinz Eichenberger	5:5 n. Verl., MS = 3:2
1992: Roger Hügli	- Heinz Eichenberger	7:5
1993: Knut Asmis	- Heinz Eichenberger	6:3
1994: Roland Walther	- Kurt Howald	4:2
1995: Knut Asmis	- Kurt Howald	6:3 n. Verl.
1996: Knut Asmis	- Urs Gerber	8:5
1997: Roland Walther	- Kurt Howald	10:2
1998: Martin Stalder	- Werner Stalder	7:4
1999: Kurt Howald	- Martin Stalder	7:2
2000: Werner Stalder	- Kurt Howald	5:4
2001: Werner Stalder	- Ulrich Walther (†)	10:6
2002: Kurt Howald	- Gottfried Balzli	5:3
2003: Martin Stalder	- Gottfried Balzli	6:4
2004: Martin Stalder	- Kurt Howald	2:1
2005: Ulrich Walther (†)	- Gottfried Balzli	3:1
2006: Martin Stalder	- Werner Stalder	5:2
2007: Martin Stalder	- Kurt Howald	2:2 n. Verl., MS = 2:0
2008: Martin Stalder	- Kurt Howald	8:3
2009: Werner Stalder	- Marcel Meichtry	7:1
2010: Martin Stalder	- Gottfried Balzli	9:5
2011: Martin Stalder	- Kurt Howald	5:1
2012: Werner Stalder	- Martin Stalder	5:2
2013: Martin Stalder	- Dominik Schmalstieg	8:0
2014: Urs Kaderli	- Erwin Balli	6:2
2015: Kevin Kaderli	- Urs Kaderli	4:2
2016: Kevin Kaderli	- Gottfried Balzli	4:1
2017: Urs Kaderli	- Kevin Kaderli	7:6 n. Verl.
2018: Knut Asmis	- Kurt Howald	5:1



# Cup der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:



## Knut Asmis zum zweiten!

Im Anschluss an den diesjährigen Mutzencup wurde am 12. Oktober im Restaurant Rössli in Uetendorf der Cup der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 ausgetragen, an welchem sich die selben vier Spieler beteiligten, welche schon den Mutzencup bestritten hatten. Die Halbfinalpaarungen waren identisch.

### Die Ergebnisse des Cups der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Halbfinals:

Kurt Howald	- Gottfried Balzli	6:5	(3:0, 4:4) nach Verlängerung
Knut Asmis	- Erwin Balli	4:1	(3:0)

Finalspiel:

Knut Asmis	- Kurt Howald	5:2	(2:0)
------------	---------------	-----	-------

### Sieger des Cups der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018: KNUT ASMIS

Herzliche Gratulation!

### Der Kommentar zum Cup der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Im ersten Halbfinal kam es zu einer Verlängerung. Nach einer 3:0 Pausenführung musste Kurt Howald seinem Gegner Gottfried Balzli noch ein 4:4-Unentschieden zugestehen. Die Verlängerung verlief ebenfalls sehr spektakulär, wobei Kurt Howald die Partie nach 14 Minuten 6:5 zu gewinnen vermochte. Im zweiten Halbfinal war Erwin Balli seinem Gegner, der in Deutschland in der 2. Bundesliga spielt, erneut nicht gewachsen. Der Wimmiser verlor mit 1:4 Toren.

Im Finalspiel war Kurt Howald seinem Gegner aus Leipzig von Anfang an unterlegen. Zur Pause lag dieser mit 2:0 Toren in Front, und am Ende vermochte er dank einem 5:2-Sieg auch diesen Wettbewerb für sich zu entscheiden. Knut Asmis ist nun einmal ein hervorragender Tipp-Kicker, an dem sich selbst deutsche Spitzenspieler oft die Zähne ausbeissen.





## Fotos vom Cup der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



*Cup der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018, Halbfinal: Knut Asmis (links) besiegte Erwin Balli mit 4:1 Toren. In der Bildmitte: Referee Kurt Howald.*



*Cup der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018, Finalspiel: Knut Asmis (rechts) gewann gegen Kurt Howald mit dem Resultat von 5:2 und sicherte sich damit eine Flasche Prosecco, gespendet vom Präsidenten des TKC Mutz Bern.*

### **Cup der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker; die bisherigen Finalsspiele**

2011: <b>Martin Stalder</b> (TKC Mutz Bern)	- Alex Lehmann (TKC Red Lions Ueberstorf)	6:1 (3:0)
2012: nicht ausgetragen		
2013: <b>Kevin Kaderli</b> (TKC Mutz Bern)	- Martin Stalder (TKC Mutz Bern)	6:4 (4:3)
2014: <b>Urs Kaderli</b> (TKC Mutz Bern)	- Hans-Peter Pfäffli (TKT Torpedo Thun-Wimmis)	4:1 (2:0)
2015: nicht ausgetragen		
2016: <b>Urs Kaderli</b> (TKC Mutz Bern)	- Hans-Peter Pfäffli (TKC Mutz Bern)	5:4 (1:3)
2017: <b>Christian Meister</b> (Leppard United)	- Erwin Balli (TKC Mutz Bern)	4:3 (2:3)
2018: <b>Knut Asmis</b> (TKC Mutz Bern)	- Kurt Howald (TKC Mutz Bern)	5:2 (2:0)

*2011 bis 2016 = nur Berner und Freiburger Tipp-Kicker teilnahmeberechtigt*

\* \* \* \* \*

## **Leo-Trotzki-Cup 2018**

Nach dem Mutzencup und dem Cup der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf noch ein weiterer Cup ausgetragen: der **Leo-Trotzki-Cup 2018**.

Leo Trotzki (eigentlich Lew Dawidowitsch Bronstein) wurde am 25. Oktober 1879 in Janowka geboren und am 21. August 1940 in Goyacán, Mexiko, ermordet. Trotzki war der massgebliche Organisator der Oktober-Revolution und brachte die Bolschewiki an die Macht. Er gründete die Rote Armee und propagierte die Permanente Revolution.



*Lew Bronstein 1897*

### **Das Ergebnis des Leo-Trotzki-Cups 2018:**

**Erwin Balli** - **Gottfried Balzli** **2:1 (1:0)**

**Damit gewann ERWIN BALLI den Leo-Trotzki-Cup 2018.**

Herzliche Gratulation!

\* \* \* \* \*

## Lubomír Látal Tschechischer Meister im Tipp-Kick 2018

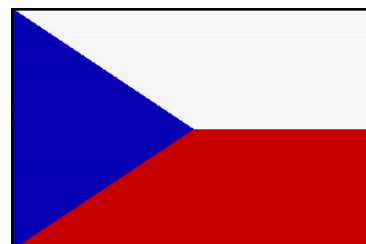
Am Samstag, 13. Oktober 2018, wurde in der Pivnice Prádelna, einem Pub an der Osvoboditelů 1018 in Bohumín, die erste Tschechische Meisterschaft im Tipp-Kick ausgetragen. Sieger wurde der Favorit **Lubomír Látal**, welcher im Finalspiel **Martin Vlk** aus Karviná mit 7:3 Toren besiegte.

**Gratuluji pane kolego Lubomír!**

*Sehr spektakulär war der Halbfinal zwischen Martin Vlk und Alice Bannertová verlaufen, den der Tipp-Kicker aus Karviná knapp mit 3:2 Toren für sich entscheiden konnte.*



A yellow and green tournament poster for the Tipp-Kick Bohumín 2018. At the top, it shows a photo of a match. The text reads 'TURNAJ O TITUL MISTRA ČR 2018'. It lists the organizer as TippKick Bohumín, the date as Saturday, October 13, 2018, at 13:00 hours, and the location as Pivnice Prádelna, Osvoboditelů 1018, Bohumín. Contact information includes a Facebook page, an email address (tippkick@seznam.cz), and a phone number (702 527 366). It also thanks partners for their support in 2017/2018, listing logos for FAINE, aqm, Ostravar, regionaltelevize.cz, Bohumín, Karvinský deník, FABEX Ostravsko, and RPS. At the bottom, it mentions 'Restaurace Club Apollo' and 'Restaurace U Stružků Pivnice Prádelna' with the slogan 'Akce je přístupná veřejnosti.' (Action is open to the public.)



*Lubomír Látal, Meister 2018 der Tschechischen Republik.  
Er ist Präsident des Vereins Tipp-Kick Bohumín.*



Die neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Tschechischen Einzelmeisterschaft 2018 von links nach rechts: Zdeněk Palatka (Bohumín), Martin Polák (Bohumín), Daniel Bernatík (Bohumín), Martin Vlk (Karviná), Ladislav Vyšný (Orlová), Tereza Šranková (Bohumín), Dietmar Holaschke (Bohumín), Alice Bannertová (Bohumín) und Lubomír Látal (Bohumín).



Martin Vlk (links) gegen Ladislav Vyšný. Als Schiedsrichter amtete Martin Polák.



*Danel Bernatík und Alice Bannertová beim Spiel mit dem zwölfckigen Ball. Schiedsrichter Martin Vlk aus Karviná verfolgt das Spielgeschehen aufmerksam.*



*Lubomír Látal ist mit Abwehraufgaben beschäftigt.*



*Szene aus dem Spiel zwischen Alice Bannertová und Lubomír Látal.*



*Nach der Pokalübergabe: Der Tschechische Meister Lubomír Látal mit dem Meisterpokal und Zdeněk Palatka, Sekretär des Vereins Tipp-Kick Bohumín.*

## Dietmar Max Burger vom TKC Mutz Bern beim Tipp-Kick-Training in Deutschland



*Dietmar Max mit seinem Patenkind Eva*

*Nichte Klara ist ebenfalls begeistert von unserem schönen Hobby.*



*Onkel Dietmar Max aus Sankt Gallen*





BEI DER ÜBERNAHME AMERIKANISCHER HALLOWEEN-TRADITION IST IN DEUTSCHLAND EINE GEWISSE VERRÖHUNG FESTSTELLBAR.

\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)





## Informationsbulletin Nr. 14/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

### Leppard United Steinhof zum zweiten Mal Schweizer Mannschaftsmeister im Tipp-Kick!

Am **Sonntag, dem 28. Oktober 2018**, wurde die Mannschaft von **Leppard United Steinhof** zum zweiten Mal in Folge **Schweizer Mannschaftsmeister im Tipp-Kick**. Herzliche Gratulation!



*Der Schweizer Mannschaftsmeister 2018 Leppard United von links nach rechts: Jérôme Wingeier, Patrick Wingeier, Daniel Kaufmann, Hanspeter Conrad und Klubpräsident René Gerber.*



*Der Schweizer Vize-Mannschaftsmeister 2018 von links nach rechts: John Appenzeller, Ivo Lehmann, Hans-Peter Pfäffli und Erwin Balli. Gottfried Balzli war in Herzogenbuchsee ebenfalls anwesend, kam jedoch wegen Hexenschuss nicht zum Einsatz.*



*Die drittklassierte Mannschaft des TKC Dreiländereck Basel von links nach rechts: Mike Braginsky, Ferdinand Reng, Michael Fischli, Kim Berger und Leon Reng.*

**Hier die Resultate der SMM 2018:**

TKC Mutz Bern	-	TKC Dreiländereck Basel	20:12	(74:60)
Leppard United Steinhof	-	TKC Mutz Bern	27:5	(86:41)
TKC Dreiländereck Basel	-	Leppard United Steinhof	8:24	(44:78)

**Hier das Schlussklassement der SMM 2018:**

1. LEPPARD UNITED STEINHOF	2	2	-	-	4:0	51:13	164:85
2. TKC Mutz Bern	2	1	-	1	2:2	25:39	115:146
3. TKC Dreiländereck Basel	2	-	-	2	0:4	20:44	104:152

*Damit wurde die Mannschaft von Leppard United Steinhof Schweizer Mannschaftsmeister im Tipp-Kick des Jahres 2018.*



*René Gerber, der Präsident des Vereins Leppard United Steinhof, nimmt aus den Händen von Ferdinand Reng (rechts) den schönen Wanderpokal entgegen.*

## Eine gut organisierte und faire Schweizer Mannschaftsmeisterschaft

Nach der kurzfristigen und ungenügend kommunizierten Absage der Mannschaft des TKC Uster City nahmen an der SMM 2018 in Herzogenbuchsee leider nur drei Mannschaften teil: Der organisierende Verein Leppard United Steinbruch, der TKC Mutz Bern und der TKC Dreiländereck Basel. Trotzdem wurde es ein sehr schönes Turnier. Den "Leppards" gebührt der Dank aller Teilnehmer, und insbesondere ist Hanspeter Conrad zu loben, welcher mit einer hervorragenden Tipp-Kick-Platte im Auto aus Davos angereist war. Weil dort bis am frühen Sonntagmorgen nicht weniger als 30 Zentimeter Schnee gefallen waren, musste der gute "Hampi" erst einmal bei Dunkelheit sein Auto ausgraben!

Die Spiele verliefen so, wie man es erwartet hatte. Titelverteidiger Leppard United konnte sich mehr oder weniger mühelos durchsetzen und leistete sich sogar den Luxus, in der letzten Partie auf den Einsatz des amtierenden Schweizer Einzelmeisters René Gerber zu verzichten! Der TKC Mutz Bern trat mit einer Verlegenheitsmannschaft an, weil seine stärksten Spieler an der Teilnahme verhindert waren. Dafür konnte relativ kurzfristig der routinierte John Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles übernommen werden. Der TKC Dreiländereck Basel war mit fünf Spielern angereist, wehrte sich so gut es ging und landete dennoch auf dem letzten Rang. Allen drei Mannschaften gemeinsam waren eine exemplarisch faire Spielweise und gute Laune. Es hat in Herzogenbuchsee allen Spass gemacht.

Das Restaurant Corner bot zahlreiche Snacks und auch veritable Mittagessen an, und das Personal war sehr sympathisch. Der Restaurantmitarbeiter Willi Pilloud (auch "weisse Eminenz" genannt) übernahm die ehrenvolle Aufgabe, durch Losentscheid zu bestimmen, welche Mannschaft im Schweizer Cupfinal Heimvorteil geniessen wird. Es sind die "Leppards".

Die nette Geste von "Jerry" Wingeier, die noch verbliebene Berner Delegation auf ein Bier einzuladen (Helena Balzli bevorzugte wie immer ein Glas Tee), sei an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt. Wie man sieht, zahlt es sich aus, wenn man über genügend Sitzleder verfügt!

Die Heimreise ins Berner Oberland im komfortablen Auto von Erwin Balli war trotz des garstigen Wetters ein Genuss, denn die Sprüche des Wimmisers ("IKEA bedeutet: Idioten kaufen einfach alles" und "Pizza mit Kunschtchäs vom Lidl") waren von grossem Unterhaltungswert. Danke, lieber Erwin, fürs Mitnehmen und für deinen trockenen Humor!

Alle Empfängerinnen und Empfänger des Informationsbulletins des STKV werden im Verlaufe des Monats November oder spätestens im Monat Dezember eine Resultatübersicht der SMM 2018 mit Statistiken und weiteren Fotos erhalten.

Gottfried Balzli



*Sportplatz des FC Herzogenbuchsee mit Terrasse des Restaurants Corner*

*Auf den Seiten 5 bis 7 dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der drei Vergleichskämpfe der SMM 2018 in Herzogenbuchsee ersichtlich.*

TKC MUTZ BERN – TKC DREILÄNDERECK BASEL	20:12	(74:60)
---	-------	---------

Schweizer Mannschaftmeisterschaft im Tipp-Kick 2018,  
Sonntag, 28. Oktober 2018, 10.00 Uhr, Restaurant Corner im Klubhaus  
des FC Herzogenbuchsee, Waldäckerweg 23, 3360 Herzogenbuchsee

---

TKC MUTZ BERN:

Ivo Lehmann  
John Appenzeller  
Hans-Peter Pfäffli  
Erwin Balli

TKC DREILÄNDERECK BASEL:

Leon Reng  
Michael Fischli  
Kim Berger  
Mike Braginsky

Ivo Lehmann	- Leon Reng	4:3	(1:2)
John Appenzeller	- Michael Fischli	7:0	(4:0)
Hans-Peter Pfäffli	- Kim Berger	6:8	(5:3)
Erwin Balli	- Mike Braginsky	3:3	(1:2)
John Appenzeller	- Leon Reng	6:2	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli	- Michael Fischli	6:4	(3:3)
Erwin Balli	- Kim Berger	3:6	(0:2)
Ivo Lehmann	- Mike Braginsky	9:3	(6:1)
Hans-Peter Pfäffli	- Leon Reng	8:3	(4:1)
Erwin Balli	- Michael Fischli	3:3	(1:2)
Ivo Lehmann	- Kim Berger	3:4	(1:3)
John Appenzeller	- Mike Braginsky	5:3	(1:2)
Erwin Balli	- Leon Reng	3:2	(2:2)
Ivo Lehmann	- Michael Fischli	1:8	(1:3)
John Appenzeller	- Kim Berger	2:5	(0:1)
Hans-Peter Pfäffli	- Mike Braginsky	5:3	(4:2)

Einzelwertung:

1. Kim Berger	TKC Dreiländereck	8:0 Punkte	23:14 Tore
2. John Appenzeller	TKC Mutz Bern	6:2 Punkte	20:10 Tore
3. Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern	6:2 Punkte	25:18 Tore
4. Ivo Lehmann	TKC Mutz Bern	4:4 Punkte	17:18 Tore
5. Erwin Balli	TKC Mutz Bern	4:4 Punkte	12:14 Tore
6. Michael Fischli	TKC Dreiländereck	3:5 Punkte	15:17 Tore
7. Mike Braginsky	TKC Dreiländereck	1:7 Punkte	12:22 Tore
8. Leon Reng	TKC Dreiländereck	0:8 Punkte	10:21 Tore

Bester Angriff: Hans-Peter Pfäffli (TKC Mutz Bern) 25 Tore

Beste Abwehr: John Appenzeller (TKC Mutz Bern) 10 Tore

LEPPARD UNITED STEINHOF – TKC MUTZ BERN 27:5 (86:41)
--

Schweizer Mannschaftmeisterschaft im Tipp-Kick 2018,  
Sonntag, 28. Oktober 2018, 12.45 Uhr, Restaurant Corner im Klubhaus  
des FC Herzogenbuchsee, Waldackerweg 23, 3360 Herzogenbuchsee

---

LEPPARD UNITED STEINHOF:

TKC MUTZ BERN:

Jérôme Wingeier  
Patrick Wingeier  
René Gerber  
Hanspeter Conrad

Erwin Balli  
Ivo Lehmann  
John Appenzeller  
Hans-Peter Pfäffli

Jérôme Wingeier	- Erwin Balli	4:0	(2:0)
Patrick Wingeier	- Ivo Lehmann	7:5	(2:2)
René Gerber	- John Appenzeller	5:3	(5:3)
Hanspeter Conrad	- Hans-Peter Pfäffli	5:3	(3:1)
Patrick Wingeier	- Erwin Balli	5:2	(2:1)
René Gerber	- Ivo Lehmann	6:1	(3:1)
Hanspeter Conrad	- John Appenzeller	3:0	(2:0)
Jérôme Wingeier	- Hans-Peter Pfäffli	4:4	(2:2)
René Gerber	- Erwin Balli	10:3	(3:2)
Hanspeter Conrad	- Ivo Lehmann	3:3	(3:2)
Jérôme Wingeier	- John Appenzeller	1:6	(0:2)
Patrick Wingeier	- Hans-Peter Pfäffli	5:3	(3:1)
Hanspeter Conrad	- Erwin Balli	8:2	(4:2)
Jérôme Wingeier	- Ivo Lehmann	8:1	(5:1)
Patrick Wingeier	- John Appenzeller	2:2	(1:1)
René Gerber	- Hans-Peter Pfäffli	10:3	(3:2)

Einzelwertung:

1. René Gerber	Leppard United	8:0 Punkte	31:10 Tore
2. Hanspeter Conrad	Leppard United	7:1 Punkte	19:8 Tore
3. Patrick Wingeier	Leppard United	7:1 Punkte	19:12 Tore
4. Jérôme Wingeier	Leppard United	5:3 Punkte	17:11 Tore
5. John Appenzeller	TKC Mutz Bern	3:5 Punkte	11:11 Tore
6. Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern	1:7 Punkte	13:24 Tore
7. Ivo Lehmann	TKC Mutz Bern	1:7 Punkte	10:24 Tore
8. Erwin Balli	TKC Mutz Bern	0:8 Punkte	7:27 Tore

Bester Angriff: René Gerber (Leppard United) 31 Tore

Beste Abwehr: Hanspeter Conrad (Leppard United) 8 Tore

TKC DREILÄNDERECK BASEL – LEPPARD UNITED STEINHOF	8:24 (44:78)
---	--------------

Schweizer Mannschaftmeisterschaft im Tipp-Kick 2018,  
 Sonntag, 28. Oktober 2018, 14.00 Uhr, Restaurant Corner im Klubhaus  
 des FC Herzogenbuchsee, Waldackerweg 23, 3360 Herzogenbuchsee

TKC DREILÄNDERECK BASEL:

LEPPARD UNITED STEINHOF:

Leon Reng	Patrick Wingeier
Michael Fischli	Daniel Kaufmann
Ferdinand Reng	Jérôme Wingeier
Kim Berger	Hanspeter Conrad

Leon Reng	- Patrick Wingeier	2:10	(0:6)
Michael Fischli	- Daniel Kaufmann	2:7	(2:4)
Ferdinand Reng	- Jérôme Wingeier	4:4	(3:1)
Kim Berger	- Hanspeter Conrad	1:5	(1:4)
Michael Fischli	- Patrick Wingeier	4:5	(3:2)
Ferdinand Reng	- Daniel Kaufmann	1:3	(0:2)
Kim Berger	- Jérôme Wingeier	3:6	(1:5)
Leon Reng	- Hanspeter Conrad	3:3	(1:2)
Ferdinand Reng	- Patrick Wingeier	3:5	(1:3)
Kim Berger	- Daniel Kaufmann	4:2	(2:0)
Leon Reng	- Jérôme Wingeier	1:5	(0:2)
Michael Fischli	- Hanspeter Conrad	0:5	(0:2)
Kim Berger	- Patrick Wingeier	6:4	(2:0)
Leon Reng	- Daniel Kaufmann	4:5	(1:2)
Michael Fischli	- Jérôme Wingeier	2:8	(1:1)
Ferdinand Reng	- Hanspeter Conrad	4:1	(1:1)

Einzelwertung:

1. Jérôme Wingeier	Leppard United	7:1 Punkte	23:10 Tore
2. Patrick Wingeier	Leppard United	6:2 Punkte	24:15 Tore
3. Daniel Kaufmann	Leppard United	6:2 Punkte	17:11 Tore
4. Hanspeter Conrad	Leppard United	5:3 Punkte	14:8 Tore
5. Kim Berger	TKC Dreiländereck	4:4 Punkte	14:17 Tore
6. Ferdinand Reng	TKC Dreiländereck	3:5 Punkte	12:13 Tore
7. Leon Reng	TKC Dreiländereck	1:7 Punkte	10:23 Tore
8. Michael Fischli	TKC Dreiländereck	0:8 Punkte	8:25 Tore

Bester Angriff: Patrick Wingeier (Leppard United) 24 Tore

Beste Abwehr: Hanspeter Conrad (Leppard United) 8 Tore

## Weitere Fotos von der SMM 2018 in Herzogenbuchsee



*Ivo Lehmann (TKC Mutz Bern, links) besiegte Leon Reng vom TKC Dreiländereck Basel knapp mit 4:3 Toren und holte damit zwei wichtige Punkte für den Berner Verein.*



*Hans-Peter Pfäffli (TKC Mutz Bern, links) unterlag Kim Berger, dem stärksten Spieler des TKC Dreiländereck Basel, mit 6:8 Toren. Rechts: Referee Ivo Lehmann aus Ueberstorf.*





*Erwin Balli (TKC Mutz Bern, links) und Mike Braginsky vom TKC Dreiländereck Basel lieferten sich einen heissen Fight, welcher mit einem 3:3-Unentschieden endete. In der Bildmitte: Schiedsrichter Michael Fischli aus Basel.*



*Das Restaurant Corner in Herzogenbuchsee war für die Spiele bestens geeignet. Es gab eine grosse Auswahl von Speisen und Snacks sowie jede Menge Getränke. Für eine gute Stimmung war somit gesorgt.*



*John Appenzeller vom TKC Mutz Bern (links) leistete gegen den amtierenden Schweizer Einzelmeister René Gerber von den "Leppards" hartnäckigen Widerstand und verlor das Spiel relativ knapp mit dem Resultat von 3:5. In der Bildmitte: Schiedsrichter Leon Reng aus Lörrach.*



*Michael Fischli vom TKC Dreiländereck Basel (links) hatte gegen den mit einer Platte aus dem fernen Davos angereisten Hanspeter Conrad (Leppard) keine Chance und unterlag dem Bündner klar mit 0:5 Treffern.*

# Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



## 9. Runde

An der 9. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 beteiligten sich am 26. Oktober im Restaurant Rössli in Uetendorf leider nur drei Spieler.

### Die Teilnehmer an der 9. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

### Die Resultate der 9. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Erwin Balli (Mutz)	4:1	(3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	7:3	(2:1)
Erwin Balli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	5:2	(2:0)

### Schlussklassement der 9. Runde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. HANS-PETER PFÄFFLI (Mutz)	2	2	-	-	11:4	4	4 TP
2. Erwin Balli (Mutz)	2	1	-	1	6:6	2	2 TP
3. Gottfried Balzli (Mutz)	2	-	-	2	5:12	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

### Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018 nach 9 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>Total</u>
1. Christian Meister (EM STKV)	7	6	6	4	7	-	-	6	-	36 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2	4	-	6	4	6	6	3	4	35 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	5	2	2	1	3	4	-	-	2	19 TP
4. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	3	2	2	-	4	1	-	16 TP
5. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	5	-	-	4	-	15 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	<span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">1</span>	1	1	3	1	2	3	2	1	14 TP
7. Patrick Wingeier (Leppard)	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4 TP
8. Lukas Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	3	1	-	-	4 TP
9. Michael Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	1	2	-	-	3 TP

Patrick Wingeier (ein 2. Rang) vor Lukas Juillard (ein 3. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte / Eingerahmte Zahl = Streichresultat

## **Bewertungen der Spieler der 9. Meisterschaftsrunde**

### *Hans-Peter Pfäßli:*

Wie erwartet: zwei Spiele, zwei Siege. In der Partie gegen Erwin Balli spielte Hans-Peter Pfäßli eine starke 1. Halbzeit und lag nach 5 Minuten 3:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel verwaltete der den Vorsprung und trat schliesslich als 4:1-Sieger von der Filzplatte. Gottfried Balzli konnte mit dem Mann aus Sigriswil nur in der 1. Halbzeit mithalten, aber nach dem Wechsel setzte sich Hans-Peter klar durch. Als Klubmeister des TKC Mutz Bern der Saison 2018 steht Hans-Peter Pfäßli praktisch fest. Am 9. November wird sich weisen, ob er auch die diesjährige Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker gewinnen kann. Noch hat Christian Meister aus Wangen bei Olten knapp die Nase vorn.

### *Erwin Balli:*

Der Wimmiser, welcher im Gesamtklassament der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker an dritter Stelle liegt, erbeutete dank einem verdienten 5:2-Sieg gegen Gottfried Balzli zwei wichtige Turnierpunkte. Der Vizemeistertitel des TKC Mutz Bern liegt für Erwin Balli deshalb in realistischer Reichweite. Das regelmässige Erscheinen im Restaurant Rössli an den Meisterschafts-Spielabenden zahlt sich halt aus.

### *Gottfried Balzli:*

Einmal mehr erfolglos. Der gewonnene Turnierpunkt fiel der Streichresultat-Regelung zum Opfer, so dass der Rentner und bekennende YB-Fan (neuerdings mit modischen Hosenträgern aus der Volksrepublik China) nach den Spielen der 9. Meisterschaftsrunde keinen Schritt weiter ist als zuvor.



*Nach den beiden Niederlagen vom 26. Oktober blickt Gottfried Balzli nicht sehr optimistisch in die Zukunft.  
(Foto: Hans-Peter Pfäßli)*



*Erwin Balli (links) vermochte gegen Hans-Peter Pfäßli einmal mehr nicht zu gewinnen. Aber von guter Qualität war die Partie vom 26. Oktober 2018 dennoch.*



Hans-Peter Pfäßli kann dem 9. November gelassen entgegen blicken. Dass er den Meistertitel des TKC Mutz Bern erringen wird, ist bereits 99,9-prozentig sicher!

## Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel

Am 19. Oktober wurden in Pratteln die 9. und 10. Runde der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel ausgetragen.

Es beteiligten sich folgende fünf Tipp-Kicker:

Ferdinand Reng, Mike Braginsky, Achim Stebner, Kim Berger und Leon Reng.

Erstmals mit dabei war der vereinslose Tipp-Kick-Freund Achim Stebner aus Grenzach-Wyhlen im deutschen Landkreis Lörrach.



### Hier die Ergebnisse der 9. Runde vom 19. Oktober 2018:

Kim Berger	-	Leon Reng	5:2	(3:2)
Ferdinand Reng	-	Mike Braginsky	5:1	(4:1)
Achim Stebner	-	Leon Reng	4:3	(4:1)
Kim Berger	-	Ferdinand Reng	7:2	(4:1)
Mike Braginsky	-	Achim Stebner	1:1	(0:0)
Ferdinand Reng	-	Leon Reng	2:1	(1:1)
Kim Berger	-	Mike Braginsky	7:3	(4:2)
Ferdinand Reng	-	Achim Stebner	7:4	(2:2)
Mike Braginsky	-	Leon Reng	2:2	(2:2)
Kim Berger	-	Achim Stebner	5:1	(1:1)

### Rangliste der 9. Runde:

1. KIM BERGER	4	4	-	-	24:8	8	6 TP
2. Ferdinand Reng	4	3	-	1	16:13	6	4 TP
3. Achim Stebner *	4	1	1	2	10:16	3	3 TP
4. Mike Braginsky	4	-	2	2	7:15	2	2 TP
5. Leon Reng	4	-	1	3	8:13	1	1 TP

\* = vereinslos, Grenzach-Wyhlen (Deutschland)

TP = Turnierpunkte

### Hier die Ergebnisse der 10. Runde vom 19. Oktober 2018:

Kim Berger	-	Leon Reng	4:1	(2:1)
Mike Braginsky	-	Ferdinand Reng	5:5	(3:4)
Leon Reng	-	Achim Stebner	4:2	(3:2)
Kim Berger	-	Ferdinand Reng	3:1	(1:1)
Achim Stebner	-	Mike Braginsky	4:1	(2:0)
Leon Reng	-	Ferdinand Reng	3:0	(2:0)
Mike Braginsky	-	Kim Berger	5:4	(2:1)
Ferdinand Reng	-	Achim Stebner	3:2	(1:1)
Mike Braginsky	-	Leon Reng	4:4	(3:2)
Kim Berger	-	Achim Stebner	11:6	(7:3)

### Rangliste der 10. Runde:

1. KIM BERGER	4	3	-	1	22:13	6	6 TP
2. Leon Reng	4	2	1	1	12:10	5	4 TP
3. Mike Braginsky	4	1	2	1	15:17	4	3 TP
4. Ferdinand Reng	4	1	1	2	9:13	3	2 TP
5. Achim Stebner *	4	1	-	3	14:19	2	1 TP

\* = vereinslos, Grenzach-Whylen (Deutschland)

TP = Turnierpunkte

### Zwischenklassament der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel nach 10 Runden:

	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>	<u>Total</u>
1. Kim Berger	7	5	-	-	3	5	3	5	6	6	40 TP
2. Ferdinand Reng	2	2	3	6	1	3	2	2	4	2	27 TP
3. Michael Fischli	3	-	6	3	-	-	5	3	-	-	20 TP
4. Mike Braginsky	1	3	1	4	5	1	-	-	2	3	20 TP
5. Leon Reng	5	-	2	1	2	2	1	1	1	4	19 TP
6. Peter Sommerhalder **	4	-	4	2	-	-	-	-	-	-	10 TP
7. Achim Stebner *	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	4 TP
8. Peter Manser	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 TP

\* = vereinslos, Grenzach-Whylen (Deutschland)

\*\* = Einzelmitglied STKV, Basel

Michael Fischli vor Mike Braginsky klassiert, weil er die bessere Gesamttordifferenz aufweist.

TP = Turnierpunkte

## Ein erfolgreiches Duo

Dank den beiden Tipp-Kick-Freunden **Ferdinand Reng** (links) und **Mike Braginsky** ist der TKC Dreiländereck heute ein Verein mit sechs Aktivmitgliedern und trägt eine interessante Klubmeisterschaft aus, an welcher sich auch Nichtmitglieder beteiligen dürfen. Weiter so, liebe Freunde!



## 30. Bayerische Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick

Am **Samstag, 20. Oktober 2018**, wurde im Nebenzimmer der Gaststätte des SC 04 Schwabach an der Nördlinger Strasse 48 in **91126 Schwabach** die **30. Bayerische Einzelmeisterschaft** im Tipp-Kick ausgetragen. Unter den **29 Teilnehmern** befanden sich auch drei Schweizer, nämlich **Knut Asmis** (TKC Mutz Bern), **Hanspeter Conrad** (Leppard United Steinhof) und **Christian Meister** (Einzelmitglied des STKV aus Wangen bei Olten).

**Hier die Ergebnisse der drei Schweizer Tipp-Kicker:**

### **Knut Asmis (8. Schlussrang)**

1. Runde, Gruppe 5:

gegen Bernd Kirschner	vereinslos, Deutschland	7:1	Sieg
gegen Kilian Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	3:0	Sieg
gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	4:2	Sieg
gegen Franz Putz	1. TKC Schwabach	1:2	Niederlage
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	3:3	Unentsch.



*Knut Asmis*

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 7:3 Punkten und 18:8 Toren als Gruppensieger für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 4:

gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	7:3	Sieg
gegen Rainer Schlotz	TKC 1971 Hirschlanden	2:2	Unentschieden
gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	2:2	Unentschieden
gegen Jürgen Prem	SV Kelheimwinzer	2:2	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 5:3 Punkten und 13:9 Toren als Gruppendritter für die Endrunde.*

Endrunde, Gruppe A:

gegen Rainer Schlotz	TKC 1971 Hirschlanden	4:5	Niederlage
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	1:3	Niederlage
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	1:7	Niederlage
gegen Jürgen Prem	SV Kelheimwinzer	3:2	Sieg
gegen Dawood Malik	TKC Headbangers Balingen	5:2	Sieg

*Damit schied Knut Asmis mit 4:6 Punkten und 14:19 Toren als Gruppenvierter aus.*





### Hanspeter Conrad (19. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 4:

gegen Ralf Schnell	vereinslos, Aitrach	2:1	Sieg
gegen Rainer Schlotz	TKC 1971 Hirschlanden	2:2	Unentsch.
gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	5:4	Sieg
gegen Dawood Malik	TKC Headbangers Balingen	2:3	Niederlage
gegen Raphael Meier	OTC 90 Amberg	1:3	Niederlage



Hanspeter Conrad

Damit qualifizierte sich Hanspeter Conrad mit 5:5 Punkten und 12:13 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.

2. Runde:

gegen Ralf Item	SV Kelheimwinzer	2:3	Niederlage
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	0:5	Niederlage
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	1:6	Niederlage
gegen Kilian Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	0:2	Niederlage

Damit schied Hanspeter Conrad mit 0:8 Punkten und 3:16 Toren als Gruppenfünfter aus.

### Christian Meister (21. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 5:

gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	2:0	Sieg
gegen Franz Putz	1. TKC Schwabach	2:3	Niederlage
gegen Kilian Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	3:5	Niederlage
gegen Knut Asmis	TKC Mutz Bern	3:3	Unentsch.
gegen Bernd Kirschner	vereinslos, Deutschland	4:6	Niederlage



Christian Meister

Damit schied Christian Meister mit 3:7 Punkten und 14:17 Toren als Gruppenfünfter aus.

### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 30. Bayerischen Einzelmeisterschaft:

**RAINER SCHLOTZ** - **DOMINIK STEIB** **5:3 nach Verlängerung**  
(TKC 1971 Hirschlanden) (1. TKC Schwabach)



Rainer Schlotz



Dominik Steib

# 1. Goldschläger Cup 2018

Am **Samstag, 20. Oktober 2018**, wurde in Schwabach der **1. Goldschläger Cup im Tipp-Kick** ausgetragen. Unter den **17 Teilnehmern** befanden sich auch beiden Schweizer **Christian Meister** (Einzelmitglied des STKV aus Wangen bei Olten) und **Hanspeter Conrad** (Leppard United).

**Hier die Ergebnisse der beiden Schweizer Tipp-Kicker:**

## Christian Meister (3. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 2:

gegen Ralf Schnell	vereinslos, Aitrach	3:2	Sieg
gegen Benjamin Balcanci	vereinslos, Deutschland	3:2	Sieg
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	5:4	Sieg
gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	4:6	Niederlage



Christian Meister

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 6:2 Punkten und 15:14 Toren als Gruppenzweiter für die Endrunde.*

Endrunde, Gruppe B:

gegen Franz Putz	1. TKC Schwabach	3:2	Sieg
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	4:3	Sieg
gegen Ralf Item	SV Kelheimwinzer	1:5	Niederlage
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	5:1	Sieg
gegen Sam Natke	TKC Headbangers Balingen	3:3	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 7:3 Punkten und 16:14 Toren als Gruppenzweiter für das Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang.*

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

gegen Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof	7:3	Sieg
------------------------	-------------------------	-----	------

*Damit landete Christian Meister auf dem 3. Schlussrang des 1. Goldschläger Cups 2018.*

## Hanspeter Conrad (4. Schlussrang)

*Aufgrund seiner Klassierung an der 30. Bayerischen Einzelmeisterschaft war Hanspeter Conrad für die Endrunde des 1. Goldschläger Cups automatisch qualifiziert.*

Endrunde, Gruppe A:

gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	5:3	Sieg
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	2:0	Sieg
gegen Raphael Meier	OTC 90 Amberg	0:5	Niederlage
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	1:1	Unentsch.
gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	1:0	Sieg

*Damit qualifizierte sich Hanspeter Conrad mit 7:3 Punkten und 9:9 Toren als Gruppenzweiter für das Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang.*



Hanspeter Conrad

## Die Ergebnisse von Hanspeter Conrad (Fortsetzung)

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

gegen Christian Meister          EM STKV, Wangen bei Olten          3:7          Niederlage

*Damit landete Hanspeter Conrad auf dem 4. Schlussrang des 1. Goldschläger Cups 2018.*

## Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 1. Goldschläger Cups:

**RALF ITEM**  
(SV Kelheimwinzer)

- **WOLFGANG RENNINGER**          3:2  
(Flinke Finger Bruck)



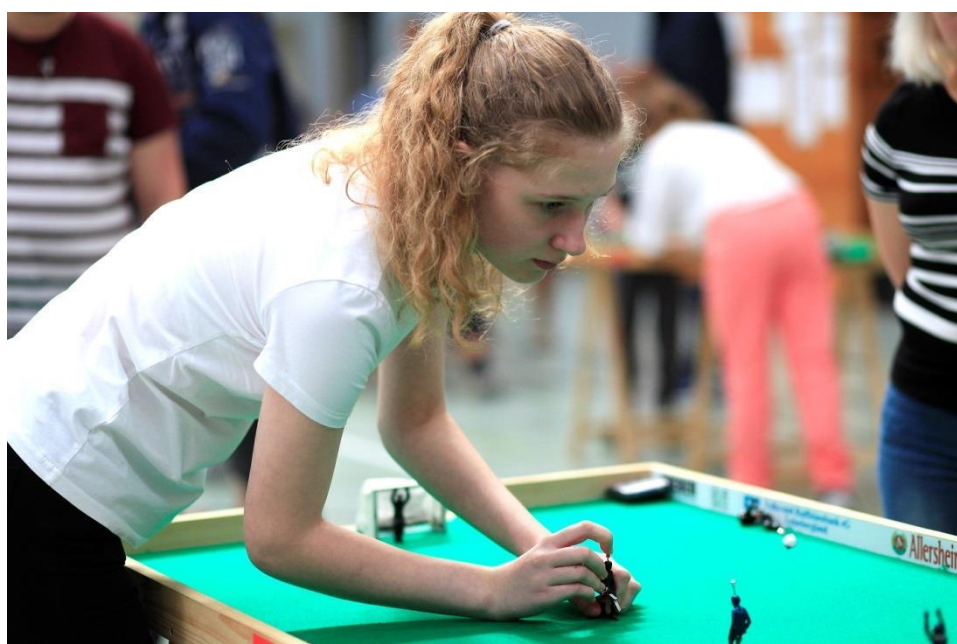
**Ralf Item**



**Wolfgang Renninger**

*Bemerkung: Leider war es nicht möglich, von Ralf Item ein Foto aufzutreiben. Deshalb muss halt der gute Kim seinen Kopf hinhalten.*

\* \* \* \* \*



*Auch Frauen und Mädchen sind vom genialen Spiel mit dem zwölfckigen Ball begeistert. Hier Vanessa Weichert vom Verein Pegasus '92 Hannover.*

### 3. Fränkische Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick

Am **Sonntag, 21. Oktober 2018**, wurde in der kreisfreien Stadt **Schwabach** die **3. Fränkische Einzelmeisterschaft** im Tipp-Kick ausgetragen. Unter den **26 Teilnehmern** befanden sich die Schweizer **Christian Meister**, **Knut Asmis** und **Hanspeter Conrad**. Gespielt wurde in der 1. Runde nachdem so genannten Schweizer System.

**Hier die Ergebnisse der drei Schweizer Tipp-Kicker:**

#### Christian Meister (6. Schlussrang)



Christian Meister

1. Runde:

gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	3:1	Sieg
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	2:3	Niederlage
gegen Rainer Schönlau	Flinke Finger Bruck	3:5	Niederlage
gegen Ralf Schnell	ATK Abartika 05	4:4	Unentsch.
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	5:1	Sieg
gegen Benjamin Balcanci	vereinslos, Deutschland	5:0	Sieg
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	1:1	Unentsch.
gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	1:2	Niederlage
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	9:3	Sieg
gegen Ralf Item	SV Kelheimwinzer	4:4	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 11:9 Punkten und 37:24 Toren für die Playoffs.*

Playoff-Achtelfinal:

gegen Jürgen Prem	SV Kelheimwinzer	5:2	Sieg
-------------------	------------------	-----	------

*Damit qualifizierte sich Christian Meister für den Playoff-Viertelfinal.*

Playoff-Viertelfinal:

gegen Kilian Weishaupt	PWR 1978 Wasseraalringen	1:4	Niederlage
------------------------	--------------------------	-----	------------

*Damit schied Christian Meister aus und landete auf dem 6. Schlussrang der 3. Fränkischen Einzelmeisterschaft 2018 in Schwabach.*



## **Knut Asmis (9. Schlussrang)**



*Knut Asmis*

### 1. Runde:

gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	5:1	Sieg
gegen Ralf Schnell	ATK Abartika 05	2:1	Sieg
gegen Kilian Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	2:2	Unentsch.
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	2:1	Sieg
gegen Ralf Item	SV Kelheimwinzer	2:3	Niederlage
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	2:3	Niederlage
gegen Dominik Steib	1. TKC Schwabach	1:2	Niederlage
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	2:2	Unentschieden
gegen Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof	4:0	Sieg
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	1:2	Niederlage

*Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 10:10 Punkten und 23:17 Toren für die Playoffs.*

### Playoff-Achtelfinal:

gegen Dominik Steib	1. TKC Schwabach	1:2	Niederlage (sudden death)
---------------------	------------------	-----	---------------------------

*Damit schied Knut Asmis aus und landete auf dem 9. Schlussrang der 3. Fränkischen Einzelmeisterschaft 2018 in Schwabach.*

## **Hanspeter Conrad (19. Schlussrang)**



*Hanspeter Conrad*

### 1. Runde:

gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	2:4	Niederlage
gegen Franz Putz	1. TKC Schwabach	3:1	Sieg
gegen Ralf Item	SV Kelheimwinzer	4:5	Niederlage
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	4:3	Sieg
gegen Jürgen Prem	SV Kelheimwinzer	2:7	Niederlage
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	3:6	Niederlage
gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	7:1	Sieg
gegen Benjamin Balcanci	vereinslos, Deutschland	4:3	Sieg
gegen Knut Asmis	TKC Mutz Bern	0:4	Niederlage
gegen Rainer Schönau	Flinke Finger Bruck	2:2	Unentschieden

*Damit schied Hanspeter Conrad aus und landete mit 9:11 Punkten und 31:36 Toren auf dem 19. Schlussrang der 3. Fränkischen Einzelmeisterschaft 2018 in Schwabach.*



Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 3. Fränkischen Einzelmeisterschaft:

**KILIAN WEISHAUPT**  
(PWR 1978 Wasseralfingen)

- **THOMAS KRÄTZIG**  
(OTC 90 Amberg)

4:3 nach sudden death



*Kilian Weishaupt*



*Thomas Krätzig*

\* \* \* \* \*



\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tipkick.ch](http://www.tipkick.ch)



## Informationsbulletin Nr. 15/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

### Jérôme Wingeier gewann den Karl Mayer-Cup im Tipp-Kick 2018 und eine FORTIS-Uhr im Wert von 2'412.50 Schweizer Franken!

Am 18. November 2018 gelangte im Restaurant Rössli in Uetendorf der 37. Karl-Mayer-Cup im Tipp-Kick zur Austragung. Die Teilnehmerzahl von bloss 8 Personen war zwar ein beschämender Minusrekord, aber das traditionelle Einzelturnier des TKC Mutz Bern wurde dennoch zu einem tollen Anlass, an welchem Fairness gross geschrieben wurde.

Auf die acht Teilnehmer wartete eine Überraschung. Die FORTIS Watches AG in Grenchen hatte eine Luxus-Uhr im Wert von nicht weniger als Fr. 2'412.50 (inkl. Mehrwertsteuer) gespendet, welche unter den anwesenden Akteuren verlost wurde! Der glückliche Gewinner: Jerry Wingeier von Leppard United Steinhof.

Zum Turnier selbst ist folgendes zu bemerken: Wegen der geringen Teilnehmerzahl wurde beschlossen, in einer 8er-Gruppe zu spielen und die Platzierungsspiele und das Finalspiel folgen zu lassen. Der 7. der Vorrunde qualifizierte sich für das Spiel um den Lucky-Loser-Cup gegen den 8. der Vorrunde, weil natürlich auch ein kleiner Lucky-Loser-Pokal vorhanden war.

Die von Jérôme Wingeier  
gewonnene automatische  
FORTIS-Uhr





*Jérôme Wingeier, der strahlende Gewinner der kostbaren FORTIS-Uhr und des Siegerpokals des Karl-Mayer-Cups des Jahres 2018, erlebte einen hoch erfreulichen Tag!*



## 37. Karl Mayer-Cup im Tipp-Kick

### Die Teilnehmer:

Jérôme Wingeier	Leppard United Steinhof
Lucien Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof
Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern
John Appenzeller	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
René Gerber	Leppard United Steinhof
Lukas Meier	TKC Uster City



### Die Resultate der Vorrunde:

Jérôme Wingeier	-	Lucien Appenzeller	5:1	(2:0)
Hanspeter Conrad	-	Jürg Hayoz	4:2	(3:1)
John Appenzeller	-	Gottfried Balzli	6:3	(2:2)
René Gerber	-	Lukas Meier	4:1	(2:0)
Jérôme Wingeier	-	Hanspeter Conrad	5:2	(2:2)
Jürg Hayoz	-	Lucien Appenzeller	4:0	(2:0)
René Gerber	-	John Appenzeller	8:0	(3:0)
Lukas Meier	-	Gottfried Balzli	8:2	(4:2)
Jérôme Wingeier	-	Jürg Hayoz	8:2	(6:2)
Hanspeter Conrad	-	Lucien Appenzeller	4:1	(3:0)
John Appenzeller	-	Lukas Meier	4:1	(0:1)
René Gerber	-	Gottfried Balzli	7:2	(4:1)
Lukas Meier	-	Jérôme Wingeier	4:4	(2:4)
John Appenzeller	-	Hanspeter Conrad	1:1	(0:0)
Gottfried Balzli	-	Lucien Appenzeller	4:3	(0:1)
René Gerber	-	Jürg Hayoz	6:0	(3:0)
Hanspeter Conrad	-	Lukas Meier	3:2	(1:2)
Jérôme Wingeier	-	John Appenzeller	2:0	(0:0)
René Gerber	-	Lucien Appenzeller	7:1	(3:0)
Jürg Hayoz	-	Gottfried Balzli	5:1	(4:1)
René Gerber	-	Hanspeter Conrad	3:2	(2:1)
Lukas Meier	-	Lucien Appenzeller	4:1	(2:1)
Jérôme Wingeier	-	Gottfried Balzli	6:0	(2:0)
Jürg Hayoz	-	Lukas Meier	4:4	(1:2)
Hanspeter Conrad	-	Gottfried Balzli	7:2	(4:1)
John Appenzeller	-	Jürg Hayoz	3:1	(1:0)
Jérôme Wingeier	-	René Gerber	3:2	(3:1)
John Appenzeller	-	Lucien Appenzeller	3:1	(2:0)



### Klassement der Vorrunde:

1. Jérôme Wingeier	7	6	1	-	33:11	13
2. René Gerber	7	6	-	1	37:9	12
3. Hanspeter Conrad	7	4	1	2	23:16	9
4. John Appenzeller	7	4	1	2	17:17	9
5. Lukas Meier	7	2	2	3	24:22	6
6. Jürg Hayoz	7	2	1	4	18:26	5
7. Gottfried Balzli	7	1	-	6	14:42	2
8. Lucien Appenzeller	7	-	-	7	8:31	0

*Hanspeter Conrad vor John Appenzeller klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.*

### Platzierungsspiele und Finalspiel:

#### Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang und den Lucky-Loser-Pokal:

Gottfried Balzli - Lucien Appenzeller 2:1 (2:0)

*Bemerkung: Weil der noch nicht einmal 7-jährige Lucien sehr gut gespielt hat, überliess ihm Gottfried Balzli den Lucky-Loser-Pokal. Der talentierte Bub hat sich dies verdient.*

#### Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Lukas Meier - Jürg Hayoz 5:4 (4:1)

#### Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Hanspeter Conrad - John Appenzeller 5:2 (2:2)

#### Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Jérôme Wingeier - René Gerber 3:1 (0:1)

### Schlussklassement des Karl-Mayer-Cups 2018:

1. JÉRÔME WINGEIER	Leppard United Steinhof
2. René Gerber	Leppard United Steinhof
3. Hanspeter Conrad	Leppard United Steinhof
4. John Appenzeller	TKC Mutz Bern
5. Lukas Meier	TKC Uster City
6. Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern
7. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
8. Lucien Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles

**Karl-Mayer-Cup-Sieger 2018: JÉRÔME WINGEIER**

## Weitere Fotos vom 37. Karl-Mayer-Cup



*Vorrunde: Jérôme Wingeier (links) gelang gegen Hanspeter Conrad nach einem 2:2 bei Halbzeit schliesslich doch noch ein 5:2-Sieg.*



*Vorrunde: Jürg Hayoz (links) gewann gegen den jungen Lucien Appenzeller standesgemäss mit 4:0 Toren.*



Vorrunde: John Appenzeller (links) und Hanspeter Conrad trennten sich unter den wachsamen Augen von Schiedsrichter Jürg Hayoz mit einem gerechten 1:1-Unentschieden.



Vorrunde: Lukas Meier (links) besiegte Lucien Appenzeller mit 4:1 Toren. Lucien hatte sich tapfer gewehrt.



*Szene aus dem Finalspiel, welches Jérôme Wingeier (rechts) gegen seinen Vereinskameraden René Gerber 3:1 gewann. Als Schiedsrichter amtete Lukas Meier.*



*Die drei Erstklassierten des Karl-Mayer-Cups 2018 von links nach rechts: René Gerber (Zweiter), Jérôme Wingeier (Erster) und Hanspeter Conrad (Dritter).*

*Wie üblich werden alle Empfänger des Informationsbulletins des STKV noch vor Weihnachten eine Resultatübersicht des diesjährigen Karl-Mayer-Cups mit zahlreichen weiteren Fotos erhalten.*

# Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018



## 10. Runde

An der 10. und letzten Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2018 beteiligten sich am 9. November im Restaurant Rössli in Uetendorf vier Spieler, alles "Mutzen".

## Die Teilnehmer an der 10. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern

## Die Resultate der 10. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Erwin Balli (Mutz)	3:2	(0:1)
Jürg Hayoz (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	5:1	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	10:1	(5:0)
Jürg Hayoz (Mutz)	-	Erwin Balli (Mutz)	4:1	(2:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	Jürg Hayoz (Mutz)	8:1	(4:1)
Erwin Balli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	6:0	(1:0)

## Schlussklassament der 10. Runde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

1. HANS-PETER PFÄFFLI (Mutz)	3	3	-	-	21:4	6	5 TP
2. Jürg Hayoz (Mutz)	3	2	-	1	10:10	4	3 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	3	1	-	2	9:7	2	2 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	-	-	3	2:21	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

Der von Bernd Weber aufgemotzte goldene Kicker des Erwin Balli hat eine schöne Stange Geld gekostet. Nun gibt es die Zweiklassengesellschaft also auch im Tipp-Kick.



### Schlussklassament der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>	<u>Total</u>
1. HANS-PETER PFÄFFLI (Mutz)	<u>2</u>	4	-	6	4	6	6	3	4	5	38 TP
2. Christian Meister (EM STKV)	7	6	6	4	7	-	-	6	-	-	36 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	5	2	2	1	3	4	-	-	2	2	21 TP
4. Jürg Hayoz (Mutz)	4	-	3	2	2	-	4	1	-	3	19 TP
5. Urs Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	5	-	-	4	-	-	15 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	<u>1</u>	<u>1</u>	1	3	1	2	3	2	1	1	14 TP
7. Patrick Wingeier (Leppard)	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4 TP
8. Lukas Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	4 TP
9. Michael Juillard (vereinslos, Spiez)	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	3 TP

Patrick Wingeier (ein 2. Rang) vor Lukas Juillard (ein 3. Rang) klassiert.

Eingerahmte Zahlen = Streichresultate

TP = Turnierpunkte

Damit gewann HANS-PETER PFÄFFLI die Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2018. Herzliche Gratulation!

### Schlussklassament der Meisterschaft des TKC Mutz Bern 2018:

1. HANS-PETER PFÄFFLI	38 Turnierpunkte
2. Erwin Balli	21 Turnierpunkte
3. Jürg Hayoz	19 Turnierpunkte
4. Urs Kaderli	15 Turnierpunkte
5. Gottfried Balzli	14 Turnierpunkte

Herzliche Gratulation an HANS-PETER PFÄFFLI, den Meister 2018 des TKC Mutz Bern!

Hans-Peter Pfäffli, Sieger der Meisterschaft 2018 der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker und der Meisterschaft 2018 des TKC Mutz Bern. →



## **Bewertungen der Spieler der 10. Meisterschaftsrunde**

### *Hans-Peter Pfäßli:*

Er hat es geschafft, der Routinier aus Sigriswil. Er holte am 9. November 2018 erstmals den Meistertitel des TKC Mutz Bern und gewann auch die diesjährige Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker. Nach einem knappen 3:2-Erfolg gegen den erstaunlich starken Erwin Balli folgten zwei Kanter Siege, ein 10:1 gegen Gottfried Balzli und ein 8:1 gegen Jürg Hayoz. Hans-Peters Tagesbilanz: 3 Spiele, 3 Siege, 21:4 Tore. Eine reife Leistung!

### *Jürg Hayoz:*

Nach zwei problemlosen Siegen gegen Gottfried Balzli und Erwin Balli musste Jürg Hayoz gegen Hans-Peter Pfäßli ran und hatte nicht den Hauch einer Chance, sondern kassierte eine deftige Kanterniederlage. Er unterlag dem frisch gebackenen Meister des TKC Mutz Bern mit 1:8 Toren.

### *Erwin Balli:*

Erwin startete sehr gut. Er unterlag Hans-Peter Pfäßli nur sehr knapp mit 2:3 Treffern. Gegen Jürg Hayoz setzte es dann aber eine 1:4-Niederlage ab, die deshalb zu verschmerzen war, weil am Ende ein sauberer 6:0-Sieg gegen den bedenklich schwachen Gottfried Balzli herauschaute.

### *Gottfried Balzli:*

Drei Spiele, drei Niederlagen, 2:21 Tore. Da erübrigt sich ein ausführlicher Kommentar. Peinlich, unterirdisch, unter allem Hund!

## **Die bisherigen Klubmeister des TKC Mutz Bern**

1978: Kurt Wilhelm	1993: Knut Asmis	2008: Martin Stalder
1979: Heinz Eichenberger	1994: Knut Asmis	2009: Martin Stalder
1980: Heinz Eichenberger	1995: Knut Asmis	2010: Werner Stalder
1981: Heinz Eichenberger	1996: Knut Asmis	2011: Martin Stalder
1982: Heinz Eichenberger	1997: Roland Walter	2012: Martin Stalder
1983: Heinz Eichenberger	1998: Werner Stalder	2013: Martin Stalder
1984: Kurt Wilhelm	1999: Roger Hügli	2014: Kevin Kaderli
1985: Heinz Eichenberger	2000: Werner Stalder	2015: Urs Kaderli
1986: Heinz Eichenberger	2001: Werner Stalder	2016: Urs Kaderli
1987: Heinz Eichenberger	2002: Kurt Howald	2017: Kevin Kaderli
1988: Heinz Eichenberger	2003: Martin Stalder	2018: Hans-Peter Pfäßli
1989: Heinz Eichenberger	2004: Martin Stalder	
1990: Heinz Eichenberger	2005: Werner Stalder	
1991: Werner Stalder	2006: Martin Stalder	
1992: Knut Asmis	2007: Martin Stalder	



**Die Sieger der Meisterschaft der Berner, Freiburger  
und Solothurner Tipp-Kicker seit 2011**

2011: Martin Stalder *	TKC Mutz Bern
2012: Martin Stalder *	TKC Mutz Bern
2013: Martin Stalder *	TKC Mutz Bern
2014: Kevin Kaderli *	TKC Mutz Bern
2015: Urs Kaderli *	TKC Mutz Bern
2016: Urs Kaderli *	TKC Mutz Bern
2017: Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
2018: Hans-Peter Pfäßli	TKC Mutz Bern

\* = ohne Solothurner Tipp-Kicker

**Fotos von der 10. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner  
Tipp-Kicker 2018 vom 9. November 2018 in Uetendorf**



*Hans-Peter Pfäßli (links) besiegte Erwin Balli knapp mit 3:2 Toren. In der Bildmitte:  
Schiedsrichter Jürg Hayoz aus Schmitten im Kanton Freiburg.*



*Hans-Peter Pfäffli (links) siegte gegen Jürg Hayoz mit dem Kanterresultat von 8:1.*



*Erwin Balli (rechts) verabreichte dem sehr schwachen Gottfried Balzli eine 6:0-Dusche.  
Bei Halbzeit war noch alles offen gewesen, denn Erwin lag bloss mit 1:0 Toren in Front.  
(Foto: Jürg Hayoz)*

## Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2018/2019

Die Meisterschaft der Deutschen Regionalliga Süd, in der auch einige Schweizer mitspielen, ist am 21. September 2018 gestartet worden.

### Hier die Ergebnisse:

21. September 2018:

TKC 1971 Hirschlanden III – TKC 1971 Hirschlanden IV 18:14 (66:54)

14. Oktober 2018:

TKC 91 Nürnberg – SG Rheinland / Düsseldorf II 19:13 (68:53)

SV Kelheimwinzer – TKC 91 Nürnberg 22:10 (61:44)

SG Rheinland / Düsseldorf II – SV Kelheimwinzer 5:27 (36:67)

10. November 2018:

TKC Headbangers Balingen – Spieltrieb Ylipulli Giessen II 18:14 (69:59)

**Leppard United Steinhof** – TKC Headbangers Balingen 24:8 (68:39)

Spieltrieb Ylipulli Giessen II – **Leppard United Steinhof** 11:21 (44:63)

11. November 2018:

**Oberbayern München** – TKC 1971 Hirschlanden III 19:13 (56:67)

TKC 1971 Hirschlanden IV – **Oberbayern München** 11:21 (55:78)

*Bemerkung: In den fett gedruckten Mannschaften spielten Schweizer Tipp-Kicker mit.*

### Zwischenklassement am 11. November 2018, abends:

1. SV Kelheimwinzer	2	2	-	-	4:0	49:15	128:80
2. <b>Leppard United Steinhof</b>	2	2	-	-	4:0	45:19	131:83
3. <b>Oberbayern München</b>	2	2	-	-	4:0	40:24	134:122
4. TKC 1971 Hirschlanden III	2	1	-	1	2:2	31:33	133:110
5. TKC 91 Nürnberg	2	1	-	1	2:2	29:35	112:114
6. TKC Headbangers Balingen	2	1	-	1	2:2	26:38	108:127
7. Spieltrieb Ylipulli Giessen II	2	-	-	2	0:4	25:39	103:132
8. TKC 1971 Hirschlanden IV	2	-	-	2	0:4	25:39	109:144
9. SG Rheinland / Düsseldorf II	2	-	-	2	0:4	18:46	89:135

*Auf den nächsten vier Seiten dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der Mannschaften mit Schweizer Spielern publiziert.*

*Auf der Webseite [www.leppard.ch](http://www.leppard.ch) findet ihr einen Bericht über die beiden Partien der "Leppards".*

**LEPPARD UNITED STEINHOF – TKC HEADBANGERS BALINGEN 24:8 (68:39)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2018/2019,  
Samstag, 10. November 2018, Tagesstätte des Gemeindepsychiatrischen  
Zentrums (GPZ), Schwanenstrasse 19, 72336 Balingen



LEPPARD UNITED STEINHOF:

Jérôme Wingeier  
Hanspeter Conrad  
Patrick Wingeier  
René Gerber

TKC HEADBANGERS BALINGEN:

Dawood Malik  
Marco Germeroth  
Frank Sauter  
Thomas Will

Jérôme Wingeier	- Dawood Malik	1:4
Hanspeter Conrad	- Marco Germeroth	3:4
Patrick Wingeier	- Frank Sauter	6:1
René Gerber	- Thomas Will	4:4
Hanspeter Conrad	- Dawood Malik	2:1
Patrick Wingeier	- Marco Germeroth	3:2
René Gerber	- Frank Sauter	5:2
Jérôme Wingeier	- Thomas Will	6:3
René Gerber	- Marco Germeroth	7:0
Patrick Wingeier	- Dawood Malik	4:3
Hanspeter Conrad	- Thomas Will	6:3
Jérôme Wingeier	- Frank Sauter	8:4
Jérôme Wingeier	- Marco Germeroth	3:3
René Gerber	- Dawood Malik	6:1
Patrick Wingeier	- Thomas Will	3:1
Hanspeter Conrad	- Frank Sauter	1:3

Einzelwertung:

1. Patrick Wingeier	Leppard United	8:0 Punkte	16:7 Tore
2. René Gerber	Leppard United	7:1 Punkte	22:7 Tore
3. Jérôme Wingeier	Leppard United	5:3 Punkte	18:14 Tore
4. Hanspeter Conrad	Leppard United	4:4 Punkte	12:11 Tore
5. Marco Germeroth	Headbangers	3:5 Punkte	9:16 Tore
6. Dawood Malik	Headbangers	2:6 Punkte	9:13 Tore
7. Frank Sauter	Headbangers	2:6 Punkte	10:20 Tore
8. Thomas Will	Headbangers	1:7 Punkte	11:19 Tore

Bester Angriff: René Gerber (Leppard United) 22 Tore

Beste Abwehr: Patrick Wingeier (Leppard United) 7 Tore  
René Gerber (Leppard United) 7 Tore

**SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN II – LEPPARD UNITED STEINHOF 11:21 (44:63)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2018/2019,  
Samstag, 10. November 2018, Tagesstätte des Gemeindepsychiatrischen  
Zentrums (GPZ), Schwanenstrasse 19, 72336 Balingen



SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN II:      LEPPARD UNITED STEINHOF:

Pascal Gutzeit	Jérôme Wingeier
Michael Eggebrecht	Hanspeter Conrad
Klaas Isermann	Patrick Wingeier
Eckhard Kegelman	René Gerber

Pascal Gutzeit	- Jérôme Wingeier	2:5
Michael Eggebrecht	- Hanspeter Conrad	3:2
Klaas Isermann	- Patrick Wingeier	2:5
Eckhard Kegelman	- René Gerber	0:6
Michael Eggebrecht	- Jérôme Wingeier	3:3
Klaas Isermann	- Hanspeter Conrad	5:2
Eckhard Kegelman	- Patrick Wingeier	3:6
Pascal Gutzeit	- René Gerber	3:4
Eckhard Kegelman	- Hanspeter Conrad	3:6
Klaas Isermann	- Jérôme Wingeier	0:1
Michael Eggebrecht	- René Gerber	1:5
Pascal Gutzeit	- Patrick Wingeier	3:7
Pascal Gutzeit	- Hanspeter Conrad	3:1
Eckhard Kegelman	- Jérôme Wingeier	2:1
Klaas Isermann	- René Gerber	3:4
Michael Eggebrecht	- Patrick Wingeier	8:5

Einzelwertung:

1. René Gerber	Leppard United	8:0 Punkte	19:7 Tore
2. Patrick Wingeier	Leppard United	6:2 Punkte	23:16 Tore
3. Jérôme Wingeier	Leppard United	5:3 Punkte	10:7 Tore
4. Michael Eggebrecht	Ylipulli Giessen II	5:3 Punkte	15:15 Tore
5. Klaas Isermann	Ylipulli Giessen II	2:6 Punkte	10:12 Tore
6. Hanspeter Conrad	Leppard United	2:6 Punkte	11:14 Tore
7. Pascal Gutzeit	Ylipulli Giessen II	2:6 Punkte	11:17 Tore
8. Eckhard Kegelman	Ylipulli Giessen II	2:6 Punkte	8:19 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Patrick Wingeier	(Leppard United)	23 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	René Gerber	(Leppard United)	7 Tore
	Jérôme Wingeier	(Leppard United)	7 Tore

**OBERBAYERN MÜNCHEN – TKC 1971 HIRSCHLANDEN III 19:13 (56:67)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 11. November 2018, Allianz Versicherungsagentur  
von William Schwass, Münchnerstrasse 64, 82008 Unterhaching



OBERBAYERN MÜNCHEN:

**Philipp Derungs**  
**Manuel Häfeli**  
Christian Warschun  
William Schwass

TKC 1971 HIRSCHLANDEN III:

Leon Tabler  
Martin Loch  
Michael Kleofasz  
Volker Herbers

<b>Philipp Derungs</b>	- Leon Tabler	5:3
<b>Manuel Häfeli</b>	- Martin Loch	3:1
Christian Warschun	- Michael Kleofasz	0:7
William Schwass	- Volker Herbers	8:3
<b>Manuel Häfeli</b>	- Leon Tabler	5:5
Christian Warschun	- Martin Loch	2:1
William Schwass	- Michael Kleofasz	4:2
<b>Philipp Derungs</b>	- Volker Herbers	2:4
William Schwass	- Martin Loch	7:5
Christian Warschun	- Leon Tabler	1:10
<b>Manuel Häfeli</b>	- Volker Herbers	4:3
<b>Philipp Derungs</b>	- Michael Kleofasz	1:7
<b>Philipp Derungs</b>	- Martin Loch	3:2
William Schwass	- Leon Tabler	8:2
Christian Warschun	- Volker Herbers	2:7
<b>Manuel Häfeli</b>	- Michael Kleofasz	1:5

Einzelwertung:

1. William Schwass	Oberbayern	8:0 Punkte	27:12 Tore
2. Michael Kleofasz	Hirschlanden III	6:2 Punkte	21:6 Tore
3. <b>Manuel Häfeli</b>	Oberbayern	5:3 Punkte	13:14 Tore
4. Volker Herbers	Hirschlanden III	4:4 Punkte	17:16 Tore
5. <b>Philipp Derungs</b>	Oberbayern	4:4 Punkte	11:16 Tore
6. Leon Tabler	Hirschlanden III	3:5 Punkte	20:19 Tore
7. Christian Warschun	Oberbayern	2:6 Punkte	5:25 Tore
8. Martin Loch	Hirschlanden III	0:8 Punkte	9:15 Tore

Bester Angriff: William Schwass (Oberbayern) 27 Tore

Beste Abwehr: Michael Kleofasz (Hirschlanden III) 6 Tore

**TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV – OBERBAYERN MÜNCHEN 11:21 (55:78)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2018/2019,  
 Sonntag, 11. November 2018, Allianz Versicherungsagentur  
 von William Schwass, Münchnerstrasse 64, 82008 Unterhaching



TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV:

Leon Tabler  
 Martin Loch  
 Colin Oechsle  
 Peter Oechsle

OBERBAYERN MÜNCHEN:

**Philipp Derungs**  
**Manuel Häfeli**  
 William Schwass  
 Terence Schwass

Leon Tabler	- <b>Philipp Derungs</b>	5:4
Martin Loch	- <b>Manuel Häfeli</b>	3:9
Colin Oechsle	- William Schwass	2:5
Peter Oechsle	- Terence Schwass	4:6
Martin Loch	- <b>Philipp Derungs</b>	4:3
Colin Oechsle	- <b>Manuel Häfeli</b>	3:3
Peter Oechsle	- William Schwass	3:6
Leon Tabler	- Terence Schwass	6:0
Peter Oechsle	- <b>Manuel Häfeli</b>	1:3
Colin Oechsle	- <b>Philipp Derungs</b>	4:7
Martin Loch	- Terence Schwass	2:1
Leon Tabler	- William Schwass	7:9
Leon Tabler	- <b>Manuel Häfeli</b>	2:4
Peter Oechsle	- <b>Philipp Derungs</b>	3:6
Colin Oechsle	- Terence Schwass	5:3
Martin Loch	- William Schwass	1:9

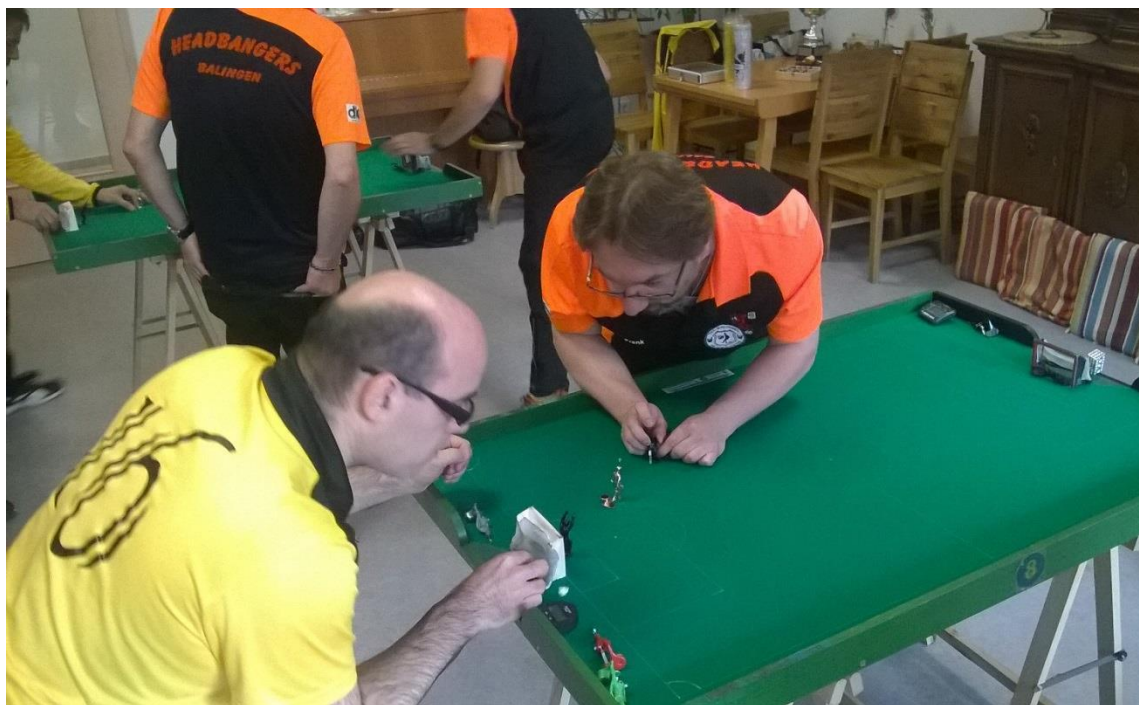
Einzelwertung:

1. William Schwass	Oberbayern	8:0 Punkte	29:13 Tore
2. <b>Manuel Häfeli</b>	Oberbayern	7:1 Punkte	19:9 Tore
3. <b>Philipp Derungs</b>	Oberbayern	4:4 Punkte	20:16 Tore
4. Leon Tabler	Hirschlanden IV	4:4 Punkte	20:17 Tore
5. Martin Loch	Hirschlanden IV	4:4 Punkte	10:22 Tore
6. Colin Oechsle	Hirschlanden IV	3:5 Punkte	14:18 Tore
7. Terence Schwass	Oberbayern	2:6 Punkte	10:17 Tore
8. Peter Oechsle	Hirschlanden IV	0:8 Punkte	11:21 Tore

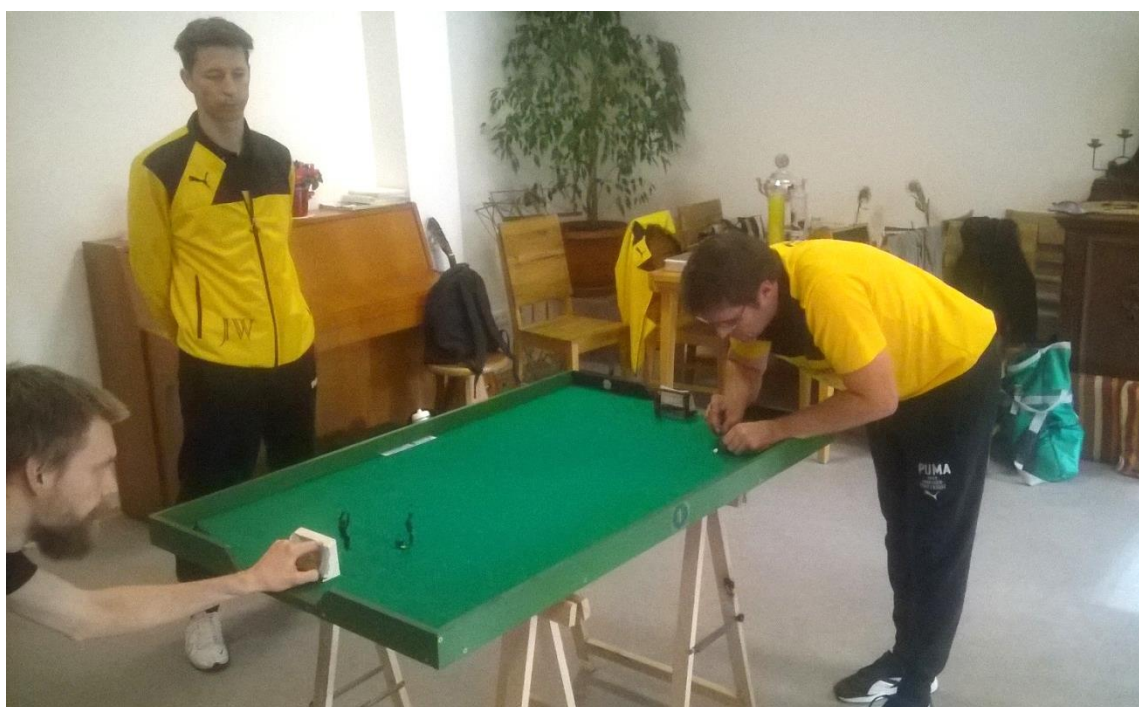
Bester Angriff: William Schwass (Oberbayern) 29 Tore

Beste Abwehr: **Manuel Häfeli** (Oberbayern) 9 Tore

## Regionalliga Süd in Balingen, Fotos vom 10. November 2018



*Leppard United Steinhof gegen TKC Headbangers Balingen: Patrick Wingeier (links) besiegte Frank Sauter 6:1 und legte damit den Grundstein für seine brillante Leistung.  
(Foto: Hanspeter Conrad)*



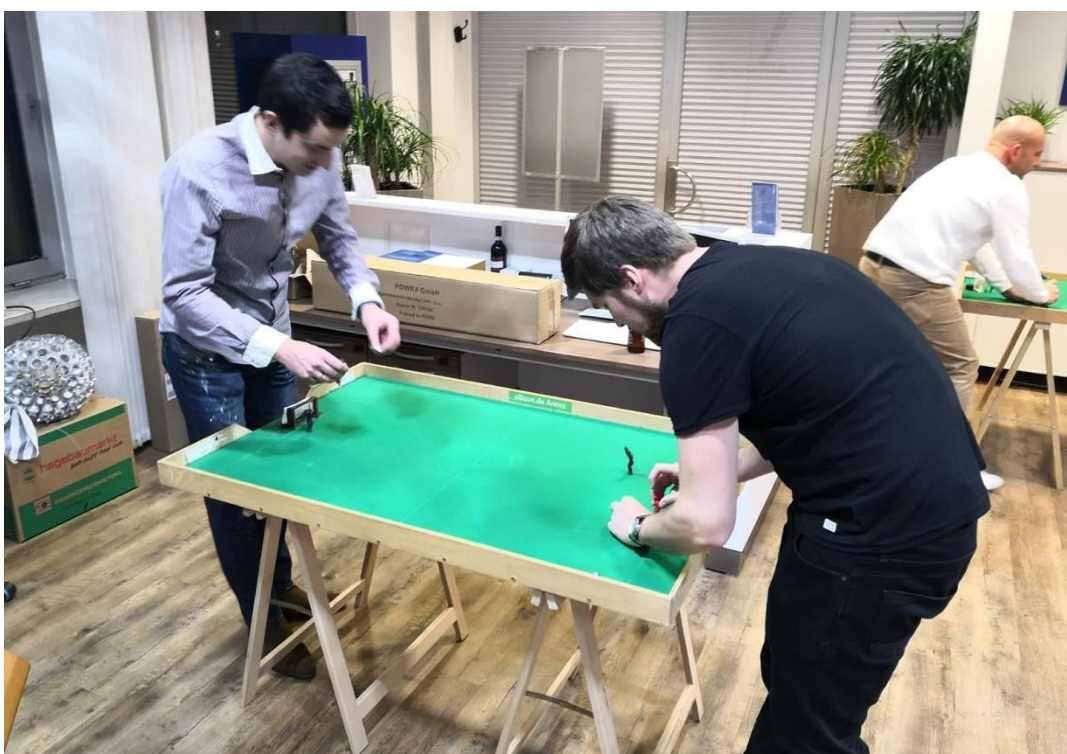
*Spieltrieb Ylipulli Giessen II gegen Leppard United Steinhof: René Gerber (rechts) gewann gegen Pascal Gutzeit mit 4:3 Toren. Schiedsrichter war Jérôme Wingeier.  
(Foto: Hanspeter Conrad)*



**Regionalliga Süd in Unterhaching, Fotos vom 10. November 2018,  
zur Verfügung gestellt von Pippo. (Ernst galt es dann am 11. November.)**



*Pippo (links) und Manuel Häfeli trainierten in der Allianz Versicherungsagentur von William Schwass in Unterhaching am Vorabend der Regionalliga-Partie gegen Hirschlanden III und IV.*



*Christian Warschun (links) und Terence Schwass taten es den Schweizern gleich.*



Oberbayern München von links nach rechts: William Schwass, Christian Warschun, Terence Schwass, Pippo und Manuel Häfeli.

\* \* \* \* \*



Man beachte den Preisunterschied zwischen der Garnitur A und der Garnitur B!



\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



# Informationsbulletin Nr. 16/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Wie alles begann

Am 2. Mai 1981 wurde im Restaurant Alpenblick im Berner Breitenrainquartier, von den Bernern liebevoll "Breitsch" genannt, die 1. Schweizer Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick ausgetragen. Das Turnier wurde von Gerald Eisele vom TKC 1980 Winterthur gewonnen. Nebst Geri Eisele, links auf dem Foto, erkennt man den damals noch sehr jungen Michel Lerf vom TKC Mutz Bern sowie Peter Signer und Markus Huber (beide vom TKC 1980 Winterthur). Kurt Wilhelm vom TKC Mutz Bern (nicht auf dem Foto) wurde Schweizer Vizemeister. Man beachte die damals sehr populäre Beatles-Frisur des Tipp-Kickers Signer.



**Erste Schweizer Meisterschaft der Tipp-Kicker in Bern**

Im Sali des Restaurants Alpenblick im Berner Breitenrain fand praktisch unter Ausschluss des Publikums eine Fussball-Meisterschaft statt, in einem Spiel, das wir als Buben sehr leidenschaftlich betrieben haben: die Rede ist vom Tipp-Kick. In zwei Halbzeiten von je fünf Minuten standen sich 17 Spieler aus der Schweiz und 5 aus Deutschland gegenüber, wo der Tischfussball sehr stark verbreitet sein soll (es existieren sogar eine 1. und eine 2. Bundesliga sowie Regionalligen). Der erste Schweizer Meister im Tipp-Kick heisst Geri Eisele (links im Bild) und stammt aus Wiesendangen bei Winterthur. Den zweiten Platz in dem von seinem Klub TKC Mutz Bern organisierten Wettbewerb belegte der Bolliger Kurt Wilhelm. (hut)

## 52. Süddeutsche Einzelmeisterschaft in Erlensee

Am 3. November 2018 gelangte in der Fallbachhalle an der Eugen-Kaiser-Strasse 22 in 63526 Erlensee-Langendiebach die **52. Süddeutsche Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick** zur Austragung. Es beteiligten sich **98 Personen**, darunter die drei Schweizer **Markus Kälin** (Einzelmitglied STKV, Affeltrangen), **Christian Meister** (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten) und **Daniel Nater** (Einzelmitglied STKV, Mettmenstetten).

Hier die Ergebnisse der drei Schweizer Tipp-Kicker:

### Markus Kälin (26. Schlussrang)

#### 1. Runde, Gruppe 2:

gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	2:5	Niederlage
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	1:3	Niederlage
gegen Erik Overesch	SG '94 Hannover	4:0	Sieg
gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	5:3	Sieg



Markus Kälin

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 12:11 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde.*

#### 2. Runde, Gruppe 6:

gegen Wolfgang Renninger	Flinke Finger Bruck	4:1	Sieg
gegen Martin Leinz	SG Wolfsburg / Adersheim	3:1	Sieg
gegen Fabian Werle	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:3	Sieg
gegen Georg Lortz	SG Rheinland / Düsseldorf	4:3	Sieg
gegen Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	1:1	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 9:1 Punkten und 16:9 Toren als Gruppenzweiter für die 3. Runde.*

#### 3. Runde, Gruppe 1:

gegen Jens König	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:3	Sieg
gegen Michael Kalentzi	SG '94 Hannover	3:4	Niederlage
gegen Detlef Bastian	SG Wolfsburg / Adersheim	1:5	Niederlage
gegen Max Bartels	TFB Drispstedt von 1977	1:1	Unentschieden
gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	5:4	Sieg

*Damit schied Markus Kälin mit 5:5 Punkten und 14:17 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 26. Schlussrang der 52. Süddeutschen Einzelmeisterschaft.*



### Christian Meister (57. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 18:

gegen Uli Dübel	Ruhrpott Schwerte	5:2	Sieg
gegen Matthias Kaufmann	vereinslos, Deutschland	6:2	Sieg
gegen William Schwass	Oberbayern München	2:3	Niederlage
gegen Georg Lortz	SG Rheinland / Düsseldorf	5:2	Sieg
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	2:4	Niederlage



Christian Meister

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 6:4 Punkten und 20:13 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 5:

gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	1:2	Niederlage
gegen Felix Lennemann	SG Rheinland / Düsseldorf	3:4	Niederlage
gegen Sebastian Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:4	Niederlage
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	4:2	Sieg
gegen Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen	2:6	Niederlage

*Damit schied Christian Meister mit 2:8 Punkten und 11:18 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 57. Schlussrang der 52. Süddeutschen Einzelmeisterschaft.*

### Daniel Nater (86. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Dominik Steib	1. TKC Schwabach	2:2	Unentsch.
gegen Fred Elesbao	SG '94 Hannover	1:3	Niederlage
gegen Benjamin Buza	TKC Gallus Frankfurt	0:1	Niederlage
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	2:4	Niederlage



Daniel Nater

*Damit schied Daniel Nater mit 1:7 Punkten und 5:10 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 86. Schlussrang der 52. Süddeutschen Einzelmeisterschaft.*

### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 52. Süddeutschen Einzelmeisterschaft:

**MAX DAUB** - **JONATHAN WEBER** **5:4 nach Verlängerung**  
(TKC 1971 Hirschlanden) (PWR 1978 Wasseralfingen)



Max Daub



Jonathan Weber

## 5. Frankfurter Stadtmeisterschaft

Am 3. November 2018 wurde in Erlensee bei Frankfurt am Main die **5. Frankfurter Stadtmeisterschaft** ausgetragen. Es beteiligten sich **47 Personen**, darunter die beiden Schweizer **Daniel Nater** (Einzelmitglied STKV, Mettmenstetten) und **Christian Meister** (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten).

Hier die Ergebnisse der beiden Schweizer Tipp-Kicker:

### Daniel Nater (11. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Christof Scherner	Ruhrpott Schwerte	6:3	Sieg
gegen Jens Krokowski	TKV Grönwohld	4:2	Sieg
gegen Thomas Neuhaus	Ruhrpott Schwerte	4:6	Niederlage
gegen Markus Müller	TKV Grönwohld	6:0	Sieg



Daniel Nater

*Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 6:2 Punkten und 20:11 Toren als Gruppensechster für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 2:

gegen Daniel Bialk	Spandauer Filzteufel Berlin	4:2	Sieg
gegen Jens Jepp	Spieltrieb Ylipulli Giessen	3:4	Niederlage
gegen Swen Petersen	TKV Grönwohld	4:1	Sieg

*Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 4:2 Punkten und 11:7 Toren als Gruppensieger für die 3. Runde.*

3. Runde, Gruppe 2:

gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	3:2	Sieg
gegen Mirko Schunder	Tornado 09 Dortmund	2:4	Niederlage
gegen Georg Lortz	SG Rheinland / Düsseldorf	3:2	Sieg
gegen Alexis Kalentzi	SG '94 Hannover	4:3	Sieg
gegen Paulo Vicente	Schlachtenbummler Bochum	4:4	Unentschieden

*Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 7:3 Punkten und 16:15 Toren als Gruppensechster für die Endrunde.*

Endrunde, Gruppe A:

gegen Oliver Schell	SpVgg Balltick Kiel	0:3	Niederlage
gegen Thomas Bittmann	vereinslos, Deutschland	3:2	Sieg
gegen Daniel Bialk	Spandauer Filzteufel Berlin	2:4	Niederlage
gegen Dirk Kandziora	TFB Drispstedt von 1977	1:2	Niederlage
gegen Mirko Schunder	Tornado 09 Dortmund	3:5	Niederlage

*Damit wurde Daniel Nater mit 2:8 Punkten und 9:16 Toren Gruppensechster.*

### Christian Meister (27. Schlussrang)

*Aufgrund seiner Klassierung an der 52. Süddeutschen Einzelmeisterschaft musste Christian Meister die 1. Runde nicht bestreiten.*



Christian Meister

2. Runde, Gruppe 8:

gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:5	Niederlage
gegen Klaus Weinberger	TKC Preussen Waltrop '80	1:1	Unentsch.
gegen Alexis Kalentzi	SG '94 Hannover	3:3	Unentsch.
gegen Oliver Schell	SpVgg Balltick Kiel	3:4	Niederlage

*Damit schied Christian Meister mit 2:6 Punkten und 11:13 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 27. Schlussrang der 5. Frankfurter Stadtmeisterschaft.*

### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 5. Frankfurter Stadtmeisterschaft:

**CHRISTOPH HAAG** - **MIRKO SCHUNDER** 4:2  
(TKC 1971 Hirschlanden) (Tornado 09 Dortmund)



Christoph Haag



Mirko Schunder



*Langendiebach ist ein Ortsteil der Stadt Erlensee. Hier wurden die drei Turniere vom 3. und 4. November 2018 ausgetragen.*



## 10. Bembel Cup 2018

Am 4. November 2018 gelangte in Erlensee bei Frankfurt am Main der 10. Bembel Cup zur Austragung. Es beteiligten sich 32 Personen, darunter die drei Schweizer Christian Meister (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten), Daniel Nater (Einzelmitglied STKV, Mettmenstetten) und Markus Kälin (Einzelmitglied STKV, Affeltrangen). Modus: Schweizer System mit 10 Runden und abschliessendem progressivem Play-Off für 12 Spieler im "Best of three".

### Hier die Ergebnisse der drei Schweizer Tipp-Kicker:

#### Christian Meister (17. Schlussrang)

gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	6:5	Sieg
gegen Dominik Steib	1. TKC Schwabach	7:5	Sieg
gegen Michael Kalentzi	SG '94 Hannover	4:6	Niederlage
gegen Michaela Koegel	SG Rheinland / Düsseldorf	2:3	Niederlage
gegen Christian Schlisske	TKV Jerze	1:2	Niederlage
gegen André Bialk	Spandauer Filzteufel Berlin	2:4	Niederlage
gegen Thomas Hester	TKC Gallus Frankfurt	2:7	Niederlage
gegen Arno Dieler	vereinslos, Deutschland	4:3	Sieg
gegen Markus Kälin	EM STKV, Affeltrangen	2:0	Sieg
gegen Daniel Nater	EM STKV, Mettmenstetten	3:2	Sieg



Christian Meister

*Damit schied Christian Meister mit 10:10 Punkten und 33:37 Toren aus und landete auf dem 17. Schlussrang des 10. Bembel Cups.*

#### Daniel Nater (25. Schlussrang)

gegen Dirk Kandziora	TFB Drispstedt von 1977	0:4	Niederlage
gegen Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	4:4	Unentsch.
gegen Christian Schlisske	TKV Jerze	5:2	Sieg
gegen Marina Kissling	TKV Pegasus '92 Hannover	7:1	Sieg
gegen Daniel Bialk	Spandauer Filzteufel Berlin	1:6	Niederlage
gegen Thomas Bittmann	vereinslos, Deutschland	3:3	Unentsch.
gegen Michael Kalentzi	SG '94 Hannover	4:5	Niederlage
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	4:6	Niederlage
gegen Arno Dieler	vereinslos, Deutschland	5:4	Sieg
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	2:3	Niederlage



Daniel Nater

*Damit schied Daniel Nater mit 8:12 Punkten und 35:38 Toren aus und landete auf dem 25. Schlussrang des 10. Bembel Cups.*



### Markus Kälin (30. Schlussrang)

gegen Marina Kissling	TKV Pegasus '92 Hannover	3:5	Niederlage
gegen Thomas Bittmann	vereinslos, Deutschland	2:5	Niederlage
gegen Arno Dieler	vereinslos, Deutschland	3:2	Sieg
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	4:4	Unentsch.
gegen Markus Müller	TKV Grönwohld	3:4	Niederlage
gegen Thomas Hester	TKC Gallus Frankfurt	3:2	Sieg
gegen Georg Lortz	SG Rheinland / Düsseldorf	0:3	Niederlage
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	4:6	Niederlage
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	0:2	Niederlage
gegen Swen Petersen	TKV Grönwohld	4:5	Niederlage



Markus Kälin

*Damit schied Markus Kälin 5:15 Punkten und 26:38 Toren aus und landete auf dem 30. Schlussrang des 10. Bembel Cups.*

### Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 10. Bembel Cups in Erlensee:

**CHRISTIAN SCHÄL** - **KILIAN WEISHAUPT** 4:2  
(Spieltrieb Ylipulli Giessen) (PWR 1978 Wasseralfingen)



**Christian Schäl**



**Kilian Weishaupt**

\* \* \* \* \*



## 2. Deutsche Bundesliga Südwest, Saison 2018/2019

Die Meisterschaft der 2. Deutschen Bundesliga Südwest, in der mit **Christian Meister** (OTC 90 Amberg) sowie **Daniel Nater** und **Markus Kälin** (beide 1. TKC 1986 Kaiserslautern II) total drei Schweizer Tipp-Kicker mitspielen, wurde am 16. September 2018 gestartet.

### Hier die Ergebnisse:

16. September 2018:

SG Rheinland / Düsseldorf – <b>TKC 90 Amberg</b>	16:16	(41:44)
<b>OTC 90 Amberg</b> – Flinke Finger Bruck	14:18	(52:56)
Flinke Finger Bruck – SG Rheinland / Düsseldorf	17:15	(47:43)
<b>1. TKC 1986 Kaiserslautern II</b> – TKC Preussen Waltrop '80 II	15:17	(51:42)
Spieltrieb Ylipulli Giessen – <b>1. TKC 1986 Kaiserslautern II</b>	17:15	(65:56)
TKC Preussen Waltrop '80 II – Spieltrieb Ylipulli Giessen	14:18	(47:65)
SG Karlsruhe / Mainz – TKC 1971 Hirschlanden II	15:17	(51:53)
TKC 1971 Hirschlanden II – Schlachtenbummler Bochum	14:18	(57:68)
Schlachtenbummler Bochum – SG Karlsruhe / Mainz	9:23	(46:69)

18. November 2018:

Flinke Finger Bruck – Schlachtenbummler Bochum	28:4	(59:32)
TKC Preussen Waltrop '80 II – SG Rheinland / Düsseldorf	14:18	(43:48)
TKC 1971 Hirschlanden II – TKC Preussen Waltrop '80 II	14:18	(46:57)
SG Rheinland / Düsseldorf – TKC 1971 Hirschlanden II	19:13	(52:48)
<b>OTC 90 Amberg</b> – SG Karlsruhe / Mainz	22:10	(65:54)
SG Karlsruhe / Mainz – Spieltrieb Ylipulli Giessen	10:22	(41:67)
Spieltrieb Ylipulli Giessen – <b>OTC 90 Amberg</b>	14:18	(44:50)
<b>1. TKC 1986 Kaiserslautern II</b> – Flinke Finger Bruck	11:21	(52:65)
Schlachtenbummler Bochum – <b>1. TKC 1986 Kaiserslautern II</b>	7:25	(42:74)

*Bemerkung: In den fett gedruckten Mannschaften spielten Schweizer Tipp-Kicker mit.*

### Zwischenklassement am 18. November 2018, abends:

1. Flinke Finger Bruck	4	4	-	-	8:0	84:44	227:179
2. Spieltrieb Ylipulli Giessen	4	3	-	1	6:2	71:57	241:194
3. <b>OTC 90 Amberg</b>	4	2	1	1	5:3	70:58	211:195
4. SG Rheinland / Düsseldorf	4	2	1	1	5:3	68:60	184:182
5. TKC Preussen Waltrop '80 II	4	2	-	2	4:4	63:65	189:210
6. <b>1. TKC 1986 Kaiserslautern II</b>	4	1	-	3	2:6	66:62	233:214
7. SG Karlsruhe / Mainz	4	1	-	3	2:6	58:70	215:231
8. TKC 1971 Hirschlanden II	4	1	-	3	2:6	58:70	204:228
9. Schlachtenbummler Bochum	4	1	-	3	2:6	38:90	188:259

*Auf den nächsten acht Seiten dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der Mannschaften mit Schweizer Spielern publiziert.*

**SG RHEINLAND / DÜSSELDORF – OTC 90 AMBERG 16:16 (41:44)**

2. Deutsche Bundesliga Südwest, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 16. September 2018, Jugendzentrum Klärwerk der Stadt  
Amberg, Bruno-Hoferstrasse 8 – 14, 92224 Amberg



SG RHEINLAND / DÜSSELDORF:

Georg Lortz  
Dirk Hansen  
Felix Lennemann  
Stefan Biehl

OTC 80 AMBERG:

**Christian Meister**  
Sebastian Wagner  
Thomas Krätzig  
Christian Kraus



Georg Lortz	- <b>Christian Meister</b>	4:1
Dirk Hansen	- Sebastian Wagner	2:2
Felix Lennemann	- Thomas Krätzig	1:2
Stefan Biehl	- Christian Kraus	4:5
Dirk Hansen	- <b>Christian Meister</b>	5:1
Felix Lennemann	- Sebastian Wagner	4:2
Stefan Biehl	- Thomas Krätzig	0:1
Georg Lortz	- Christian Kraus	3:2
Stefan Biehl	- Sebastian Wagner	1:3
Felix Lennemann	- <b>Christian Meister</b>	4:4
Dirk Hansen	- Christian Kraus	4:4
Georg Lortz	- Thomas Krätzig	3:3
Georg Lortz	- Sebastian Wagner	0:4
Stefan Biehl	- <b>Christian Meister</b>	3:2
Felix Lennemann	- Christian Kraus	3:2
Dirk Hansen	- Thomas Krätzig	0:6

Einzelwertung:

1. Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	7:1 Punkte	12:4 Tore
2. Sebastian Wagner	OTC 90 Amberg	5:3 Punkte	11:7 Tore
3. Felix Lennemann	Rheinl./Düsseldorf	5:3 Punkte	12:10 Tore
4. Georg Lortz	Rheinl./Düsseldorf	5:3 Punkte	10:10 Tore
5. Dirk Hansen	Rheinl./Düsseldorf	4:4 Punkte	11:13 Tore
6. Christian Kraus	OTC 90 Amberg	3:5 Punkte	13:14 Tore
7. Stefan Biehl	Rheinl./Düsseldorf	2:6 Punkte	8:11 Tore
8. <b>Christian Meister</b>	OTC 90 Amberg	1:7 Punkte	8:16 Tore

Bester Angriff: Christian Kraus (OTC 90 Amberg) 13 Tore

Beste Abwehr: Thomas Krätzig (OTC 90 Amberg) 4 Tore

**OTC 90 AMBERG – FLINKE FINGER BRUCK 14:18 (52:56)**

2. Deutsche Bundesliga Südwest, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 16. September 2018, Jugendzentrum Klärwerk der Stadt  
Amberg, Bruno-Hoferstrasse 8 – 14, 92224 Amberg



OTC 90 AMBERG:

Sebastian Wagner  
Thomas Krätzig  
Christian Kraus  
**Christian Meister**

FLINKE FINGER BRUCK:

Peter Funke  
Wolfgang Renninger  
Thomas Ruchti  
Vincent Höhn

Sebastian Wagner	- Peter Funke	4:3
Thomas Krätzig	- Wolfgang Renninger	4:4
Christian Kraus	- Thomas Ruchti	0:2
<b>Christian Meister</b>	- Vincent Höhn	2:4
Thomas Krätzig	- Peter Funke	6:1
Christian Kraus	- Wolfgang Renninger	4:5
<b>Christian Meister</b>	- Thomas Ruchti	1:5
Sebastian Wagner	- Vincent Höhn	3:2
<b>Christian Meister</b>	- Wolfgang Renninger	2:2
Christian Kraus	- Peter Funke	4:4
Thomas Krätzig	- Vincent Höhn	2:5
Sebastian Wagner	- Thomas Ruchti	5:2
Sebastian Wagner	- Wolfgang Renninger	3:3
<b>Christian Meister</b>	- Peter Funke	2:5
Christian Kraus	- Vincent Höhn	5:6
Thomas Krätzig	- Thomas Ruchti	5:3

Einzelwertung:

1. Sebastian Wagner	OTC 90 Amberg	7:1 Punkte	15:10 Tore
2. Vincent Höhn	Flinke Finger	6:2 Punkte	17:12 Tore
3. Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	5:3 Punkte	17:13 Tore
4. Wolfgang Renninger	Flinke Finger	5:3 Punkte	14:13 Tore
5. Thomas Ruchti	Flinke Finger	4:4 Punkte	12:11 Tore
6. Peter Funke	Flinke Finger	3:5 Punkte	13:16 Tore
7. Christian Kraus	OTC 90 Amberg	1:7 Punkte	13:17 Tore
8. <b>Christian Meister</b>	OTC 90 Amberg	1:7 Punkte	7:16 Tore

Bester Angriff: Vincent Höhn (Flinke Finger) 17 Tore  
Thomas Krätzig (OTC 90 Amberg) 17 Tore

Beste Abwehr: Sebastian Wagner (OTC 90 Amberg) 10 Tore

1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II – TKC PREUSSEN WALTROP '80 II 15:17 (51:42)



2. Deutsche Bundesliga Südwest, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 16. September 2018, bei Michael Eggebrecht,  
in der Wiese 22, 35435 Wettenberg-Wissmar

1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II: TKC PREUSSEN WALTROP '80 II:

Fabian Werle	Martin Weichmann
<b>Daniel Nater</b>	Olaf Ruscheweyh
Michael Link	Frank Schuster
<b>Markus Kälin</b>	Bernd Straberg

Fabian Werle	- Martin Weichmann	6:2
<b>Daniel Nater</b>	- Olaf Ruscheweyh	3:3
Michael Link	- Frank Schuster	4:2
<b>Markus Kälin</b>	- Bernd Straberg	1:5
<b>Daniel Nater</b>	- Martin Weichmann	5:1
Michael Link	- Olaf Ruscheweyh	6:2
<b>Markus Kälin</b>	- Frank Schuster	1:2
Fabian Werle	- Bernd Straberg	1:3
<b>Markus Kälin</b>	- Olaf Ruscheweyh	3:4
Michael Link	- Martin Weichmann	6:0
<b>Daniel Nater</b>	- Bernd Straberg	2:4
Fabian Werle	- Frank Schuster	5:2
Fabian Werle	- Olaf Ruscheweyh	2:5
<b>Markus Kälin</b>	- Martin Weichmann	2:3
Michael Link	- Bernd Straberg	2:2
<b>Daniel Nater</b>	- Frank Schuster	2:2

Einzelwertung:

1. Michael Link	Kaiserslautern II	7:1 Punkte	18:6 Tore
2. Bernd Straberg	Preussen Waltrop II	7:1 Punkte	14:6 Tore
3. Olaf Ruscheweyh	Preussen Waltrop II	5:3 Punkte	14:14 Tore
4. Fabian Werle	Kaiserslautern II	4:4 Punkte	14:12 Tore
5. <b>Daniel Nater</b>	Kaiserslautern II	4:4 Punkte	12:10 Tore
6. Frank Schuster	Preussen Waltrop II	3:5 Punkte	8:12 Tore
7. Martin Weichmann	Preussen Waltrop II	2:6 Punkte	6:19 Tore
8. <b>Markus Kälin</b>	Kaiserslautern II	0:8 Punkte	7:14 Tore

Bester Angriff: Michael Link (Kaiserslautern II) 18 Tore

Beste Abwehr: Michael Link (Kaiserslautern II) 6 Tore  
Bernd Straberg (Preussen Waltrop II) 6 Tore

**SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN – 1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II 17:15 (65:56)**

2. Deutsche Bundesliga Südwest, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 16. September 2018, bei Michael Eggebrecht,  
in der Wiese 22, 35435 Wettenberg-Wissmar



SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN:

Jens Jepp  
Klaus Höfer  
Valentin Tenner  
Christian Schäl

1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II:

Fabian Werle  
**Markus Kälin**  
Michael Link  
**Daniel Nater**

Jens Jepp	- Fabian Werle	3:2
Klaus Höfer	- <b>Markus Kälin</b>	6:3
Valentin Tenner	- Michael Link	5:0
Christian Schäl	- <b>Daniel Nater</b>	6:3
Klaus Höfer	- Fabian Werle	4:5
Valentin Tenner	- <b>Markus Kälin</b>	3:3
Christian Schäl	- Michael Link	4:5
Jens Jepp	- <b>Daniel Nater</b>	3:1
Christian Schäl	- <b>Markus Kälin</b>	6:1
Valentin Tenner	- Fabian Werle	7:2
Klaus Höfer	- <b>Daniel Nater</b>	7:5
Jens Jepp	- Michael Link	0:5
Jens Jepp	- <b>Markus Kälin</b>	5:6
Christian Schäl	- Fabian Werle	1:4
Valentin Tenner	- <b>Daniel Nater</b>	1:3
Klaus Höfer	- Michael Link	4:8

Einzelwertung:

1. Michael Link	Kaiserslautern II	6:2 Punkte	18:13 Tore
2. Valentin Tenner	Ylipulli Giessen	5:3 Punkte	16:8 Tore
3. Christian Schäl	Ylipulli Giessen	4:4 Punkte	17:13 Tore
4. Klaus Höfer	Ylipulli Giessen	4:4 Punkte	21:21 Tore
5. Fabian Werle	Kaiserslautern II	4:4 Punkte	13:15 Tore
6. Jens Jepp	Ylipulli Giessen	4:4 Punkte	11:14 Tore
7. <b>Markus Kälin</b>	Kaiserslautern II	3:5 Punkte	13:20 Tore
8. <b>Daniel Nater</b>	Kaiserslautern II	2:6 Punkte	12:17 Tore

Bester Angriff: Klaus Höfer (Ylipulli Giessen) 21 Tore

Beste Abwehr: Valentin Tenner (Ylipulli Giessen) 8 Tore

**OTC 90 AMBERG – SG KARLSRUHE / MAINZ 22:10 (65:54)**

2. Deutsche Bundesliga Südwest, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 18. November 2018, Jugendzentrum Klärwerk der Stadt  
Amberg, Bruno-Hoferstrasse 8 – 14, 92224 Amberg



OTC 90 AMBERG:

SG KARLSRUHE / MAINZ:

Florian Wagner  
Thomas Krätzig  
Sebastian Wagner  
**Christian Meister**

Georg Schwartz  
Henning Horn  
Daniel Meuren  
Christian Steuer

Florian Wagner	- Georg Schwartz	2:1
Thomas Krätzig	- Henning Horn	7:2
Sebastian Wagner	- Daniel Meuren	4:3
<b>Christian Meister</b>	- Christian Steuer	5:0
Thomas Krätzig	- Georg Schwartz	5:5
Sebastian Wagner	- Henning Horn	8:5
<b>Christian Meister</b>	- Daniel Meuren	1:6
Florian Wagner	- Christian Steuer	1:0
<b>Christian Meister</b>	- Henning Horn	3:7
Sebastian Wagner	- Georg Schwartz	3:6
Thomas Krätzig	- Christian Steuer	3:1
Florian Wagner	- Daniel Meuren	4:4
Florian Wagner	- Henning Horn	4:3
<b>Christian Meister</b>	- Georg Schwartz	3:5
Sebastian Wagner	- Christian Steuer	7:2
Thomas Krätzig	- Daniel Meuren	5:4

Einzelwertung:

1. Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	7:1 Punkte	20:12 Tore
2. Florian Wagner	OTC 90 Amberg	7:1 Punkte	11:8 Tore
3. Sebastian Wagner	OTC 90 Amberg	6:2 Punkte	22:16 Tore
4. Georg Schwartz	Karlsruhe / Mainz	5:3 Punkte	17:13 Tore
5. Daniel Meuren	Karlsruhe / Mainz	3:5 Punkte	17:14 Tore
6. Henning Horn	Karlsruhe / Mainz	2:6 Punkte	17:22 Tore
7. <b>Christian Meister</b>	OTC 90 Amberg	2:6 Punkte	12:18 Tore
8. Christian Steuer	Karlsruhe / Mainz	0:8 Punkte	3:16 Tore

Bester Angriff: Sebastian Wagner (OTC 90 Amberg) 22 Tore

Beste Abwehr: Florian Wagner (OTC 90 Amberg) 8 Tore



**SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN –OTC 90 AMBERG 14:18 (44:50)**

2. Deutsche Bundesliga Südwest, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 18. November 2018, Jugendzentrum Klärwerk der Stadt  
Amberg, Bruno-Hoferstrasse 8 – 14, 92224 Amberg



SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN:

Jens Jepp  
Christoph Jilo  
Valentin Tenner  
Christian Schäl

OTC 90 AMBERG:

Florian Wagner  
Sebastian Wagner  
Thomas Krätzig  
**Christian Meister**

Jens Jepp	- Florian Wagner	2:4
Christoph Jilo	- Sebastian Wagner	2:5
Valentin Tenner	- Thomas Krätzig	4:2
Christian Schäl	- <b>Christian Meister</b>	4:5
Christoph Jilo	- Florian Wagner	1:1
Valentin Tenner	- Sebastian Wagner	2:4
Christian Schäl	- Thomas Krätzig	1:5
Jens Jepp	- <b>Christian Meister</b>	2:1
Christian Schäl	- Sebastian Wagner	1:0
Valentin Tenner	- Florian Wagner	4:4
Christoph Jilo	- <b>Christian Meister</b>	4:3
Jens Jepp	- Thomas Krätzig	4:4
Jens Jepp	- Sebastian Wagner	2:3
Christian Schäl	- Florian Wagner	3:3
Valentin Tenner	- <b>Christian Meister</b>	6:2
Christoph Jilo	- Thomas Krätzig	2:4

Einzelwertung:

1. Sebastian Wagner	OTC 90 Amberg	6:2 Punkte	12:7 Tore
2. Valentin Tenner	Ylipulli Giessen	5:3 Punkte	16:12 Tore
3. Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	5:3 Punkte	15:11 Tore
4. Florian Wagner	OTC 90 Amberg	5:3 Punkte	12:10 Tore
5. Jens Jepp	Ylipulli Giessen	3:5 Punkte	10:12 Tore
6. Christoph Jilo	Ylipulli Giessen	3:5 Punkte	9:13 Tore
Christian Schäl	Ylipulli Giessen	3:5 Punkte	9:13 Tore
8. <b>Christian Meister</b>	OTC 90 Amberg	2:6 Punkte	11:16 Tore

Bester Angriff: Valentin Tenner (Ylipulli Giessen) 16 Tore

Beste Abwehr: Sebastian Wagner (OTC 90 Amberg) 7 Tore

1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II – FLINKE FINGER BRUCK 11:21 (52:65)

2. Deutsche Bundesliga Südwest, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 18. November 2018, Allianz Versicherungsagentur  
von William Schwass, Münchnerstrasse 64, 82008 Unterhaching



1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II: FLINKE FINGER BRUCK:

Fabian Werle  
**Daniel Nater**  
Michael Link  
**Markus Kälin**

Peter Funke  
Thomas Ruchti  
Wolfgang Renninger  
Vincent Höhn

Fabian Werle	- Peter Funke	2:6
<b>Daniel Nater</b>	- Thomas Ruchti	3:7
Michael Link	- Wolfgang Renninger	4:5
<b>Markus Kälin</b>	- Vincent Höhn	1:6
<b>Daniel Nater</b>	- Peter Funke	2:4
Michael Link	- Thomas Ruchti	2:1
<b>Markus Kälin</b>	- Wolfgang Renninger	4:2
Fabian Werle	- Vincent Höhn	3:3
<b>Markus Kälin</b>	- Thomas Ruchti	4:4
Michael Link	- Peter Funke	4:4
<b>Daniel Nater</b>	- Vincent Höhn	2:5
Fabian Werle	- Wolfgang Renninger	6:1
Fabian Werle	- Thomas Ruchti	9:4
<b>Markus Kälin</b>	- Peter Funke	3:7
Michael Link	- Vincent Höhn	2:4
<b>Daniel Nater</b>	- Wolfgang Renninger	1:2

Einzelwertung:

1. Peter Funke	Flinke Finger	7:1 Punkte	21:11 Tore
2. Vincent Höhn	Flinke Finger	7:1 Punkte	18:8 Tore
3. Fabian Werle	Kaiserslautern II	5:3 Punkte	20:14 Tore
4. Wolfgang Renninger	Flinke Finger	4:4 Punkte	10:15 Tore
5. Thomas Ruchti	Flinke Finger	3:5 Punkte	16:18 Tore
6. Michael Link	Kaiserslautern II	3:5 Punkte	12:14 Tore
7. <b>Markus Kälin</b>	Kaiserslautern II	3:5 Punkte	12:19 Tore
8. <b>Daniel Nater</b>	Kaiserslautern II	0:8 Punkte	8:18 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Peter Funke	(Flinke Finger)	21 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Vincent Höhn	(Flinke Finger)	8 Tore

**SCHLACHTENBUMMLER BOCHUM – 1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II 7:25 (42:74)**

2. Deutsche Bundesliga Südwest, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 18. November 2018, Allianz Versicherungsagentur  
von William Schwass, Münchnerstrasse 64, 82008 Unterhaching



SCHLACHTENBUMMLER BOCHUM:      1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN II:

Achim Schmidt	<b>Markus Kälin</b>
Matthias Wietoska	Fabian Werle
Paulo Vicente	Michael Link
Thomas Otto	<b>Daniel Nater</b>

Achim Schmidt	- <b>Markus Kälin</b>	3:6
Matthias Wietoska	- Fabian Werle	3:4
Paulo Vicente	- Michael Link	2:4
Thomas Otto	- <b>Daniel Nater</b>	0:6
Matthias Wietoska	- <b>Markus Kälin</b>	3:4
Paulo Vicente	- Fabian Werle	5:5
Thomas Otto	- Michael Link	2:5
Achim Schmidt	- <b>Daniel Nater</b>	4:3
Thomas Otto	- Fabian Werle	5:6
Paulo Vicente	- <b>Markus Kälin</b>	1:4
Matthias Wietoska	- <b>Daniel Nater</b>	4:3
Achim Schmidt	- Michael Link	1:7
Achim Schmidt	- Fabian Werle	3:4
Thomas Otto	- <b>Markus Kälin</b>	1:3
Paulo Vicente	- <b>Daniel Nater</b>	4:1
Matthias Wietoska	- Michael Link	1:9

Einzelwertung:

1. Michael Link	Kaiserslautern II	8:0 Punkte	25:6 Tore
2. <b>Markus Kälin</b>	Kaiserslautern II	8:0 Punkte	17:8 Tore
3. Fabian Werle	Kaiserslautern II	7:1 Punkte	19:16 Tore
4. Paulo Vicente	Bochum	3:5 Punkte	12:14 Tore
5. <b>Daniel Nater</b>	Kaiserslautern II	2:6 Punkte	13:12 Tore
6. Achim Schmidt	Bochum	2:6 Punkte	11:20 Tore
Matthias Wietoska	Bochum	2:6 Punkte	11:20 Tore
8. Thomas Otto	Bochum	0:8 Punkte	8:20 Tore

Bester Angriff:              Michael Link                      (Kaiserslautern II)              25 Tore

Beste Abwehr:              Michael Link                      (Kaiserslautern II)              6 Tore

## 2. Deutsche Bundesliga Nordost, Saison 2018/2019

Die Meisterschaft der 2. Deutschen Bundesliga Nordost, in der mit **Knut Asmis** (TKC Flamengo Berlin I) ein Schweizer Tipp-Kicker mitspielt, wurde am 16. September 2018 gestartet.

### Hier die Ergebnisse:

16. September 2018:

TKC Flamengo Berlin II – <b>TKC Flamengo Berlin I</b>	7:25	(31:61)
<b>TKC Flamengo Berlin I</b> – Celtic Berlin II	16:16	(55:53)
Celtic Berlin II – TKC Flamengo Berlin II	22:10	(59:44)
SG Wolfsburg / Adersheim I – SG Wolfsburg / Adersheim II	17:15	(51:46)
SG Wolfsburg / Adersheim II – SG '94 Hannover I	12:20	(47:56)
SG '94 Hannover I – SG Wolfsburg / Adersheim I	22:10	(47:42)
TKV Jerze I – TKV Jerze II	16:16	(45:38)
TFB 77 Drispstedt I – TKV Jerze I	21:11	(56:41)
TKV Jerze II – TFB 77 Drispstedt I	11:21	(33:55)

18. November 2018:

SG Wolfsburg / Adersheim II . TKV Jerze II	10:22	(42:57)
TKC Flamengo Berlin II – SG Wolfsburg / Adersheim II	17:15	(49:53)
Celtic Berlin II – SG '94 Hannover I	10:22	(40:51)
SG '94 Hannover I – TFB 77 Drispstedt I	18:14	(42:38)
TFB 77 Drispstedt I – Celtic Berlin II	17:15	52:54)
<b>TKC Flamengo Berlin I</b> – TKV Jerze I	18:14	(59:55)
SG Wolfsburg / Adersheim I – <b>TKC Flamengo Berlin I</b>	19:13	(59:58)
TKV Jerze II – TKC Flamengo Berlin II	28:4	(52:27)
TKV Jerze I – SG Wolfsburg / Adersheim I	18:14	(62:63)

*Bemerkung: In der fett gedruckten Mannschaft spielte ein Schweizer Tipp-Kicker mit.*

### Zwischenklassement am 18. November 2018, abends:

1. SG '94 Hannover I	4	4	-	-	8:0	82:46	196:167
2. TFB 77 Drispstedt I	4	3	-	1	6:2	73:55	201:170
3. TKV Jerze II	4	2	1	1	5:3	77:51	180:169
4. <b>TKC Flamengo Berlin I</b>	4	2	1	1	5:3	72:56	233:198
5. SG Wolfsburg / Adersheim I	4	2	-	2	4:4	60:68	215:213
6. Celtic Berlin II	4	1	1	2	3:5	63:65	206:202
7. TKV Jerze I	4	1	1	2	3:5	59:69	203:216
8. TKC Flamengo Berlin II	4	1	-	3	2:6	38:90	151:225
9. SG Wolfsburg / Adersheim II	4	-	-	4	0:8	52:76	188:213

*Auf den nächsten vier Seiten dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der Mannschaft mit dem Schweizer Spieler publiziert.*

TKC FLAMENGO BERLIN II – TKC FLAMENGO BERLIN I 7:25 (31:61)

2. Deutsche Bundesliga Nordost, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 16. September 2018, Café Breslau Fuego,  
Hauptstrasse 80 A, 12159 Berlin-Friedenau



TKC FLAMENGO BERLIN II:

Horst Fischer  
David Hopp  
Wilfried Mietke  
Rüdiger Rössger

TKC FLAMENGO BERLIN I:

Andreas Schalm  
Christian Zingerle  
Sven Kressin  
**Knut Asmis**

Horst Fischer	- Andreas Schalm	1:4
David Hopp	- Christian Zingerle	1:5
Wilfried Mietke	- Sven Kressin	4:2
Rüdiger Rössger	- <b>Knut Asmis</b>	3:5
David Hopp	- Andreas Schalm	0:5
Wilfried Mietke	- Christian Zingerle	3:2
Rüdiger Rössger	- Sven Kressin	2:5
Horst Fischer	- <b>Knut Asmis</b>	2:5
Rüdiger Rössger	- Christian Zingerle	1:5
Wilfried Mietke	- Andreas Schalm	1:4
David Hopp	- <b>Knut Asmis</b>	1:4
Horst Fischer	- Sven Kressin	3:4
Horst Fischer	- Christian Zingerle	1:2
Rüdiger Rössger	- Andreas Schalm	0:3
Wilfried Mietke	- <b>Knut Asmis</b>	4:2
David Hopp	- Sven Kressin	4:4

Einzelwertung:

1. Andreas Schalm	TKC Flamengo I	8:0 Punkte	16:2 Tore
2. Christian Zingerle	TKC Flamengo I	6:2 Punkte	14:6 Tore
3. <b>Knut Asmis</b>	TKC Flamengo I	6:2 Punkte	16:10 Tore
4. Wilfried Mietke	TKC Flamengo II	6:2 Punkte	12:10 Tore
5. Sven Kressin	TKC Flamengo I	5:3 Punkte	15:13 Tore
6. David Hopp	TKC Flamengo II	1:7 Punkte	6:18 Tore
7. Horst Fischer	TKC Flamengo II	0:8 Punkte	7:15 Tore
8. Rüdiger Rössger	TKC Flamengo II	0:8 Punkte	6:18 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Andreas Schalm	(TKC Flamengo I)	16 Tore
	<b>Knut Asmis</b>	(TKC Flamengo I)	16 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Andreas Schalm	(TKC Flamengo I)	2 Tore

TKC FLAMENGO BERLIN I – CELTIC BERLIN II 16:16 (55:53)

2. Deutsche Bundesliga Nordost, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 16. September 2018, Café Breslau Fuego,  
Hauptstrasse 80 A, 12159 Berlin-Friedenau



TKC FLAMENGO BERLIN I:

Sven Kressin  
Andreas Schalm  
Christian Zingerle  
**Knut Asmis**

CELTIC BERLIN II:

Peter Deckert  
Oliver Baer  
Erich Peters  
Christian Thieke

Sven Kressin	- Peter Deckert	6:6
Andreas Schalm	- Oliver Baer	5:3
Christian Zingerle	- Erich Peters	3:5
<b>Knut Asmis</b>	- Christian Thieke	1:1
Andreas Schalm	- Peter Deckert	5:3
Christian Zingerle	- Oliver Baer	3:4
<b>Knut Asmis</b>	- Erich Peters	1:2
Sven Kressin	- Christian Thieke	4:4
<b>Knut Asmis</b>	- Oliver Baer	3:1
Christian Zingerle	- Peter Deckert	3:4
Andreas Schalm	- Christian Thieke	3:2
Sven Kressin	- Erich Peters	8:3
Sven Kressin	- Oliver Baer	5:3
<b>Knut Asmis</b>	- Peter Deckert	3:3
Christian Zingerle	- Christian Thieke	1:6
Andreas Schalm	- Erich Peters	1:3

Einzelwertung:

1. Sven Kressin	TKC Flamengo I	6:2 Punkte	23:16 Tore
2. Andreas Schalm	TKC Flamengo I	6:2 Punkte	14:11 Tore
3. Erich Peters	Celtic Berlin II	6:2 Punkte	13:13 Tore
4. Christian Thieke	Celtic Berlin II	4:4 Punkte	13:9 Tore
5. <b>Knut Asmis</b>	TKC Flamengo I	4:4 Punkte	8:7 Tore
6. Peter Deckert	Celtic Berlin II	4:4 Punkte	16:17 Tore
7. Oliver Baer	Celtic Berlin II	2:6 Punkte	11:16 Tore
8. Christian Zingerle	TKC Flamengo I	0:8 Punkte	10:19 Tore

Bester Angriff: Sven Kressin (TKC Flamengo I) 23 Tore

Beste Abwehr: **Knut Asmis** (TKC Flamengo I) 7 Tore

**TKC FLAMENGO BERLIN I – TKV JERZE I 18:14 (59:55)**

2. Deutsche Bundesliga Nordost, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 18. November 2018, Feuerwehrhaus Jerze,  
Am Spielplatz, 31167 Jerze, Niedersachsen



TKC FLAMENGO BERLIN I:

Sven Kressin  
Andreas Schalm  
Christian Zingerle  
**Knut Asmis**

TKV JERZE I:

Andreas Hofert  
Christian Reymann  
Tobias Witte  
Marcel Kreuzweiss

Sven Kressin	- Andreas Hofert	4:4
Andreas Schalm	- Christian Reymann	4:4
Christian Zingerle	- Tobias Witte	5:5
<b>Knut Asmis</b>	- Marcel Kreuzweiss	5:2
Andreas Schalm	- Andreas Hofert	5:3
Christian Zingerle	- Christian Reymann	4:3
<b>Knut Asmis</b>	- Tobias Witte	7:3
Sven Kressin	- Marcel Kreuzweiss	2:2
<b>Knut Asmis</b>	- Christian Reymann	3:1
Christian Zingerle	- Andreas Hofert	1:2
Andreas Schalm	- Marcel Kreuzweiss	1:3
Sven Kressin	- Tobias Witte	7:5
Sven Kressin	- Christian Reymann	4:8
<b>Knut Asmis</b>	- Andreas Hofert	3:6
Christian Zingerle	- Marcel Kreuzweiss	0:3
Andreas Schalm	- Tobias Witte	4:1

Einzelwertung:

1. <b>Knut Asmis</b>	TKC Flamengo I	6:2 Punkte	18:12 Tore
2. Andreas Schalm	TKC Flamengo I	5:3 Punkte	14:11 Tore
3. Andreas Hofert	TKV Jerze I	5:3 Punkte	15:13 Tore
4. Marcel Kreuzweiss	TKV Jerze I	5:3 Punkte	10:8 Tore
5. Sven Kressin	TKC Flamengo I	4:4 Punkte	17:19 Tore
6. Christian Reymann	TKV Jerze I	3:5 Punkte	16:15 Tore
7. Christian Zingerle	TKC Flamengo I	3:5 Punkte	10:13 Tore
8. Tobias Witte	TKV Jerze I	1:7 Punkte	14:23 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	<b>Knut Asmis</b>	(TKC Flamengo I)	18 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Marcel Kreuzweiss	(TKV Jerze I)	8 Tore

**SG WOLFSBURG / ADERSHEIM I – TKC FLAMENGO BERLIN I 19:13 (59:58)**

2. Deutsche Bundesliga Nordost, Saison 2018/2019,  
Sonntag, 18. November 2018, Feuerwehrhaus Jerze,  
Am Spielplatz, 31167 Jerze, Niedersachsen



SG WOLFSBURG / ADERSHEIM I:      TKC FLAMENGO BERLIN I:

Myrko Baumgart  
Tobias Schleiss  
Martin Leinz  
Andreas Kröning

Andreas Schalm  
Sven Kressin  
Christian Zingerle  
**Knut Asmis**

Myrko Baumgart	- Andreas Schalm	4:6
Tobias Schleiss	- Sven Kressin	5:4
Martin Leinz	- Christian Zingerle	5:6
Andreas Kröning	- <b>Knut Asmis</b>	2:6
Tobias Schleiss	- Andreas Schalm	2:1
Martin Leinz	- Sven Kressin	4:3
Andreas Kröning	- Christian Zingerle	1:4
Myrko Baumgart	- <b>Knut Asmis</b>	4:2
Andreas Kröning	- Sven Kressin	7:5
Martin Leinz	- Andreas Schalm	1:4
Tobias Schleiss	- <b>Knut Asmis</b>	4:4
Myrko Baumgart	- Christian Zingerle	5:1
Myrko Baumgart	- Sven Kressin	7:5
Andreas Kröning	- Andreas Schalm	2:4
Martin Leinz	- <b>Knut Asmis</b>	2:1
Tobias Schleiss	- Christian Zingerle	4:2

Einzelwertung:

1. Tobias Schleiss	Wolfsburg/Adenh. I	7:1 Punkte	15:11 Tore
2. Myrko Baumgart	Wolfsburg/Adenh. I	6:2 Punkte	20:14 Tore
3. Andreas Schalm	TKC Flamengo I	6:2 Punkte	15:9 Tore
4. Christian Zingerle	TKC Flamengo I	4:4 Punkte	13:15 Tore
5. Martin Leinz	Wolfsburg/Adenh. I	4:4 Punkte	12:14 Tore
6. <b>Knut Asmis</b>	TKC Flamengo I	3:5 Punkte	13:12 Tore
7. Andreas Kröning	Wolfsburg/Adenh. I	2:6 Punkte	12:19 Tore
8. Sven Kressin	TKC Flamengo I	0:8 Punkte	17:23 Tore

Bester Angriff:      Myrko Baumgart      (Wolfsburg/Adenh. I)      20 Tore

Beste Abwehr:      Andreas Schalm      (TKC Flamengo I)      9 Tore





\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)



# Informationsbulletin Nr. 17/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

## Final um den Schweizer Mannschafts-Cup in Zuchwil: Leppard United gewann das Double!

**LEPPARD UNITED STEINHOF – TKC USTER CITY 22:10 (55:44)**

Am Samstag, dem 8. Dezember 2018, wurde in Zuchwil im Kanton Solothurn der diesjährige Final des Schweizer Mannschafts-Cups ausgetragen. Die in der Formation **Iwan Grütter, Martin Meier, Andreas Meier** und **Lukas Meier** angereisten Gäste wehrten sich nach Kräften, aber **Daniel Kaufmann, René Gerber, Jérôme Wingeier** und **Patrick Wingeier** spielten wie immer sackstark und gewannen die Partie mit 22:10 Punkten und 55:44 Toren. Herzliche Gratulation an Leppard United, den Schweizer Cupsieger des Jahres 2018!



Die siegreichen "Leppards" von links nach rechts: Jérôme Wingeier, René Gerber, Patrick Wingeier und Daniel Kaufmann.

Die "Leppards" sind wie die Berner Young Boys. Sie sind in ihrer Sportart mit Abstand die beste Mannschaft der Schweiz und dominieren das nationale Spielgeschehen nach Belieben. Zudem sind die Klubfarben beider Vereine Gelb und Schwarz.



*Die acht Finalteilnehmer mit dem schönen Pokal von links nach rechts: Jérôme Wingeier, René Gerber, Lukas Meier, Martin Meier, Andreas Meier, Patrick Wingeier, Iwan Grütter und Daniel Kaufmann.*



Auf Seite 3 dieses Informationsbulletins sind alle Einzelresultate des Schweizer Cupfinals vom 8. Dezember 2018 publiziert.

**LEPPARD UNITED STEINHOF – TKC USTER CITY 22:10 (55:44)**

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2018, Final,  
 Samstag, 8. Dezember 2018, 14.00 Uhr,  
 VEBO Genossenschaft, Werk 2, Allmendweg 1, 4528 Zuchwil SO



LEPPARD UNITED STEINHOF:

TKC USTER CITY:

Daniel Kaufmann  
 René Gerber  
 Jérôme Wingeier  
 Patrick Wingeier

Iwan Grütter  
 Martin Meier  
 Andreas Meier  
 Lukas Meier

Daniel Kaufmann	- Iwan Grütter	1:1	(1:1)
René Gerber	- Martin Meier	4:4	(3:2)
Jérôme Wingeier	- Andreas Meier	1:1	(1:1)
Patrick Wingeier	- Lukas Meier	3:3	(2:0)
René Gerber	- Iwan Grütter	4:2	(1:1)
Jérôme Wingeier	- Martin Meier	3:2	(2:1)
Patrick Wingeier	- Andreas Meier	5:2	(3:1)
Daniel Kaufmann	- Lukas Meier	3:3	(2:1)
Patrick Wingeier	- Martin Meier	6:4	(3:1)
Jérôme Wingeier	- Iwan Grütter	4:5	(2:4)
René Gerber	- Lukas Meier	4:3	(3:3)
Daniel Kaufmann	- Andreas Meier	3:2	(1:0)
Daniel Kaufmann	- Martin Meier	3:3	(1:0)
Patrick Wingeier	- Iwan Grütter	3:2	(2:0)
Jérôme Wingeier	- Lukas Meier	3:5	(1:1)
René Gerber	- Andreas Meier	5:2	(3:2)

Einzelwertung:

1. René Gerber	Leppard United	7:1 Punkte	17:11 Tore
Patrick Wingeier	Leppard United	7:1 Punkte	17:11 Tore
3. Daniel Kaufmann	Leppard United	5:3 Punkte	10:9 Tore
4. Lukas Meier	TKC Uster City	4:4 Punkte	14:13 Tore
5. Jérôme Wingeier	Leppard United	3:5 Punkte	11:13 Tore
6. Iwan Grütter	TKC Uster City	3:5 Punkte	10:12 Tore
7. Martin Meier	TKC Uster City	2:6 Punkte	13:16 Tore
8. Andreas Meier	TKC Uster City	1:7 Punkte	7:14 Tore

Bester Angriff: René Gerber (Leppard United) 17 Tore  
 Patrick Wingeier (Leppard United) 17 Tore

Beste Abwehr: Daniel Kaufmann (Leppard United) 9 Tore

## Weitere Fotos vom Schweizer Cupfinal 2018 in Zuchwil



*Daniel Kaufmann (rechts) und Martin Meier trennten sich 3:3 unentschieden. René Gerber und Andreas Meier verfolgen das Spiel interessiert.*



*Patrick Wingeier (rechts) feierte gegen Iwan Grütter einen 3:2-Sieg. Als Unparteiischer amtierte Lukas Meier.*



*Jérôme Wingeier (rechts) unterlag dem routinierten Lukas Meier mit 3:5 Treffern.*



*Andreas Meier (links) musste in seinem vierten Spiel gegen René Gerber antreten, welchem er 2:5 unterlag. Rechts: Referee Iwan Grütter.*

Die Fotos vom Cupfinal wurden von Daniel Kaufmann und Jérôme Wingeier aufgenommen.

## Rekapitulation der Ergebnisse des Schweizer Mannschafts-Cups 2018

11. September 2018 in Zuchwil, Halbfinal:		
TKC Leppard United Steinhof – Baden Hotspurs	19:13	(72:48)
22. September 2018 in Uetendorf, Halbfinal:		
TKC Mutz Bern – TKC Uster City	12:20	(41:62)
8. Dezember 2018 in Zuchwil, Final:		
Leppard United Steinhof – TKC Uster City	22:10	(55:44)

## Die bisherigen Schweizer Cupsieger

### Die 10 bisherigen Finalspiele um den Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick

27. November 1994 in Luterbach:		
<b>TKC Leopard Luterbach</b> – Zürich 93	16:16	(72:71)
1999:		
Fortuna Schöffland 92 – <b>TKT Torpedo Thun-Wimmis</b>	16:16	(55:58)
1. November 2011 in Ostermundigen:		
TKC Mutz Bern – <b>Baden Hotspurs</b>	10:22	(64:80)
4. November 2012 in Geroldswil:		
<b>Baden Hotspurs</b> – TKC Mutz Bern	17:15	(62:52)
10. September 2013 in Geroldswil:		
Baden Hotspurs – <b>TKC Birmensdorf Eagles</b>	13:19	(56:60)
16. November 2014 in Rütihof:		
TFC Dynamo Zürich – <b>TKC Mutz Bern</b>	12:20	(51:57)
22. November 2015 in Uetendorf:		
TKC Mutz Bern – <b>TFC Dynamo Zürich</b>	8:24	(48:83)
11. Dezember 2016 in Geroldswil:		
TFC Dynamo Zürich – <b>Baden Hotspurs</b>	8:24	(35:58)
26. Oktober 2017 in Geroldswil:		
<b>Baden Hotspurs</b> – Leppard United Steinhof	17:15	(48:39)
8. Dezember 2018 in Zuchwil:		
<b>Leppard United Steinhof</b> – TKC Uster City	22:10	(55:44)

## Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel

In der alten Coop-Zentrale in Pratteln wurden am 16. November die **11. und 12. Runde der Klubmeisterschaft 2018** des TKC Dreiländereck Basel ausgetragen. Damit ist die Meisterschaft des laufenden Jahres beendet. Es beteiligten sich am 16. November 2018 folgende sieben Tipp-Kicker:

Michael Fischli, Achim Stebner, Mike Braginsky, Kim Berger, Leon Reng, Peter Sommerhalder und Ferdinand Reng.



### Hier die Ergebnisse der 11. Runde vom 16.11.2018:

Achim Stebner	-	Michael Fischli	3:2	(0:1)
Kim Berger	-	Mike Braginsky	7:3	(2:1)
Leon Reng	-	Peter Sommerhalder	6:5	(3:1)
Michael Fischli	-	Ferdinand Reng	5:5	(3:3)
Achim Stebner	-	Mike Braginsky	4:2	(2:2)
Leon Reng	-	Kim Berger	5:4	(2:2)
Michael Fischli	-	Peter Sommerhalder	2:2	(0:0)
Leon Reng	-	Achim Stebner	5:3	(3:1)
Mike Braginsky	-	Ferdinand Reng	5:5	(2:3)
Kim Berger	-	Michael Fischli	9:5	(1:3)
Mike Braginsky	-	Peter Sommerhalder	6:5	(3:2)
Ferdinand Reng	-	Leon Reng	5:5	(1:2)
Achim Stebner	-	Ferdinand Reng	5:4	(3:2)
Leon Reng	-	Michael Fischli	5:2	(3:2)
Kim Berger	-	Peter Sommerhalder	8:4	(2:0)
Mike Braginsky	-	Leon Reng	4:2	(2:1)
Kim Berger	-	Achim Stebner	6:4	(2:1)
Ferdinand Reng	-	Peter Sommerhalder	9:7	(4:5)
Michael Fischli	-	Mike Braginsky	5:3	(2:1)
Kim Berger	-	Ferdinand Reng	8:5	(4:4)
Peter Sommerhalder	-	Achim Stebner	5:4	(2:2)

### Rangliste der 11. Runde:

1. KIM BERGER	6	5	-	1	42:26	10	8 TP
2. Leon Reng	6	4	1	1	28:23	9	6 TP
3. Achim Stebner	6	3	-	3	23:24	6	5 TP
4. Ferdinand Reng	6	1	3	2	33:35	5	4 TP
5. Mike Braginsky	6	2	1	3	23:28	5	3 TP
6. Michael Fischli	6	1	2	3	21:27	4	2 TP
7. Peter Sommerhalder	6	1	1	4	28:35	3	1 TP

*Ferdinand Reng vor Mike Braginsky klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.*

*TP = Turnierpunkte*



**Hier die Ergebnisse der 12. Runde vom 16.11.2018:**

Michael Fischli	-	Achim Stebner	6:5	(4:3)
Kim Berger	-	Mike Braginsky	10:9	(4:5)
Peter Sommerhalder	-	Leon Reng	4:2	(1:0)
Ferdinand Reng	-	Michael Fischli	5:4	(1:2)
Mike Braginsky	-	Achim Stebner	6:3	(2:1)
Kim Berger	-	Leon Reng	5:5	(2:4)
Michael Fischli	-	Peter Sommerhalder	7:5	(4:2)
Achim Stebner	-	Leon Reng	4:2	(0:2)
Mike Braginsky	-	Ferdinand Reng	10:7	(4:3)
Michael Fischli	-	Kim Berger	8:4	(5:3)
Peter Sommerhalder	-	Mike Braginsky	7:1	(3:1)
Ferdinand Reng	-	Leon Reng	5:5	(4:3)
Ferdinand Reng	-	Achim Stebner	8:4	(6:2)
Leon Reng	-	Michael Fischli	4:1	(2:1)
Kim Berger	-	Peter Sommerhalder	8:6	(3:2)
Mike Braginsky	-	Leon Reng	5:5	(4:2)
Kim Berger	-	Achim Stebner	5:3	(2:1)
Ferdinand Reng	-	Peter Sommerhalder	6:6	(3:3)
Michael Fischli	-	Mike Braginsky	5:2	(5:1)
Kim Berger	-	Ferdinand Reng	5:3	(2:2)
Achim Stebner	-	Peter Sommerhalder	5:4	(3:1)

**Rangliste der 12. Runde:**

1. KIM BERGER	6	4	1	1	37:34	9	8 TP
2. Michael Fischli	6	4	-	2	31:25	8	6 TP
3. Ferdinand Reng	6	2	2	2	34:34	6	5 TP
4. Peter Sommerhalder	6	2	1	3	32:29	5	4 TP
5. Leon Reng	6	1	3	2	23:24	5	3 TP
6. Mike Braginsky	6	2	1	3	33:37	5	2 TP
7. Achim Stebner	6	2	-	4	24:31	4	1 TP

*Peter Sommerhalder (4:0 Punkte, 11:3 Tore), Leon Reng (1:3 Punkte, 7:9 Tore) und Mike Braginsky (1:3 Punkte, 6:12 Tore) aufgrund der Punkte und Tordifferenzen im direkten Vergleich der drei punktgleichen Spieler klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*



**Schlussklassement der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel:**

*(Die 7 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)*

	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>	<u>11</u>	<u>12</u>	<u>Total</u>
1. KIM BERGER	7	<b>5</b>	-	-	<b>3</b>	5	<b>3</b>	5	6	6	8	8	45 TP
2. Michael Fischli	3	-	6	3	-	-	5	3	-	-	2	6	28 TP
3. Ferdinand Reng	<b>2</b>	<b>2</b>	3	6	<b>1</b>	3	<b>2</b>	<b>2</b>	4	2	4	5	27 TP
4. Leon Reng	5	-	2	<b>1</b>	2	2	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	4	6	3	24 TP
5. Mike Braginsky	<b>1</b>	3	<b>1</b>	4	5	<b>1</b>	-	-	2	3	3	2	22 TP
6. Peter Sommerhalder	4	-	4	2	-	-	-	-	-	-	1	4	15 TP
7. Achim Stebner	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	5	1	10 TP
8. Peter Manser	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 TP

*Eingerahmte Zahlen = Streichresultate*

*TP = Turnierpunkte*

**Damit gewann KIM BERGER die Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel. Herzliche Gratulation!**



*Die Spieler des TKC Dreiländereck Basel jagen in der alten Coop-Zentrale in Pratteln den zwölfckigen Bällen nach.*

## Tipp-Kick am Weihnachtsmarkt im Kanton Thurgau

Ursina Plüer-Conrad und ihr Sohn Eliah besuchten in Tägerwilen den Weihnachtsmarkt. Zu ihrer Verwunderung hatte der Fussballclub Tägerwilen ein Penalty-Schiessen organisiert, bei welchem es Saisonkarten zu den Tägerwiler Heimspielen zu gewinnen gab. Der FC Tägerwilen spielt in der Gruppe 3 der 3. Liga und liegt nach der Vorrunde auf dem 4. Rang.

Ursina und Eliah haben die Gelegenheit wahrgenommen, Werbung für den STKV zu machen und ein Foto zu knipsen. Vielen Dank!



## 40. Westdeutsche Einzelmeisterschaft 2018

Am **1. Dezember 2018** fand in der Sporthalle der Heinrich Böll-Sekundarschule an der Beethovenstrasse 57 in **53332 Bornheim** die **40. Westdeutsche Einzelmeisterschaft (WDEM)** statt. Am Turnier beteiligten sich **94 Personen**, darunter die drei Eidgenossen **Christian Meister** (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten), **Daniel Nater** (Einzelmitglied STKV, Mettmensjetten) und **Markus Kälin** (Einzelmitglied STKV, Affeltrangen). Gespielt wurde die Vorrunde im Schweizer System mit 10 Runden.

Die Schweizer Teilnehmer scheiterten alle bereits in der Vorrunde. Da war es für STKV-Präsident Christian Meister natürlich eine grosse Genugtuung, am nächsten Tag im "Joggeli" den YB-Sieg gegen den FC Basel bejubeln zu können.

### Hier die Ergebnisse der drei Schweizer Tipp-Kicker:

#### Christian Meister (52. Schlussrang)

gegen André Gräber	TKC 1986 Gevelsberg	0:1	Niederlage
gegen Lennart Johannsen	TFG 80 Buxtehude	4:3	Sieg
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	2:3	Niederlage
gegen Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	3:2	Sieg
gegen Georg Lortz	SG Rheinland / Düsseldorf	2:1	Sieg
gegen Olaf Holzapfel	SG '94 Hannover	4:6	Niederlage
gegen Max Bartels	TFB Drispensstedt von 1977	2:5	Niederlage
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	3:6	Niederlage
gegen Michael Sammrei	Borussia Schwerte	4:2	Sieg
gegen Marcel Koch	TKC Phoenix Herne	7:4	Sieg



Christian Meister

*Damit schied Christian Meister mit 10:10 Punkten und 31:33 Toren aus und landete auf dem 52. Schlussrang der 40. Westdeutschen Einzelmeisterschaft.*

#### Daniel Nater (57. Schlussrang)

gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	2:5	Niederlage
gegen Christian Töller	SG Rheinland / Düsseldorf	1:2	Niederlage
gegen Jens Krokowski	TKC 1986 Gevelsberg	5:5	Unentsch.
gegen Christoph Haag	TKC 1971 Hirschlanden	1:6	Niederlage
gegen Lars Dunker	TKC 1986 Gevelsberg	5:1	Sieg
gegen Mirko Schunder	Tornado 09 Dortmund	5:2	Sieg
gegen Ivan Pulice	TKC 1986 Gevelsberg	4:3	Sieg
gegen Olaf Dransfeld	TKC Menden	1:3	Niederlage
gegen André Becker	1. TKC Scorpions Kierspe	5:1	Sieg
gegen Heinz Steib	1. TKC Schwabach	1:2	Niederlage



Daniel Nater

*Damit schied Daniel Nater mit 9:11 Punkten und 30:30 Toren aus und landete auf dem 57. Schlussrang der 40. Westdeutschen Einzelmeisterschaft.*

**Markus Kälin (67. Schlussrang)**

gegen Lennart Johannsen	TFG 80 Buxtehude	6:4	Sieg
gegen Ulrich Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	2:1	Sieg
gegen Felix Lennemann	SG Rheinland / Düsseldorf	2:5	Niederlage
gegen André Gräber	TKC 1986 Gevelsberg	7:3	Sieg
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	3:8	Niederlage
gegen Daniel Bialk	Spandauer Filzteufel Berlin	2:6	Niederlage
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	4:6	Niederlage
gegen Yvonne Dalli	1. TKC Scorpions Kierspe	5:5	Unentsch.
gegen Michael Steinfeld	SWG Idar-Obersein	2:4	Niederlage
gegen Michael Eggebrecht	Spieltrieb Ylipulli Giessen	3:3	Unentsch.



Markus Kälin

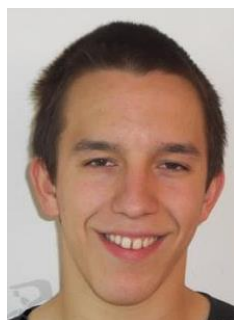
*Damit schied Markus Kälin 8:12 Punkten und 36:45 Toren aus und landete auf dem 67. Schlussrang der 40. Westdeutschen Einzelmeisterschaft.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 40. Westdeutschen Einzelmeisterschaft:**

**FRANK HAMPEL** - **JONATHAN WEBER** 2:1  
(TKC Gallus Frankfurt) (PWR 1978 Wasseralfingen)



Frank Hampel



Jonathan Weber



## 38. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft

Am **15. Dezember 2018** gelangte im Restaurant Walhalla, Augartenstrasse 27, **76137 Karlsruhe**, die **38. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft** zur Austragung. Am Turnier beteiligten sich **34 Personen**, darunter die vier STKV-Mitglieder **Christian Meister** (Einzelmitglied STKV, Wangen bei Olten), **Markus Kälin** (Einzelmitglied STKV, Affeltrangen), **Daniel Nater** (Einzelmitglied STKV, Mettmnenstetten) und **Kim Berger** (TKC Dreiländereck Basel). Gespielt wurde die Vorrunde im Schweizer System mit 10 Runden, anschliessend K.O.-System (Best of Three).

**Hier die Ergebnisse der vier STKV-Mitglieder:**

### Christian Meister (10. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Marco Bittmann	SG Karlsruhe / Mainz	1:2	Niederlage
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	1:5	Niederlage
gegen Ralf Schnell	ATK Abartika 05	6:2	Sieg
gegen Markus Sense	TKC Headbangers Balingen	7:1	Sieg
gegen Daniel Nater	EM STKV, Mettmnenstetten	5:1	Sieg
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	2:4	Niederlage
gegen Alexis Kalentzi	SG '94 Hannover	2:3	Niederlage
gegen Martin Loch	TKC 1971 Hirschlanden	6:1	Sieg
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	5:2	Sieg
gegen Markus Kälin	EM STKV, Affeltrangen	4:3	Sieg



Christian Meister

*Damit qualifizierte sich Christian Meister mit 12:8 Punkten und 39:24 Toren für die Endrunde.*

Endrunde:

gegen Christian Schliske	TKV Jerze	3:0	Sieg
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	3:4	Niederlage
gegen Christian Schliske	TKV Jerze	2:4	Niederlage

*Damit schied Christian Meister aus und landete auf dem 10. Schlussrang der 38. Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft 2018 in Karlsruhe.*



Das Karlsruher Schloss

### Markus Kälin (14. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Kim Berger	TKC Dreiländereck Basel	4:1	Sieg
gegen Michael Kalentzi	SG '94 Hannover	4:5	Niederlage
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	4:3	Sieg
gegen Bruno Wilke	TKC Headbangers Balingen	6:1	Sieg
gegen Marco Bittmann	SG Karlsruhe / Mainz	2:2	Unentsch.
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	3:5	Niederlage
gegen Martin Loch	TKC 1971 Hirschlanden	5:2	Sieg
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	3:2	Sieg
gegen Jochen Hahnel	1. TKC Kaiserlautern 1986	4:9	Niederlage
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	3:4	Niederlage



Markus Kälin

*Damit schied Markus Kälin mit 11:9 Punkten und 38:34 Toren aus und landete auf dem 14. Schlussrang der 38. Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft 2018 in Karlsruhe.*

### Daniel Nater (15. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Noah Schönberg	TKC 1971 Hirschlanden	8:2	Sieg
gegen Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	4:7	Niederlage
gegen Georg Schwartz	SG Karlsruhe / Mainz	4:5	Niederlage
gegen Felix Berger	TKC 91 Nürnberg	6:3	Sieg
gegen Christian Meister	EM STKV, Wangen bei Olten	1:5	Niederlage
gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	7:3	Sieg
gegen Leon Tabler	TKC 1971 Hirschlanden	5:3	Sieg
gegen Michael Kalentzi	SG '94 Hannover	1:1	Unentsch.
gegen Peter Tuma	1. TKC Schwabach	2:6	Niederlage
gegen Ralf Schnell	ATK Abartika 05	6:2	Sieg



Daniel Nater

*Damit schied Daniel Nater mit 11:9 Punkten und 44:37 Toren aus und landete auf dem 15. Schlussrang der 38. Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft 2018 in Karlsruhe.*

### Kim Berger (33. Schlussrang)

Vorrunde:

gegen Markus Kälin	EM STKV, Affeltrangen	1:4	Niederlage
gegen Leon Tabler	TKC 1971 Hirschlanden	1:4	Niederlage
gegen Reinhard Schmid	vereinslos, Deutschland	3:1	Sieg
gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	2:4	Niederlage
gegen Markus Sense	TKC Headbangers Balingen	1:4	Niederlage
gegen Sven Repenning	vereinslos, Deutschland	15:4	Sieg
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	3:8	Niederlage
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	2:3	Niederlage
gegen Noah Schönberg	TKC 1971 Hirschlanden	10:3	Sieg
gegen Bruno Wilke	TKC Headbangers Balingen	5:6	Niederlage



Kim Berger

*Damit schied Kim Berger mit 6:14 Punkten und 43:41 Toren aus und landete auf dem 33. Schlussrang der 38. Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft 2018 in Karlsruhe.*

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 38. Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft:**

**MATHIAS HAHNEL**  
(1. TKC Kaiserslautern 1986)

**- KILIAN WEISHAAPT**  
(PWR 1978 Wasseralfingen)

**6:1**



*Mathias Hahnel*



*Kilian Weishaupt*

\* \* \* \* \*

## Nikolausturnier des TKC Dreiländereck Basel



Am **7. Dezember 2018** wurde in Pratteln das **Nikolausturnier** des TKC Dreiländereck Basel ausgetragen, an welchem der STKV-Präsident Christian Meister teilnahm.

Die 5 Teilnehmer: Ferdinand Reng, Mike Braginsky, Achim Stebner, Kim Berger (alle TKC Dreiländereck Basel) und Christian Meister (EM STKV, Wangen bei Olten).

Die Resultate:

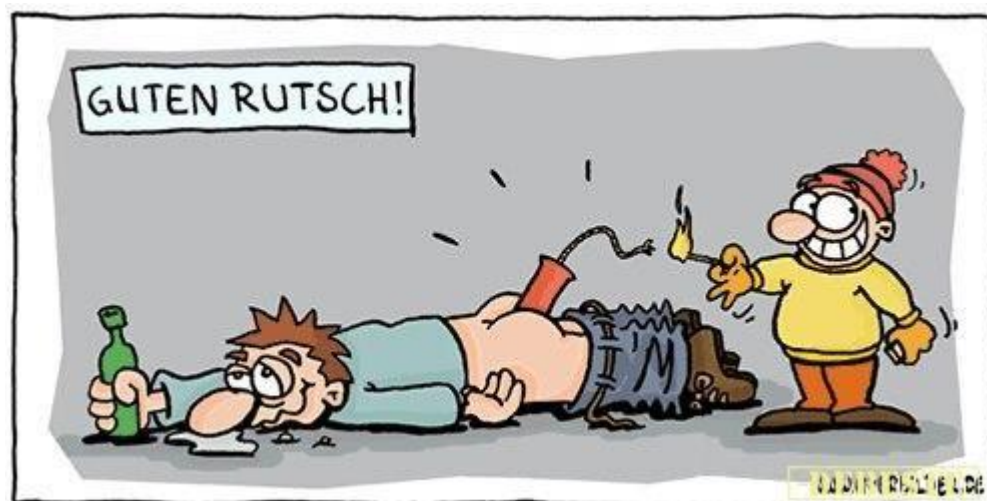
Kim Berger	-	Christian Meister	2:7 (1:3)	+	7:10 (4:4)
Ferdinand Reng	-	Mike Braginsky	3:0 (2:0)	+	3:3 (2:2)
Achim Stebner	-	Christian Meister	3:8 (2:6)	+	1:9 (1:4)
Ferdinand Reng	-	Kim Berger	4:3 (3:1)	+	7:10 (2:4)
Mike Braginsky	-	Achim Stebner	2:1 (0:1)	+	1:0 (0:0)
Ferdinand Reng	-	Christian Meister	1:3 (1:3)	+	3:5 (2:2)
Mike Braginsky	-	Kim Berger	4:5 (2:2)	+	3:4 (1:2)
Ferdinand Reng	-	Achim Stebner	3:2 (1:0)	+	4:6 (2:3)
Mike Braginsky	-	Christian Meister	3:6 (1:4)	+	1:6 (0:4)
Achim Stebner	-	Kim Berger	2:3 (2:2)	+	2:3 (1:1)

Das Schlussklassement:

1. CHRISTIAN MEISTER	8	8	-	-	54:21	16
2. Kim Berger	8	5	-	3	37:39	10
3. Ferdinand Reng	8	3	1	4	28:32	7
4. Mike Braginsky	8	2	1	5	17:28	5
5. Achim Stebner	8	1	-	7	17:33	2

\* \* \* \* \*





\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband  
Gottfried Balzli, Vizepräsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tippkick.ch](http://www.tippkick.ch)